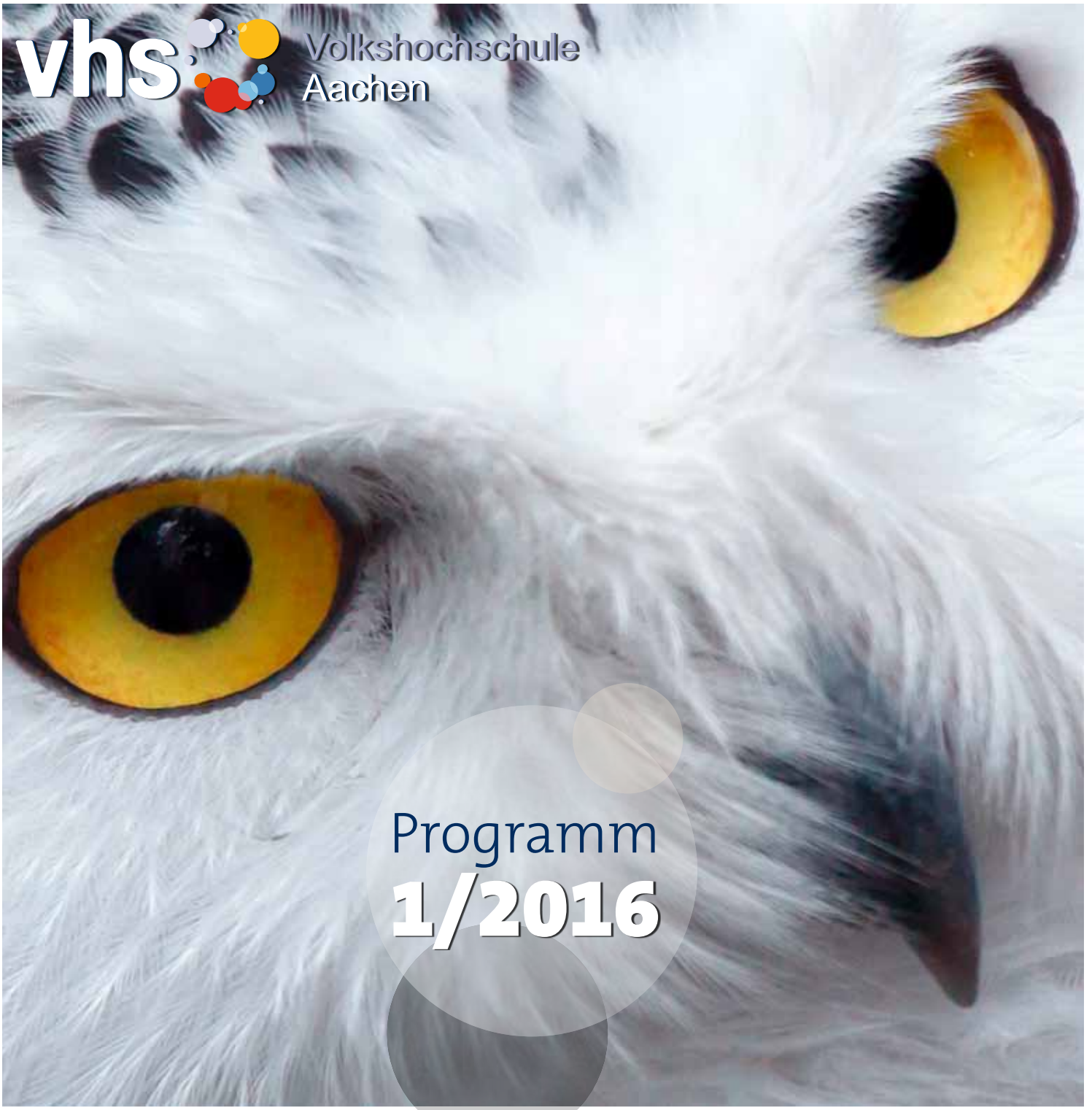
vhs Volkshochschule Aachen



Programm
1/2016

Man lernt nie aus

stadt aachen

www.vhs-aachen.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

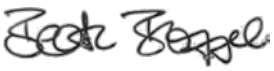
mögen Sie Sprichwörter? Die sollen ja Lebenserfahrungen oder Erkenntnissen in knapper Form Ausdruck verleihen. Wir haben dieses Semester eines zu unserem Motto gemacht, das unsere Grundüberzeugung auf den Punkt bringt: „Man lernt nie aus".

Das Sprichwort gibt es schon lange, aber die Aussage ist heute richtiger denn je. Wissen entwickelt sich so schnell weiter wie nie zuvor. Beispielsweise wird alle fünf Minuten eine neue medizinische Erkenntnis gewonnen. Das Lernen „auf Vorrat" an Schulen und Hochschulen macht nur noch einen kleinen Teil des Wissens aus. Ob im beruflichen Zusammenhang oder im alltäglichen Leben, überall ist die Veränderung das hervorstechendste Merkmal. Die Busfahrt bezahlen Sie demnächst mit dem E-Ticket. Die Bedienung eines neuen Fernsehers kann eine Herausforderung sein – vom Aufnehmen von Sendungen ganz zu schweigen. Durch die immer kürzer werdende „Halbwertzeit des Wissens" ist Dazulernen in jeder Lebensphase zur Notwendigkeit geworden. Grundbedingungen dafür sind Neugier und Aufgeschlossenheit. Ganz unabhängig vom Lebensalter. Diese Eigenschaften zeichnen Sie, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ganz besonders aus.

Im Leben der Volkshochschule Aachen hat das erste Semester 2016 eine herausragende Bedeutung. Im März 1946 wurde die Volkshochschule als allererste nach dem Zweiten Weltkrieg in ganz Deutschland gegründet, vor genau 70 Jahren. Dem Hunger der Kriegsjahre folgte der Bildungshunger. Auch damals gab es ein Programmheft, es hieß aber noch Vorlesungsverzeichnis. Was für eine Entwicklung: Aus damals 41 Vorträgen und Kursen sind heute mehr als 1 000 Veranstaltungen geworden und aus damals einem Pädagogen mit Sekretärin, die 38 Dozentinnen und Dozenten betreuten, ein starkes Team aus rund hundert festangestellten und 500 freiberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir alle freuen uns über das erreichte Jubiläum und die Weiterbildungsfreude in Aachen, und wir danken Ihnen für Ihre Treue.

Das erste Semester 2016 beginnt wie immer mit einem SemesterStarter, diesmal am Sonntag, dem 31. Januar. Um 15 Uhr wird eine Ausstellung eröffnet, die wir gemeinsam mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen zeigen. *Anders als früher meine Oma?* ist der Titel dieser Ausstellung über alte Frauen gestern und heute, die sicher viele Denkanstöße und Gesprächsanlässe geben wird. Außerdem erwartet Sie ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm zum Anschauen, Reinschnuppern und Mitmachen. Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei wären!

Herzlich



Dr. Beate Blüggel
Direktorin der Volkshochschule

Inhalt

Impressum 3

SemesterStarter 4

Schwerpunktthema 4

Kultur 5
cineVHS 7
Kunst, Architektur 9
Literatur, Theater 9
Musik 10
Philosophie 13
Wege gegen das Vergessen 14
Gesellschaft, Politik und Geschichte 16
Arbeit und Leben – DGB/VHS 25
Psychologie, Pädagogik 28
Zeichnen, Drucken, Malen, Gestalten 31
Fotografie 34
Theaterspiel 37
Kochen 37
Nähen 39
events4friends – Kreatives nach Maß 41
Tanz 41

Gesundheit 47
Körpererfahrung und Fitness 49
Sport 58
Selbsthilfe 60
Natur und Ökologie 61
Sternwarte 65
EDV/Computeranwendungen 66
Tastschreiben, Kurzschrift 81
Recht und Finanzen 82
Kaufmännisches Grundwissen 84
Kompetenztraining im Büro 86
Systemisches Coaching 87
Mediation 90
Management 91
Bewerbungstraining 93
Fortbildungen, Dozentenfortbildung 93
Projekte 95

Englisch 99
Französisch 107
Spanisch 111
Italienisch 116
Portugiesisch 119
Niederländisch 119
Norwegisch 121
Finnisch 121
Schwedisch 121
Polnisch 121
Russisch 122
Bosnisch, Kroatisch, Serbisch 122
Neugriechisch 122
Türkisch 122
Arabisch 122
Farsi (Persisch) 123
Hebräisch 123
Chinesisch 123
Japanisch 123
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 124
Deutsch als Muttersprache 138
Alphabetisierung, Grundbildung 138
Mathematik 140

Kultur | Politik
Beruf | Gesundheit
Sprachen

College 141
Bildungsberatung 144
Bildungsurlaub 145
Ausstellungen 146
Semesterthema 147
Studienreisen 148
Junge VHS 148
Angebote für Männer 148
Angebote für Frauen 149
Veranstaltungen in den Außenstellen 149
Kalender 150
Stichwortverzeichnis 153
Information und Anmeldung 156
Allgemeine Geschäftsbedingungen 158
Stadtplan 160
Anmeldekarten

Impressum

Herausgeber
Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25, 52062 Aachen
Telefon: 0241 47920, Telefax: 0241 406023
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dr. Beate Blüggel

Anzeigen
Büro für Publizistik und Werbung K.+E. Giese GmbH
Salierallee 4, 52066 Aachen
Telefon: 0241 164026, Telefax: 0241 163123

Druck
Kliemo
Hütte 53, B–4700 Eupen
Telefon: 0032 87 596974

Auflage
11 000

Erscheinungstermin
Januar 2016

Mitarbeitendenfotos
Anette Berns, Fotostudio Berns
Warmweiherstraße 40, 52066 Aachen

stadtbibliothek aachen / Partner in der Weiterbildung / vhs Volkshochschule Aachen

Die Stadtbibliothek stellt für alle Fachbereiche der Volkshochschule Aachen Sach- und Fachliteratur bereit.

Zur Begleitung und Nachbereitung Ihres Volkshochschulkurses sind Sie in der Stadtbibliothek Aachen an der richtigen Adresse!

Außerdem:
Romane, Bestseller, Hörbücher, Reiseführer, Comics- und Cartoons, Ratgeber, Zeitungen & Zeitschriften, Noten, Musik-CDs, DVDs, Arbeitsplätze, Internet- und Officeplätze, Aachen-Literatur, Fernleihe (Bestellungen aus anderen Bibliotheken) und vieles andere mehr.

Nur einen Steinwurf voneinander entfernt: im Bushof die VHS Aachen, hinter dem Bushof die Stadtbibliothek

Couvenstraße 15
(direkt hinter dem Bushof)
di, mi, fr 11-18 Uhr
do 13-19 Uhr
sa 10-14 Uhr
Telefon: 0241 47910
www.stadtbibliothek-aachen.de
bibliothek@mail.aachen.de

SemesterStarter 31.1.

Zum Auftakt des Semesters 1/2016 lädt die Volkshochschule Aachen Sie zum SemesterStarter 31.1. in die Peterstraße 21–25 ein.

15 Uhr
Ausstellungseröffnung
mit Roswitha Dahmen,
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aachen
Anders als früher meine Oma?

Danach erwartet Sie ein unterhaltsames Programm im Forum sowie Vorführungen, Informationen und Schnupperangebote in verschiedenen Fachräumen und im Gymnastikraum, zum Zuschauen, Zuhören und Mitmachen.
Tanz (griechisch, orientalisch, Best Ager), Vortrag zum Bushof, 3D-Drucken, EDV, Ehrenamt, Kreatives, Aikido, Qigong für Ältere, Faszien-Training, Sprachen, Bildungsberatung, Film Aachen '44.

Anders als früher meine Oma?
Eine Ausstellung über alte Frauen gestern und heute
Langeweile, gelegentlich eine Kaffeefahrt, warten aufs Pflegeheim: Über das Alter gibt es viele Klischees. Manchmal auch positive: Dann gilt das Alter als Zeit der Freiheit und der Lebensträume. Wie ist es wirklich?
In dieser Wanderausstellung antworten vier Frauen auf diese Frage, indem sie von ihrem Glück, ihren Plänen und Wünschen, ihrem Alltag und ihren Möglichkeiten erzählen. Sie sprechen von Liebe und Freundschaft, von Jugendlichkeit, Verlusten, dem Wohnen und anderem. Und sie vergleichen sich mit ihren Großmüttern, die früher ganz anders lebten.
31. Januar bis 17. Februar 2016 **09210**
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 241, Forum
In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro

Ausstellungen

70 Jahre Volkshochschule Aachen 1946–2016
Ausstellung
Die Ausstellung *70 Jahre Volkshochschule Aachen. 1946–2016* zeichnet anhand von historischen Fotos und Dokumenten in anschaulicher Weise 70 Jahre Erwachsenenbildung nach.
Etliche Exponate werden hier zum ersten Mal gezeigt. Deutlich wird, dass der Weg von der Eröffnungsveranstaltung 1946 in der Talbothalle bis zum derzeitigen Standort im Bushof, von dem ersten dünnen Vorlesungsverzeichnis zum aktuellen Programmheft immer auch ein Abbild der Entwicklung der Gesellschaft ist.
4. März bis 18. April 2016 **10000**

... Mut, von vorne anzufangen. Die Gründung der Volkshochschule Aachen 1946
Vortrag **01206**
siehe Seite 22

Demokratie braucht Volkshochschule oder wieviel Kritik verträgt die Politik?
Vortrag **01030**
siehe Seite 19

65 Jahre und noch voller Energie
Ausstellung der Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951
Die Mitglieder der Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951 präsentieren zum 65. Geburtstag der Vereinigung eine Ausstellung mit Fotografien rund um das Thema Energie.
Der Arbeitskreis der Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951 trifft sich regelmäßig montags in der VHS, um ausgesuchte Themen zu erarbeiten und die Ergebnisse ihrer fotografischen Arbeit zu diskutieren. Interessenten finden im Internet unter *www.fotoclubaachen.de* eine Präsentation ausgewählter Fotografien.
Neben der digitalen wird weiterhin die analoge Fotografie gepflegt. Je nach Interesse wird versucht, gruppenintern besondere Aktionen anzubieten, etwa einen Grundlagenauffrischungsworkshop oder themenbezogene Arbeit, etwa im Bereich Studiofotografie. Neugierige und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!
29. April bis 10. Juni 2016 **11400**
Eröffnung am 29. April 2016, 19 Uhr, Forum

VHS-Forum

Das Forum der Volkshochschule Aachen beschäftigt sich in diesem Semester mit dem Thema *Älter werden in Aachen*.
In Folge des demografischen Wandels verändert sich die Gesellschaft. Bei steigender Lebenserwartung und rückläufiger Geburtenrate steigt der Anteil älterer Menschen gegenüber den Jüngeren. Diese Entwicklung wird in den nächsten Jahren noch deutlicher: Die sogenannten geburtenstarken Jahrgänge haben jetzt das Alter „50 Plus" erreicht.
Wie geht die Stadt Aachen mit einer wachsenden Zahl der Menschen um, die heute so schön „Best Ager" genannt werden? Mit dem Seniorenrat und der Leitstelle *Älter werden* der Stadt Aachen geht das Forum dieser Frage nach und stellt die bestehenden Angebote in ihrer Vielfalt vor.
Der Termin des VHS-Forums wird über die Zeitung und im Internet unter *www.vhs-aachen.de* bekanntgegeben. Wenn Sie persönlich informiert werden möchten, lassen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten zukommen.

Ansprechpartner/in

Programm
Dr. Karl Thönnissen
Telefon: 0241 4792-125
karl.thoennissen@mail.aachen.de

Service
Marita Münchs
Telefon: 0241 4792-126
marita.münchs@mail.aachen.de

Studienfahrten

- **Bitte beachten Sie:**
bei Studienfahrten ist ein kostenfreier Rücktritt nur bis 21 Tage vor Beginn möglich.

Kunstmuseum Kolumba und Museum für Angewandte Kunst Köln

Studienfahrt nach Köln

Wir besuchen zwei Museumsperlen im Herzen von Köln: Das *Kolumba – Kunstmuseum des Erzbistums Köln* und das *MAKK – Museum für angewandte Kunst Köln*. Das Kolumba vereint 2000 Jahre abendländischer Kultur unter einem Dach und stellt sakrale und moderne Kunst in einen Dialog. Vor allem fasziniert seine Architektur nach dem Entwurf des Schweizer Architekten Peter Zumthor. Er verband die Überreste der Kriegsruine der spätgotischen Kirche St. Kolumba und der später an ihrer Stelle erbauten Kapelle *Madonna in den Trümmern* (1950) mit einem Neubau, der sich in einzigartiger Weise auf die Historie des Ortes bezieht.
Neben der Besichtigung des Hauses steht die Ausstellung "Der Rote Faden" auf dem Programm.
Im MAKK, dem einzigen Museum für angewandte Kunst seiner Art in NRW, vermittelt ein Rundgang durch die Jahrhunderte den künstlerischen Reichtum der unterschiedlichen Epochen und Stile des Kunsthandwerks und Designs.

Birgit Esser **10110**
19. März 2016
Sa 9–18.30 Uhr • 49,– €, inklusive Fahrt, Eintritte, Führung und Begleitung
Abfahrt: 9 Uhr Hauptbahnhof Aachen

Das Bauhaus – Alles ist Design

Studienfahrt zur Bundeskunsthalle in Bonn

Im "Bauhaus", einer der einflussreichsten Kulturinstitutionen des 20. Jahrhunderts, flossen prägende Strömungen der europäischen Avantgarde wie in einem Schmelztiegel zusammen. Das Bauhaus wurde aber auch zum Inbegriff des modernen Design-Klischees. Die Ausstellung gibt eine umfassende Übersicht über den Design-Begriff des Bauhauses, präsentiert eine Vielzahl seltener, teilweise nie gezeigter Exponate und dokumentiert dahinter stehenden Entwicklungsprozesse und Gesellschaftsentwürfe. Zugleich konfrontiert sie die Bauhaus-Idee mit aktuellen Entwicklungen im Design und mit Werken zahlreicher Künstler der Gegenwart.
In der Ausstellung vertreten sind Künstler und Designer wie Marcel Breuer, Ronan und Erwan Bouroullec, Lyonel Feininger, Joseph Grima, Walter Gropius, Olaf Nicolai, Oskar Schlemmer und viele mehr.
Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle und des Vitra Design Museums Weil am Rhein.

Dr. Carola Weinstock **10111**
9. April 2016
Sa 9–17 Uhr • 54,– €, inklusive Fahrt, Eintritt, Führung und Begleitung
Abfahrt: 9 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Hieronymus Bosch. Visionen eines Genies

Studienfahrt zum Noordbrabants Museum nach 's-Hertogenbosch

Die Fahrt zur bisher umfassendsten Ausstellung mit Werken von Hieronymus Bosch anlässlich seines 500. Todestages ist für Aachener Kunstinteressierte ein Muss, handelte es sich doch bei dem Künstler strenggenommen um einen Öcher. Hätte er nicht den Namen seiner Heimatstadt ´s-Hertogenbosch angenommen, wäre er als Jheronimus van Aken in die Kunstgeschichte eingegangen. Der Familienname verwies auf die Herkunft seiner malenden Vorfahren.
Wegen der speziellen Anmeldemodalitäten des Museums ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. März 2016 unbedingt erforderlich. Ein Rücktritt ist nur bei Nennung einer Ersatzperson bzw. bei Vorliegen einer Warteliste möglich.

Dr. Dagmar Preising **10112**
16. April 2016
Sa 8–18 Uhr • 69,– €, inklusive Fahrt, Eintritt und Begleitung
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Schloss Rheydt und das Museum Abteiberg in Mönchengladbach

Studienfahrt

Zwei in der NRW-Museumslandschaft viel zu wenig beachtete architektonische Kleinode sind das Ziel dieser Fahrt: Das Museum Schloss Rheydt, dessen Ursprünge bis in das 12. Jahrhundert zurückreichen, und das von Pritzker-Preisträger Hans Hollein erbaute Museum Abteiberg in Mönchengladbach. Schloss Rheydt, die einzige komplett erhaltene Renaissance-Anlage am Niederrhein, wurde in den letzten Jahren umfangreich restauriert und beherbergt eine sehenswerte Sammlung zur Kunst und Kultur der Renaissance.
Das Museum Abteiberg in Mönchengladbach beeindruckt mit seiner am Hang gelegenen einmaligen Architektur. Es ist nicht nur wegen seines Skulpturengartens und des viel gefeierten labyrinthischen Raumkonzeptes, sondern auch wegen seines erlesenen Sammlungsbestands mit Schlüsselwerken von Künstlern wie Joseph Beuys, Sigmar Polke oder Yves Klein sehenswert.

Birgit Esser **10113**
23. April 2016
Sa 9.30–18 Uhr • 54,– €
Abfahrt: 9.30 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Schloss Dyck – Gartenkunst und Gartenlust

Studienfahrt

Schloss Dyck gehört als Wasserschloss mit mehreren Vorburgen und seinem bedeutenden englischen Landschaftsgarten zu den wichtigsten Kulturdenkmälern im Rheinland und ist ein Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur. Neben der Besichtigung der gut erhaltenen tausendjährigen Schlossanlage und dem Gartenmarkt "Gartenlust" steht eine Führung durch den malerischen englischen Landschaftsgarten auf dem Programm. Der Park fasziniert mit seltenen Züchtungen und seinen zum Teil über 200 Jahre alten Bäumen aus aller Welt.

Birgit Esser **10114**
27. Mai 2016
Fr 10–18 Uhr • 54,– €, inklusive Fahrt, Eintritt, Führungen und Begleitung.
Abfahrt: 10 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Romanische Kirchen in Köln I – St. Gereon und St. Pantaleon

Studienfahrt nach Köln

Köln ist so reich an romanischen Kirchen wie keine andere Stadt: Innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern erheben sich zwölf große romanische Kirchen, die alle Stilphasen der Epoche vertreten und variieren. Zwei der wichtigsten und schönsten sollen besichtigt werden.
St. Gereon, als *Bau- und Raumwunder* dem Aachener Dom vergleichbar, hat seinen Ursprung im 4. Jahrhundert. Innerhalb eines römischen Gräberfeldes als ovaler Zentralbau mit neun Nischen errichtet, wurde der Bau im 13. Jahrhundert zu einem gewölbten Dekagon umgestaltet, mit 34 m das damals höchstmögliche Gewölbe.
St. Pantaleon ist die Kirche eines Benediktinerkonvents, den Erzbischof Bruno 957 auf dem Gelände eines römischen Gutshofs errichten ließ. Kaiserin Theophanu aus Byzanz förderte den Bau, in dem sie auch ihre letzte Ruhestätte fand.

Dr. Carola Weinstock **10115**
18. Juni 2016
Sa 9–17 Uhr · 25,– €, inklusive Fahrt, Führung und Begleitung.
Abfahrt: 9 Uhr Aachen Hauptbahnhof/Vorplatz

Brüssel - Die königlichen Gewächshäuser und der Cinquantenaire

Studienfahrt nach Brüssel

Die Königlichen Gewächshäuser zu Laken sind Teil des Palastes der belgischen Königsfamilie und werden nur einmal im Jahr für Besucher geöffnet. Die Blütenpracht und die Architektur der Gewächshäuser locken das Publikum. Der Jugendstil soll in einigen Randgemeinden Brüssels gewürdigt werden. Dort finden sich einige der schönsten Wohnanlagen der Stadt.
Im Cinquantenaire-Park in Brüssel befindet sich ein Teil der königlichen Museen. Drei Sammlungsteile mit Bezug zu unserer Region sollen im Zentrum des Interesses stehen: Maasländische Kunst des Mittelalters, Möbel aus Lüttich und die Jugendstil-Sammlung.

Georg Tilger **10120**
30. April 2016
Sa 8–20 Uhr · 52,– €, inklusive Fahrt, Eintritt in die Wintergärten, Führung und Begleitung. Weitere Eintritte in Höhe von etwa 5,– € werden vor Ort abgerechnet.
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz Sandkaulstraße

Amersfoort – Denkmalstadt in der Provinz Utrecht

Studienfahrt nach Amersfoort

Amersfoort, die "Furt an der Amer", ist heute die zweite Stadt der Provinz Utrecht. Der mittelalterliche Stadtkern mit imposanten Bürgerhäusern steht unter Denkmalschutz. Die doppelte Grabenanlage der Stadtbefestigung mit ihren Muurhuizen gibt der Stadt ein ganz besonderes Gesicht. Der Turm der Liebfrauenkirche erinnert in seiner Gestalt an den Domturm von Utrecht; auch sein Schicksal verbindet ihn mit Utrecht, denn das Kirchengebäude wurde bei einer Explosion zerstört. Die Sint Joriskerk ist heute die Kirche mit den reichsten Denkmälern. Auf der Anfahrt besuchen wir kurz die Stadt Rhenen.

Georg Tilger **10121**
21. Mai 2016
Sa 8–21 Uhr · 56,– €, inklusive Fahrt, Führung und Begleitung. Eintritte werden vor Ort abgerechnet.
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Kleve – Herzogstadt am Niederrhein

Studienfahrt nach Kleve

Kleve – eine Stadt der Kunst. Im Zentrum liegt die imposante Schwanenburg, das ehemalige Schloss der Herzöge. Kleve besitzt bedeutende Kirchenbauten, die zudem Werke der niederrheinischen Bildschnitzkunst beherbergen (u. a. Werke von Douwermann). Das 1997 eröffnete Museum Kurhaus Kleve dokumentiert die künstlerisch wichtigsten Phasen niederrheinischer Kunst und besitzt eine bedeutende Mataré-Sammlung. Auch Joseph Beuys ist natürlich vertreten. Das ehemalige Wohnhaus des Malers Koekkoek stellt eine Sammlung dieses niederländischen Malers der Romantik aus. Auch die städtebaulichen Projekte der Oranier sollen gebührend gewürdigt werden. Auf der Anfahrt besuchen wir die Stadt Goch, die trotz Kriegszerstörungen einige interessante Denkmäler besitzt.

Georg Tilger **10122**
4. Juni 2016
Sa 8–20 Uhr · 48,– €, inklusive Fahrt, Führungen und Begleitung. Eintritte (etwa 14,– €) werden vor Ort erhoben.
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Unbekanntes Flanders – Kunststätten zwischen Diest und Geel

Studienfahrt

Hageland und Kempen gelten als kunsthistorisch wenig interessant. Die Fahrt will vom Gegenteil überzeugen. Aarschot besitzt mit der Liebfrauenkirche und ihrer reichen Ausstattung (Lettner, Chorgestühl mit Miserikordien, Chorleuchter) einen besonderen Schatz. Die Mittagspause ist in Diest geplant. (Keine Ortsbesichtigung) Das Prämonstratenserkloster Tongerlo ist durch die Architektur und das Museum (mit bedeutender Leonardo-Kopie) von Interesse. Hauptziel des Nachmittags ist Geel. Die Kirche der Heiligen Dimpna beeindruckt durch ihre Kunstwerke aus dem 16. Jahrhundert, den Schnitzaltar und die Grablege des Barons von Merode und seiner Frau.

Georg Tilger **10123**
25. Juni 2016
Sa 8–21 Uhr · 48,– €, inklusive Fahrt, Führungen und Begleitung. Eintritte (etwa 7,– €) werden vor Ort erhoben.
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße

Studienreisen

Nordspanien – eine Studienreise entlang des Jakobsweges

Studienreise

Stationen dieser Reise sind unter anderem: Bilbao, Besuch des Guggenheim Museums, Burgos mit Kathedrale und Kloster Cartuja de Miraflores, León mit Besuch von Kathedrale und Basilika San Isidoro, La Coruña, Santiago de Compostela, Ausflug in die Küstenregion Rias Baixas. Weiterfahrt bis Porto.
An einzelnen Tagen gibt es die Möglichkeit, in der Morgenkühle ein kleines Stück des Jakobsweges zu wandern (30–45 Minuten). Die gleiche Strecke kann auch im Bus zurückgelegt werden.
Führung: Juan Vera

Dr. Eugen Rüter **10008**
22. bis 30. August 2016
Ein ausführliches Programm ist ab Februar 2016 im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich.

Das neue VHS-Kino: cineVHS

Die Rückmeldungen, die wir auf den Entschluss, nach 41 Jahren VHS-Filmwelten mit dem *cineVHS* einen Neuanfang zu machen, von Ihnen bekommen haben, waren durchweg positiv und freundlich.
Sehr gut aufgenommen wurde insbesondere die Idee der Themenreihen, durch die Filme in Zusammenhänge gestellt werden und damit nicht nur als hervorragende Einzelkunstwerke in ihrem jeweiligen Genre- oder Themenkontext aufscheinen, sondern einen zusätzlichen Sinn aus den Perspektiven auf historische, cineastische und thematische Komplexe und Bezüge gewinnen.
Nur einen Punkt gab es an dem neuen Angebotskonzept, der auf nicht nur vereinzelte Nachfragen und sogar ausdrückliche Kritik stieß: der Wechsel des Spieltags vom Montag auf den Donnerstag. Wie hatten wir nur auf die Idee kommen können, das *Montagskino* aufzugeben und auf den *typischen* Kinotag Donnerstag zu wechseln?!
OK, lesson learnt: Da wir im neuen Semester wegen Terminvorgaben beim *schrit_tmacher*-Festival sowieso wieder mit vier Montagen beginnen müssen, legen wir, vor der Macht des Faktischen vernünftig, vor allem aber den zahlreichen Wünschen unseres Publikums gerne folgend, den Rückwärtsgang ein und wechseln komplett zurück auf den Montag. Das *cineVHS* steht damit bei allen Neuerungen doch wieder in einer Tradition, der des Montagskinos.
Zu den Nachfragen bezüglich der Filme in Originalversion: Das *cineVHS* will kein Fremdsprachenkino sein, es ist nicht das Begleitprogramm zum Fremdsprachenunterricht der VHS. Das heißt aber nicht, dass keine Filme in Originalversion gezeigt werden. Wenn Sie weiterlesen, werden Sie sehen, dass sogar die Mehrheit der Filme, nämlich zehn von 18, im fremdsprachigen Original gezeigt wird. Die Entscheidung darüber ist nur keine grundsätzliche, sondern sie ist im jeweils speziellen Fall begründet. Manche Filme sind einfach nicht auf Deutsch veröffentlicht, bei der Shakespeare-Reihe bietet das Jubiläum einen schönen Anlass, die Sprachkunst des Originals zu würdigen. Ansonsten gilt: Welches Land ist schon mit einer so hochrangigen Kultur der Synchronisation gesegnet wie Deutschland. Genießen wir es. Die Regisseure und Produzenten der synchronisierten Filme haben damit sicherlich kein Problem.

Filmreihe: schrit_tmacher

20 Centímetros
Spanien 2005 OF
Regie: Ramón Salazar
112 Minuten
Film **10201**
22. Februar 2016

Strictly Ballroom
Australien 1992 OmU
Regie: Baz Luhrmann
94 Minuten
Film **10202**
29. Februar 2016

Rhythm Is It!
Deutschland 2004 OF, deutsch, englisch
Regie: Thomas Grube, Enrique Sánchez Lansch
100 Minuten
Film **10203**
7. März 2016

JIG
Großbritannien 2011 OF
Regie: Sue Bourne
93 Minuten
Film **10204**
14. März 2016

Jeweils montags 19.30 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45
Eintritt: 6,– €/k. E.

Im Rahmenprogramm von *schrit_tmacher 2016* zeigt das *cineVHS* zwei deutsche Erstaufführungen (nach derzeitigem Recherchestand): *20 Centímetros* und *JIG*.
Baz Luhrmann ist eigentlich ein Theater- und Opernmensch, der bisher nur fünf Filme gedreht hat, von denen wir die beiden ersten zeigen, beides verfilmte Theaterstücke, denen man ihre Herkunft nicht mehr ansieht. Ohne Simon Rattle hätte es *Rhythm Is It!* nicht gegeben. Die Ankündigung seines Abschieds von den Berliner Philharmonikern rückt seine Rolle noch einmal in den Blick.

Filmreihe: Shakespeare

Anlässlich von Shakespeares 400. Todestag am 23. April 1616 zeigt das *cineVHS* vier herausragende Verfilmungen seiner Stücke.

The Taming of the Shrew
Italien, USA 1967 OmU
Regie: Franco Zeffirelli
122 Minuten
Film **10205**
4. April 2016

Henry V
Großbritannien 1989 OmU
Regie: Kenneth Branagh
137 Minuten
Film **10206**
11. April 2016

William Shakespeare's Romeo + Juliet
USA 1996 OmU
Regie: Baz Luhrmann
120 Minuten
Film **10207**
18. April 2016

The Merchant of Venice
Großbritannien, Italien, Luxemburg 2004 OmU
Regie: Michael Radford
138 Minuten
Film **10208**
25. April 2016

Jeweils montags 19.30 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45
Eintritt: 5,– €/k. E.

Filmreihe: Jung in Europa

Mustang
Frankreich, Deutschland, Türkei 2015 DF
Regie: Deniz Gamze Ergüven
94 Minuten
Film **10209**
2. Mai 2016

Lore
Australien, Deutschland, Großbritannien 2012 DF
Regie: Cate Shortland
109 Minuten
Film **10210**
9. Mai 2016

Double Feature **10211**
Filme

Zéro de conduite
Frankreich 1933 OmeU
Regie: Jean Vigo
44 Minuten

Les quatre cent coups
Frankreich 1959 OmU
Regie: François Truffaut
99 Minuten
16. Mai 2016

Jeweils montags 19.30 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45
Eintritt: 5,– €/k. E.

Filmreihe: Alter

Ewige Jugend (Youth)
Italien 2015 DF
Buch und Regie: Paolo Sorrentino
118 Minuten
Film **10212**
23. Mai 2016

Harold and Maude
USA 1971 OmU
Regie: Hal Ashby
91 Minuten
Film **10213**
30. Mai 2016

Mr. Holmes
Großbritannien, USA 2015 DF
Regie: Bill Condon
100 Minuten
Film **10214**
6. Juni 2016

Jeweils montags 19.30 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45
Eintritt: 5,– €/k. E.

Filmreihe: Spanien 36

Wem die Stunde schlägt
USA 1943 DF
Regie: Sam Wood
170 Minuten
Film **10215**
13. Juni 2016
(Bitte beachten Sie: Bei Drucklegung war noch nicht klar, ob und in welcher Fassung der Film erhältlich sein würde.)

Land and Freedom
Deutschland, Großbritannien, Spanien 1995 DF
Regie: Ken Loach
109 Minuten
Film **10216**
20. Juni 2016

Pans Labyrinth
Spanien, Mexiko 2006 DF
Regie: Guillermo del Toro
112 Minuten
Film **10217**
27. Juni 2016

Jeweils montags 19.30 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45
Eintritt: 5,– €/k. E.

Kunst und Architektur

Einführung in die Kunstgeschichte: Kunstströmungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Kurse

Die Kunst zu Beginn des 20. Jahrhundert ist weitgehend gekennzeichnet durch Ablehnung jeder Art eines Naturalismus, Abkehr vom Gegenstand und Hinwendung zum Bild, zu Abstraktion, Ausdruckskraft von Farbe und Form, die eine freie, konstruktive Ordnung bilden sollten. Einflüsse der modernen Psychologie bringen Unterbewusstes ans Licht. Besonders nach dem Ersten Weltkrieg spielen dagegen Zeit- und Sozialkritik eine große Rolle in Malerei und Grafik.
Im Kurs soll versucht werden, Zugänge zum Kunstschaffen dieser Zeit zu finden.
Min. 10, Max. 25 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313
Dr. Carola Weinstock **10301**
18. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 57,–/51,– €

Dr. Carola Weinstock **10302**
18. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • 57,–/51,– €

Stillleben: Der Sinn für die Wirklichkeit

Kurs

Lange stufte man die Stilllebenmalerei weit hinter anderen Bildgattungen ein. Überhaupt wird erst im 17. Jahrhundert der Name Stillleben geläufig, um die Gattung zu benennen. Trotzdem waren Stillleben mit ihrer Möglichkeit, die Dinge des Alltags künstlerisch zu arrangieren und in der Form des Trompe-l'Œil gar eine Verwechslung mit der Realität herbeizuführen, beliebte Sammlerstücke.
Der Kurs zeigt die Vorstufen des Stilllebens in der frühen Tradition der Tafelmalerei bis zur eigenständigen Bildgattung und versucht, die unterschiedlichen Formen des Stilllebens bis in die Moderne nachzuzeichnen.
Ein Besuch der Ausstellung *Schöner als die Wirklichkeit – Die Stillleben des Balthasar van der Ast* im Suermondt-Ludwig-Museum ist Teil des Kurses. (Der Eintritt wird vor Ort erhoben.)

Min. 10, Max. 20 Teilnehmende
Georg Tilger **10303**
23. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr • 42,–/31,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Jan van Eyck und die Anfänge der altniederländischen Malerei

Kurs

„Die Sicht auf die Welt der Erscheinungen, die das kleinste Detail in seiner visuellen und haptischen Präsenz erfahrbar machen wollte, ist sicherlich eine der großen Errungenschaften Burgunds" (J. Thuiller). Keiner verkörpert diese Erneuerung wie Jan van Eyck, der Hofmaler des Herzogs. Mit ihm beginnen die Tradition der „Flämischen Primitiven" und eine Erneuerung der Technik und der Gestaltung des Tafelbildes.
Der Herzog von Burgund wusste um die Qualitäten seines Hofmalers. Er schrieb 1435, er werde „niemals jemanden finden (...), der in seiner Kunst und seiner Wissenschaft derart hervorragt".
Min. 10, Max. 20 Teilnehmende
Georg Tilger **10304**
3. Mai 2016 (6x, 12 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr • 32,–/23,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Lesung

Literarische Ladies' Night

Buchempfehlungen

Für lesehungrige Frauen gibt es nichts Anregenderes, als mit anderen Büchernärrinnen über Leseeindrücke- und -erfahrungen zu reden und „heiße Bücher-Tipps" auszutauschen. Denn es ist gar nicht so einfach, abseits der üblichen Bestseller-Listen und in der Flut der jährlichen Neuerscheinungen diejenigen Bücher zu entdecken, die wirklich fesselnden und faszinierenden Lesestoff bieten. Damit solche Entdeckungen nicht allein dem Zufall überlassen bleiben, bietet die Literarische Ladies' Night in entspanntem Ambiente und garniert mit einem Glas Wein Leseempfehlungen von der Neuerscheinung bis zum (wiederentdeckten) Klassiker und vom Krimi bis zum Sachbuch. Ein umfangreicher Büchertisch lädt zum Schmökern und Entdecken ein. Bitte Voranmeldung, da die Zahl der Plätze auf 50 beschränkt ist.
Dr. Rita Mielke **10430**
3. Mai 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • 8,50 €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Autoren und Werke im Gespräch

Literarisches Vieltett

Kurs

Wollen Sie die Lust zu lesen mit der Freude am Gespräch verbinden? Dann lassen Sie uns zusammen etwas Anregendes aussuchen und einmal im Monat darüber sprechen. Dies kann eine aktuelle Neuerscheinung sein oder ein „Klassiker". Gelesen wird, was Sie wünschen. Welches Buch Gegenstand des ersten Abends ist, erfahren Sie bei der Anmeldung oder im Internet.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
Birgit Bodden **10431**
18. 2., 10. 3., 7. 4. und 12. 5. 2016 (4x, 8 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 27,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Kultur und Geschichte zur Zeit der Salier

Kurs

Mit Heinrich II. endet die ottonische Herrschaft. Die Salier regieren und geraten in heftigen Streit mit den Päpsten. Fruchtbar sind Literatur und Baukunst.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Hans-Joachim Fritsch **10432**
16. März 2016 (6x, 12 Ustd.)
Mi 16–17.30 Uhr • 24,– €/k.E.
Rosenpark Laurensberg,
Adele-Weidtman-Straße 87–93

Jenseitsvorstellungen der Antike
Kurs
Vorstellungen von einem Leben nach dem Tode begegnen einem in nahezu allen menschlichen (Hoch-)Kulturen. Auch antike Jenseitsvorstellungen sind ein Spiegel derjenigen Kultur, die sie hervorbringt, und schon allein deshalb faszinierend. Doch kommt im Unterschied etwa zu heutigen christlichen Gedanken an ein eher transzendentes Jenseits hinzu, dass die paradiesischen Welten und die Reiche der Toten oft höchst konkret ausgemalt werden. Gerade in der Literatur scheint der Phantasie keine Grenze gesetzt zu sein, wenn es um die Ausgestaltung der anderen Welt geht.
Drei Beispiele dafür sollen im Kurs behandelt werden:
Das altbabylonische Gilgamesch-Epos, Homers (?) Odyssee und die Aeneis Vergils. Für die drei Beispiele werden jeweils drei Kurseinheiten veranschlagt, in denen unter Anleitung genau gelesen und über das Gelesene diskutiert werden kann. Textauszüge werden zu Beginn zur Verfügung gestellt.
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
Prof. Dr. Silvia Schmitz **10433**
3. März 2016 (9x, 18 Ustd.)
Do 19–20.30 Uhr • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Der *Parzival* Wolframs von Eschenbach
Vortrag
Von Wolframs *Parzival*, geschrieben um 1210, sind mehr als achtzig Handschriften erhalten – ein erstaunlicher Beleg für die Beliebtheit des Romans seit seiner Entstehung. Im 13. Jahrhundert ist kein anderes Werk so häufig kopiert oder zitiert worden. Richard Wagner hat es mit seiner *Parsifal*-Oper verewigt und Adolf Muschg hat es in *Der rote Ritter* von 1993 literarisch wieder aufleben lassen. Der große Roman soll mit seinen 25 000 Versen vorgestellt und interpretiert werden als ein Meisterwerk der europäischen Literatur, in dem es um Krieg und Liebe, um Verwandtschaft, um Orient und Okzident, um Nicht-Verstehen, um göttliche Gnade und das Erzählen selbst geht.
Prof. Dr. Silvia Schmitz **10434**
28. April 2016
Do 19–20.30 Uhr • 5,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 5

Georg Trakls Lyrik zwischen Sinnschaffung und Sinndestruktion
Kurs
Trakls Poesie wird aufgrund einzelner Motive und Bilder dem Expressionismus zugerechnet, dabei gilt sie vielen hinter der faszinierenden Schönheit als dunkel und unverständlich. Jedes Wort ist verständlich, jedes einzelne Bild ist vorstellbar, aber ein durchgehender Sinn will sich der Lektüre nicht erschließen. Das Hässliche und Schockierende, Verfall und Verwesung, Melancholie und Umnachtung scheinen eingebettet in eine Form, die meditative Stille mit hoher Musikalität der Worte, Verse, des Rhythmus und der Komposition verknüpft. Diese Kompositionsprinzipien erzeugen eine Intensität der Textbewegung wie eine Reichhaltigkeit an Bezugsmöglichkeiten innerhalb des einzelnen Gedichts, die nichts weniger als ein ästhetisches Spiel bedeuten. Vielmehr bewahren sie vor eindeutigen Zuschreibungen, indem sie eine Simultaneität von Ich- und Weltmöglichkeiten eröffnen.
Im Mittelpunkt des Kurses steht die genaue Textlektüre, wobei rhetorische Stilmittel wie Metapher, Alliteration, Ellipse erarbeitet werden. Dabei sollen auch Grundkenntnisse der Gattung und Einsichten in die Dichtung des Expressionismus wie Beziehungen zu Malerei und Musik der Moderne (Vertonungen von Gedichten Trakls) vermittelt werden.
Min. 10, Max. 25 Teilnehmende
Dr. Hartmut Cellbrot **10435**
5. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 44,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Wort und Text

Kreatives Schreiben
Kurs
Wir laden alle Menschen ein, die das Schreiben als Ausdrucksform wiederentdecken wollen, ohne gleich an ihren ersten Roman zu denken; die Lust haben, ihre Gedanken und Erfahrungen schriftlich festzuhalten und dabei verschiedene Schreibformen kennenlernen möchten; die gerne Gedichte vortragen, Märchen erzählen, Kurzgeschichten schreiben oder einfach mit Worten spielen; die gerne mit netten Menschen zusammenkommen und dabei auch noch produktiv sein möchten; die zeigen wollen, dass man auch als älterer Mensch noch lange nicht zum „alten Eisen" gehören muss.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Birgit Bodden **10441**
18. Februar 2016 (11x, 29 Ustd.)
Do 15–17 Uhr • 69,– €/k.E.
Forster Seniorenberatung, Am Kupferofen 19.

Musik

Liedbegleitung für Gitarre I
Kurs für Anfänger/innen
Wir lernen alles, was für einen soliden Einstieg in die Welt der Pop-, Rock-, Folk- und Country-Gitarre Bedeutung hat: Akkorde, Rhythmen und Songs. Noten- oder sonstige Vorkenntnisse braucht niemand mitzubringen, aber bitte Akustik-Gitarre (Nylon- oder Stahlsaiten), Papier und Schreibzeug.
Thomas Jakob Schneider ist Konzertgitarrist und Diplommusikpädagoge.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Thomas Jakob Schneider **10520**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 19–20.30 Uhr • 93,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre II
Kurs für Fortgeschrittene
Der Aufbaukurs wendet sich an Gitarristen, die entweder den Anfängerkurs besucht haben oder die Basisgriffe in Dur und Moll (evtl. erste Barrégriffe), Grundrhythmen, erste Pickinggrundlagen und Umgang mit Tabs bereits kennengelernt haben.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Thomas Jakob Schneider **10521**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20.30–22 Uhr • 93,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre III

Kurs für Fortgeschrittene

Der Gitarrenkurs III widmet sich den Techniken Picking und/oder „Folkguitar" sowie bekannten Intros und Arrangements für Fingerstyleguitar aus dem Pop- und Rockmusikbereich sowie leichter spanischer und klassischer Literatur.
Kenntnisse der Barrétechnik und erste Zupftechniken sowie Tabulaturlesekenntnisse sind erforderlich.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende

Thomas Jakob Schneider **10522**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 17.30–19 Uhr · 93,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre I

Kurs für Anfänger/innen

Spielen nach Noten und Gehör für absolute Anfänger auf der Akustik-Gitarre mit Nylon- oder Stahlsaiten. Wir lernen Akkorde, Rhythmen und Songs aus der Welt der Pop-, Rock-, Folk- und Countrygitarre. Ein gut aufgebautes mehrwöchiges Unterrichtsprogramm und Unterrichtsmaterial begleiten und erleichtern den Zugang zu einem umfassenden Spielangebot.
Ron Schmidt unterrichtet seit mehr als 35 Jahren an verschiedenen Einrichtungen.
Bitte bringen Sie mit: Instrumente, Papier und Schreibzeug.
Die Literaturkosten betragen 14,50 €.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende

Ron Schmidt **10523**
19. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Fr 16.30–18 Uhr · 79,–/73,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre II

Kurs für Fortgeschrittene

Es macht einfach viel Spaß, sein Repertoire durch neue Songs zu erweitern. Allerdings braucht man auch traditionelles Wissen. Im zweiten Kurs wird gelernt, welche rhythmischen Aufgaben zu lösen sind, damit eine groovende Begleitung entstehen kann. Dabei verwenden wir viel Zeit auf die Anschlagshand, ohne allzu viele neue Griffe erlernen zu müssen.
Die Literaturkosten betragen 12,50 €.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende

Ron Schmidt **10524**
19. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Fr 18–19.30 Uhr · 79,–/73,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Special: Irish Songs und Instrumentals für Gitarristen und Melodieinstrumente

Workshop

Wir erarbeiten, singen und spielen gemeinsam irische und schottische Balladen, Liltings und Lovesongs, Rauf- und Sauflieder sowie instrumentale Musikstücke aus dem Bereich des Celtic Folk.
Die Gitarristen sollten die Standardgriffe (auch F-Dur) beherrschen und auch ein wenig Übung mit dem Tabulaturlesen haben.
Notenfeste Instrumentalisten anderer Couleur (Melodieinstrumente in C), wie Geige oder Querflöte, Akkordeon sind ebenfalls herzlich willkommen.
Bitte Kapodaster mitbringen.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende

Thomas Jakob Schneider **10525**
18./19. Juni 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr · 59,–/54,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Special: Music for Kids

Workshop für Eltern und Erziehende

Wir erarbeiten, singen und spielen gemeinsam Lieder aus verschiedensten Themengebieten.
Spiellieder, Tanzlieder, Bewegungsspiele speziell zugeschnitten auf die erzieherische Tätigkeit mit Vorschulkindern.
Der Kurs wendet sich an ambitionierte Eltern und Erzieher/innen, die die Grundakkorde auf der Gitarre beherrschen und singfreudig mit dabei sind.
Bitte Kapodaster mitbringen.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende

Thomas Jakob Schneider **10526**
12./13. März 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa 10–16 Uhr · 59,–/54,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Cajón selbst bauen und spielen lernen

Workshop

Ob Drumgrooves für die Unplugged-Session, Rumba/Flamenco oder eigene Percussion-Musik, mit dem Cajón ist alles möglich. Vorher aber wird gebastelt. Mittlerweile gibt es prima Bausätze, die auch den handwerklichen Laien vor nicht allzu große Probleme stellen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, mit Freude sein eigenes, neues Instrument spielerisch zu erobern.
Martin Hesselbach ist versierter Perkussionist, erfahrener Pädagoge und beliebter Trommelanimateur.
Die Kursgebühr umfasst die Bau- und Spielanleitung sowie einen hochwertigen Bausatz für ein gut klingendes und sehr praktisches Musikinstrument zu einem günstigen Preis. Alle nötigen Werkzeuge werden gestellt. Arbeitskleidung ist angebracht.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende

Martin Hesselbach **10528**
10. April 2016 (8 Ustd.)
So 11–17 Uhr · 68,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Cajón für Einsteiger

Workshop

Die Idee, eine einfache Holzkiste als Schlagzeug zu benutzen, hatten die Sklaven in der peruanischen Kolonialzeit. In den 1970er Jahren hat sich das Cajón dann im spanischen Flamenco etabliert. Mittlerweile ist das Cajón weltweit das beliebteste Instrument zur Begleitung unverstärkter Musik. Wir lernen zunächst die richtige Sitztechnik und anschließend die verschiedenen Schlagpositionen kennen. Mit einfachen Mitteln erhalten wir kräftige Grooves und sind schnell in der Lage, einfache Begleitrhythmen in verschiedenen Stilen zu spielen. Zwischendurch lockern uns immer wieder neue, fantastische rhythmische Spiele auf. Abschließend kreieren wir im Zusammenspiel mit allen Cajóns unsere eigene Percussionmusik.
Ein Cajón kann gegen einen Beitrag von 2,– € ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung bekanntgeben.
Min. 8, Max. 18 Teilnehmende

Martin Hesselbach **10529**
4. Juni 2016 (8 Ustd.)
Sa 11–17 Uhr · 41,–/37,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Mundharmonika spielen(d) lernen – Bluesharp

Workshop für Anfänger

Die diatonische 10-Kanal-Mundharmonika, auch „Bluesharp" genannt, ist ein kleines und unscheinbares Instrument, das sich jedoch einen festen Platz in der modernen Musik wie Rock, Heavy Metal, Pop, Country, Folk und natürlich im Blues verschafft hat. Alle notwendigen Grundlagen für das Bluesharp-Spiel werden in diesem Workshop vermittelt, so dass die Teilnehmer zum Ende einen Standard-Blues spielen und eine Band mit diesem Instrument begleiten können.
Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Wichtig: Die Teilnehmenden benötigen eine Bluesharp (in Richterstimmung) in C-Dur. Sie kann zu Beginn des Workshops auch beim Dozenten erworben werden.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende

Volker Rudolphi **10530**
21./22. Mai 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–16.30 Uhr • 59,–/53,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Aus dem Takt gekommen? Kein Rhythmusgefühl? Einsatz verpasst? Kein Problem!

Workshop

„Rausfallen" und wieder „Reinfinden" gehören zum Konzept auf der Basis von Taketina.
Eingeladen sind Rhythmusinteressierte jeden Alters, auch ohne musikalische Vorerfahrung. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Spielerisch pendeln wir mit Rhythmusübungen zwischen Ordnung und lustvollem Chaos.
Zum Programm gehören Body Percussion, Becher- und Rhythmus-Spiele, teils mit kleinen Percussioninstrumenten, wer mag, auch mit Singen. Rhythmusgefühl und musikalische Kreativität entwickeln sich und sind auf alle Musikstile und Instrumente übertragbar.
Trommeln und Cajóns können gerne mitgebracht werden.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende

Ingrid Oster-Ostlender **10531**
24. April 2016 (4 Ustd.)
So 14–17.30 Uhr • 16,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Stimmbildung und Gesang

Bach-Kantate zum Mitsingen

Chorworkshop

Lust auf Chorsingen? Bach-Kantaten-Fans (und solche, die es werden wollen) haben hier die Gelegenheit, bei der Aufführung einer Bach-Kantate mitzumachen.
Mit dabei sind Gesangssolisten und das Anna-Orchester, die Leitung hat Georg Hage.
Details zur Kantate und zum Notenerwerb finden sich auf *www.bachverein.de*
Georg Hage ist Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen, Hochschuldozent und Gesangspädagoge.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen, Kantorat an der Annakirche.
Min. 10, Max. 80 Teilnehmende

Georg Hage **10540**
5./6. März 2016 (2x, 8 Ustd.)
Sa 15–19 Uhr, So 9.30 Uhr Generalprobe, So 11 Uhr Aufführung im Kantatengottesdienst • Entgelt: 6,– €/k.E.
Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8–10

Gut bei Stimme auch mit 70

Gesangskurse

Auch wenn die Stimme vibriert, knarzt, leiert oder sogar mal ganz aussetzt, Singen kann auch im Alter wiederentdeckt und genossen werden. In dem Kurs sollen wohltuende Übungen gemacht werden für Atmung, Klang, Gesang und Rhythmik mit dem Ziel, die geistige Fitness zu stärken und damit auch für Lebensfreude und Wohlbefinden zu sorgen. Wir wollen vor allem alte Lieder singen, die vielleicht an frühere Zeiten erinnern, und dann mit neueren Kanons und kurzen ein-, zwei- bis dreistimmigen Stücken einen Bogen ins Hier und Jetzt schlagen.
Min. 10, Max. 26 Teilnehmende

Adelheid Scherer **10541**
17. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Mi 10–11.30 Uhr • 51,– €/k.E.

Adelheid Scherer **10542**
11. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.)
Mi 10–11.30 Uhr • 51,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 5

Singen kann jede/r!

Gesangskurse

Sie singen zwar gerne, sind aber nur in der Badewanne mutig? Geben Sie sich einen Ruck. Singen heißt aktiv sein. Sie können dabei viel erleben und in den Alltag mitnehmen! Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ziel ist, Zutrauen in die Kraft der eigenen Stimme zu gewinnen und diese weiterzuentwickeln.
Inhalte: Stimmbildung, „mein Körper ist mein Instrument", Ton einfädeln, emotionale Stütze, Kraft der Stimme, Körperbewegungen und Rhythmusgefühl, Kanons und kurze mehrstimmige Lieder, Improvisationsspaß.
Min. 10, Max. 25 Teilnehmende

Adelheid Scherer **10543**
16. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 51,– €/k.E.

Adelheid Scherer **10544**
10. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 51,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Der VHS-Chor

Gesangskurs

Der VHS-Chor richtet sich an Sängerinnen und Sänger, die sich wohl fühlen in ihrer Stimme, gerne singen und etwas dazulernen möchten. Wir machen Stimmbildung, singen Kanons und kleine mehrstimmige Stücke und probieren aus, welche Stücke darüber hinaus passen. Das Singen, Schwingen und Klingen in der Gemeinschaft steht im Vordergrund.
Min. 12, Max. 28 Teilnehmende

Adelheid Scherer **10545**
16. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr • 79,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Meditatives Singen

Gesangskurse

Meditatives Singen ist das wiederholte Singen von Mantras, was eine spürbare Wirkung auf den Körper hat.
Die Texte und Melodiebögen sind so gewählt, dass sie die Gesundheit kräftigen und Heilungsprozesse unterstützen. Wir bestehen alle sowohl aus Masseteilchen als auch aus Schwingungen und können deshalb über unsere Stimme "stimmig" werden mit uns selbst und so in ein Wohlbefinden gelangen, das uns gelassener macht, innerlich stabilisiert und kräftigt. Meditatives Singen ist von der Anfangs-Aufmerksamkeit her nach innen gerichtet und findet über die Stimme den Weg nach außen und in den Klang mit den anderen. Es kann passieren, dass wir darüber auch in körperliche Bewegung kommen, die tanzähnlich, aber auch sehr viel kleiner sein kann.
Min. 9, Max. 25 Teilnehmende

Adelheid Scherer **10546**
18. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Do 17–18.30 Uhr • 51,– €/k.E.

Adelheid Scherer **10547**
12. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.)
Do 17–18.30 Uhr • 51,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Pop, Blues und Jazz

Gesangsworkshop

Es werden die Grundlagen der Gesangstechnik und der Atemtechnik vermittelt. Durch praktische Übungen lernen wir, ein „Feeling" für den Rhythmus zu bekommen, und erarbeiten Songs aus dem Jazz/Blues-Bereich – zunächst in der Gruppe und dann einzeln, mit dem Mikrophon und solo vor der Gruppe. Zusätzlich singen wir ein A-cappella-Stück vierstimmig und lernen dabei, auf unsere eigene Stimme zu hören und sie stabil zu halten.
Judy Rafat ist eine vielgefragte, international renommierte Jazzsängerin. Sie unterrichtet unter anderem Jazzgesang an der Folkwang Musikschule Essen.
Bitte bringen Sie eine Iso-Matte und eine warme Decke mit.
Min. 9, Max. 16 Teilnehmende

Judy Rafat **10548**
28./29. Mai 2016 (2x, 12 Ustd.)
Sa 10.30–17.30 Uhr, So 10–13 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Philosophie

Über Wesen und Wahrheit der Ich-Du-Beziehung. Philosophische Betrachtungen

Kurs

Gerade wenn Konfrontation, Konflikt, Unterdrückung oder Entzweiung das Leben beherrschen, wächst auch die Sehnsucht nach Geborgenheit und Harmonie, nach gegenseitiger Anerkennung und Erfüllung im Anderen. Aber wie und unter welchen Bedingungen lassen sich diese Bedürfnisse realisieren? Was muss ich tun, damit meine Beziehung zum Anderen gelingt? Wir behandeln im Kurs diese Fragen mit dem Ziel, Weichen zu stellen für unser alltägliches Handeln.
Alle, die bereit sind, sich mit ungewöhnlichen Fragen kritisch auseinanderzusetzen und ihre Erkenntnisse zu erweitern oder offen sind für neue Perspektiven, sind herzlich willkommen. Der Kurs richtet sich darüber hinaus an alle, die gern diskutieren oder nur nachdenklichen Gesprächen zuhören möchten.
Min. 10, Max. 17 Teilnehmende

Bernd Bülles **12001**
16. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 84,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3

Grundprobleme der praktischen Philosophie und Ethik Eine Einführung

Kurs

Die Frage „Was soll ich tun? birgt in sich eine Fülle weiterer bedeutsamer Fragen: Was sind die Beweggründe und die Maßstäbe meines Handelns? Sind es Grundhaltungen, Grundsätze oder Werte, die mich leiten? Muss von der Beliebigkeit der Werte ausgegangen werden oder gibt es Grundwerte, die allgemein verbindlich und als solche anerkannt sind? Aus welchen Quellen entspringen die moralischen Prinzipien und die ethischen Gebote? Ist Ethik autonom oder heteronom, formal oder material, absolut oder relativ? Diese Fragen sind wichtig. Aber ebenso wichtig für jeden Einzelnen sind auch die Fragen: Lässt sich der moralische Anspruch mit Lust und Nutzen vereinbaren? Ist das Streben nach Tugend und Glück ein Hindernis der Moralität? Was muss und soll ich tun, damit mein Leben gelingt? Für diese Einführung sind Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende

Bernd Bülles **12002**
18. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 84,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3

Gibt es menschliche Freiheit?

Wochenendseminar

Zu den besonderen Eigenschaften des Menschen gehört es, nicht auf ein bestimmtes Verhalten festgelegt zu sein. Er kann zwischen Möglichkeiten seines Handelns abwägen. Doch ist er dadurch schon frei in seinem Tun? Philosophen, Theologen und Naturwissenschaftler geben unterschiedliche Antworten. Wir werden ihre wichtigsten Positionen kennenlernen und vergleichen, inwiefern sie kompatibel sind oder Gegensätze bleiben müssen.
Dr. phil. Uwe Beyer ist Mitglied im Leitungsteam der Evangelischen Stadtakademie Aachen, Autor und Dozent.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende

Dr. Uwe Beyer **12003**
12./13. März 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa 11–18.30 Uhr, So 11–17 Uhr • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Ansprechpartner/in

Programm

Winfried Casteel
Telefon: 0241 4792-121
winfried.casteel@mail.aachen.de

Programm

Dominik Clemens
Telefon: 0241 4792-182
dominik.clemens@mail.aachen.de

Service
Gaby Getz
Telefon: 0241 4792-177
gaby.getz@mail.aachen.de

Wege gegen das Vergessen: Aachen in der Nazizeit

Vorträge, Seminare, Fahrten, Führungen
Angeregt aus der Bürgerschaft wurden auf Beschluss des Aachener Stadtrates die Wege gegen das Vergessen durch das Aachen der Nazizeit an der Volkshochschule eingerichtet. Sie sind als dezentrale NS-Gedenk- und Erinnerungsstätte konzipiert und beschäftigen sich mit Antisemitismus und Verfolgung aus rassistischen Gründen, Widerstand gegen die Nazis und Verfolgung Andersdenkender, Militarismus und Krieg sowie Nazis, Mitläufertum und Anpassung.
Die Wege gegen das Vergessen sind seit 2008 kooptiertes Mitglied im Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW e.V. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen und zur weiteren Mitarbeit herzlich eingeladen.
Informationen unter *www.wgdv.de*

27. Januar – Holocaust-Gedenktag Damals verfolgt – heute vergessen?

Präsentation von Schulprojekten, Informationen, Gespräche
Der 27. Januar ist der internationale Gedenktag für alle Opfer der Nazidiktatur. Er erinnert an den Tag im Jahr 1945, als die Häftlinge aus dem Konzentrationslager Auschwitz befreit wurden. Dieser Tag erinnert daran, was den Menschen während der Nazidiktatur von den Machthabern und ihren vielen Helfern angetan wurde – wie die Nationalsozialisten mit Juden, Sinti und Roma, Homosexuellen, Andersgläubigen und Andersdenkenden umgingen, sie verfolgten und ermordeten.
Programmpunkte sind: Präsentation der Arbeiten von Schülerinnen und Schülern zur Auseinandersetzung mit Nazismus und Holocaust, Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus; Informationsstände von Verfolgtengruppen; szenische Beiträge.
Zum Vorbereitungskreis 27. Januar gehören: die Volkshochschulen Aachen und Nordkreis Aachen, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Zeugen Jehovas, Lesben- und Schwulenverband Aachen, Roma-Union Grenzland, Gedenkbuchprojekt für die Opfer der Shoah aus Aachen, Gruppe Z Stolberg, Arbeitskreis Grenzen-Los.

04002

27. Januar 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–20 Uhr · Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

„Mein Großvater mochte den Krieg nicht …" – Die Materialschlachten des Ersten Weltkrieges in den Augen von Zeitzeugen

Vortrag
Am 21. Februar 1914 begann mit einem Angriff deutscher Truppen die Schlacht um Verdun. Sie markiert den Beginn der großen Materialschlachten des Ersten Weltkrieges und wurde zum Sinnbild für die Industrialisierung des Krieges, aber auch für die Ergebnislosigkeit des Stellungskriegs, der ungeheuer viele Opfer auf beiden Seiten kostete.
Der Referent, der als Historiker an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf arbeitet und zum Ersten Weltkrieg promoviert, stellt die Berichte aus Tagebüchern, Feldpostkarten und anderen Dokumenten dem Kriegsgeschehen gegenüber.
Arne Casteel **04004**
22. Februar 2016 (2 Ustd.)
Mo 19–21 Uhr · Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Hannah Arendt: Antisemitismus, Holocaust und die Banalität des Bösen

Vortrag
Hannah Arendt beschreibt in ihrem Hauptwerk *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft* (1955) die geschichtliche Entwicklung des Antisemitismus in der Zeit bis zur Nazi-Barbarei. Sie analysiert und charakterisiert totalitäre Bewegung und totale Herrschaft. Sie zeigt, wie im Gefolge einer Ideologie – in diesem Falle der Rassenideologie – Massen, die sich vom „Führer" in einen totalen Staat führen ließen, zu einer totalitären Bewegung wurden. Sie tut dies mit großem Engagement, aber mit wissenschaftlicher Distanz, womit sie heftige Kritik und Ablehnung von Seiten jüdischer Institutionen und Menschen auf sich gezogen hat. Ihre Argumente, Thesen und Belege sind es aber wert, diskutiert zu werden, weil sie helfen können, das Morden im sogenannten Dritten Reich zu verstehen.
Armin Kaleck **04006**
14. März 2016 (3 Ustd.)
Mo 19–21 Uhr · Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Internationale Wochen gegen Rassismus

Flucht und Flüchtlingsschicksale in der Aachener Region

Euregionale Lehrer/innenfortbildung – Geschichtswerkstatt
Flucht ist ein tiefgreifendes Erlebnis im Leben eines Menschen. Flucht kann Leben retten, kann aber auch das Leben kosten. Flucht scheitert an Grenzen, Grenzen bieten aber auch vielfach erst die Möglichkeit zur Flucht. Geschichte und Gegenwart sind voller Beispiele gelungener, aber auch gescheiterter Fluchten. Das Grenzland ist ein besonderer Ort dafür. Die Zeit nationalsozialistischer Herrschaft in Deutschland und den besetzten Ländern ist davon stark geprägt.
Die aktuelle Diskussion um Flucht, Flüchtlinge und Fluchtursachen pendelt zwischen einer neuen Willkommenskultur und der Ablehnung von Zuwanderung.
Das Seminar beschäftigt sich mit der Geschichte von Fluchtbewegungen, auch in der NS-Zeit, und der aktuellen Situation. Es wirft dabei einen Blick sowohl auf die Region als auch die europäische Politik.
Veranstalter ist *Grenzen-los*, ein Arbeitskreis, dem kirchliche, kommunale und andere Weiterbildungseinrichtungen und Verbände in der Euregio Rhein-Maas angehören.
Die Veranstaltung ist nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW als Seminar der politischen Bildung anerkannt.

04008
10. und 11. März (2x, 12 Ustd.)
Do+Fr 9–16 Uhr • 75,– €/k.E.
Maria im Tann, Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Unterer Backertsweg 7, Aachen

Das Auschwitz-Album während des Nationalsozialismus
Workshop
Fotografien spielen eine wichtige Rolle in kollektiven Erinnerungsprozessen. Wir erinnern uns vor allem an das, wovon Bilder existieren. Daher kommen Fotografien eine wichtige Rolle als historischen Quellen zu.
Das *Auschwitz-Album* ist das einzige erhaltene fotografische Zeugnis für den Ablauf des Massenmords in Auschwitz-Birkenau. Die Fotos wurden von zwei SS-Männern aufgenommen, deren Aufgabe es war, Erkennungsfotos von den Gefangenen anzufertigen und ihnen Fingerabdrücke abzunehmen.
Das *Auschwitz-Album* wurde von der Internationalen Schule für Holocaust-Studien an der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem herausgegeben.
Der Workshop stellt einerseits das Auschwitz-Album und seine wechselvolle Geschichte vor, geht andererseits auf die Möglichkeiten ein, wie man mit ihm in Schule und Weiterbildung arbeiten kann.
Yvonne Hugot-Zgodda **04010**
19. April 2016 (3 Ustd.)
Di 16–18 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Alemannia Aachen unter dem Nationalsozialismus
Vortrag
Die Geschichte des Vereins Alemannia Aachen zeigt exemplarisch auf, wie der Nationalsozialismus nach der „Machtübernahme" reichsweit die Vereine gleichschaltete und nach dem Führerprinzip neu strukturierte. Neben der Umorientierung der Funktionärsebene geraten auch zwei Spielerbiografien in den Blick, die die historische Entwicklung spiegeln. Der Torjäger Max Salomon und der „eiserne" Reinhold Münzenberg spielten sechs Jahre mit großem Erfolg Seite an Seite.
Münzenbergs Karriere führte ihn als „Internationalen" zu Olympia 1936 und mehreren Weltmeisterschaften, sein Sportkamerad hingegen musste 1933 als Jude aus Deutschland fliehen und wurde nach einer lang dauernden, europäischen Odyssee in Ausschwitz ermordet. Ihn und andere jüdische Spieler der Alemannia aus dem Vergessen herauszuheben, war die Aufgabe der durchgeführten Recherche.
Dr. René Rohrkamp, Ingo Deloie **04011**
28. April 2016 (3 Ustd.)
Do 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist"
Vortrag
Mit diesem Zitat aus dem Talmud charakterisiert der Kölner Künstler Gunter Demnig die Zielsetzung seines „Stolperstein"-Projektes. Mit Steinen vor den Häusern von NS-Opfern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig gehalten, die einst dort wohnten. In Aachen sind seit 2008 bislang 32 Stolpersteine verlegt worden.
In dem Vortrag erzählt Gunter Demnig am Vorabend weiterer Stolperstein-Verlegungen von der Entstehung seines Projektes und der Entwicklung bis heute.
Gunter Demnig **04012**
28. Juni 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Aachen ´44
Ein Film über die letzten Kriegsmonate 1944/45 in Aachen
BR Deutschland 1970, 45 Minuten
Die Dokumentation beschreibt mit Hilfe von Aufnahmen aus deutschen, amerikanischen, englischen und kanadischen Archiven die Kriegsjahre 1944 und 1945 und die Zerstörungen in der traditionsreichen Stadt Aachen.
Das Inferno des Bombenkrieges, der Verlauf der Kämpfe, das Leben der Bevölkerung in Kellern, Bunkern und anderen Behausungen und die Evakuierung stehen als Beispiele für den Widersinn des Krieges. Am 21. Oktober 1944 ergaben sich die deutschen Streitkräfte der 1. US-Division. Die Stadt war sinnlos zerstört worden. Als die Schlacht beendet war, lebten noch 6 000 Aachener in ihrer Stadt, darunter Bischof van der Velden. Auf seinen Vorschlag ernannten die Amerikaner den Rechtsanwalt Dr. Franz Oppenhoff zum ersten Oberbürgermeister der Stadt nach rund 12 Jahren NS-Diktatur. Er wurde am 25. März 1945 von einem deutschen Kommandotrupp, der am Stadtrand mit Fallschirmen abgesprungen war, heimtückisch ermordet.
04014
20. Juli 2016 (3 Ustd.)
Mi 17–19 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Rundfahrten und Rundgänge, Geocache

Spuren der Nazizeit in Aachen – eine virtuelle Stadtrundfahrt
Vortrag mit Bildern
Die Wege gegen das Vergessen wollen das Gedenken bewahren an Menschen, die durch die Nazidiktatur aus politischen, rassistischen, weltanschaulichen, religiösen und anderen Gründen verfolgt oder ermordet wurden. Sie mahnen zugleich die Beschäftigung an mit Ignoranz, Mitläufertum, aber auch Unterstützung, ohne die die Nazidiktatur nicht so reibungslos hätte funktionieren können.
Der Vortrag präsentiert einzelne Stationen der *Wege gegen das Vergessen*, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind, in einer „virtuellen Rundfahrt" durch das Aachen der Nazizeit.
Yvonne Hugot-Zgodda **04032**
16. April 2016 (3 Ustd.)
Sa 14–16 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Spuren der Kriege – Gräber der Toten der Weltkriege auf dem Waldfriedhof
Rundgang
Die beiden Weltkriege haben ihre Spuren in der Stadt hinterlassen. Ein besonderes Beispiel dafür sind die Gräber auf dem Waldfriedhof für gefallene Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges, die Opfer der Verfolgung in der NS-Zeit und die Todesopfer der Zivilbevölkerung. Neben Gräbern finden sich auch verschiedene Gedenksteine, -tafeln und Monumente.
Aus dem Waldfriedhof heraus ragt der Bismarck-Turm, der bei dieser Gelegenheit bestiegen wird (ca. 100 Stufen) und über dessen Geschichte berichtet wird.
Yvonne Hugot-Zgodda **04034**
22. Mai 2016 (3 Ustd.)
So 14–16 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Haupteingang zum Waldfriedhof, Monschauer Straße

Grenzgeschichte(n) im Kontext der beiden Weltkriege
Busrundfahrt im Dreiländereck
Die Niederlande, Belgien und Deutschland verbindet eine gemeinsame Grenze, die sich im Laufe der Geschichte mehrere Male verschoben hat. Auf der Rundfahrt, die von Aachen u.a. zum Dreiländerpunkt bei Vaals und über Moresnet nach Aachen zurück führt, steht das Leben in der Grenzregion einst und jetzt im Mittelpunkt.
Die Ereignisse und Auswirkungen der beiden Weltkriege und deren Folgen bilden da-

bei den Schwerpunkt. Dabei soll deutlich werden, dass die Grenzen zwischen den Ländern, die heute kaum mehr wahrgenommen werden, in den Kriegsjahren für viele Menschen ein unüberwindbares Hindernis darstellten, aber auch die Rettung vor Verfolgung waren.
Yvonne Hugot-Zgodda **04036**
16. Juli 2016 (3 Ustd.)
Sa 11–13.30 Uhr • 20,– €/k.E.
Abfahrt: 11 Uhr, Bushalteplatz Sandkaulstraße, Sporthaus Drucks

Auf Bettys Spuren
Geocache
Ab sofort können Sie die Wege gegen das Vergessen auch als Geocache erleben. Geocaches sind eine Art elektronische Schnitzeljagd: Durch das Aufsuchen von GPS-Koordinaten werden die „Geocacher" an besondere Orte geleitet. So wollen wir mit unserem ersten Geocache *Auf Bettys Spuren* auf die Gedenktafel in der Pastor-Franzen-Straße in Walheim und das Schicksal von Betty Reis, die in dem Lager für jüdische Männer als Küchenhilfe arbeiten musste, hinweisen.
Genaue Informationen und eine Anleitung für den Geocache finden Sie hier: http://*www.geocaching.com/geocache/GC48KEZ_auf-bettys-spuren*
04040
Rückmeldungen, Anmerkungen und Anregungen zu dem Geocache können Sie auch senden an: *vhs.wege@mail.aachen.de*

Medien für den Unterricht

Das rollende Klassenzimmer Thema: Erster und Zweiter Weltkrieg
Eine Geschichtstour
Das „Rollende Klassenzimmer" ist ein Angebot, das sich vor allem an Schulklassen richtet. Es beinhaltet eine Fahrt durch Aachen oder das Dreiländereck auf den Spuren der Weltkriege mit fachkundigen Erläuterungen, die auch auf die Vorgeschichten der Weltkriege und ihre Wirkungen eingehen. Materialien zur Vor- oder Nachbereitung stehen zur Verfügung.
Der Zeitumfang reicht von zwei bis sechs Stunden. Der genaue Ablauf und die konkrete Ausgestaltung sowie Termine müssen vorher mit dem Team der Volkshochschule Aachen abgesprochen werden.
Pro Tour wird eine Anmeldegebühr von 25,– € erhoben; die weiteren Kosten werden durch Fördergelder abgedeckt.
04052
Bitte nehmen Sie möglichst frühzeitig Kontakt zu uns auf, da nur begrenzte Fördermittel zur Verfügung stehen.
Email: *vhs.wege@mail.aachen.de*

Der Geschichtskoffer – vom Spielzeug zur Geschichte
Ein neues Medium zur Geschichtsarbeit
Der Geschichtskoffer enthält einerseits Materialien zur Hintergrundinformation zum jeweiligen Thema wie Texte oder Videofilme. Darüber hinaus sind in ihm aber auch einzelne Spielzeuge oder alltägliche Gegenstände aus der jeweiligen Zeitepoche enthalten, die die Neugier der Schülerinnen und Schüler wecken sollen. Konkrete Arbeitsaufträge führen dann zum Thema: Erster Weltkrieg, Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg. So kann ein Zinnsoldat die Brücke zum Aspekt „Von der Schulbank an die Front" bilden.
Wir bieten zur Zeit je einen Geschichtskoffer zu folgenden Themen an: Erster und Zweiter Weltkrieg und Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg.
04054
Bei Interesse an einer Ausleihe nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
Email: *vhs.wege@mail.aachen.de*

Wege gegen das Vergessen durch das Aachen der Nazizeit
Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus in Aachen
Mittlerweile ist aus der Arbeit der Wege gegen das Vergessen eine Veröffentlichung entstanden, die verschiedene Aspekte der NS-Zeit in Aachen behandelt. Diese *Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus in Aachen* sind als Ringbuchsammlung konzipiert, die in den nächsten Jahren noch ergänzt werden wird.
Folgende Artikel sind zur Zeit darin enthalten: Einführung – Der Weg der Wege gegen das Vergessen; Denk-mal-Orte des (fast) gewöhnlichen Lebens; Die jüdische Schule in Aachen; Der Aachener Mathematik-Professor Otto Blumenthal; Das Lager in Haaren: die Baracke an der Hergelsmühle; Das Lager in Walheim; Der jüdische Friedhof in Haaren; Nazis an der Macht; Mord an Behinderten; Die Verfolgung der Zeugen Jehovas; Joseph Buchkremer; Walter Hasenclever; Anne Frank und ihre Aachener Familie; Der „Boykotttag" am 1. April 1933; „Stummer Protest"; die Heiligtumsfahrt 1937
04056
Die *Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus in Aachen* umfassen mittlerweile 214 Seiten und sind zum Preis von 25,– € im Anmeldesekretariat der Volkshochschule Aachen erhältlich; auf Wunsch werden sie auch zugesandt (Versandkosten: 4,50 €).

Projekt

Verantwortlich: Winfried Casteel

Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.
Projektleitung: Dominik Clemens
Nähere Informationen:
www.demokratie-leben-aachen.de

Einbürgerungstest

Seit 2008 müssen alle, die die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen, einen Einbürgerungstest bestehen. Der erfolgreich bestandene Test ist neben dem Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse bundesweite Voraussetzung für eine Einbürgerung. Die Volkshochschule Aachen bietet Einbürgerungstests in diesem Semester zu folgenden Terminen an:
Freitag, 11. März 2016 **01710**
Freitag, 15. April 2016 **01712**
Freitag, 13. Mai 2016 **01714**
Freitag, 17. Juni 2016 **01716**
Entgelt: 25,– €/k.E.
Die Anmeldung ist bis vier Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.
Fragen zum Einbürgerungstest richten Sie bitte per E-Mail an:
vhs.einbuergerungstest@mail.aachen.de

Info-Service

Der Info-Service ist eine Veranstaltungsform, die interessierten Schulklassen, Verbänden und Jugend-Treffs die Möglichkeit bietet, sich über ein bestimmtes Thema informieren zu lassen.
Die Art der Veranstaltung – Vortrag, Seminar, Workshop, Exkursion – wird gemeinsam festgelegt, ebenso wie Termin, Ort, Form und Ablauf.
Nähere Auskünfte erhalten Sie von Dominik Clemens, Telefon 0241 4792–182.
Zurzeit bietet der Info-Service folgende Themen an:

Rechtsextremismus in Deutschland **01002**
Was sind Ursachen und Geschichte des Rechtsextremismus in Deutschland? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten prägen das Bild der verschiedenen rechtsextremen Parteien und Gruppierungen? Gibt es Unterschiede zwischen Ost und West? Fragen, denen dieser Info-Service nachgeht.

Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus 01004

Das Argumentationstraining hilft, Situationen besser zu bewältigen, in denen wir mit rechtsextremen oder rassistischen Parolen oder verbalen Aggressionen konfrontiert werden. Es will zu beherztem Handeln ermutigen, aber auch die Grenzen verbalen Engagements aufzeigen.

Repetitorium Geschichte

Deutsche Geschichte im Rahmen der Weltgeschichte – das „lange" 19. und das „kurze" 20. Jahrhundert

Kompaktseminare

Die Schwerpunkte des Zentralabiturs werden in diesem Kurs behandelt: Ausgehend von den Napoleonischen Kriegen entwickeln sich nationalstaatliche und liberale Ideen in Europa in Auseinandersetzung mit konservativen Kräften. In Deutschland übernimmt nach der gescheiterten Revolution von 1848 Preußen die führende Rolle und erreicht nach drei siegreichen Kriegen die Reichsgründung. Die zweite Industrielle Revolution schafft Voraussetzungen für die Herausbildung der modernen Industriegesellschaft, während die zunehmend aggressive und imperialistische Politik der Großmächte zum 1. Weltkrieg führt. Auf das Scheitern der Weimarer Republik folgt die NS-Herrschaft mit der Verfolgung und Vernichtung von Millionen Menschen. Die expansive deutsche Außenpolitik ist Ursache des Zweiten Weltkrieges bis hin zur Teilung Deutschlands und Europas. Bundesrepublik und DDR entwickeln sich unterschiedlich, bis das Epochenjahr 1989 die Vereinigung der beiden deutschen Staaten und den Zusammenbruch des sozialistischen Staatensystems in Osteuropa mit sich bringt.
In diesem Kurs wird neben Sachwissen auch der Umgang mit Textmaterialien vermittelt.

Joachim Thon **01010**
16. Februar 2016 (6x, 18 Ustd.)
Di 16.45–19.15 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Joachim Thon **01012**
27. Februar 2016 (3x, 18 Ustd.)
Sa 9.30–14 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Einwände!

Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Aachen in Zusammenarbeit mit Attac Aachen, LOGOI – Institut für Philosophie und Diskurs, Evangelischem Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen und dem Eine Welt Forum Aachen e.V. In regelmäßigen Abständen werden Experten eingeladen, die zum Thema Krise des herrschenden Finanz- und Wirtschaftssystems sowie zu möglichen Alternativen Vorträge halten.
Ziel ist es, mit Mythen und Missverständnissen rund um diese beiden Themenkomplexe aufzuräumen, gängige Denkmuster zu durchbrechen und Gegenthesen zu den Meinungen vieler Politiker und Mainstreammedien aufzuzeigen.
Informationen zu weiteren Veranstaltungen der Reihe: *www.vhs-aachen.de* und *www.attac-aachen.de*

„Dem Kapitalismus geht es gut"

Vortrag

Einwand: „... zu gut, er wird daran zugrunde gehen". Wolfgang Streeck, emeritierter Direktor des Kölner Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie an der Universität zu Köln, hat zuletzt in seinem Buch *Gekaufte Zeit* den Niedergang des Demokratischen Kapitalismus analysiert. Er legt die Wurzeln der gegenwärtigen Finanz-, Fiskal- und Wirtschaftskrise frei und beschreibt sie als Moment der langen neoliberalen Transformation des Nachkriegskapitalismus. Dieser Wandel im Verhältnis von Demokratie und Kapitalismus begann bereits in den 1970er Jahren. Streeck beleuchtet den Umbau des europäischen Staatensystems vom Steuer- über den Schulden- zum Konsolidierungsstaat und fragt nach den Aussichten für eine Wiederherstellung sozialer und wirtschaftlicher Stabilität.

Prof. Dr. Wolfgang Streeck **01022**
24. Februar 2016 (3 Ustd.)
Mi 18–20 Uhr • Kein Entgelt
Haus der evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 10

Marktliberalisierung führt aus der wirtschaftlichen Depression

Vortrag

Einwand: „Der Neoliberalismus ist jene Krankheit, für deren Heilung er sich hält". Stephan Schulmeister ist seit 1972 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) im Bereich „Mittelfristige Prognose, längerfristige Wirtschaftsentwicklung, Finanzmärkte und internationaler Handel". Mit seinen zahlreichen Publikationen zählt er seit einiger Zeit zu den bekanntesten Ökonomen Österreichs. Über eine dezidierte Kritik am Neoliberalismus – den er als „Marktreligion" bezeichnet – hinaus formuliert er Alternativvorschläge wie zum Beispiel einen gesamteuropäischen New Deal.

Dr. Mag. Stephan Schulmeister **01024**
9. März 2015 (3 Ustd.)
Mi 18–20 Uhr • Kein Entgelt
Haus der evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 10

Aus Politik, Gesellschaft und (Zeit-)Geschichte

Das deutsche Schulsystem im Wandel: Schule in Zeiten der Inklusion und Migration

Vortrag

Der Vortrag thematisiert die Herausforderungen und Chancen der aktuellen Entwicklungen im deutschen Schulsystem. Der Fokus wird dabei auf die beiden Bereiche Inklusion und Migration gerichtet. Nachdem mit der UN-Behindertenrechtskonvention von 2008 Inklusion für die Vertragsstaaten rechtlich verbindlich wurde, hat die Umsetzung des inklusiven Schulsystems in Deutschland Fahrt aufgenommen. Aufbauend auf die Erfahrungen des integrativen Unterrichts in den letzten beiden Jahrzehnten werden seitdem zunehmend Schüler/innen mit körperlichen Besonderheiten in die „Regelschulen" inkludiert. Gleichzeitig ist die Schüler/innenschaft in der Migrationsgesellschaft durch verschiedenste kulturelle und sprachliche Einflüsse geprägt. Insbesondere der Aspekt der Berücksichtigung der Herkunftssprachen und des sprachsensiblen Unterrichts stellen hierbei Kernelemente für den schulischen Alltag dar.
Welche Änderungen im deutschen Schulsystem sind vor diesen Hintergründen notwendig? Und wie sind diese Änderungen erfolgreich? Welche traditionellen Konzepte in Schule sind noch vertretbar bzw. angemessen?
Diesen und anderen Fragen soll nachgegangen werden und vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen diskutiert werden. Der Referent ist Bildungswissenschaftler an der Universität Duisburg-Essen, Lehrer und Fachkraft Rechtsextremismus-Prävention.

René Breiwe **01026**
18. Februar 2016 (3 Ustd.)
Do 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Geschichte am Vormittag: Wege in die moderne Welt

Kurs

Tiefgreifende Veränderungen, die in vielerlei Hinsicht als Grundlagen unserer heutigen Zeit angesehen werden können, vollzogen sich in der Epoche vom 16. bis zum 18. Jahrhundert; historisch wird sie daher als „Frühe Neuzeit" bezeichnet. So führte die konfessionelle Spaltung Europas, ausgelöst durch die Reformation, zu erbitterten Glaubenskämpfen, die politische, wirtschaftliche und soziale Krisen nach sich zogen. So verwundert es nicht, dass nach einer starken Zentralgewalt verlangt wurde, die sich in der Herrschaft absoluter Herrscher manifestierte und schließlich durch Revolutionen beendet wurde. Damit war das Ende der Frühen Neuzeit eingeläutet. Diese und weitere Aspekte sollen in diesem Kurs zur Sprache kommen.

Joachim Thon **01028**
2. März 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mi 10.40–12.10 Uhr • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Das Bild vom Anderen – Kolonialismus und Rassismus

Workshop

Um Sklaverei und Kolonialismus, der Ausbeutung und der Unterdrückung Afrikas eine moralische Rechtfertigung zu geben, entwickelte sich im 19. Jahrhundert in Deutschland und Europa der Rassismus als Rechtfertigungsideologie. Afrika wurde als Gegenteil dessen dargestellt, was Europa (sich) vormachte zu sein. Die Kolonien waren das unterlegene, wilde „Andere"; Deutschland verkörperte hingegen die „abendländische Zivilisation".
Der Workshop beschäftigt sich anhand von Bildern und Texten mit der Ideologie des Kolonialismus und verfolgt dessen Geschichte bis in die Gegenwart, von „Deutsch-Südwest" bis „Pegida".

Jan Röder **01035**
3. Mai 2016 (4 Ustd.)
Di 17–20 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Zwischen Apathie und Umbrüchen: Demokratie in Gefahr?

Vortrag

In den westlichen Ländern überschlagen sich politische Umbrüche: Rechtspopulistische Parteien und menschenfeindliche Bewegungen feiern in Europa große Erfolge. Die EU schwankt zwischen dem kometenhaften Aufstieg von Rechts- oder Linkspopulisten und sinkender Wahlbeteiligung und politischer Apathie. In den USA wird der Vorwahlkampf der beiden großen Parteien von den Außenseitern Donald Trump und Bernie Sanders aufgemischt. In Großbritannien wird nach zwei Jahrzehnten „New Labour" ein Traditionslinker an die Spitze der Sozialdemokratie gewählt. Wir erleben ohne Zweifel eine Krise der politischen Repräsentation. Doch woher kommt sie, was bedeutet sie und was kann daraus werden? Ist die Demokratie 'an sich' in Gefahr oder besteht die Chance, dass sie aus dieser Krise erneuert hervorgeht?

Richard Gebhardt, Alban Werner **01036**
14. April 2016 (3 Ustd.)
Do 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Weltflüchtlingstag – Appell zum Handeln

Film, Berichte und Diskussion von Amnesty International

Die UN-Vollversammlung hat den 20. Juni zum zentralen internationalen Gedenktag für Flüchtlinge ausgerufen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird das Thema *Resettlement* sein. Dieser Begriff bezeichnet die dauerhafte Neuansiedlung besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge, die in absehbarer Zeit nicht in ihr Heimatland zurückkehren können. In Aachen arbeitet die Save-me-Kampagne (*www.save-me-aachen.de*) zu diesem Aufnahmeprogramm des Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen. Ger Duany, Autor des in weiten Teilen autobiografischen Films *The Good Lie: Der Preis der Freiheit*, wurde 1978 im heutigen Südsudan geboren. Im Zuge des zweiten sudanesischen Bürgerkriegs wurde er als Kindersoldat zwangsrekrutiert, floh zuerst nach Äthiopien, dann nach Kenia und landete schließlich in einem Flüchtlingscamp des UNHCR. Mit 16 Jahren erhielt er einen Platz im Resettlement-Programm und wurde in die USA umgesiedelt. Veranstaltung in Kooperation mit Eine Welt Forum Aachen.

Inge Heck-Böckler, Dr. Jürgen Jansen **01038**
14. Juni 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Syrien: Kampf um Rojava

Vortrag

Der Kampf um den kurdischen Norden Syriens ist eine zentrale Auseinandersetzung im Nahen und Mittleren Osten, in die alle relevanten Akteure der Region auf die eine oder andere Weise involviert sind. Der Konflikt bietet Anlass, zentrale politische Auseinandersetzungen neu aufzugreifen: Ismail Küpeli, Herausgeber von *Kampf um Kobane, Kampf um die Zukunft des Nahen Ostens* (Münster 2015), wird die Situation in Rojava, die politische Lage in der Türkei, den blutigen Bürgerkrieg in Syrien und den „Islamischen Staat" darstellen und die Überlegungen der Autorinnen und Autoren des Sammelbandes zur Diskussion stellen.

Ismail Küpeli **01040**
11. Februar 2016 (3 Ustd.)
Do 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Amalfiküste – Italiens „göttliche Küste"

Vortrag mit Bildern

Die Sorrentinische Halbinsel gehört zu den schönsten Kulturlandschaften der Erde. Hier vereinen sich auf wundervolle Weise Natur- und Kulturlandschaft. Schon die Griechen hinterließen der Nachwelt mit ihren Tempeln in Paestum eindrückliche Beispiele ihrer Baukunst, später prägten die Römer, die Normannen und die Seerepublik Amalfi diese Küstenlandschaft nach ihren Wertvorstellungen. Capri, die vielleicht berühmteste Insel der Welt, lockt mit eindrucksvoller Natur. Amalfi, Positano, Ravello – welch klangvolle Namen. Eng schmiegen sich diese kleinen Orte an die steilen, begrünten Hänge, an denen sich zwischen Zitronenbäumchen und Weinreben alte Maultierpfade entlang schlängeln, mit grandiosen Ausblicken auf das azurblaue Meer. Für Goethe war die Amalfiküste sein Arkadien. Heute ist die costiera divina, „wo die Natur alle ihre Gaben bis zur höchsten Verschwendung ausgegossen hat", ein beliebtes Ziel internationaler Touristen.
In dem PowerPoint-Vortrag werden die Natur- und Kulturlandschaft sowie die wirtschaftlichen Grundlagen der Amalfiküste früher und heute vorgestellt.

Karin Horn **01042**
1. März 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Der Internationale Frauentag – was bedeutet er für uns?

Film, Berichte und Diskussion

Die Idee eines Frauentages bestand schon länger, 1911 wurde am 8. März der Internationale Frauentag erstmals gefeiert, doch erst 1977 nach langen Debatten von den Vereinten Nationen anerkannt. Doch wofür kämpfen die Frauen heutzutage noch? Ist es nicht selbstverständlich, dass Frauen die gleichen Rechte wie die Männer haben? Unser Blick soll auf Menschenrechtsverletzungen gerichtet werden, von denen Frauen in besonderer Weise betroffen sind – eben weil sie Frauen sind. Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Veranstaltung stehen verschiedene Länder und ganz unterschiedliche Ungleichbehandlungen, von denen Frauen immer noch betroffen sind.
Veranstaltung in Kooperation mit Eine Welt Forum Aachen e.V. und Amnesty International.

Inge Heck-Böckler, Dr. Jürgen Jansen 01044
8. März 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Aachens jüngste Partnerstadt: Sariyer (Istanbul)

Vortrag

Der Distrikt Sariyer liegt auf europäischer Seite des Bosporus im Norden der Metropolregion Istanbul und reicht bis ans Schwarze Meer. Seit 2013 verbindet die Stadt Aachen eine Städtepartnerschaft mit Sariyer.
Die Partnerstadt wird in Berichten, Fotos, Zahlen und Karten vorgestellt und über die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins wie zum Beispiel Schulpartnerschaften und Reisen wird berichtet.
Veranstaltung in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Aachen – Sariyer/ Istanbul e.V.

Reiner Bertrand 01050
15. März 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Das Frauenprojekt *Tase of Malawi:* Aus den Suburbs von Lilongwe

Vortrag

Von 2013 bis 2015 war Jana Piske im Rahmen des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes *weltwärts* in Malawi in Ostafrika. Über das Kindermissionswerk *Die Sternsinger* und Missio arbeitete sie in dem Straßenkinderzentrum *Tikondane*. In Lilongwe gründete sie das Frauenprojekt *Taste of Malawi* mit. Das Projekt unterstützt Schneiderinnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit, stärkt den lokalen Textilmarkt und verhilft den Schneiderinnen zu einem fairen Gehalt und so letztlich zur Unabhängigkeit von Hilfsorganisationen. In Deutschland wirkt das Projekt durch Information, Schulworkshops und den Verkauf von Textilien, die die Frauen in Malawi hergestellt haben.
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Forum Aachen e. V.

Jana Piske 01052
7. April 2016 (3 Ustd.)
Do 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Demokratie braucht Volkshochschule oder wieviel Kritik verträgt die Politik?

Vortrag

Angesichts niedriger Wahlbeteiligung ist oft die Rede von Politikverdrossenheit, dabei brauche die Demokratie doch politisch aufgeklärte und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Und da kommt dann das Gespräch auf die „Politische Bildung". Was ist eigentlich das „Politische" in der Politischen Bildung? Klaus-Peter Hufer, der Nestor der Politischen Bildung an Volkshochschulen, beschreibt das kurz so: Politik ist das Ringen um Ressourcen, Werte und Macht, ist die Artikulation verschiedener, auch gegensätzlicher Interessen, über die in einem öffentlichen Raum verhandelt wird, ist die Fähigkeit, allgemein verbindliche Entscheidungen herbeizuführen.
Klaus Peter Hufer ist Professor an der Fakultät Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen und war lange Jahre Fachbereichsleiter für Geistes- und Sozialwissenschaften an der Kreisvolkshochschule Viersen.

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer 01030
18. April 2016 (3 Ustd.)
Mo 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Europäisches Forum

Das Europäische Forum ist eine neue Veranstaltungsreihe von EUROPE DIRECT Aachen, der Volkshochschule Aachen und des Europastudiengangs MES der RWTH Aachen. Zweimal im Jahr werden aktuelle Themen der Europapolitik informativ und kurzweilig vorgestellt und diskutiert. Die Reihe bietet Raum für eine Mischung verschiedener Formate wie kurze Expertenbeiträge, Filmausschnitte, Infostationen und Diskussionen. Freuen Sie sich auf spannende Veranstaltungen, bei denen Fragen von europäischer Bedeutung gestellt werden und aus verschiedenen Perspektiven nach Antworten gesucht wird. Der Eintritt ist frei.
Informationen und Kontakt:
www.forum.europedirect-aachen.de

Europäisches Forum Eire – der lange irische Abend

Kurzvorträge, Film, Workshop

Im zweiten Anlauf haben sich die Iren 2009 mit deutlicher Mehrheit für den EU-Reformvertrag entschieden. Hart getroffen wurde

der „keltische Tiger" von der Weltfinanzkrise und der Eurokrise. Anders als zu Beispiel in Griechenland hat sich die Republik Irland relativ schnell konsolidiert und konnte Ende 2013 aus dem Euro-Rettungsschirm aussteigen.
Wir nehmen Sie mit auf eine kurzweilige Reise durch jüngere Geschichte und Gegenwart der „grünen Insel": Mit Kommentaren und Einschätzungen zur Neuwahl des Dáil Éireann (dem Unterhaus des irischen Parlaments), zu aktuellen Konflikten in der irischen Gesellschaft, zur Politik unter der historischen Last des Nordirlandkonfliktes. Und wir werfen einen Blick auf den Osteraufstand von 1916.

01048
12. April 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Der Mensch und die Gesellschaft: Demografischer Wandel

Die VHS-Webinare sind Live-Online-Seminare. Sie erleben internationale Experten live. Die Referenten, entweder Universitätsprofessoren oder Mitarbeiter anderer wissenschaftlicher Einrichtungen, halten die Vorträge live aus ihrem jeweiligen Institut, teilweise sogar aus dem Ausland. Sie haben die Möglichkeit, die Webinare live in unserer VHS mitzuerleben und sich aktiv einzubringen.

Das Altern der Bevölkerung – Die demografische Entwicklung Deutschlands

Webinar

Schon seit den 1980er Jahren haben Bevölkerungs- und Sozialwissenschaftler darauf hingewiesen, dass die zukünftige demografische Entwicklung Deutschlands Probleme und Fragen aufwerfen wird. Die Öffentlichkeit hat das Thema zunächst kaum beachtet. Seit der Jahrtausendwende jedoch hat der öffentliche Diskurs sich des Themas angenommen, das überaus kontrovers diskutiert wird. Die öffentlichen Debatten um den Geburtenrückgang und die Alterung der Gesellschaft haben viele Bürger/innen verängstigt. Sie erwarten eine düstere Zukunft mit schmalen Renten, leeren Dörfern und nachwachsenden Generationen, die für die Alten und für ihr eigenes Alter zahlen müssen.
Der sachliche Blick von Prof. Stefan Hradil (Institut für Soziologie der Universität Mainz) auf den demografischen Wandel und seine Folgen zeigt jedoch, dass die gesellschaftliche Alterung zwar in der Tat Belastungen mit sich bringen wird, aber auch manche Chancen, die meist nicht bedacht werden.

Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil **01062**
2. März 2016 (3 Ustd.)
Mi 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Zeitenwende: Das Altern als Glücksfall für die Gesellschaft – Mentalitätswandel in der deutschen Gesellschaftspolitik

Webinar

Der Vortrag widmet sich dem Phänomen des Alter(n)s und der Frage, wie das Alter eine Gesellschaft positiv verändern kann. Hatte das Leben früher nur drei Abschnitte – Kindheit, Arbeit und Alter –, so hat sich nun zwischen Arbeit und Alter eine neue Lebensphase eingeschoben. Und genau diese Phase gilt es wertzuschätzen, sozial und gesellschaftlich zu nutzen. Das Alter kann eine Gesellschaft menschlicher machen. Dies erfordert gesellschaftlichen Ausgleich und die ethische Verpflichtung, alte und demente Menschen nicht allein zu lassen. Die Gesellschaft hat es sich leider angewöhnt, über das Altern zu stöhnen. Treffend hält Prof. Heribert Prantl dem entgegen, dass Menschsein „nicht am Lineal der Ökonomie" gemessen werden kann. Wenn sich eine alternde Gesellschaft zum Guten verändern will, ist ein gesamtgesellschaftlicher Mentalitätswandel nötig, der mit einer nachhaltigen Kursänderung in verschiedensten Politikfeldern einhergehen muss.
Der Referent leitet das Ressort Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung und lehrt an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Heribert Prantl **01064**
6. April 2016 (3 Ustd.)
Mi 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Vom Ruhe- zum Unruhestand? – Erwerbstätigkeit im Rentenalter in Deutschland

Webinar

In modernen Industriegesellschaften wird der Übergang in den sozialstaatlich definierten Ruhestand zumeist mit der Aufgabe der Erwerbstätigkeit gleichgesetzt. Das galt und gilt so auch weithin für die in Deutschland breit geteilte Vorstellung der „späten Freiheit". Allerdings ist zu beobachten, dass die Anzahl derer, die auch jenseits der Rentengrenze noch einer bezahlten Arbeit nachgehen, in den letzten Jahren stetig ansteigt. Diese Entwicklung wirft eine Reihe von Fragen auf, die im Rahmen des Vortrages beantwortet werden sollen. Neben den sozial- und rentenrechtlichen Rahmenbedingungen soll auch der empirische Bestand (Verbreitung, Struktur, Tätigkeitsfelder) der Rentner/innenarbeit aufgenommen werden. Darüber hinaus werden die Motive der Beschäftigten und der Betriebe skizziert. Abschließend soll diskutiert werden, welche sozialpolitischen Probleme hinter dem Phänomen stecken und wieweit sich daraus ein akuter Handlungsbedarf ableiten lässt. Die Referentin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen.

Jutta Schmitz **01066**
4. Mai 2016 (3 Ustd.)
Mi 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Warum es wichtig ist, das Altern positiv zu sehen – Impulse aus der psychologischen Alternsforschung

Webinar

Wenn Menschen älter werden, verändert sich auch ihr Blick auf das eigene Altern. Wer sich positive Perspektiven bewahren kann, meistert das Älterwerden erfolgreicher – das zeigen aktuelle Studien. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie so genannte Altersbilder entstehen und wie sie sich auf zahlreiche Lebensbereiche auswirken. Neue Ansätze zur Veränderung von negativen Alterssterotypen aus der aktuellen Forschung werden vorgestellt. Abschließend erhalten Sie praktische Tipps für Ihre eigene Auseinandersetzung mit dem Älterwerden. Die Referentin lehrt am Institut für Prävention und Gesundheitsförderung der Universität Bremen.

Prof. Dr. Verena Klusmann **01068**
1. Juni 2016 (3 Ustd.)
Mi 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Philosophie trifft Politik – Philosophische Matinee 2016

Die Veranstaltungsreihe Philosophische Matinee lädt sowohl politisch als auch philosophisch Interessierte zum Nachdenken und Austausch ein. Das Philosophische Institut sowie das Institut für politische Wissenschaft der RWTH, die Volkshochschule Aachen, das Eine Welt Forum und Logoi, Institut für Philosophie und Diskurs beleuchten mit diesem Gemeinschaftsprojekt globale Themen wie Weltarmut, Menschenrechte und Verteilungsungerechtigkeit aus philosophischer Sicht. Bei Getränken und kulinarischen Angeboten kann das Gespräch fortgesetzt werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Philosophische Matinee richtet sich auch an philosophische Laien.

Solidarität und Würde – Unterstützung für traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten

Vortrag

Die Wiederherstellung von Würde und die Erfahrung von Solidarität sind von Beginn an zentrale Aspekte in der Arbeit von medica mondiale, für die im Krieg oder Frieden vergewaltigten Frauen und Mädchen und für die sie begleitenden Fachleute. Monika Hauser füllt diese Begriffe mit Inhalt und Erfahrung aus der langjährigen Arbeit von medica mondiale. 1993 gegründet, unterstützt die Organisation heute in über 20 Projektländern von Gewalt betroffene Frauen darin, ihre Traumata zu überwinden, Gerechtigkeit und öffentliche Anerkennung zu erfahren und gleichberechtigt und gestaltend am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Für ihre Initiative nahm Monika Hauser zahlreiche Auszeichnungen entgegen, unter anderem den als Alternativen Nobelpreis bekannten Right Livelihood Award 2008.

Dr. Monika Hauser **01072**
13. März 2016 (3 Ustd.)
So 12–14 Uhr · Kein Entgelt
Hörsaal 1, RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55

Der Völkermordbegriff und seine Probleme

Vortrag

Die systematische Vernichtung der Armenier im 1. Weltkrieg war ein namenloses Menschheitsverbrechen, das im Internationalen Recht jener Zeit keine Erwähnung fand und daher ungestraft blieb. Während des 2. Weltkriegs schlägt der polnische Jurist Raphael Lehmkin (*1900 bis †1959) unter Verweis auf die Vernichtung der europäischen Juden den Neologismus „Genozid" vor, der im Deutschen meist mit „Völkermord" wiedergegeben wird. In der *Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes* der Vereinten Nationen von 1948 wird dieses Menschheitsverbrechen erstmals rechtlich definiert und kriminalisiert. In der Folgezeit wird jedoch schnell klar, dass die Definition gravierende Mängel aufweist, die ihre Anwendung auf konkrete Fälle erschweren und den vernünftigen Sinn des Völkermordbegriffs selbst in Frage stellen.
Markus Stepanians hat an der Universität Hamburg und an der Harvard University in Cambridge, (MA) USA Philosophie studiert und lehrt seit 2013 am Philosophischen Institut der Universität Bern.

Prof. Dr. Markus Stepanians **01074**
10. April 2016 (3 Ustd.)
So 12–14 Uhr · Kein Entgelt
LOGOI, Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a

„Selbstverständlich ist hier gar nichts!"

Vernissage/Ausstellung

Unter diesem Titel nähert sich von bildnerischer Seite die Künstlerinnengruppe compARTibel der diesjährigen Matinéereihe, dem Thema „Menschenrechte". Ob nüchterne Bestandsaufnahme oder anklagendes Mahnmal – allen fünf Künstlerinnen gemeinsam ist der Wunsch, der Betroffenheit über die Verletzung der universalen Rechte des Menschen Ausdruck zu verleihen.
CompARTibel besteht seit März 2015 aus den Aachener Künstlerinnen Ingeborg Lehnertz Schröter, Dagmar vom Grafen-Connolly, Sabine Schallenberg, Nicole Röhlen, Katrin Wolfarth.

01076
8. Mai 2016 (3 Ustd.)
So 12–14 Uhr · Kein Entgelt
LOGO, Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a

Buen Vivir – Überlegungen zum guten Leben

Vortrag

Das Leben genügt sich nicht selbst. Es unterscheidet zwischen Gut und Schlecht. Schon Aristoteles hat dies mit Nachdruck angezeigt und die Frage, was „das Gute" sei, in den obersten Rang gehoben. Man wird gleichwohl ahnen, dass hier nicht die Maßstäbe einer genussorientierten Lebensführung gemeint sind, sondern das, was das Leben des Einzelnen in der Gemeinschaft mit anderen in einem tieferen Sinne zu einem gelungenen machen kann. Die Frage stellt sich, ob sich dabei kulturübergreifende Maßstäbe finden lassen, die gleichzeitig der Maxime der Aufklärung Rechnung tragen, jeder möge nach seiner Fasson glücklich werden.
Jürgen Kippenhan studierte Philosophie und Sozialwissenschaften. Er war als Gastdozent an der UECE Fortaleza/ Brasilien tätig und ist als Lehrbeauftragter am Philosophischen Institut der RWTH Aachen beschäftigt. 2009 gründete er LOGOI, Institut für Philosophie und Diskurs in Aachen.

Dr. Jürgen Kippenhan **01078**
12. Juni 2016 (3 Ustd.)
So 12–14 Uhr · Kein Entgelt
LOGOI, Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a

Stadtgeschichte Aachen

Wir gehen mal kurz über die Grenze: Schmuggelgeschichten aus der Nachkriegszeit

Vortrag

Die Grenzen zu den Nachbarländern liegen nicht weit von Aachen entfernt. Anders als in der Gegenwart gab es nach dem 2. Weltkrieg Schlagbäume, Drahtzäune und häufige Kontrollen durch die Zollbehörden.
Viele Menschen haben versucht, die Grenze „schwarz" zu überqueren, um sich mit preiswerteren Lebens- und Genussmitteln wie Kaffee, Tabak oder Kakao zu versorgen. Der Vortrag erinnert und berichtet vom „Unterpacken", von „Ranzern", von „Kaffeepanzern" und vom „Unternehmen Martha" – kurz, von der nicht immer friedlichen Geschichte des „Lochs im Westen".
Veranstaltung in Kooperation mit dem Centre Charlemagne, Aachen

Dr. Holger A. Dux **01200**
11. Februar 2016
Do 18–19 Uhr · 5,–/3,– €
Treffpunkt: Centre Charlemagne, Katschhof 1

Schmuggeljahre – Grenzgeschichte(n) bei Vaals

Rundgang

Nicht nur die günstigen Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch die gute Erreichbarkeit machten Vaals zu einem beliebten Ziel der Aachener. Wenn heute der Markt die Kauflustigen anlockt, dann waren es früher die Geschäfte für Kaffee und Zigaretten. Geht man noch weiter zurück, dann kamen die Protestanten nach Vaals zum Gottesdienst. Spuren der historischen Entwicklungen sind heute noch aufzuspüren: ein Bauwerk für eine Tuchmanufaktur, Grenzmarkierungen, Zollgebäude und Reste des Landgrabens.

Dr. Holger A. Dux **01202**
27. Februar 2016
Sa 14–15.30 Uhr · 6,–/5,– €
Treffpunkt: Vaals, Maastrichter Laan, Grenzübergang (Supermarkt)

Internetbasierte Genealogie
Kurs
Auch bei der Erforschung der Vorfahren ist das Internet mittlerweile zu einem zentralen Werkzeug geworden. Im Kurs werden zum einen Möglichkeiten der Online-Datensuche vorgestellt und wird zum anderen gezeigt, wie man seine Daten unmittelbar im Internet verwalten und somit für sich und seine Angehörigen bzw. Forscherkollegen überall und jederzeit verfügbar machen kann. Mittels des im Kurs vorgestellten Programms *webtrees* erhält jeder Teilnehmende die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung eines genealogischen Datenbestandes mitzuwirken.
Dr. Andreas Stützer **01203**
4. März 2016 (2x, 8 Ustd.)
Fr 17–20 Uhr • 20,–/16,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Aachener erzählen Geschichte(n)
Gesprächskreis
Es geht um die jüngere Geschichte Aachens, etwa von 1900 bis 1960, die wir selbst erzählen, erforschen und aufschreiben wollen. Eingeladen sind alle, die sich für diese Zeit in Aachen interessieren: „Zeitzeugen", die aus eigenem Erleben berichten, und die „Jüngeren", die Informationen aus erster Quelle erhalten möchten.
Dr. Holger A. Dux, Winfried Casteel **01204**
7. März 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251

... Mut, von vorne anzufangen. Die Gründung der Volkshochschule Aachen 1946
Vortrag
Aachen im März 1946: Ein Jahr nach Kriegsende sind die meisten Evakuierten in ihre Stadt zurückgekehrt. Zahllose Wohnungen und ein großer Teil der Produktionsstätten sind zerstört und noch nicht wieder aufgebaut. Der Neubeginn ist zaghaft.
Am 18. März 1946 wurde in einem der wenigen nutzbaren größeren Räume, der Turn- und Festhalle der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule, die Volkshochschule Aachen gegründet. Damals waren neben dem Regierungspräsidenten, dem Rektor der TH und dem Oberbürgermeister hohe Vertreter der britischen Militärregierung zugegen. Wie sah es damals in Aachen aus? Wie kam es zur Gründung der VHS? Vor welche Aufgaben war sie gestellt? Um diese Fragen dreht sich der Vortrag zum 70. Geburtstag der Volkhochschule Aachen.
Dr. Holger A. Dux, Winfried Casteel **01206**
17. März 2016 (3 Ustd.)
Do 20–22 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Rothe Erde
Ausstellung
1845 gründeten Jacques Piedboeuf, Hugo Jakob Talbot, Johann Leonhard Neuman und Theodor Esser auf einem ehemaligen Landgut das Aachener Walz- und Hammerwerk. Im Laufe des 19. Jahrhunderts expandierte das Werk und entwickelte sich zum größten Arbeitgeber in Aachen, der zu Höchstzeiten 5 000 Menschen Arbeit bot.
Im Juli 1926, also vor 90 Jahren, schloss das Werk in der Folge des Ersten Weltkrieges seine Tore. Die Ausstellung erinnert an diese Geschichte und hebt besonders die Arbeit der Menschen im Hüttenwerk hervor.
01208
13. Juni bis 29. Juli 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Das ehemalige Hüttenwerk Rothe Erde
Vortrag
Weitblickende Aachener Industrielle gründen in der Mitte des 19. Jahrhunderts in der Umgebung von Aachen ein Hüttenwerk. Hier werden Eisenerze weiterverarbeitet. Es entsteht hochwertiger Stahl, der für die eigene Produktion, aber auch für Eisenbahnschienen und Deckenträger verwendet wird.
Der Betrieb entwickelt sich mit dem Know-how belgischer und rheinischer Unternehmer zu einem der größten im Deutschen Kaiserreich. Die Zahl der Arbeiter geht in die Tausende.
Doch das Ende zeichnet sich ab. Nach Streiks, Umstrukturierungen und Unterbindung der Belieferung mit Erz aus Elsaß-Lothringen müssen die Werke geschlossen werden. Viele verlieren Mitte der 1920er Jahre ihre Arbeit. Historische Aufnahmen belegen die Dimension von Aufstieg und Untergang.
Dr. Holger A. Dux **01210**
13. Juni 2016 (2 Ustd.)
Mo 19–20 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Unterwegs in Aachen

Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen aus, in und um Aachen: an Öcher und Zugereiste, In-, Aus- und Umländer, an Große und Kleine, kurz und gut an alle, die sich für Aachen und seine Geschichte interessieren.
Alle Veranstaltungen der Reihe Unterwegs in Aachen sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze für Jugendliche, Schüler/innen sowie Studierende entgeltfrei; Voranmeldung ist dabei unbedingt erforderlich.

Das Frankenberger Viertel II
Rundgang
Im 19. Jahrhundert zeigt es sich, dass die Stadtmauern eine große Behinderung für das Wachsen der Städte sind. Neuer Wohnraum ist gefragt, für Arbeiter, aber auch für das gehobene Bürgertum. Rund um die alte Burg Frankenberg entsteht ein Netz von neuen Straßen. Dem Mittelalter-Verliebten liefern die Bauunternehmer neogotische Balkone. Fabelwesen und Säulen, Erkeraufbauten und barocke Kartuschen bestimmen das Aussehen der Fassaden.
Dieser Rundgang beginnt am Neumarkt und führt durch die Viktoriaallee zur Oppenhoffallee.
Dr. Holger A. Dux **01214**
12. März 2016 (2 Ustd.)
Sa 14–16 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Neumarkt, beim Kiosk

Dem Dom aufs Dach gestiegen
Rundgang
Wer kennt nicht den Aachener Dom, das „Mönster", wie er liebevoll von den Aachenern genannt wird. Staunend steht der Betrachter vor den mächtigen Mauern des Oktogons und den riesigen Fenstern der Chorhalle. Ganz neue Dimensionen ergeben sich in luftigen Höhen, die über enge Wendeltreppen zu erreichen sind. Hier reizt nicht nur der Blick über das Aachener Zentrum. Spannend ist der Weg über Galerien und entlang der Dächer. Stahlträger, Gewölbekappen und teilweise noch aus dem Mittelalter stammende Holzbalken fügen sich zu einer eigenen Welt, die normalerweise nicht zu sehen ist. Sie zu entschlüsseln, hilft der Aachener Dombaumeister, Dipl.-Ing. Helmut Maintz. Vieles wird verständlich, und vielleicht kann man auch nachvollziehen, was die Aachener Domwache in den Bombennächten des 2. Weltkrieges geleistet hat, um dieses Bauwerk zu retten.
Helmut Maintz **01218**
27. April 2016
Mi 16–17.30 Uhr • 10,– €/k.E.
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben!

Campus Melaten
Rundgang
Seit der Grundsteinlegung für das Hauptgebäude der RWTH Aachen hat sich die Institution ständig vergrößert. Um den jeweils aktuellen Strömungen für Forschung und Lehre gerecht zu werden, hat jede Generation neue Institutsgebäude entwickelt. Dabei ist schon nach dem 2. Weltkrieg der Kernbereich aufgegeben und sind neue Gebiete, etwa auf der Hörn oder in Seffent-Melaten, erschlossen worden.
Derzeit wird der so genannte Campus Melaten bebaut. Der Rundgang informiert über die Zielsetzung des Gesamtprojektes von den ersten Überlegungen in den 1970er Jahren bis hin in die gegenwärtige Bauphase. Dabei entsteht nach den Vorstellungen der Planer und Bauherren ein vollkommen neues Stadtquartier.
Der Dozent ist Architekt AKNW und Mitarbeiter in der Planungsabteilung der BLB NRW Niederlassung Aachen.
Herbert Holler **01220**
30. April 2016
Sa 14–15.30 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Forckenbeckstraße unter der Melatener Brücke

Sacra, Kirchen in Aachen – Die Nikolauskirche
Rundgang
Nicht erst seit der Gründung der „Citykirche" im Herzen von Aachen steht die dem Hl. Nikolaus geweihte Kirche im Zentrum der Aufmerksamkeit. Schon seit vielen Monaten versteckt sich der Chor hinter den hohen Gerüsten. Seit der Gründung als Klosterkirche der Franziskaner hat die gotische Hallenkirche viele Veränderungen mitmachen müssen. Sie war Predigtkirche der Ordensleute, Pfarrkirche oder Konzertsaal der Capella Aquensis. Weil es in der Nachbarschaft noch weitere Gotteshäuser gibt, hat man die Bänke entfernt und den Raum für Ausstellungen und Begegnungsveranstaltungen umgewandelt.
Statt des beschaulichen Klostergartens findet man in direkter Nachbarschaft heute Parkplätze. Kaum einer erinnert sich an Aachens Gefängnis oder das Lehrerinnenseminar.
Mit einem Rundgang durch die Kleinkölnstraße, die Mostardstraße und die Neupforte wird die baugeschichtliche Exkursion abgerundet.
Dr. Holger A. Dux **01222**
6. Juli 2016
Mi 16–17.30 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: vor dem Haupteingang in der Großkölnstraße

Aix-la-Chapelle – une „Bonne Ville" Aachen in der französischen Zeit
Rundgang
Mit dem Einmarsch der Truppen Napoleons wurde aus der freien Reichsstadt eine französische Stadt. Gefördert von Kaiser Napoleon, der sich als zweiter Karl der Große sah und Aachen den Ehrentitel „Bonne Ville" verlieh, erlebte die Stadt einen ungeahnten Aufschwung und eine wirtschaftliche Blüte. Dieser abwechslungsreiche Spaziergang führt uns zu zahlreichen Gebäuden und Exponaten, die bis heute von diesem spannenden Stück Stadtgeschichte erzählen.
Ulla Borsch **01224**
4. August 2016
Do 16–18 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Rathaus, Rathaustreppe, Marktplatz

„Da hab ich gesehen alle herrlich Köstlichkeit ..." Auf den Spuren Albrecht Dürers durch das mittelalterliche Aachen
Rundgang
Der Maler Albrecht Dürer reiste 1520 nach Aachen, um sich von Karl V. die Rente bestätigen zu lassen. Während seines Aufenthaltes erlebte er nicht nur die prunkvolle Krönungszeremonie des jungen Königs, er fertigte auch Skizzen von Dom und Rathaus und führte Tagebuch. Ein Rundgang auf seinen Spuren wird zu einer spannenden Zeitreise in das mittelalterliche Leben der freien Reichsstadt Aachen.
Ulla Borsch **01226**
3. August 2016
Mi 16–18 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Fischmarkt am „Fischpüddelchen"

Spuren Aachener Geschichte: Die Friedhöfe

Der jüdische Friedhof in Aachen
Rundgang
Neben den Synagogen als Stätten des Gebets sind die Friedhöfe die wichtigsten Stätten der jüdischen Religion.
Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße entstand nach 1822. Im Laufe der Zeit haben die Grabstätten ihr Erscheinungsbild verändert. Manche sind ein Beleg dafür, dass um die Jahrhundertwende eine Epoche der Anpassung an christliche Gebräuche stattgefunden hat.
Neben den kunsthistorischen Aspekten werden auch die Biografien von Menschen, die das öffentliche Leben Aachens als Fabrikanten, Bibliothekare, Stadtverordnete oder Lehrer geprägt haben, beleuchtet.
Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.
Dr. Holger A. Dux **01250**
28. Februar 2016
So 11–12.30 Uhr • 6,– €/5,– €
Treffpunkt: Haupteingang an der Lütticher Straße (Bushaltestelle)

Der Heißbergfriedhof in Burtscheid
Rundgang
In Aachen gibt es eine ganze Reihe von historischen Friedhöfen: Ein besonders interessanter ist der von Burtscheid. In der Mitte des 19. Jahrhunderts war der alte Friedhof bei der Kirche St. Michael vollkommen belegt, so dass sich die Gemeinde dazu verpflichtet fühlte, einen neuen Begräbnisplatz außerhalb des Wohngebietes, an dem Weg nach Lichtenbusch, anlegen zu lassen.
Noch heute erinnern die Grabdenkmäler an bedeutende Familien wie die Klausener, Erckens, von Halfern, Kirdorf und Pastor. Für die gefallenen Soldaten der Kriege im 19. Jahrhundert hatte man imposante Denkmäler ausführen lassen. Trauernde Frauengestalten bringen bronzene Blüten an die Gräber, kleine Putten erinnern an jung verstorbene Kinder.
Neben den Erklärungen zur Stilgeschichte der Gräber aus den verschiedensten Epochen gibt es eine ganze Menge an Informationen aus dem Leben einiger hier beigesetzter Burtscheider Bürger.
Dr. Holger A. Dux **01252**
23. April 2016
Sa 14–15.30 Uhr • 6,– €/5,– €
Treffpunkt: am Haupteingang des Heißbergfriedhofs

Zu Gast bei anderen: Religionen im Dialog

Toleranz, das heißt, den anderen in Frieden anders sein und leben zu lassen, ist in der letzten Zeit immer stärker verdrängt worden von Fremdenhass, Rassismus, Antisemitismus und Unduldsamkeit. *Zu Gast beim anderen* ist der Versuch, Toleranz durch Begegnung mit dem Fremden neu zu erleben. Eine vorherige Anmeldung bei der Volkshochschule zu den einzelnen Terminen ist unbedingt erforderlich.
Diese Veranstaltungen sind eine Kooperation der Volkshochschule Aachen mit dem Team Integration der Stadt Aachen und dem Arbeitskreis Dialog der Religionen.

Die Yunus Emre Moschee
Führung
Bei diesem Besuch wird die Bauentwicklung des *Begegnungszentrum Yunus Emre Moschee* vorgestellt. Auf folgende Fragestellungen wird besonders eingegangen werden: Wie wird die neue Moschee aussehen? Was soll im Begegnungszentrum angeboten werden? Welche Möglichkeiten bietet dieses Projekt?

01262

9. Mai 2016
Mo 19–20.30 Uhr • 6,–/5,– €
Ort wird noch bekanntgegeben

Die Synagoge in Aachen
Besuch und Gespräch

Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Überblick über die Geschichte des Judentums, die Grundbegriffe der Religion, den Ablauf des Gottesdienstes.
Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Kultusgemeinde Aachen durchgeführt. Männliche Besucher bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.
Dieter Nahoe **01264**
30. Mai 2016
Mo 19–20.30 Uhr • 6,–/5,– €
Ort wird noch bekanntgegeben

Zwischen Maas und Rur

Ein europäisches Zwischenspiel – Neutral Moresnet
Rundgang
Das Dreiländereck kennt jeder. Kaum präsent in der regionalen Erinnerungskultur ist allerdings die Zeit, als Postkartengrüße vom Vierländereck versandt wurden. Moment mal, Vierländereck? Tatsächlich prägte ein heute fast vergessenes Kuriosum namens Neutral-Moresnet gut 100 Jahre lang die Lebenswirklichkeit in der Region.
Der informative Rundgang führt entlang der erhaltenen Grenzsteine des verschwundenen Bergbau-Ländchens, unterwegs wird Neutral-Moresnet durch Anekdoten, Bilder und Erinnerungen noch einmal lebendig.
Bitte feste Schuhe anziehen
Alexander Barth **01300**
7. Mai 2016
Sa 14–16 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: am Dreiländereck (Nähe Boudewijn-Turm)

Extra-Tour Landpartie, eine Exkursion zu den Schlössern im limburgischen Hügelland
Exkursion
Das landschaftlich reizvolle limburgische Hügelland ist eine uralte Kulturregion, die geprägt ist von zahlreichen Schlössern. Während unserer Exkursion besuchen wir Kasteel Bloemendal in Vaals, Kasteel Genhoes in Alt-Valkenburg, Chateau St. Gerlach mit der barocken Wallfahrtskirche in Houthem, sowie Chateau Neerkanne bei Maastricht. Die Route führt uns unterwegs vorbei an Kasteel Vaalsbroek, Kasteel Wittem und Kasteel Schaloen.
Diese Schlösser stehen mit ihrer wechselvollen Geschichte und heutigen Nutzung exemplarisch für die vielen Schlossanlagen und Wasserburgen in Südlimburg.
Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch von Schloss Genhoes mit seinem Couvenflügel in Alt-Valkenburg. Obwohl die Wasserburg öffentlich nicht zugänglich ist, ermöglichen uns die Pächter exklusiv eine Führung durch das Schloss. Der Kunstmaler und seine Ehefrau haben die Anlage vor vielen Jahren vom Niederländischen Naturschutzbund gepachtet. Seitdem investieren sie ihre ganze Kraft in die Rettung der Gemäuer und des barocken Gartens. Ein Umtrunk mit Kaffee, Tee und Gebäck rundet den Besuch in diesem stilvollen Anwesen ab.
Chateau Neerkanne liegt im idyllischen Jekertal bei Maastricht umgeben von Weinbergen. Hier wurde in den letzten Jahren die barocke Gartenanlage nach altem Vorbild neu gestaltet.
Ulla Borsch **01302**
19. Mai 2016
Do 9.30–18 Uhr • 65,– €/k.E.
Abfahrt: 9.30 Uhr Busparkplatz, Sandkaulstraße Aachen

Historisches Maastricht rund um den Vrijthof
Rundgang
Die Hauptstadt der niederländischen Provinz Südlimburg ist vielen bekannt – ihr Flair ist unbeschreiblich, und nur zu gerne sitzt man an einem schönen Sommertag auf dem Vrijthof. Doch diesmal steht kein Schaufensterbummel im Vordergrund. Eine ganze Reihe von interessanten Bauwerken gilt es zu entdecken.
Die imposante St. Servatiuskirche beherrscht den großen Platz und zählt zu den bedeutenden spätromanischen Kirchen der Maas-Rhein-Region. Es gibt vielfältige prächtig sanierte Details zu entdecken.
Der rote Turm der St.-Jans-Kirche und die an barocke Schlösschen erinnernden Stiftsherrenhäuser rundherum fügen sich zu einem interessanten Ensemble, das langsam gewachsen und niemals so hätte geplant werden können.
Dr. Holger A. Dux **01304**
4. Juni 2016
Sa 14–16 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Maastricht, Vrijthof/Ecke Bredestraat (eigene Anreise)

Wo Mosella Vater Rhein bereichert: Koblenz

Studienfahrt

Um das Jahr 100 bürgert sich der römische Name „confluentes" ein. Hier entsteht das heutige Koblenz. Bauliche Relikte aus den unterschiedlichen Epochen stehen rechts und links des Weges durch die malerische Innenstadt. Es sind die Alte Burg, das frühgotische Haus *Zum Deutschen Kaiser* und die den Heiligen Florin und Kastor geweihten Kirchen.

Fast jeder verbindet mit Koblenz das *Deutsche Eck*. Einst errichtet als Denkmal für Wilhelm I., wird es nach dem 2. Weltkrieg zum Mahnmal für die Einheit Deutschlands umgewidmet. Seit 1993 stehen Pferd und Kaiser wieder auf dem Sockel. 16 Fahnen zeigen die Wappen der einzelnen Bundesländer.

Große Verwaltungsbauten bilden das Pendant zu der imposanten Schlossfassade. Bei einem ausgedehnten Stadtspaziergang präsentiert sich die Stadt einmal aus ganz anderen Blickwinkeln.

Min. 14, Max. 24 Teilnehmende

Dr. Holger A. Dux **01306**

2. Juli 2016

Sa 8–20 Uhr • Kein Entgelt

Treffpunkt: Hauptbahnhof Aachen, Eingangshalle

Ansprechpartner/innen

Programm

Winfried Casteel
Telefon: 0241 4792-121
winfried.casteel@mail.aachen.de

Programm

Dominik Clemens
Telefon: 0241 4792-182
dominik.clemens@mail.aachen.de

Service
Gaby Getz
Telefon: 0241 4792-177
gaby.getz@mail.aachen.de

Arbeit und Leben

Arbeit und Leben ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung, die vom Deutschen Gewerkschaftsbund und den Volkshochschulen getragen wird. Bundesweit besteht diese Arbeitsgemeinschaft bereits seit vielen Jahren.

Arbeit und Leben will Menschen, insbesondere auch Arbeitnehmer/innen, die Möglichkeit zur freien Meinungsbildung bieten und sie anregen, sich selbstbewusst und aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltungen unter Arbeit und Leben stehen jedem offen.

Nähere Informationen:
dominik.clemens@mail.aachen.de

Arbeit und Leben
DGB/VHS

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus

Die Volkshochschule Aachen und der Deutsche Gewerkschaftsbund Region NRW Süd-West haben in der Auseinandersetzung mit Problemen von Rechtsextremismus, Rassismus, Vorurteilen, Ausgrenzung und Antisemitismus eine vertiefte Zusammenarbeit begründet. Sie beraten und bieten bei allen Fragen um das Thema Rechtsextremismus Hilfen und Unterstützung an, und möchten alle auf diesem Gebiet aktiven Gruppen und Einrichtungen miteinander vernetzen, um die Kräfte zielgerecht zu bündeln.

Nähere Informationen:
dominik.clemens@mail.aachen.de

Partnerschaft für Demokratie

Seit Mitte 2011 koordinieren Volkshochschule Aachen und Arbeit und Leben DBG/VHS NRW im Auftrag der Stadt Aachen die Entwicklung und Umsetzung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Im Zuge des Bundesprogramms *Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit* wird dieser seit 2015 zu einer „Partnerschaft für Demokratie" weiterentwickelt. Hierzu stellt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Fördermittel bereit.

In der „Partnerschaft für Demokratie" kommen die Verantwortlichen aus Kommunalpolitik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammen. Anhand der lokalen Aachener Gegebenheiten und Problemlagen entwickeln sie gemeinsam eine auf die konkrete Situation abgestimmte Strategie. Initiativen und Organisationen, die sich in Aachen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie engagieren, können für ihre Vorhaben Projektanträge stellen.

03022

Nähere Informationen zum Projekt: *www.demokratie-leben-aachen.de, demokratie.leben@mail.aachen.de*

Feminismus, Gender Mainstreaming und Sexualpädagogik – neu-alte Feindbilder rechter Mobilisierung

Vortrag

Mit großen Demonstrationen gegen Sexualaufklärung in Köln bzw. den *Bildungsplan 2015*, der das Thema *Akzeptanz sexueller Vielfalt* im Schulunterricht verankern sollte, in Baden-Württemberg machten die selbsternannten „Besorgten Eltern" 2014 von sich reden. Doch unter dem Label *Genderismus* firmieren darüber hinaus Feminismus und sexuelle Vielfalt als Feindbilder rechter Mobilisierung und Themensetzung: in der AfD und bei PEGIDA über die Junge Freiheit bis hin zur Neonaziszene. Seit der später als Rechtsterrorist verurteilte Manfred Roeder Anfang der 1970er Jahre einen Farbbeutel-Anschlag auf die erste Sexmesse verübte, unterlag die rechte Thematisierung konjunkturellen Schwankungen, Geschlechterverhältnisse sind jedoch immer tragende Bestandteile (extrem) rechter Ideologie.

Der Vortrag beleuchtet einen Teil der Geschichte des antifeministischen Diskurses, seine aktuellen Protagonist(inn)en, Feindbilder und Aktionsfelder, aber auch mögliche Interventionen sowie den gesellschaftlichen Kontext.

Carolin Hesidenz **03024**

16. Februar 2016 (3 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Rechtsextremismus in der Region Aachen

Vortrag

Die rechtsextreme Szene in der Region Aachen, Düren und Heinsberg galt über Jahre als eine der aktivsten in NRW. Sie sammelt sich nach dem Verbot der „Kameradschaft Aachener Land" im Jahr 2012 in Kreisverbänden der Partei „Die Rechte". Im Fahrwasser der PEGIDA-Bewegung traten sogenannte „identitäre" Aktivisten im Raum Aachen auf. In den Rathäusern der Region sitzen Vertreter rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien.

Der Journalist Michael Klarmann recherchiert seit mehr als 15 Jahren zum Rechtsextremismus im Aachener Raum und wirft einen Blick auf aktuelle Entwicklungen und Strategien der regionalen rechten Szene.

Michael Klarmann **03026**

4. April 2016 (3 Ustd.)
Mo 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Der „Front National": Geschichte, Programm, Politik und Wähler

Vortrag

Vielfach ist der Erfolg des Front National unmittelbar mit dem Niedergang der französischen Industrie und der massiv angestiegenen Arbeitslosigkeit begründet worden. Sebastian Chwala widerlegt diese eindimensionale Erklärung und belegt, dass der seit langem andauernde Aufstieg der extremen Rechten in Frankreich viel eher aus der Bedrohung einer breiten „Eigentümergruppe" durch die Monopolisierungstendenzen des „modernen" Kapitalismus resultiert.

Insbesondere die „neuen Mittelschichten" mit ihren Einfamilienhäusern in den Vorstädten fürchten einerseits ihren Abstieg und andererseits die Konkurrenz neuer sozialer Aufsteiger. Sie sind es, die besonders anfällig sind für die Mystifizierung eines Frankreichs mit breiter Streuung an Eigentum.

Die Wirkungsmächtigkeit dieses Ideals wird dadurch verstärkt, dass es von den politischen Eliten unverdrossen propagiert wird. Angereichert um Fremdenfeindlichkeit, spielt es in der Programmatik des Front National eine zentrale Rolle.

Der Referent ist Politikwissenschaftler und lebt und promoviert in Marburg.

Sebastian Chwala **03028**

12. Mai 2016 (3 Ustd.)
Do 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Demokratiekonferenz

Workshop

Die Demokratiekonferenz findet im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit* statt.

Sie lädt ein zum Dialog über die künftige Ausrichtung und Ziele der „Partnerschaft für Demokratie" und die Reflexion der bisherigen Arbeit.

Sie richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter zivilgesellschaftlicher Initiativen sowie Verantwortliche aus kommunaler Politik und Aachener Verwaltung. Auch engagierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Konferenz eingeladen.

Das detaillierte Programm der Tagung wird vierzehn Tage vor der Konferenz auf der Website der PfD (*www.demokratie-leben-aachen.de*) bekanntgegeben.

03030

18. Mai 2016 (3 Ustd.)
Mi 18–20 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Arbeitswelten

Die Reihe *Arbeitswelten* bietet – teils exklusive – Einblicke hinter die Kulissen von Unternehmen und Institutionen.

Wie und wo arbeiten Menschen heutzutage in Aachen?

In diesem Semester stehen die Zeitung und das Papier im Mittelpunkt der Reihe.

Das IZM: Streifzüge durch die internationale Zeitungsgeschichte

Führung durch das internationale Zeitungsmuseum der Stadt Aachen

Der Privatgelehrte und Sammler Oskar von Forckenbeck (1822–1898) sammelte 80 000 Zeitungen, die seine Witwe nach seinem Tod der Stadt Aachen vermachte. 1931 zog die Sammlung vom Theatersaal in die Pontstraße an ihren heutigen Standort. Im Rahmen einer Erinnerungsfeier für Julius Reuter, den Begründer der gleichnamigen Nachrichtenagentur, wurde das Zeitungsmuseum am 19. Oktober 1962 neu eröffnet.

Im IZM sind heute die umfangreichsten Zeitungssammlungen weltweit untergebracht. Von den Anfängen der Presse im frühen 16. Jahrhundert bis in unsere Tage zeugen über 200 000 deutsche und internationale Zeitungen von bedeutenden Ereignissen und vom Wandel der Presse.

03042

29. Februar 2016 (2 Ustd.)
Mo 18–19.30 Uhr • 6,–/5,– €
Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der VHS.

Von der Nachricht zur gedruckten Zeitung

Führung durch den Zeitungsverlag Aachen

Der Aachener Zeitungsverlag, der die Aachener Nachrichten und die Aachener Zeitung herausgibt, ist der größte Presseverlag in unserer Region. Bei einem Besuch in seinem Haus erleben die Teilnehmenden die Entstehung einer Tageszeitung: von der Nachrichtenmeldung über die Arbeit in der Redaktion bis hin zu Druck und Vertrieb. Und man lernt zu schätzen, wie viel Arbeit in der Erstellung einer Tageszeitung steckt.

03044

14. März 2016 (4 Ustd.)
Mo 21–23.30 Uhr • 6,–/5,– €
Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der VHS

Ein Blick in das *Gedächtnis der Stadt Aachen*

Führung durch das Stadtarchiv

Die Ursprünge des Stadtarchivs reichen bis in das 12. Jahrhundert zurück. Heute ist es die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Geschichte der Stadt Aachen. Im *Gedächtnis der Stadt* werden stadtgeschichtlich wichtige Unterlagen aufbewahrt, die bis ins Mittelalter zurückreichen. Die Mitarbeitenden verwahren Unterlagen, die aus der Arbeit der Stadtverwaltung und ihrer Vorgängerbehörden entstanden sind, erschließen die Unterlagen durch Findmittel, geben Auskünfte und beraten bei der Suche zu Quellen zur Aachener Geschichte.

03046

2. Mai 2016 (2 Ustd.)
Mo 18–19.30 Uhr • 6,–/5,– €
Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung in der VHS

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht – Aktuelle Entwicklungen

Infoabend

Nahezu jeder Bereich im Arbeitsrecht hat im letzten Jahr wieder entscheidende Änderungen erfahren. Vom Teilzeitgesetz über den Kündigungsschutz bis hin zur Diskriminierung: Gesetzgebung und Rechtsprechung werden nicht müde, alle, die mit Arbeitsrecht zu tun haben, fast wöchentlich vor neue Herausforderungen zu stellen; Herausforderungen, bei deren Bewältigung diese Informationsveranstaltung helfen soll. Es werden die wichtigsten Änderungen anschaulich und leicht verständlich dargestellt. Rückfragen und Diskussion der einzelnen Problembereiche ist ausreichend Zeit eingeräumt.

Árpád Farkas **03050**

7. März 2016 (3 Ustd.)
Mo 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Mobbing am Arbeitsplatz – na und?

Infoabend

Es wird gelästert, getuschelt, Gerüchte werden gestreut und die berufliche Kompetenz in Frage gestellt. Niemand steht zur Seite und das geht über Wochen und Monate, ohne dass Hilfe in Aussicht ist. Wer drangsaliert, schikaniert und gezielt benachteiligt wird, durch Vorgesetzte oder Kolleginnen und Kollegen, fühlt sich diskriminiert und erlebt extremen psychischen Druck. Mobbing in Unternehmen kommt häufiger vor, als viele glauben und kann jeden treffen. Aber: nicht jeder Konflikt ist gleich Mobbing.
Die Veranstaltung soll einerseits dazu beitragen, sich sachlich mit der Begrifflichkeit Mobbing auseinanderzusetzen, und andererseits Möglichkeiten der Prävention und Intervention aufzeigen.

Heinz Backes **03052**

16. März 2016 (3 Ustd.)
Mi 19–21 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Ehrenamt und Vereine

Die Veranstaltungsreihe *Ehrenamt und Vereine* ist eine Kooperation der Volkshochschule Aachen mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen. Dadurch können Veranstaltungen insbesondere für Inhaber/innen des Aachener Ehrenamtspasses vergünstigt oder unentgeltlich angeboten werden.

Haftungs- und Versicherungsfragen im Verein

Infoabend

Immer wieder taucht die Frage auf, wann und wie ein Verein oder sein Vorstand haftet – muss er es überhaupt? Wie sieht es aus mit Veranstaltungen des Vereins, wie Festen, Fahrten oder anderen Aktivitäten? Wird ein eingetragener anders behandelt als ein nicht-eingetragener Verein? Stellen sich die Fragen für einen hauptamtlichen Vorsitzenden anders als für einen Ehrenamtler? Und kann man sich gegen Ansprüche durch eine entsprechend formulierte Satzung wappnen oder sollte man sich versichern?
Auf diese und andere Fragen geht der Referent an diesem Abend ein; Zeit für eigene Nachfragen ist ausreichend eingeplant. Der Referent ist Rechtsanwalt.

Árpád Farkas **03062**

25. April 2016 (3 Ustd.)
Mo 19–22 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Interkulturelle Kommunikation

Seminar

Sie sind ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe aktiv oder im Bereich der Pflege, Lehre oder Sozialpädagogik tätig? Der tägliche Umgang mit Fremdheit und die Auseinandersetzung mit fremden Lebensweisen und unterschiedlichen Kommunikationsstilen stellt oft eine Herausforderung dar. Der Workshop schärft das interkulturelle Bewusstsein und erarbeitet mit den Teilnehmenden Strategien, um mit Fremdheit besser umgehen zu können. In einem Methodenmix von Kurzvorträgen und interaktiven Übungen erhalten Sie Einblicke in verschiedene Kommunikationsformen und kulturelle Wertesysteme. Dieses Wissen erleichtert Ihnen die tägliche Arbeit und befähigt Sie, die Fremdbegegnung bewusster wahrzunehmen und handlungsfähig zu bleiben. Die Veranstaltung ist als Einführung gedacht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Referentin ist zertifizierte Interkulturelle Trainerin.

Joyce Provedel **03064**

4. Juni 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr • 60,– €/30,– € für Inhaber des Aachener Ehrenamtspasses
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Ansprechpartnerinnen

Programm

Maja von Westerman
Telefon: 0241 4792-168
maja.westerman@mail.aachen.de

Service

Claudia Rongen
Telefon: 0241 4792-187
claudia.rongen@mail.aachen.de

Persönliche Entwicklung

Achtsamkeit – Präsent sein im Hier und Jetzt

Wochenendseminar

Was denken Sie gerade? Heute klappt auch gar nichts! Hoffentlich hab ich gestern nichts Falsches gesagt bei...! Morgen räume ich mein Chaos auf! Mein Gott, warum fährt der nicht!
Immerzu sind wir mit Plänen, Wünschen, Hoffnungen, Ärger, Sorgen beschäftigt.
Unser Gehirn unterscheidet nicht zwischen realen und nicht-realen Problemen: Die Herzfrequenz geht hoch, der Blutdruck steigt, die Atmung wird schneller, die Muskeln spannen sich.
Die Methode der Achtsamkeitsmeditation MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction nach Jon Kabat-Zinn), hilft Stresssymptome zu reduzieren und mehr Lebensqualität zu entwickeln.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Roswitha Rösch **07500**
15./16. April 2016 (2x, 12 Ustd.)
Fr 18.30–21.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr · 72,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 270

neu Focusing – Dein Körper weiß die Antwort

Seminar

Wir wissen eigentlich ganz genau, was wir uns wünschen, was wir wollen oder was uns belastet. Wir haben nur verlernt, dieser inneren Stimme, die sich in unseren körperlichen Wahrnehmungen und Empfindungen ausdrückt, zuzuhören und ihre Wahrheit zu berücksichtigen. Die Technik des Focusing lehrt uns, diesen Signalen aufmerksam zu lauschen. So können wir die „Weisheit" unserer gesamten Persönlichkeit – nicht nur unserer Gedanken und Ideen – auf körperlicher Ebene erleben und für unsere Weiterentwicklung erschließen.
Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Wolldecke und ein Kissen mitbringen.
Frau Pachatyroglou ist Diplom-Psychologin, Gesprächspsychotherapeutin und Focusing-Begleiterin.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Elisavet Pachatyroglou **07501**
4. Juni 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–17 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Slow Motion: Die Langsamkeit wiederfinden

Workshop-Reihe

Entschleunigung ist in aller Munde, ist wachsendes Bedürfnis, ist schlau. Entschleunigung täte gut, wäre gesund, gäbe Kraft. Dumm nur: Einfach und schnell geht es, naturgemäß, nicht.
Drei Kurz-Workshops eröffnen einen intensiven Zeit-Raum, um mit dem Wiederfinden anzufangen. Wir bieten Ihnen einen konkreten „Fahrplan" dazu an, mit „Lupe im Ohr", inspirierenden Übungen, einem physikalischen Experiment, alten Dichtern, neuen Perspektiven und vielem mehr.
Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf, sind aber auch einzeln zu genießen.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende

1. Die Zeit bewegen

Ute Stecher-Augenstein, Ruth Konter-Täubert **07502**
13. April 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–19.45 Uhr · 18,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

2. Die Sprache schmecken

Ute Stecher-Augenstein, Ruth Konter-Täubert **07503**
4. Mai 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–19.45 Uhr · 18,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

3. Den Umweg suchen

Ute Stecher-Augenstein, Ruth Konter-Täubert **07504**
8. Juni 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–19.45 Uhr · 18,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

neu Schau zurück mit Ernteblick!

Workshops
für Frauen in der Mitte des Lebens

Was ist das, „Reife"? Ist es weise werden: Loslassenkönnen beim Loslassenmüssen? Ist es mürbe werden: „Alles getan – ich bin durch, ach, schade"? Heißt es wohlwollend-wehmütig an frühere Träume vom Ich denken: „Eigentlich wollte ich ja im Leben ..." – oder mit neuer vitaler Neugier? Ein Angebot für Frauen in ihren 50ern und 60ern, die gern nachdenklich, kreativ und humorvoll auf das eigene Leben blicken möchten, zurück und nach vorn. Aus inspirierenden Impulsen und Austausch wächst Anschub in Richtung „Ernte auf dem Hochplateau"... Verlaufen die Wege am Berg auch selten schnurgerade – das Panorama lohnt mit überraschender Einsicht und unerwarteter Aussicht.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende
Ruth Konter-Täubert **07506**
7. und 28. Juni 2016 (2x, 6 Ustd.)
Di 18.15–21.15 Uhr · 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

neu Es gibt immer einen Weg

Seminar

Manchmal stehen wir im Leben an einem Punkt, an dem wir spüren, dass es so nicht weitergehen kann. Die aufsteigende Unsicherheit hemmt oder blockiert sogar unser Handeln. Innere Leere? Persönlicher Tiefpunkt? Zu den wichtigen Fähigkeiten im Leben gehört nicht nur das Tun, sondern auch das Nicht-Tun zum richtigen Zeitpunkt.
Was hält uns davon ab, das Beste aus dem zu machen, was uns gegeben ist? Und wohin soll es gehen? In diesem Workshop werden Möglichkeiten aufgezeigt, Klarheit zu gewinnen über Bedürfnisse und Fähigkeiten, um einen Weg aus der Zwickmühle und vielleicht sogar den persönlichen Weg im Leben zu finden.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
Annick Wolfs **07507**
23. April 2016 (7 Ustd.)
Sa 10–15.30 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

neu Vater sein – ein Job fürs Leben

Kurs

Die Vaterrolle zu erfüllen und das Familienleben aktiv zu gestalten, ist für viele Männer neben dem Beruf, der Ausbildung oder dem Studium eine echte Herausforderung. Die Erwartungen, die viele Väter an sich selbst haben, sind hoch, und das kann Druck erzeugen. In entspannter und geschützter Atmosphäre können sich die Teilnehmer mit dem Thema *Beruf und Familie* auseinandersetzen, losgelöst vom Alltag die aktuelle persönliche Situation reflektieren und die sich daraus ergebenden Aufgaben- und Fragestellungen angehen.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Dietmar Horn **07508**
12. April 2016 (3x, 6 Ustd.)
Di 19–21.30 Uhr · 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

neu Der Schlüssel zum Erfolg – wie geht's?

Ein Workshop mit praktischen Übungen aus der begleitenden Kinesiologie

Was kann ich tun, um meine Handlungsbarrieren zu überwinden und meine Ziele zu erreichen? Mentaltechniken, verbunden mit Bewegung, erleichtern es, einschränkende Gedanken, Gefühle und Verhaltensmuster hinter sich zu lassen und neue Wahlmöglichkeiten zu entdecken. Somit kommen Sie Ihren Zielen näher.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
Marina Kuckertz **07509**
16. Juni 2016 (4 Ustd.)
Do 18–21 Uhr · 38,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

neu Mein Stil, mein Image, meine Persönlichkeit

Workshop

Mit Übungen und praktischen Tipps aus der Stilberatung sollen die Teilnehmerinnen ermutigt werden, sich von der Mode nur das zu nehmen, was ihnen wirklich steht und zu ihrer Persönlichkeit passt. Dazu ist es aber nötig, sich zunächst zu fragen: Wie bin ich und was mag ich (Persönlichkeit)? Was hat mir die Natur mitgegeben, was ich in Kleidung umsetzen kann (Stil)? Wie will ich auf andere wirken (Image)? Denn: Guter Stil hat nichts mit Schönheit zu tun. Ein gelungenes Outfit kann jede Frau schön aussehen lassen! Bitte bringen Sie zwei bis fünf Kleidungsstücke zu diesem Seminar mit (Lieblingsteile oder Schrankhüter).
Min. 5, Max. 6 Teilnehmende
Stefanie Sauer-Bloch **07510**
21. Mai 2016 (6 Ustd.)
Sa 10–15 Uhr · 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Kommunikation und Begegnung

Endlich frei reden

Wochenendseminar

Frei reden – ohne Manuskript und Rednerpult – das ist eine Herausforderung.
Im Seminar geht es um die Einflussgrößen erfolgreicher Rhetorik; die methodische Vorbereitung von Vorträgen; auch spontan organisiert vortragen; Körperhaltung und Körpersprache; Lampenfieber und der Umgang mit Störungen.
Der Dozent ist Organisationsberater und Coach.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende
Markus Lücke **07511**
21./22. Mai 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–17.30 Uhr · 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

neu Körpersprache: Immer dabei!

Workshop-Reihe

„Der Körper spricht immer mit" – und was bedeutet das praktisch? Drei intensive Kurz-Workshops mit Input und kurzweiligen Übungen bieten einen Rundblick auf Rätsel und Chancen unserer „Verständigung ohne Worte". Wie genau funktioniert sie eigentlich? Und wenn nicht – wer hat dann „gelogen"? Wie entstehen die Missverständnisse? Wer kann „übersetzen"?
Die Workshops sind als Serie konzipiert, aber auch einzeln buchbar.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

1. Geheimcode mit Lexikon?

Ruth Konter-Täubert, Ute Stecher-Augenstein **07512**
16. März 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–19.45 Uhr · 18,– €/k.E.

2. Ein Werkzeug, das lebt

Ruth Konter-Täubert, Ute Stecher-Augenstein **07513**
27. April 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–19.45 Uhr · 18,– €/k.E.

3. Ihr Praxis–Check

Ruth Konter-Täubert, Ute Stecher-Augenstein **07514**
1. Juni 2016 (2 Ustd.)
Mi 18–19.45 Uhr · 18,– €/k.E.

Hemmungen verlieren, Selbstsicherheit gewinnen durch Schauspielerei

Wochenendseminar

Die Schauspielerei kann sehr viel mehr sein als nur das Darstellen bestimmter Rollen. Durch einfache Übungen besteht die Möglichkeit, Hemmungen zu verlieren und Selbstsicherheit zu gewinnen.
Regisseur und Schauspieler Thomas Busse sammelte seine Erfahrungen vor allem im Umgang mit Laiendarstellern, die nie zuvor schauspielerisch tätig waren.
Vorkenntnisse für dieses Seminar sind nicht nur unnötig, sondern unerwünscht.
Min. 10, Max. 20 Teilnehmende
Thomas Busse **07515**
23./24. April (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr · 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Schlagfertigkeitstraining

Seminar

Schlagfertigkeit ist die Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden. Fallen Ihnen die passenden Worte zu spät ein? Diese Veranstaltung weiht Sie in die Techniken der Schlagfertigkeit ein. Dadurch werden Sie mutiger, die passenden Worte zu sagen. Sie erhalten als Begleitmaterial das Dahms-Trainingsbuch *Schlagfertigkeit*.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende
Christoph Dahms **07516**
18. Juni 2016 (9 Ustd.)
Sa 9.30–16.30 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Sag nicht, was du denkst – sag, was du brauchst!

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
Wochenendseminar

Ihr Chef braust auf, Ihr Partner schmollt, Ihr Kind motzt, Ihnen platzt der Kragen – und dabei wünschen Sie sich einen guten Kontakt und erfreuliche Beziehungen in Familie und Beruf. Wie Sie aus alten Gesprächsmustern aussteigen – das wird Ihnen dieses Intensiv-Training nahebringen. Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ermöglicht es, in heiklen Situationen Beziehungen auf der Basis von Wertschätzung aufrechtzuerhalten und sich auf friedliche Weise Gehör zu verschaffen. Im Training wechseln sich Wissensvermittlung, Gespräch und Übungen ab.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Jutta Shaker **07518**
12./13. März 2016 (2x, 19 Ustd.)
Sa+So 10–18 Uhr · 76,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Kommunikations- und Verhandlungstraining für Frauen
Seminar
In einem Mix aus Kommunikationstheorie, Kleingruppenarbeit und Rollenspiel üben die Teilnehmerinnen, ihre kommunikativen Stärken auszubauen, schwierige Gesprächssituationen vorzubereiten und Konflikten vorzubeugen.
Die Dozentin ist Mediatorin und Rechtsanwältin.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende
Desiree Fitz **07519**
10. Juni 2016 (8 Ustd.)
Fr 15–21 Uhr · 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Grenzen setzen – Es gibt Dinge, die du niemals hinnehmen darfst
Seminar
Was treibt uns dazu, ein *ja* vorzeitig auszusprechen? Was hindert uns daran, früher Grenzen zu setzen? Und: Sind Grenzen überhaupt notwendig?
In diesem Seminar lernen Sie Grenzen zu erkennen und zu stärken und vor allem sich selbst die Erlaubnis zu geben, überhaupt Grenzen zu haben, die es zu schützen gilt. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre neuen Erkenntnisse auch praktisch umzusetzen.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
Annick Wolfs **07520**
4. Juni 2016 (7 Ustd.)
Sa 10–15.30 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Konfliktkultur stärken – persönlich, im Team, für den Alltag
Bildungsurlaub
Konflikte sind unvermeidlich und den meisten Menschen unangenehm. Die einen reagieren mit Ignorieren, Vermeiden und Aufschieben; die anderen suchen die Konfrontation, eskalieren und erzwingen Sieg oder Niederlage. Eine gute Konfliktkultur beginnt mit einer anderen Haltung: Konflikte als Energie, um etwas zu bewegen, und als Chance, Überkommenes zu überwinden.
Sie entwickeln in diesem Bildungsurlaub Elemente einer guten Konfliktkultur. Sie setzen sich mit Ihrem eigenen spontanen Konfliktverhalten auseinander und erproben verschiedene Alternativen. Sie lernen die Themenzentrierte Interaktion als Konzept zur Prävention und Diagnose von Konfliktsituationen und zur wirkungsvollen Intervention kennen.
Mit einer so gestärkten Konfliktkultur bleiben Sie in entsprechenden Situationen gelassener, behaupten sich sicherer und fördern einen konstruktiven Umgang mit Konflikten in Ihrem Umfeld.
Dr. Katrin Hater ist freiberufliche Soziologin und arbeitet auf der Grundlage der Themenzentrierten Interaktion (Ruth Cohn).
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende
Dr. Katrin Hater **07521**
25. bis 29. April 2016 (5x, 40 Ustd.)
Mo–Fr 9.30–17 Uhr · 195,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Lernen und Gedächtnis

Schnelllesen – aber mit Verstand!
Seminar
Es werden die wichtigsten Methoden der Lese- und Mnemotechnik vorgestellt.
Einige praktische Übungseinheiten liefern professionelle Trainingsverfahren. Wichtig: Um einen guten Erfolg zu erzielen, müssen die vermittelten Techniken nach dem Seminar weitergeübt werden!
Sie erhalten als Begleitmaterial das Dahms-Trainingsbuch *Gedächtnistraining und Schnelllesen*.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende
Dahms Privatinstitut **07530**
28. April 2016 (6 Ustd.)
Di 17–21.30 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Verleihen Sie Ihrem Gedächtnis Flügel! Mit Erfolg alles im Gedächtnis speichern
Seminar
Erleben Sie, wozu Ihr Gedächtnis in der Lage ist! Lassen Sie sich völlig ohne Druck und Zwang in motivierender Atmosphäre von Ihrem Gedächtnis begeistern.
Verblüffende Gedächtnistricks versprechen Erfolg und Motivation in allen Lernbereichen. Dominik Moersen ist Gedächtnistrainer und Volljurist.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
Dominik Moersen **07531**
5. März 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–16.30 Uhr · 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Fit fürs Abi!
Tipps und Tricks für eine überdurchschnittliche Gedächtnisleistung
Seminar
Lernen Sie Merktechniken kennen, die Gedächtnisleistung, Aufnahmevermögen und Lernfähigkeit deutlich steigern und gleichzeitig Freude am Lernen vermitteln. Erfahren Sie, wie Sie sich Fachwissen, Prüfungsstoff, Zahlen, Geschichtsdaten, Fachbegriffe und Vokabeln leichter merken können. Verleihen Sie Ihrem Gedächtnis Flügel, damit Sie im Abitur erfolgreicher agieren können.
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
Dominik Moersen **07532**
6. März 2016 (8 Ustd.)
So 10–16.30 Uhr · 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Fit im Kopf – bis ins hohe Alter
Kurs
Helle Aufregung am Bankautomaten: die Geheimnummer vergessen! Schon wieder den Schlüssel verlegt! Herrn „Dings" auf der Straße getroffen. Wie hieß er doch gleich? Vorgestern Termin beim Arzt verpasst! Bringen Sie Ihr Gedächtnis auf Trab. Mit unserem Aktivtraining können Sie Ihr Gehirn mitsamt Gedächtnis, Denkfähigkeit und Konzentration trainieren wie Muskeln im Fitness-Studio. Gezielte Übungen können Ihre geistigen Fähigkeiten für Beruf und Alltag bis ins hohe Alter erhalten.
Min. 10, Max. 15 Teilnehmende
Anne Palmen **07533**
9. März 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mi 15–16.30 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312
Der Kurs findet auch in den Ferien statt.

Frauenbildungswoche

Das FrauenNetzWerk Aachen e.V. bietet vom *18. bis 22. April 2016* eine FrauenBildungsWoche an. Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet und in der Presse. Anmeldung über FrauenBildungsWoche des FrauenNetzWerk Aachen e.V.

Singen kann Jede
Workshop der Frauenbildungswoche 2016
siehe Nr. 10543, Seite
Adelheid Scherer **09205**
18. April 2016 (4 Ustd.)
Mo 13.30–16.30 Uhr · 20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Grenzen setzen – Es gibt Dinge, die du niemals hinnehmen darfst
Workshop der Frauenbildungswoche 2016
siehe Nr. 07520, Seite
Annick Wolfs **09200**
18. April 2016 (4 Ustd.)
Mo 18–21 Uhr • 20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Aktuelle Methode der Schwangerschaftsverhütung
Workshop der Frauenbildungswoche 2016
„Ich habe keine Lust mehr täglich die Pille zu nehmen!" öffnet so manche Frage: Welche alternativen Verhütungsmethoden gibt es für mich? Gibt es ein bestes Verhütungsmittel? Oder überlege ich eher, welches Verhütungsmittel für meine momentane Lebenssituation angemessen ist? Im Workshop werden die aktuellen hormonellen und nichthormonellen Verhütungsmethoden gezeigt und vorgestellt, die neben der Pille zur Verfügung stehen. Außerdem wird an Hand von Fallbeispielen die Beobachtung der Körperzeichen erklärt, mit denen man die fruchtbaren von den unfruchtbaren Tagen abgrenzen kann. Die Teilnehmerinnen können Fragen zu ihrer eigenen Situation stellen und sich konkret über Verhütungsalternativen informieren.
In Kooperation mit profamilia Aachen.
Barbara Bohnen **09204**
19. April 2016 (4 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Orientalischer Tanz
Workshop der Frauenbildungswoche 2016
Kein anderer Tanz verbindet Technik, Gefühl und Ausdruck auf so weibliche Art und Weise wie der Orientalische Tanz. Und: Bauchtanz macht riesig Spaß, hält fit und fördert Kondition und Koordination. Dieser Workshop richtet sich an Anfängerinnen in Orientalischem Tanz sowie an alle, die Technik und Wirkung ihrer Basics noch weiter verbessern und verschönern wollen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung und Erläuterung der richtigen Grundhaltung geht es direkt los: die sechs Basishüftbewegungen des Orientalischen Tanzes werden genau erklärt und erprobt. Und: Wohin mit den Armen? Sie werden mit viel Spaß die Grundlagen des Orientalischen Tanzes entdecken, polieren und vertiefen.
Rachida El Majdoub **09201**
20. April 2016 (4 Ustd.)
Mi 13–16 Uhr • 20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Selbstcoaching für Frauen
Workshop der Frauenbildungswoche 2016
Es ist Frühling, der Neuanfang liegt in der Luft und alles sprießt. Wollen Sie wieder regelmäßig Sport treiben? Oder eine neue Sprache erlernen? Oder sich beruflich verändern? Aber wie geht es, sich ein erreichbares Ziel zu setzen? Und es dann erfolgreich umzusetzen, ohne nach drei Wochen aufzugeben? Das lernen Sie in diesem Workshop. Effektive Methoden des Selbstcoachings, gepaart mit Übungen aus der Achtsamkeitspraxis, lassen Sie entspannt und gelassen zu neuen Zielen aufbrechen.
Katrin Teske-Temperton **09202**
21. April 2016 (4 Ustd.)
Do 9–12 Uhr • 20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Dance of Life! Körperbewusstsein stärken – Bewegung genießen
Workshop der Frauenbildungswoche 2016
In diesem Workshop sind Frauen eingeladen, sich für die bewusste Wahrnehmung ihrer körperlichen Gegebenheiten und Bewegungsmöglichkeiten zu öffnen. Im wahrsten Sinne bodenständig erforschen und erfahren wir mit Elementen der F.M. Alexander-Technik gleichermaßen Geerdet-Sein und Loslassen. Bei der Psychophysischen Unterstützungsarbeit nach Nadia Kevan finden wir direkten Kontakt zu der Richtung der Grundkraft in uns und erforschen im Liegen – so paradox es klingt – die aufrechte Haltung.
Zum Abschluss des Workshops tanzen wir und können ausprobieren, was wir vorher bei den verschiedenen Übungen kennengelernt haben. Mit Alexander-Technik lebt und tanzt es sich müheloser! Ihre Erfahrungen lassen sich ganz einfach in den Alltag integrieren: beim Warten in der Schlange, an der Ampel, beim Zwiebelschneiden oder Zähneputzen.
Marianne Merbeck **09203**
21. April 2016 (4 Ustd.)
Do 13.30–16.30 Uhr • 20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Ansprechpartner/in

Programm
Dr. Karl Thönnissen
Telefon: 0241 4792-125
karl.thoennissen@mail.aachen.de

Service

Claudia Rongen
Telefon: 0241 4792-187
claudia.rongen@mail.aachen.de

Zeichnen, Malen, Drucken

Zeichnung
Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Mit vorgegebenen Themen wie Porträt und Stillleben nach Wahl, aber auch mit selbst ausgesuchten Themen werden die grundlegenden Techniken der Zeichnung vermittelt. Dazu gehören das Erarbeiten zeichnerischer Tiefe durch Schraffuren und die Komposition einer Zeichnung. Mit den zeichnerischen Mitteln soll aber auch experimentiert werden, um Effekte zu verstehen und einzusetzen.
Bitte bringen Sie mit: Bleistifte oder Grafitminen in verschiedenen Stärken, Zeichenblock oder Zeichenbögen, möglichst mit verschiedener Textur und Stärke.
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113
Vera Hilger
2. März 2016 (6x, 12 Ustd.) **11101**
1. Juni 2016 (6x, 12 Ustd.) **11102**
Mi 16.45–18.15 Uhr • 42,–/38,– €

Zeichnerische Grundlagen für erfolgreiches Malen
Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen oder Fortgeschrittene
Fehlende Kenntnisse in den Bereichen Bildaufbau, Perspektive, Verhältnis von Licht und Schatten verhindern das erfolgreiche Umsetzen der eigenen Ideen. Mit Hilfe von Übungen, Skizzen sowie zahlreichen Tipps der Dozentin lernen Sie, Ihre individuellen Ideen zu Papier oder auf die Leinwand zu bringen. Eigene Motiv- und Bildkompositionen, aber auch Bildvorlagen können so zeichnerisch und malerisch umgesetzt werden.
Bitte mitbringen: Bleistifte, Knetradiergummi, Zeichenblock.

Eventuelle Rückfragen bitte vor Kursbeginn mit Vera Kostovskaya klären:
Telefon: 0241 1603751
Min. 6, max. 14 Teilnehmende

Basics

Vera Kostovskaya **11103**
15. Februar 2016 (5x, 10 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • 35,–/32,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Vera Kostovskaya **11104**
30. Mai 2016 (5x, 10 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • 35,–/32,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Vera Kostovskaya **11105**
26. Mai 2016 (5x, 10 Ustd.)
Do 10–12.15 Uhr • 53,–/48,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Anatomische Grundkenntnisse – Porträt

Vera Kostovskaya **11106**
2. April 2016 (7x, 14 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • 49,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Lebendige Handschriften – kreative Kalligrafie

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Schrift- und Wortbegeisterte finden hier Raum und Unterstützung ihre Kreativität zu finden und sich vom Perfektionismus zu lösen.
Sie können sich mit der Verschönerung Ihrer eigenen Handschrift oder/und mit dem Erlernen moderner Kalligrafie auf Basis historischer Formen beschäftigen.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Gestaltung mit Schrift".
Bitte bringen Sie mit: glattes kariertes DIN-A4-Papier; Füller, Bleistift, Kuli oder Tintenroller. Weitere Materialien können im Kurs erworben werden.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Charlotte Kunz **11107**
31. Mai 2016 (5x, 15 Ustd.)
Di 17.30–19.45 Uhr • 53,–/48,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10

Lebendige Handschriften – kreative Kalligrafie

Workshop für Anfänger/innen

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Handschrift und/oder Kalligrafie und erfahren etwas über einfache, aber wirkungsvolle Gestaltungsgrundlagen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, individuelle Geschenke mit Schrift herzustellen. Als Untergrund können Papier, selbst gestaltetes farbiges Papier, Stein, Holz oder Leinwand benutzt werden.
Inspirationen dazu finden Sie auf meiner Webseite: *www.kunz-kunst.de*
Bitte bringen Sie mit: kariertes DIN-A4-Papier, Füller, Bleistift oder Kuli.
Wer möchte: farbige Tinte von Ecoline, vorhandene Federn und Halter, Kalligrafie-Filzstifte, Skizzenpapier. Material kann auch im Kurs erworben werden.
Min. 5, max. 10 Teilnehmende
Charlotte Kunz **11109**
4./5. März 2016 (12 Ustd.)
Fr 17.45–20.45 Uhr, Sa 10–16.30 Uhr
49,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Sehen lernen mit Stift und Aquarellpinsel – Fensterbilder

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Unser Wahrnehmungssinn wird durch die bewusste Wahrnehmung der Farben und Formen unserer Umgebung geschult. Nach der genauen Beobachtung können Sie die Motive mit dem Stift und dann Aquarellfarben auf Papier umsetzen. Der Blick durchs Fenster bietet neue Blicke auf die Landschaft und die Umwelt und neue Kompositionsmöglichkeiten (Mischtechniken möglich).
Grundlegene Kenntnisse der Bildnerischen Mittel (des Bildaufbaus, der Proportionen, von Linie, Form, Farbe, Raum) werden vermittelt, um so zu selbstständigem Gestalten zu gelangen. Ihre entsprechenden Verwendungsmöglichkeiten werden erarbeitet und in eigenen Arbeiten umgesetzt. Mit einfachen Farbübungen wird begonnen, die im Laufe des Kurses komplexer werden und jedem Teilnehmenden die Entwicklung einer individuellen Seh- und Malweise ermöglichen.
Bitte bringen Sie mit: Bleistift B2, Radiergummi, falls vorhanden Aquarellfarben, Pinsel. Zeichen-, Aquarellpapiere sowie Pinsel und Grundfarben (ca. 26,– €) können im Kurs erworben werden. Bitte bei Anmeldung angeben.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Sabine Mayer-Terwort **11111**
15. Februar 2016 (10x, 30 Ustd.)
Mo 19.15–21.30 Uhr • 102,–/92,– €
VHS, Trierer Straße 799, Raum 5 (Brand)

Aquarellmalerei

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Die besondere Eigenschaft des Aquarells ist der Charakter des Leichten und Lichtdurchlässigen. Mit Hilfe kompositorischer Übungen (Stillleben) und von Themen, die sich im Kurs entwickeln (Landschaft oder Porträt), lernen wir, den Alltag malerisch zu sehen oder Reiseimpressionen zum Ausdruck zu bringen. Der Kurs wendet sich an Interessierte, die intensiv das eigene Repertoire in machbaren Schritten weiterentwickeln möchten.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende

Monika Wienges
19. Februar 2016 (7x, 21 Ustd.) **11113**
22. April 2016 (7x, 21 Ustd.) **11114**
Fr 10–12.15 Uhr • 74,–/67,– €

Monika Wienges
18. Februar 2016 (8x, 24 Ustd.) **11115**
28. April 2016 (8x, 24 Ustd.) **11116**
Do 17–19.15 Uhr • 84,–/76,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Acrylmalerei

Bitte bringen Sie mit: weichen Bleistift, Skizzenblock Acrylfarben (nach Wunsch auch Strukturpaste), Pinsel und Spachtelwerkzeug, Leinwände für Acrylmalerei, Mallappen, Gefäß für Wasser, Schürze.
Fragen bitte vor Kursbeginn mit der Kursleiterin abklären: Telefon: 0241 1603751

Acrylmalerei I – Zeit zu malen

Kurse für Anfänger/innen

Möchten Sie gerne die Dinge, die Sie sehen oder sich vorstellen, in einem selbstgemalten Bild darstellen, so kann dieser Kurs zur Entwicklung Ihrer Fähigkeiten der richtige Weg sein. Anhand einer Reihe praktischer Übungen lernen Sie den Umgang mit Grundtechniken eines der reizvollsten Medien der modernen Kunst kennen.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende

Vera Kostovskaya
22. Februar 2016 (8x, 24 Ustd.) **11117**
9. Mai 2016 (8x, 24 Ustd.) **11118**
Mo 10–12.15 Uhr • 84,–/76,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Vera Kostovskaya
18. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.) **11119**
28. April 2016 (8x, 16 Ustd.) **11120**
Do 20–21.30 Uhr • 56,–/51,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Acrylmalerei II – Zeit zu malen
Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Vera Kostovskaya
17. Februar (8x, 16 Ustd.) **11121**
Mi 20.15–21.45 Uhr • 56,–/51,– €
27. April (9x, 18 Ustd.) **11122**
Mi 20.15–21.45 Uhr • 63,–/57,– €

Acrylmalerei III – Zeit zu malen
Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen
Min. 7, Max. 14 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Vera Kostovskaya
17. Februar (8x, 16 Ustd.) **11123**
Mi 18.30–20 Uhr • 56,–/51,– €
27. April (9x, 18 Ustd.) **11124**
Mi 18.30–20 Uhr • 63,–/57,– €

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 31

Freie Malerei in Mischtechnik
Wochenendworkshop
Mischtechnik steuert den Aufbauprozess des Bildes; ob Malen, Drucken, Kleben oder Schaben. Entwickeln Sie Ihre eigene Bildgestaltung unterstützt durch praktische und theoretische Kenntnisse der Dozentin.
Bitte mitbringen: weicher Bleistift, Acrylfarben (auf Wunsch Strukturpaste), Buntstifte, Aquarellstifte (falls vorhanden), Pinsel, Spachtel, Leinwände, Mallappen und Schürze. Fragen bitte vor Kursbeginn mit der Kursleiterin abklären: Telefon: 0241 1603751
Min. 5, Max. 10 Teilnehmende
Vera Kostovskaya **11125**
11./12./13. März 2016 (3x, 15 Ustd.)
Fr 18.30–20.45 Uhr, Sa+So 10–15 Uhr
62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Siebdruck ohne Chemie
Workshop
Diese Siebdrucktechnik beruht auf dem Schablonierprinzip. Ohne giftige Chemie und Belichtung gibt es viele Möglichkeiten, mit dieser Technik wunderbare Ergebnisse zu gestalten, die in Serie gedruckt werden können. Nach einer allgemeinen Einführung in die Siebdrucktechnik gestalten wir Schablonen und arbeiten in kleinem Format auf Papier und Stoff.
Es werden ausschließlich Farben auf Wasserbasis verwendet. Wir experimentieren mit den Möglichkeiten.
Mit dieser Technik lassen sich auch später zuhause ohne aufwendige Einrichtung, beeindruckende Drucke gestalten und in Serie fertigen.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Celia Kliszat **11126**
15./16./17. April 2015 (3x, 15 Ustd.)
Fr 18–20.15 Uhr, Sa+So 11–16 Uhr • 74,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Plastisches Gestalten

Keramisches Gestalten: Aufbau und Modellieren
Kurs
Sie werden mit allen Techniken vertraut gemacht, die Sie benötigen, um ohne Töpferscheibe Ihr Wunschgeschirr, ein Relief oder eine Skulptur, naturalistisch oder abstrakt, herzustellen. Sie lernen die verschiedenen Arten der Oberflächenbehandlung kennen, die Grundlagen des Glasierens und den Umgang mit Engoben (andersfarbigen Tonen). Entgelt inklusive 20,– € Material- und Brenngebühr.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Ulrike Trommsdorff **11201**
10. März (6x, 24 Ustd.)
Do 18.15–21.15 Uhr • 101,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

„Stahlweich" – Objekte aus Stahl geschweißt
Workshops
Aus alten, ausgedienten Stahlstücken sollen fantasievolle, witzige, nützliche oder nutzlose Stahlobjekte entstehen. So können aus alten Rohren, einem Spaten und ausgedienten Maschinenteilen Möbel-, Garten- oder freie Objekte werden. Drei Dinge braucht man dazu: Stahl, Flex und Schweißgerät. Bei der praktischen Arbeit werden Grundkenntnisse über die Materialien und den Umgang mit Metallbearbeitungsmaschinen und dem Schutzgasschweißgerät (MAG) vermittelt. Das Material wird zu Beginn des Kurses auf einer gemeinsamen Exkursion zu einem Schrottplatz gesammelt. Im Anschluss wird im Metallatelier an den individuellen Objekten gestalterisch und handwerklich gearbeitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Getränke und Imbiss sind in der Kursgebühr enthalten.
Min. 3, Max. 4 Teilnehmende
Atelier Anemüller, Rijksweg 27, Lemiers

Susanne Anemüller **11202**
23./24. April 2016 (2x, 19 Ustd.)
Sa 9–17.30 Uhr, So 10–17 Uhr • 175,– €/k.E.
60,– € Materialkosten werden zu Beginn des Kurses eingesammelt.

Susanne Anemüller **11203**
4./5. Juni 2016 (2x, 19 Ustd.)
Sa 9–17.30 Uhr, So 10–17 Uhr • 175,– €/k.E.
60,– € Materialkosten werden zu Beginn des Kurses eingesammelt.

Angeklopft – Steinbildhauerei
Workshop
Mit weichem Stein (Alabaster, Kalkstein, Speckstein, Serpentin) werden wir an einem schönen, regengeschützten Platz im Freien Skulpturen und Objekte erschaffen und eigene Ideen verwirklichen. Auch die natürlichen, schon im Stein vorhandenen Formen können herausgearbeitet werden. Steinbildhauerei kann zu Ruhe und Konzentration führen. Sie ist eine Begegnung mit Materie und ihrem Widerstand, mit dem eigenen Rhythmus, der eigenen Geduld, Flexibilität und Kreativität. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Getränke und ein Mittagsimbiss am Samstag sind in der Kursgebühr enthalten. Materialkosten werden zzgl. nach Gewicht berechnet (je nach Steinart 1,50 bis 3,– € pro Kilo)
Bitte bringen Sie mit: feste Schuhe und witterungsgemäße Kleidung, die staubig werden darf.
Min. 4, Max. 7 Teilnehmende
Andrea Leis-Kaul **11204**
29./30. April, 1. Mai 2016 (3x, 17 Ustd.)
Fr 18–21 Uhr, Sa 10–16 Uhr, So 10–14 Uhr
145,– €/k.E.
Birksiefenweg 3, Roetgen-Rott

Gestalten mit verschiedenen Materialien

Patchwork – aber crazy
Workshop
Wenn Sie gerade Nähte nähen können, sollten Sie es wagen und crazy patchen: Mehrere verschiedenfarbige Stoffe aufeinandergelegt, von Hand zerschnitten, unterschiedlich zusammengenäht, schon haben Sie Ihr fantasievolles Stoffstück kreiert, einfach crazy.
Bitte bringen Sie mit: Nähutensilien, eine gute Stoffschere, Lieblingsstoffe (auch Reste), mindestens sechs verschiedene 50 x 50 cm groß, geblümt oder uni, am besten Baumwolle.
Min. 5, Max. 9 Teilnehmende
Christa Bausch **11301**
26. Februar 2016 (3x, 21 Ustd.)
Fr 18–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 10–15.45 Uhr
82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 111

Schmuck entwerfen und herstellen
Kurse
Vom Material zum einzigartigen Schmuckstück: Dieser Kurs richtet sich an Anfänger/innen und Fortgeschrittene, die mit Phantasie und Kreativität unverwechselbaren Schmuck herstellen möchten. Als erfahrene Goldschmiedin vermittelt die Dozentin alle erforderlichen Techniken und ein sinnliches Gespür für die Materialien. Sie macht mit den Werkzeugen vertraut, begleitet die Arbeitsprozesse und gibt persönliche Hilfestellung, sodass die Kursteilnehmenden in ihren Kreationen schließlich ihre individuellen Ideen und Wünsche verwirklichen können. Alle Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.
Die Materialien (Silber, Edelsteine etc.) werden nach individuellem Verbrauch berechnet.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Brigitte Roderburg **11302**
16. Februar 2016 (9x, 36 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 130,– €/k.E.

Brigitte Roderburg **11303**
3. Mai 2016 (9x, 36 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 130,– €/k.E.

Seifen sieden
Seminar
Nach der Vermittlung der Seifenherstellung im Kaltrührverfahren wird jeder Teilnehmende seine eigene Seife sieden, die er mit nach Hause nehmen kann (1 kg). Schwerpunkt werden herrlich duftende und pflegende Kräuterseifen sein. Nach Einhaltung der Reifezeit (circa 4 Wochen) ist diese zur Verwendung geeignet.
Bitte bringen Sie mit: eine alte Schürze, Haushaltshandschuhe, Schutzbrille, eckige, hohe Gefrierdose (1l)
Materialkosten werden verbrauchsabhängig (ca. 10,– €) mit der Kursleiterin abgerechnet.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Janine Hißel **11305**
1. März 2016 (4 Ustd.)
Di 18.30–21.30 Uhr • 22,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Küche

Naturkosmetik selbstgemacht
Workshop
Wenn sie sicher sein möchten, was in Ihrer Kosmetik enthalten ist, dann machen Sie sie doch einfach selbst. Naturkosmetik selbst herstellen ist nicht kompliziert. In diesem Workshop mixen und rühren Sie Gesichtscreme, Bodylotion und weitere Pflegemittel.
Materialkosten werden verbrauchsabhängig (ca. 10,– €) mit der Kursleiterin abgerechnet.
Da die benötigten Zutaten bestellt werden müssen, ist der Anmeldeschluss 7 Tage vor dem Workshop.
Min. 5, Max. 12 Teilnehmende
Janine Hißel **11306**
10. Mai 2016 (4 Ustd.)
Di 18.30–21.30 Uhr • 22,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Küche

Fotografie

Fotografischer Arbeitskreis
In diesem Arbeitskreis treffen sich Mitglieder der Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951 mit Fotofreunden, um ausgesuchte Themen zu erarbeiten und die Ergebnisse zu diskutieren. Interessenten finden im Internet unter *www.fotoclubaachen.de* unsere Präsentation.
Neben der digitalen wird von unseren Mitgliedern weiterhin die analoge Fotografie gepflegt. Je nach Nachfrage werden wir versuchen, gruppenintern besondere Aktionen anzubieten, etwa einen Lagenauffrischungsworkshop oder themenbezogene Arbeit, etwa im Bereich Studiofotografie.
Min. 6, Max. 20 Teilnehmende
Axel Goeke **11400**
15. Februar 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Kompaktkurs Fotografie
Kurse
Sie verfügen über eine eigene Spiegelreflexkamera, haben wenig oder bereits viel fotografiert und doch gelingen gute Fotos eher zufällig? Tiefenschärfe, Brennweite, Belichtungskorrektur – alles schon einmal gehört; doch wie funktioniert das eigentlich? Und wie kann man die vielen Knöpfe und Einstellungen an der Kamera richtig einsetzen, damit das Fotografieren insgesamt kontrollierter und die Fotos schöner werden? All das und noch mehr ist Gegenstand dieses kompakten Grundkurses. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie bekommen das notwendige Wissen vermittelt, um die Technik und Möglichkeiten Ihrer Kamera sinnvoll einzusetzen.
Nach drei vorbereitenden Theorie-Abenden folgen eine lange Tagesexkursion an einem Wochenende sowie eine Nachtexkursion (mit Stativ) in der Woche inklusive Nachbesprechung. Bitte eine funktionstüchtige Spiegelreflex-Kamera und einige eigene Fotos mitbringen.
Bei Krankheit oder schlechtem Wetter müssen die Exkursionen samt Folgeterminen neu festgelegt werden.

Orpheus Karageorgiou **11401**
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
16. Februar (7x, 20 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23
Tagesexkursion: Samstag, 5. März 2016, 10–14 Uhr
Nachtexkursion: Dienstag, 15. März 2016, 18.30–21.30 Uhr

Orpheus Karageorgiou **11402**
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
18. Februar (9x, 26 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23
Termine:
Tagesexkursion 1: Sonntag, 6. März 2016, 10–14 Uhr
Nachtexkursion: Donnerstag, 17. März 2016, 18.30–21.30 Uhr
Tagesexkursion 2: Samstag, 9. April 2016, 10–14 Uhr

Anette Berns **11404**
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
13. April (7x, 18 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 70,–/63,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Tagesexkursion: Samstag, 30. April 2016, 10–13 Uhr
Nachtexkursion: Mittwoch, 11. Mai 2016, 19–22 Uhr

Anette Berns **11405**
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
13. April (7x, 18 Ustd.)
Mi 20.15–21.45 Uhr • 70,–/63,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Tagesexkursion: Samstag, 30. April 2016, 13–16 Uhr
Nachtexkursion: Mittwoch, 18. Mai 2016, 19–22 Uhr

Orpheus Karageorgiou **11406**
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
31. Mai (7x, 20 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23
Tagesexkursion: Samstag, 18. Juni 2016, 10–14 Uhr
Nachtexkursion: Dienstag, 28. Juni 2016, 18.30–21.30 Uhr

Orpheus Karageorgiou **11407**
Min. 8, Max. 16 Teilnehmende
2. Juni (7x, 20 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23
Tagesexkursion: Sonntag, 19. Juni 2016, 10–14 Uhr
Nachtexkursion: Donnerstag, 30. Juni 2016, 18.30–21.30 Uhr

70 Jahre Volkshochschule Aachen

Ausstellung **10000**
4. März bis 28. April 2016
siehe Seite 4

Fotografie am Wochenende

Kurs für Einsteiger in die Digitalfotografie
Grundlagen der Fotografie werden erläutert, Fragen zur Fotografie nach Teilnehmendenwünschen besprochen und durch praktische Beispiele umgesetzt: Autofocus, manuelle Fokussierung, manuelle und automatische Belichtungssteuerung, Aufnahmeprogramme/Zeit, Blenden, Automatik, bewusstes Einsetzen von Brennweiten zur Bildgestaltung, Tiefenschärfe, optische Effekte, Farbtemperatur, digitale Dateiformate.
Themen: Menschen, Porträt, Landschaft, Natur, Reisefotografie.
Lichtführung: verschiedene Arten von Lichtqualitäten zur Motivgestaltung, Kameramenü, Bildgestaltungstechniken, Goldener Schnitt, Fernöstliche Bildkompositionen, Farbenlehre.
Min. 5, Max. 10 Teilnehmende
Uwe Schmid **11408**
5. März 2016 (8 Ustd.)
Sa 9–16.30 Uhr • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Kompaktkurs Fotografie für Fortgeschrittene

Kurs
Das Kurs-Angebot richtet sich an Besitzer einer digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera, die bereits Grundlagenkenntnisse haben und diese vertiefen möchten, um sie zur gezielten, gekonnten und kreativen Bildgestaltung einzusetzen.
Weitergehende technische Funktionsweisen wie ISO, Verschlusszeiten und Blendeneinstellungen werden theoretisch und mit Übungen erklärt. Dabei werden deren technischen Zusammenhänge und ihre Bedeutung hinsichtlich gestalterischer Fragen verdeutlicht. Zudem findet die digitale Nachbereitung und die Optimierung am Computer Beachtung.
In einem gemeinsamen Fotospaziergang wird die Theorie zur Praxis.
Min. 5, Max. 12 Teilnehmende
Celia Kliszat **11409**
31. Mai 2016 (5x, 20 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 88,–/80,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26

Systemkamera – und jetzt?

Einsteiger-Workshop
Dieser Workshop richtet sich an Besitzer einer Systemkamera, die an den grundlegenden Kenntnissen der Fotografie interessiert sind.
Die Themenbereiche Autofokus, Tiefenschärfe, richtige Zeit- und Blendenwahl, Belichtungsmessung, Betriebsarten wie Programm-, Zeit- und Blendenautomatik und manuelle Belichtung werden erläutert und darüber hinaus natürlich auch die Funktionen der Vollautomatik und Motivprogramme. Zudem sprechen wir über die ISO-Einstellungen und den Weißabgleich, und darüber, wie und wann man die +/– Korrektur oder den Messwertspeicher verwendet.
Anschließend werden die theoretischen Kenntnisse in einem praktischen Teil anhand von gestellten Aufgaben umgesetzt. Die Ergebnisse werden noch während des Workshops gesichtet und besprochen.
Bitte bringen Sie mit: System-Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, Kamerahandbuch, geladene Akkus, ausreichend große Speicherkarte und USB-Stick.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Celia Kliszat **11410**
27. Februar 2016 (6 Ustd.)
Sa 10–14.30 Uhr • 36,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Was meine Bridge-Kamera alles kann!?

Einsteiger-Workshop
Mit Bridge-Kameras kann man mehr, als nur in der Vollautomatik zu fotografieren. Diese Kameras bieten die Möglichkeit, wie mit einer Spiegelreflexkamera durch verschiedene Einstellmöglichkeiten Einfluss auf die Bildgestaltung zu nehmen.
Es werden die technischen Grundlagen der Fotografie erklärt. Blende, Belichtung, Brennweite bieten Möglichkeiten, Bilder nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Einfache Aufgaben werden helfen, die technischen Grundlagen in der Praxis zu verstehen. Die Ergebnisse werden noch während des Workshops gesichtet und besprochen.
Bitte bringen Sie mit: Bridge-Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, Kamerahandbuch, geladene Akkus, ausreichend große Speicherkarte und USB-Stick.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Celia Kliszat **11411**
12. März 2016 (6 Ustd.)
Sa 10–14.30 Uhr • 36,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Fotografieren mit Systemblitz
Workshop
Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmende, die bereits über Grundlagenkenntnisse der Fotografie verfügen.
Er zeigt Möglichkeiten auf, mit Blitzlicht gute Fotos zu gestalten.
Licht ist ein fotografisches Grundelement. Für jedes Motiv kann es unterschiedliche Beleuchtungs- und Belichtungsmöglichkeiten geben. Deshalb sollte man beim Fotografieren um die Bedeutung von Licht für die Aufnahme wissen, um die Bilder bewusst gestalten zu können.
Thema des Workshops sind die Grundlagen zu Licht und Belichtung. Wir klären die Grundbegriffe zum Thema Belichtungsmessung und Blitzen und üben den Umgang mit Blitzlicht und natürlichem Licht unter Verwendung externer Blitzgeräte.
Bitte bringen Sie mit: DSLR- oder Systemkamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten und externem Blitzlicht, Digitalkamera und wenn vorhanden auch ein Stativ mitbringen.
Min. 6, Max. 8 Teilnehmende
Celia Kliszat **11412**
23. April 2016 (5 Ustd.)
Sa 10–13.45 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Porträtfotografie
Workshop
Was muss ich beachten, um ein gutes Porträt anzufertigen? Licht, Perspektive, Ausdruck …? Wir fotografieren uns gegenseitig, um nachempfinden zu können, was es bedeutet, vor der Kamera zu posieren.
Bitte mitbringen: Requisiten wie Hüte, Brillen, Tücher, Digitalkamera mit verschiedenen Brennweiten, Blitzgerät, falls vorhanden.
Min. 5, Max. 6 Teilnehmende
Anette Berns **11413**
20./21. Februar 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr • 94,– €/k.E.
Fotostudio Berns, Warmweiherstraße 40

Die Ästhetik des Alltäglichen – Entdecken Sie die „scheinbar" unscheinbaren Motive
Workshop
In Theorie und Praxis erfahren Sie, wie mit alltäglichen, unscheinbaren oder unbeachteten Motiven fotografische Bilder von besonderem Reiz erzeugt werden können. Sie lernen, durch die Wahl des Lichts oder der Beleuchtung, des Augenblicks, des Bildausschnitts, der Farbverteilung oder der Kontraste Ihre persönliche Sehweise in Ihren Fotos zum Ausdruck zu bringen. Die entstandenen Bilder werden besprochen und dienen auch zur gegenseitigen Anregung.
Min. 5, Max. 6 Teilnehmende
Anette Berns **11415**
9./10. April 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr • 94,– €/k.E.
Fotostudio Berns, Warmweiherstraße 40

Stillleben
Workshop
Ein Stillleben, so wie die alten Meister malten, Fasan, Trauben und Goldpokal. Oder doch lieber Blumen mit Gegenlicht. Oder etwas ganz Abstraktes, Modernes. Erlaubt ist was gefällt.
In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Thema Stillleben, Lichtführung, Arrangement, Experimente.
Min. 5, Max. 6 Teilnehmende
Anette Berns **11416**
28./29. Mai 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr • 94,– €/k.E.
Fotostudio Berns, Warmweiherstraße 40

Exkursionen

Der Dozent dieser Fotokurse ist erfahrener Natur- und Landschaftsfotograf und zeichnet sich durch hervorragende Ortskenntnisse aus.
Wichtig: Für die Erkundungstour müssen die Teilnehmenden unbedingt festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung tragen. Verpflegung ist mitzubringen, außerdem Kamerastativ und Fernglas. Gute körperliche Konstitution ist Voraussetzung, weil Fußmärsche vorgesehen sind. Die Anreise organisieren die Teilnehmenden selbst; wir empfehlen Fahrgemeinschaften.

Abenteuer Ruhrgebiet – Landschaftspark Duisburg
Fotoworkshop in der illuminierten Industriekulisse
Der Fotoworkshop Nachtfotografie im Landschaftspark Duisburg Nord ist eine fotografische Entdeckungsreise in eine Welt, die einst ein Moloch aus Rauch, Lärm und rotglühendem Eisen war. Für alle Freunde der Industriekultur, die im Ruhrgebiet auf den Spuren der Industriepioniere wandeln möchten, eine Top-Foto-Location.
Der Fotoworkshop besteht aus Vorträgen und praktischer Arbeit mit der Kamera. Er wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Nachtfotografie durchgeführt.
Min. 5, Max. 8 Teilnehmende
Uwe Schmid **11418**
28. Februar 2016 (7 Ustd.)
So 16–21.15 Uhr • 42,– €/k.E.
Handy Dozent: 0172 5771123
Treffpunkt: ehemaliges Pförtnerhaus/Eingang Landschaftspark, Emscherstraße 71, Duisburg; eigene Anreise

Airport Düsseldorf – Flughafen – Führung und Fototour
Workshop und Bustour
Einen Blick hinter die Kulissen des Airport Düsseldorf zu werfen und das Geschehen auf dem Flugvorfeld einmal aus unmittelbarer Nähe zu beobachten und zu fotografieren, ist auf dieser Flughafen-Führung möglich. Während der eineinhalb- bis zweistündigen Vorfeldrundfahrt in einem der Flughafenbusse erhalten wir aktuelle Informationen zum Flughafengeschehen auf Deutschlands drittgrößtem Airport. Eines der Highlights dieser Tour wird die Beobachtung der einfliegenden Flugzeuge am Landekopf sein. Der Besuch der Zuschauerterrassen sowie die Fahrt mit den SkyTrains runden unser erlebnisreiches Besuchsprogramm ab. Fragen zur Fotografie werden nach Teilnehmendenwünschen besprochen und durch praktische Beispiele umgesetzt.
Min. 5, Max. 8 Teilnehmende
Uwe Schmid **11419**
15. April 2016 (8 Ustd.)
Fr 14–19.15 Uhr • 64,50 €/k.E.
Eigene Anreise
Treffpunkt: Parkplatz – P8 – Eingang Parkhaus; Führung und Bustour 9,50 € sind in der Gebühr enthalten.

Theaterspiel

Theaterstudio
Kurs
Vom eigenen Ich zu anderen Charakteren, diesen Leben und Gestalt geben, ihre Gefühle erwecken, ihnen Stimme und Sprache vermitteln, ist Inhalt dieses Kurses. Darüber hinaus soll die eigene Sprech- und Atemtechnik verfeinert werden. Dies ermöglicht, zu einer Aussprache zu finden, die ohne großen Kraftaufwand auch große Räume füllt.
Bitte bringen Sie eine Decke mit.
Min. 5, Max. 14 Teilnehmende
Tom Witkowski **11501**
9. März 2016 (6x, 24 Ustd.)
Mi 18.30–21.45 Uhr • 95,–/86,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 32

Theaterstudio: Einführung in die Sprech- und Atemtechnik
Wochenendseminar
Das Wort ist der konkreteste Ausdruck menschlichen Denkens. Oft wird es in unserer Alltagssprache verstümmelt. Es geht darum, die eigene Sprechweise mittels Sprechtechnik, Stimmbildung, Atemgymnastik, Klangbildung, Aussprache und Diktion zu verbessern.
Bitte eine Decke mitbringen.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Tom Witkowski **11502**
3./4. Juni 2016 (2x, 13 Ustd.)
Fr 18 -21.45 Uhr, Sa 11–17.30 Uhr • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Kochen

● **Die folgenden Veranstaltungen finden in der Lehrküche der VHS, Sandkaulbach 13, statt.**

Bitte bringen Sie zu allen Kochkursen Vorratsdosen zum Mitnehmen von Resten mit.

Ayurvedische Küche in Theorie und Praxis
Seminar
Die wechselnden Jahreszeiten beeinflussen unseren Stoffwechsel und damit unsere Gesundheit. Sie werden deshalb in der Ayurvedischen Ernährung ebenso berücksichtigt wie der Konstitutionstyp. Die Anpassung der Ernährung und der Lebensweise an die Jahreszeiten wird Ritucharya genannt. Das feuchtkalte Wetter des Frühjahrs erhöht das Kapha-Dosha und kann damit einhergehende Beschwerden hervorrufen.
Leckere ayurvedisch zubereitete Mahlzeiten können helfen, die Gesundheit zu erhalten, und uns im oftmals stressigen Alltag unterstützen. Durch verschiedene Gewürze und Kombinationen von Nahrungsmitteln werden die leicht zuzubereitenden Gerichte individuell bekömmlich. Wir starten mit einer Einführung ins Ayurveda, die uralte indische Lehre des Lebens. Dabei gibt es Wissenswertes zur Ayurvedischen Ernährung und zum Umgang mit Gewürzen und Kräutern. Im Anschluss kochen wir ayurvedisch gemäß der Jahreszeit. Ein ayurvedisches Menü, leckere kleine Mahlzeiten zum Mitnehmen für die Arbeitspausen, Frühstücksvariationen und leichte schnelle Gerichte zum Abend werden in den einzelnen Kochstunden zubereitet. Dabei kommen indische Rezepte ebenso zum Einsatz, wie Rezepte aus anderen Ländern und natürlich auch aus der einheimischen Küche.
Min. 5, Max. 10 Teilnehmende
Sonja Schuhmacher **11801**
22. Februar 2016 (4x, 20 Ustd.)
Mo 17.45–21.30 Uhr • 145,– €/k.E.; inklusive 50,– € Verzehrkosten

Italienische Küche vegan
Seminar
Von italienischen Klassikern wie grünen Ravioli, Arancini (italienische Reisbällchen) bis hin zu Tiramisu werden wir an diesem Abend leichte, rein pflanzliche Gerichte schnell und überraschend unkompliziert zubereiten.
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
Giovanna Gelmi **11802**
19. April 2016 (5 Ustd.)
Di 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Trattoria tipica glutenfrei
Seminar
Alles 100% typisch italienisch – aber ohne Gluten. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Gerichte.
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
Giovanna Gelmi **11803**
31. Mai 2016 (5 Ustd.)
Di 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Glutenfreies Backen I
Seminar
Brot und Brötchen für ein gemütliches Sonntagsfrühstück sowie süßes Kleingebäck für die Kaffeetafel stehen diesmal auf dem Programm.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Julia Walter **11804**
10. März 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 34,– €/k.E.; inklusive 12,– € Verzehrkosten

Glutenfreies Backen II
Seminar
Glutenfreies Backwerk zu kaufen kann frustrierend sein. Die Auswahl ist begrenzt, der Geschmack lässt oft zu wünschen übrig. Selber backen ist die Alternative. Wir werden gemeinsam „Vollkorn-" und Knäckebrot backen, ebenso wie süßes Gebäck. Sie bekommen die Gelegenheit verschiedene glutenfreie Mehle zu probieren und lernen Tricks für die Teigherstellung.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Julia Walter **11805**
19. Mai 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 34,– €/k.E.; inklusive 12,– € Verzehrkosten

Frühlingsmenü vegetarisch für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Seminar
Endlich Frühling! Da wird es im Einkaufskorb wieder abwechslungsreicher. Lassen Sie uns den Frühling mit einem leckeren Menü in geselliger Runde begrüßen.
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
Carola Preikschat **11806**
13. April 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 37,– €/k.E.; inklusive 15,– € Verzehrkosten

Sommermenü vegetarisch für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Seminar
Jetzt macht es richtig Spaß, über den Markt zu gehen und das reichhaltige Angebot an Obst und Gemüse zu sehen. Lassen Sie uns ein leckeres Menü zubereiten und gemeinsam genießen.
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
Carola Preikschat **11807**
15. Juni 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 37,– €/k.E.; inklusive 15,– € Verzehrkosten

Kulinarische Wildkräuterwanderung
Seminar
Bei dieser circa 3-stündigen Kräuterwanderung werden Sie unsere Wildpflanzen mit allen Sinnen neu entdecken und während einer kleinen Pause einen Wildkräutersnack genießen.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende
Janine Hißel **11808**
18. April 2016 (4 Ustd.)
Mo 14–17 Uhr • 16,– €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Lousberg am Drehturm Belvedere

Kulinarische Wildkräuterwanderung

Seminar

Bei dieser circa 1,5-stündigen Kräuterwanderung werden Sie unsere Wildpflanzen mit allen Sinnen neu entdecken. Wir sammeln gemeinsam Wildkräuter für ein vegetarisches 3-Gänge-Menü, das wir im Anschluss an die Wanderung gemeinsam zubereiten und genießen werden.
Materialkosten von ca 5,– bis 10,– € werden am Kurstag eingesammelt.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Janine Hißel **11809**
21. Mai 2016 (7 Ustd.)
Sa 13–18.15 Uhr • 28,– €/k.E.
Treffpunkt: Lousberg/Soers, Parkplatz gegenüber dem Studentenwohnheim Rütscher Straße 182, danach fahren wir zur Zubereitung des Menüs in die VHS-Küche.

Picknick im Grünen

Seminar

Es muss ja nicht immer nur Nudelsalat aus der Tupperdose sein. Wir werden ausgefallene Leckerbissen für ein elegantes Picknick zubereiten und verschiedene Möglichkeiten für Verpackung und Transport kennenlernen. Falls es das Wetter zulässt, werden wir anschließend gemeinsam im Park picknicken. Bitte bringen Sie eine Picknickdecke und, falls vorhanden, auch Ihren Picknickkorb mit.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Julia Walter **11810**
30. Juni 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 35,– €/k.E.; inklusive 13,– € Verzehrkosten

Kochbasics: Einführung für Neulinge

Seminar

Keine Lust mehr auf Tiefkühlpizza und Dosenravioli? Endlich auch mal in der Küche Eindruck schinden können? Gutes Essen zu kochen ist gar nicht so schwer.
Zusammen werden wir ein paar einfache Grundrezepte erlernen, und wie man sie eindrucksvoll variieren kann. Wir üben den Umgang mit Messer und Pfanne, lernen Rezepte zu lesen und entdecken die Geheimnisse des Würzens. Dieser Kurs will Küchenneulingen Mut machen und Freude am Kochen wecken.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende
Julia Walter **11811**
9. Juni 20216 (3x, 15 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 111,– €/k.E.; inklusive 45,– € Verzehrkosten

Italienische Küche gesund und lecker

Seminar

Gesunde Küche aus Italien und auch noch lecker. Rezepte mit Heilwirkung zur Stärkung des Immunsystems, zur Gewichtsregulierung und vieles mehr.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Giovanna Gelmi **11812**
21. Juni 2016 (5 Ustd.)
Di 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Kochen all italiana

Seminar

Die italienische Küche zählt zu den beliebtesten der Welt. Italienische Spezialitäten bringen den Duft und den Geschmack des Südens nach Hause. Ravioli verdi, Agnolini, Pansooti ... . Eine Bandbreite von traditionellen bis raffinierten Speisen erwartet Sie in diesem Kurs.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Giovanna Gelmi **11813**
5. Juli 2016 (5 Ustd.)
Di 17.45 Uhr–21.30 • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Kroatische Küche

Seminar

Die kroatische Küche ist stark regional geprägt. An der Küste stehen Fisch und Krustentiere auf dem Speiseplan. Im Landesinneren ist die Küche im allgemeinen deftiger. Cevapcici, Raznjici, Pljeskavica, Duvec, Ajvar, Pogaca, Palacinke und Strudel lassen unsere mediterranen Urlaubserinnerungen aufleben.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11814**
27. April 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Südafrika, aromatisch und exotisch

Seminar

Einwanderer aus Indonesien, den Niederlanden, Frankreich und Indien prägten die heutige Küchenkultur Südafrikas: Snacks aus der multi-kulturellen Kap-Küche, Bredies und Potjies, frische Salate und dazu die Säulen der südafrikanischen Küche: Chutneys und Saucen zum Gegrillten. Vereinigte Küche aus drei Kontinenten, und das gilt sogar für den Rebensaft!
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11815**
24. Februar 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Mexikanische Küche

Seminar

In Mexiko haben Essen und Trinken einen sehr hohen Stellenwert. Im Jahre 2010 erhielt die mexikanische Küche und Kochkultur besondere Aufmerksamkeit und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Wer denkt, dass die mexikanische Küche nur aus Guacomole, Chili con Carne oder Tacos besteht, wird überrascht sein.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11816**
16. März 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Selamat Siang – Indonesia

Seminar

Das Land der 1000 Inseln und ebenso vieler Regionalküchen. Einflüsse aus Java, Sumatra oder Bali, immer spielt das Meer eine große Rolle. Exotische Soßen und Gewürzpasten aus Zitronengras, Ingwer, Kurkuma und Keriminüssen bilden die Grundlagen dieser Küche, wo Nasi Goreng, Gado-Gado, Sate Ayam, eine Bakso, scharfe Kokosnuss-Currys oder zarte Fleischspießchen die Klassiker sind.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11817**
9. März 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Korea – das Land der Morgenstille

Seminar

Der Siegeszug der koreanischen Küche ist unaufhaltsam. Kimchi – die Essenz Koreas, Banchan – koreanische Tapas, Galbi – marinierte, gegrillte Rippchen, oder Gimbap – koreanisches Sushi. Diese moderne, aber auch traditionelle koreanische Küche bietet eine Vielzahl von Geschmackserlebnissen.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11818**
18. Mai 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Indische Currys

Seminar

Curry, auf indisch Masala, bezeichnet die berühmte Soße, welche die Grundlage vieler indischer Gerichte ist. Hinter dieser schlichten Definition verbergen sich die anregendsten, exotischsten und delikatesten Speisen, die die indische Küche für den anspruchsvollen Gaumen bereithält. In diesem Kochkurs werden Sie auf eine kulinarische Reise durch das Land, wo der Pfeffer wächst, entführt.

Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11819**
22. Juni 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Thai-Küche
Seminar
Köstlich, leicht und vor allem ein Augen- und Gaumenschmaus. Ingwer, Thai-Basilikum, Currypasten und natürlich Chili sind charakteristische Zutaten für diese Küche.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11820**
8. Juni 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Chinesisch kochen Basics
Seminar
Wir lernen gemeinsam die Grundlagen der chinesischen Küche inklusive typischer Zutaten und Gewürze kennen und kochen verschiedene einfache Gerichte, die jeder zu Hause nachkochen kann.
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
Miao-Yi Ke-Rehbach **11821**
14. April 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Chinese Nightmarket – Food
Seminar
In Asien erfreuen sich Nachtmärkte großer Beliebtheit. Ein Highlight sind fast immer die Essensstände, die verschiedenste Delikatessen anbieten. Wir machen eine kulinarische Reise durch einen solchen Nachtmarkt und kochen gemeinsam typische Speisen.
Min. 6, Max. 16 Teilnehmende
Miao-Yi Ke-Rehbach **11822**
2. Juni 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Spaß im Glas
Seminar
Kleiner Aufwand – große Wirkung. Die hübschen Kleinigkeiten im Glas sind heute von keinem Buffet mehr wegzudenken und lassen Ihr Buffet zu etwas ganz Besonderem werden. Von Eis bis Heiß, neu interpretiert und portioniert.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Paulina Reinhardt **11823**
11. Mai 2016 (5 Ustd.)
Mi 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Mezze – orientalische Köstlichkeiten
Seminar
Mezze sind kleine arabische Gerichte, die als Teil eines Menüs oder Snack zwischendurch gegessen werden. Laden Sie Freunde zu einem orientalischen Abend ein und beeindrucken Sie sie mit Klassikern wie Hummus, Tabuleh und Falafel und vielen weiteren Leckerbissen.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Julia Walter **11824**
7. Juli 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Ostern um die Welt
Seminar
Entdecken Sie mit mir kulinarische Ostertraditionen rund um den Globus, von Russland bis Mexiko. Wir werden herzhafte und süße Köstlichkeiten zum Fest zubereiten.
Min. 6, Max. 14 Teilnehmende
Julia Walter **11825**
17. März 2016 (5 Ustd.)
Do 17.45–21.30 Uhr • 40,– €/k.E.; inklusive 18,– € Verzehrkosten

Helden am Herd
Seminar nur für Männer
Männer lieben Fleisch, Männer lieben Soßen, Männer lieben Suppen, Männer lieben Süßes (auch wenn sie es ungern zugeben), Männer lieben Bier.
Min. 7, Max. 16 Teilnehmende
Ursel Graff-Meisenberg **11826**
26. April 2016 (5 Ustd.)
Di 17.45–21.30 Uhr • 42,– €/k.E.; inklusive 20,– € Verzehrkosten

Spargelmenü
Seminar
Lassen Sie sich überraschen von einem Menü der besonderen Art.
Min. 8, Max. 13 Teilnehmende
Kim Bagger **11827**
13. Mai 2016 (5 Ustd.)
Fr 17.45–21.30 Uhr • 47,– €/k.E.; inklusive 25,– € Verzehrkosten

Sommerüberraschungsmenü
Seminar
Lassen Sie sich überraschen von einem Sommermenü der besonderen Art.
Min. 8, Max. 12 Teilnehmende
Kim Bagger **11828**
17. Juni 2016 (5 Ustd.)
Fr 17.45–21.30 Uhr • 47,– €/k.E.; inklusive 25,– € Verzehrkosten

Nähen

- **Min. 7, max. 10 Teilnehmende in allen Nähkursen**

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 111

Nähen – Grundkurs am Vormittag
Kurse
Sie lernen, mit der Nähmaschine umzugehen, erwerben Grundkenntnisse über Stoffarten und das Zuschneiden.
Mit diesen Kenntnissen können Sie schon bald einfach geschnittene Kleidungsstücke nähen.
Bitte mitbringen: Stecknadeln, Maßband, Schere, Nähgarn.

Grundkurse

Elisabeth Werth **11901**
15. Februar 2016 (6x, 18 Ustd.)
Mo 10–12.15 Uhr • 59,–/54,– €

Elisabeth Werth **11902**
11. April 2016 (6x, 18 Ustd.)
Mo 10–12.15 Uhr • 59,–/54,– €

Elisabeth Werth **11903**
30. Mai 2016 (6x, 18 Ustd.)
Mo 10–12.15 Uhr • 59,–/54,– €

Elisabeth Werth **11904**
17. Februar 2016 (6x, 18 Ustd.)
Mi 9–11.15 Uhr • 59,–/54,– €

Elisabeth Werth **11905**
13. April 2016 (6x, 18 Ustd.)
Mi 9–11.15 Uhr • 59,–/54,– €

Elisabeth Werth **11906**
1. Juni 2016 (6x, 18 Ustd.)
Mi 9–11.15 Uhr • 59,–/54,– €

Ulrike Baecker-Galauner **11907**
22. Februar 2016 (8x, 32 Ustd.)
Mo 18–21 Uhr • 105,–/95,– €

Ulrike Baecker-Galauner **11908**
2. Mai 2016 (8x, 32 Ustd.)
Mo 18–21 Uhr • 105,–/95,– €

Elisabeth Werth **11909**
16. Februar 2016 (6x, 24 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 79,–/72,– €

Elisabeth Werth **11910**
12. April 2016 (6x, 24 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 79,–/72,– €

Elisabeth Werth **11911**
31. Mai 2016 (6x, 24 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 79,–/72,– €

Elisabeth Werth **11912**
17. Februar 2016 (6x, 24 Ustd.)
Mi 18–21 Uhr • 79,–/72,– €

Elisabeth Werth **11913**
13. April 2016 (6x, 24 Ustd.)
Mi 18–21 Uhr • 79,–/72,– €

Elisabeth Werth **11914**
25. Mai 2016 (6x, 24 Ustd.)
Mi 18–21 Uhr • 79,–/72,– €

Kreativ-Mode-Werkstatt

Kurse in Nähen und Schnittgestaltung
Sie erhalten zahlreiche Anregungen zum Gestalten eigener Kreationen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie ein Kleidungsstück, eine Tasche, einen Loop oder ein Accessoire selbst gestalten möchten, Sie lernen einen Grundschnitt nach Ihren Maßen zu erstellen, ihr Wunschmodell zu entwickeln oder einen fertigen Schnitt auf Ihre eigenen Maße zu verändern. Je nach Wissensstand kann ein einfaches oder ein kompliziertes Modell entwickelt werden. Fortgeschrittene können Ihr Wissen erweitern und vertiefen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Bitte mitbringen: Stoff, Stoff- und Papierschere, Schnittpapier, Schneidekreide, Garn, Steck- und Nähnadeln, Maßband, großes Geodreieck, Schneiderwinkel und Zeichenutensilien.
Weitere Infos unter *www.burggraef-design.de* oder Telefon: 0177 7751006.
Min. 4, Max. 7 Teilnehmende
Hildegard Burggraef **11915**
24. Februar 2016 (4x, 16 Ustd.)
Mi 14.30–17.30 Uhr • 80,– €/k.E.

Hildegard Burggraef **11916**
18. Mai 2016 (4x, 16 Ustd.)
Mi 14.30–17.30 Uhr • 80,– €/k.E.

Hildegard Burggraef **11917**
12. März 2016 (4x, 32 Ustd.)
Sa 10–16.30 Uhr • 160,– €/k.E.

Cut-Up-Couture – Old fashion meets new Design

Seminar
Dein Lieblingskleidungsstück passt dir nicht mehr, du willst und kannst dich nicht davon trennen. Kein Problem! Wegwerfen war gestern, Recyceln ist heute. Wir designen Lieblingsstücke individuell neu.
Min. 7, Max. 10 Teilnehmende
Ann-Kristin Zimmermann **11918**
10. März 2016 (4x, 16 Ustd.)
Do 18–21 Uhr • 53,–/48,– €

Ann-Kristin Zimmermann **11919**
2. Juni 2016 (5x, 20 Ustd.)
Do 18–21 Uhr • 66,–/60,– €

Nähen am Sonntag

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Elisabeth Werth **11920**
13. März 2016 (4x, 20 Ustd.)
So 10–13.45 Uhr • 79,– €/k.E.

Nähen – Intensivwochenende

Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Nähinteressierte Einsteiger/innen haben die Möglichkeit, sich intensiv mit Nähmaschine und Schnittmustern, Zuschneidemethoden und Fertigung von einfachen Kleidungsstücken auseinanderzusetzen.
Vorbesprechung: Freitagabend
Bitte mitbringen: Stoff, Stecknadeln, Nähgarn, Schere, Maßband, Schreibutensilien.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Elisabeth Werth **11921**
4./5./6. März 2016 (3x, 16 Ustd.)
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr
64,– €/k.E.

Ulrike Baecker-Galauner **11922**
8./9./10. April 2016 (3x, 16 Ustd.)
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr
64,– €/k.E.

Ulrike Baecker–Galauner **11923**
20./21./22. Mai 2016 (3x, 16 Ustd.)
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr
64,– €/k.E.

Elisabeth Werth **11924**
3./4./5. Juni 2016 (3x, 16 Ustd.)
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr
64,– €/k.E.

Elisabeth Werth **11925**
17./18./19. Juni 2016 (3x, 16 Ustd.)
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr
64,– €/k.E.

Nähen – Sommerkurs

Kurs
Sie lernen, mit der Nähmaschine umzugehen, erwerben Grundkenntnisse über Stoffarten und das Zuschneiden. Mit diesen Kenntnissen können Sie schon bald einfach geschnittene Kleidungsstücke nähen.
Bitte mitbringen: Stecknadeln, Maßband, Schere.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Elisabeth Werth **11926**
11. Juli 2016 (6x, 24 Ustd.)
Mo 17.30–20.30 Uhr • 79,–/72,– €

Events4friends – Kreatives nach Maß

Sie interessieren sich für einen Kurs oder eine Veranstaltung aus dem Kreativbereich, aber den angebotenen Termin können Sie nicht wahrnehmen – und eigentlich würden Sie am liebsten mit einer ganzen Gruppe von Bekannten, Verwandten, Freundinnen oder Kolleginnen teilnehmen oder, noch besser, den Kurs ganz für sich und ihre Gruppe alleine haben. Mit uns kein Problem!
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Kursangebote und Zeiten passgenau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zu arrangieren. Dies dienst natürlich auch der Förderung der Teambildung, dem Teamgefühl und die Verbesserung des Betriebsklimas.
Alle Angebote auch für Jugendliche möglich!
Kontakt: Claudia Rongen,
E-Mail: *claudia.rongen@mail.aachen.de*

Kochen mit Freunden
Workshop
Ob mit Freunden, im Kollegenteam oder in der Großfamilie – in diesem speziell auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnittenen Kurs genießen Sie die Zubereitung sowie das Essen eines 4-Gänge-Menüs in der Profiküche der VHS. Der Termin sowie das Menü werden in Absprache vereinbart. Neben einem Glas Sekt zu Beginn des Kurses wird die Menüfolge begleitet von den passenden Weinen.
N.N. **11001**

Der Mal- oder Zeichenkurs der etwas anderen Art
Gruppenworkshop
Sie wollten den Betriebsausflug schon immer einmal anders gestalten ... .
Warum nicht einmal mit Kollegen malen? Ob Aquarell, Acryl, Kohle, die Technik bestimmen Sie und Ihr Team. Dieses Angebot gilt für Gruppen ab sechs Personen.
N.N. **11002**

Drehen an der Töpferscheibe
Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Allen Teilnehmenden steht eine eigene Töpferscheibe zur Verfügung. Während der Arbeitspausen werden Kaffee, Tee sowie Eintopf und Brötchen gereicht.
Bitte bringen Sie Arbeitskleidung mit.
Ulrike Trommsdorff **11004**

Das Relief – eine Gemeinschaftsarbeit
Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Dieses Angebot richtet sich an alle, die Interesse haben, ihr Arbeits-, Freundes- oder Familienteam zu verändern. Dies kann auch eine Schulklasse oder eine AG sein. Gemeinsam wird im Team ein Relief erarbeitet. Um zu einem stimmigen Ergebnis zu gelangen, sind Absprachen, gegenseitige Hilfe und auch mentale Unterstützung nötig. Das fertige Relief wird auf MDF-Platten fixiert oder als Objekt vernetzt und kann in den gewünschten Räumen präsentiert werden.
Ulrike Trommsdorff **11005**

„Stahlweich" – Objekte aus Stahl geschweißt
Inhalt siehe Nr. 11202
Susanne Anemüller **11006**

Aachen aus historischem Blickwinkel mit kulinarischem Abschluss
Ob aus karolingischem, französischem, englischem Blickwinkel oder unter einem anderen thematischen Schwerpunkt, ob mit Kollegen, Verwandten oder Freunden: eine Stadtführung und im Anschluss ein Menü, selbstgekocht unter Anleitung eines fachkundigen Dozenten und auch serviert in gemütlicher Atmosphäre.
Dr. Holger A. Dux **11007**

Angeklopft – Steinbildhauerei mal etwas anders
Andrea Leis-Kaul **11008**
Inhalt siehe Nr. 11204

Teamentwicklung mit der Macht der Farben
Zielgruppe: Unternehmen und Organisationen, die die Teamleistung von Gruppen und Abteilungen stärken und ausbauen möchten und offen sind, etwas Neues auszuprobieren. Ein starkes Team steht für Erfolg, Innovation und Weiterentwicklung. Dann ist der Weg zur Begeisterung leicht. Dabei ist die Kreativität der Mitarbeitenden eine nicht zu unterschätzende, wichtige Ressource.
Während des Teamtrainings werden kontinuierlich kreative Prozesse initiiert, deren Ergebnisse für den Transfer auf den Berufsalltag genutzt werden. Spaß und Kreativität und daraus folgend das Generieren neuer Ideen sind nur durch klare Strukturen und in einem sicheren Rahmen möglich. Diese Plattform bieten wir in diesem individuellen Training, in dem das Team selbstverständlich Inhalte bestimmen kann.
Michaele Dickmeis-Hoven **11009**

Ansprechpartnerinnen

Programm

Maja von Westerman
Telefon: 0241 4792-168
maja.westerman@mail.aachen.de

Service

Claudia Rongen
Telefon: 0241 4792-187
claudia.rongen@mail.aachen.de

Tanz

Allgemeine Informationen
zu unseren Tanzkursen

Probestunde
Sie möchten einen Kurs erst einmal ausprobieren, bevor Sie sich anmelden? Kein Problem: gerne können Sie zu Beginn des Semesters eine unverbindliche Probestunde buchen und erst danach über Ihre weitere Teilnahme entscheiden. Ausgenommen hiervon sind nur Kurse, die bereits voll belegt sind, und Einzelveranstaltungen/Workshops. Wenn Sie eine Probestunde buchen möchten, wenden Sie sich bitte einfach an unsere Anmeldung unter Telefon 0241-4792-111

Paartanzkurse
Bitte nur paarweise anmelden. Wenn Sie keinen festen Tanzpartner haben, können Sie sich als Interessent/Interessentin vormerken lassen und wir benachrichtigen Sie, falls sich noch eine weitere Einzelperson für die Veranstaltung meldet.
Wir können natürlich nicht garantieren, dass ein Tanzpartner gefunden wird!

Jugendliche und Kinder
Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Aufsichtspflicht übernimmt.

Bitte unbedingt beachten!
Bitte tragen Sie in unseren Übungsräumen nur Jazz-, Ballett- oder Turnschuhe mit *hellen Sohlen*, die nicht auf der Straße getragen werden. Danke!

schrit_tmacher 2016 – just dance!

Während des schrit_tmacherfestivals finden Workshops mit Mitgliederns der teilnehmenden Kompanien statt. Nach einem Warm-Up werden Ausschnitte aus der Choreografie der Vorstellung erarbeitet.
In Zusammenarbeit mit dem Kulturbetrieb/ Veranstaltungsmanagement Aachen.
Min. 10, Max. 20 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Moving Borders (MEX)
Workshop für Fortgeschrittene **09104**
20. Februar 2016 (3 Ustd.)
Sa 12–14 Uhr • 25,– €/k.E.

London Calling: Richard Alston, Martin Lawrance and more (GB)
Workshop für Fortgeschrittene **09106**
27. Februar 2016 (3 Ustd.)
Sa 12–14 Uhr • 25,– €/k.E.

Yin Yue Dance Company (USA/CHN)
Workshop für Fortgeschrittene **09108**
5. März 2016 (3 Ustd.)
Sa 12–14 Uhr • 25,– €/k.E.

Ballett, Jazz, Modern, Burlesque

Klassisches Ballett
Kurs für Teilnehmende ohne und mit Balletterfahrung
Klassisches Ballett bietet eine sehr effektive Methode, um eine aufrechte Haltung und die damit verbundene Balance und Koordination zu schulen. Gleichzeitig wird die Muskulatur in ihrem komplexen Zusammenspiel trainiert, da das Klassische Ballett den gesamten Körper gleichmäßig beansprucht. Nach einem einfachen Stangenexercise werden Platzierungs- und Balanceübungen im Raum sowie verschiedene Schrittvariationen und leichte Sprünge durch die Diagonale geübt.
Min. 10, Max. 14 Teilnehmende
Anastasia Siriatska **09117**
17. Februar 2016 (15x, 25 Ustd.)
Mi 17.30–18.45 Uhr • 68,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Modern Dance
Kurs für Teilnehmende mit sehr guten Vorkenntnissen
Fátima Niza gebraucht Elemente aus der Tanztechnik von Martha Graham, José Limón und Merce Cunningham und verbindet sie mit den Einflüssen aus ihrem Geburtsland Portugal. Ihr Motto ist „Tanz ist genauso natürlich wie Gehen".
Fátima Niza lernte bei namhaften internationalen Lehrern (Deborah Riley – Peridance Center, Krisztina de Chátel, José Limon Dance Studio NYC, Carolyn Carlson) und gastierte mit der portugiesischen Tanzkompanie Dança Grupo Company in ganz Europa.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Fatima Niza **09118**
15. Februar 2016 (17x, 34 Ustd.)
Mo 18.45–20.15 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Contemporary Modern Dance
Im Laufe der Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen internationalen Choreografen und Tanzgruppen schaffte Evgeny Kozlov eine Tanzsprache, die verschiedene Stile kombiniert: José Limón (release technique), David Zambrano (flying low) und Ohad Naharin (Batsheva Ensemble).
Die Klasse verwendet einfache Bewegungsmuster, achtet auf die Atmung, Rhythmus und Geschwindigkeit und das Freisetzen von Energie im Körper: So wird das Körperempfinden und die Wahrnehmung der Tänzer verbessert.
Evgeny Kozlov hat klassisches Ballett in St. Petersburg gelernt. Er ist künstlerischer Direktor, Choreograf und Tänzer der Aachener Tanzgruppe Do-Theatre.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233
Kurs
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Evgeny Kozlov **09120**
5. April 2016 (9x, 18 Ustd.)
Di 17–18.30 Uhr • 50,– €/k.E.

Workshop
Min. 8, Max. 18 Teilnehmende
Evgeny Kozlov **09121**
28. Mai 2016 (3 Ustd.)
Sa 14–16 Uhr • 20,– €/k.E.

Jazz Dance
Kurs
Weil man sich im Tanz lebendig fühlt! Mit einem tänzerischen Warm-up und Choreografien, in denen der ganze Körper muskulär angesprochen wird, findet Raumbewegung in Drehungen, Sprüngen und Schrittkombinationen statt. Vergnügen bereiten die klassischen Bewegungsbasics und die moderne Tanztechnik zur Musik.
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
Billy Ross **09123**
17. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Mi 18.45–20.15 Uhr • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Tanz-Werkstatt – Von der Improvisation zur Komposition
Für Teilnehmende ab 45 Jahren, mit Vorkenntnissen und ohne Vorkenntnisse
Tanzimprovisation ist ein kreativer Prozess, der aus der spielerischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Bewegungsaufgaben entsteht. Als „Beweg-Grund" dienen Anreize in Form von Vorstellungsbildern, Materialien, Musikstücken oder Texten. Damit entwickeln die Teilnehmenden ihre ganz individuelle Bewegungssprache.
In der anschließenden choreografischen Arbeit mit dem entstandenen „Bewegungsfundus" lernen die Kursteilnehmenden Gestaltungsprozesse kennen, die in eine kleine Tanzkomposition münden können.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende
Gabriele Schings **09130**
3. März 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 17–18.30 Uhr • 70,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

neu Workshop „Beziehungsgeschichten"
Kontaktimprovisation im Tanz
Kontakt entsteht auf vielfältige Weise: mit Blicken, Sprache, Körper. Wie können wir tanzend miteinander in Kontakt treten? Wie lassen sich Beziehungen im Tanz gestalten? Auf der Basis der Tanzimprovisation erhalten die Teilnehmenden vielfältige Impulse, um diese Fragen tanzend zu erforschen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; erwünscht sind Neugierde und die Bereitschaft, sich auf sich selbst und andere einzulassen.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende
Gabriele Schings **09131**
23. April 2016 (5 Ustd.)
Sa 14–18 Uhr • 24,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Burlesque I

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Burlesque ist eine Form des Unterhaltungstheaters, dessen Geschichte in die Variété- und Vaudeville-Zeit zurückreicht. Neben den Bewegungstechniken des Klassischen Burlesque-Tanzes steht die Entdeckung des eigenen weiblichen Selbstbewusstseins im Vordergrund.
Choreografien, das Spiel mit den verschiedenen Rollen der Verführung und Spaß unter Gleichgesinnten ist das, wodurch der Burlesque-Kurs fasziniert.
Min. 10, Max. 20 Teilnehmende
Dia Décadence **09139**
22. Februar 2016 (15x, 25 Ustd.)
Mo 18.45–20 Uhr · 64,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Burlesque II

Kurs für Fortgeschrittene
Der Schwerpunkt liegt auf dem unterhaltsamen Pin Up Stil, den wir als Stewardessen, Beach Beauties oder schwarze Katzen tanzen. Vintage Lifestyle der 50's, mit Retro-Musik. Ziel des Kurses ist es, bühnenreife Choreografien zu erarbeiten und diese aufzuführen. Trotzdem ist die Teilnahme auch für Ladies möglich, die nicht auf der Bühne stehen möchten, wenn sie sich für Burlesque im Pin Up Stil begeistern.
Min. 8, Max. 18 Teilnehmende
Dia Décadence **09140**
22. Februar 2015 (15x, 25 Ustd.)
Mo 20–21.15 Uhr · 75,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Burlesque – Workshop

Workshops für Tanzanfängerinnen und Tänzerinnen mit Vorkenntnissen
Min. 8, Max. 20 Teilnehmende
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop A
Dia Décadence **09141**
Die Basisbewegungen des klassischen Burlesque-Tanzes kennenlernen und mit Accessoires wie Handschuhen und Federboa in die Welt der Burlesque eintauchen – das ist Inhalt dieses Workshops.
5. März 2016 (3 Ustd.)
Sa 13–15 Uhr · 30,– €/k.E.

Workshop B
Dia Décadence **09142**
Wer schon immer in die Rolle einer verführerischen Vintage Lady schlüpfen wollte, für den ist das der richtige Workshop. Mit viel Vergnügen die weibliche Seite entdecken, die Basisbewegungen des klassischen Burlesque-Tanzes lernen sowie eine Choreografie zum Köpfeverdrehen, in der Rolle eines Kätzchens, im Pin-up-Stil, darum geht es in diesem Workshop.
16. April 2016 (3 Ustd.)
Sa 13–15 Uhr · 30,– €/k.E.

Orientalischer Tanz, Tribal Dance

Orientalischer Tanz

Die Marokkanerin Karima wird Sie mit Begeisterung in die orientalische Tanzkunst einführen. Ihre Tanzausbildung hat Karima bei bekannten Lehrern wie zum Beispiel dem Ägypter Momo Kadous absolviert.
In allen Kursstufen steht an erster Stelle Spaß an der Bewegung. Sie werden selbst erfahren, dass Alter und Figur keine Rolle spielen. Orientalischer Tanz hat einen stark positiven Einfluss auf Körperhaltung und Muskulatur von Bauch, Beckenboden und Rücken.
Er steigert nicht nur die gesamte Körperbeweglichkeit, sondern auch das Selbstbewusstsein.

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
In diesem Kurs wird die Basistechnik von Hüfte, Oberkörper sowie Arm- und Handbewegungen und Schrittkombinationen vermittelt.
Min. 10, Max. 14 Teilnehmende
Karima El Barkani **09150**
16. Februar 2016 (14x, 18 Ustd.)
Di 17.15–18.15 Uhr · 56,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
In den Mittelstufe- und Fortgeschrittenen-Kursen ist die Basistechnik Voraussetzung. Anspruchsvolle Schrittkombinationen und Choreografie kommen hinzu.
Min. 10, Max. 14 Teilnehmende
Karima El Barkani **09151**
16. Februar (14x, 23 Ustd.)
Di 18.15–19.30 Uhr · 70,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Kurs für Teilnehmende mit sehr guten Vorkenntnissen
In den Mittelstufe- und Fortgeschrittenen-Kursen ist die Basistechnik Voraussetzung. Anspruchsvolle Schrittkombinationen und Choreografie kommen hinzu.
Min. 10, Max. 14 Teilnehmende
Karima El Barkani **09152**
16. Februar 2016 (14x, 23 Ustd.)
Di 19.30–20.45 Uhr · 70,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
In diesem Kurs wird die Basistechnik von Hüfte, Oberkörper sowie Arm- und Handbewegungen und Schrittkombinationen vermittelt.
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
Karima El Barkani **09153**
18. Februar (14x, 23 Ustd.)
Do 9.30–10.45 Uhr · 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
In den Mittelstufe- und Fortgeschrittenen-Kursen ist die Basistechnik Voraussetzung. Anspruchsvolle Schrittkombinationen und Choreografie kommen hinzu.
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
Karima El Barkani **09154**
18. Februar 2016 (14x, 23 Ustd.)
Do 10.45–12 Uhr · 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Workshop für Mittelstufe bis Fortgeschrittene
Erarbeitung einer ausdrucksstarken Choreografie zu einem Trommel-Solo.
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
Karima El Barkani **09155**
22. Mai 2016 (5 Ustd.)
So 11–15 Uhr · 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Schnupper-Workshop für Anfängerinnen
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
Karima El Barkani **09156**
18. Juni 2016 (5 Ustd.)
Sa 11–15 Uhr · 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Orientalischer Tanz

Kurs für Fortgeschrittene (ab 2 Jahren Tanzerfahrung)
Irmgard Gunkel (Nesrin) entdeckte ihre große Liebe für den orientalischen Tanz durch jahrelange Aufenthalte im Orient. Später wurde sie weiter ausgebildet von Momo Kadous, Shahrazad, Nesrin Topkapi, Nelly Masloum, Feyrouz, Soraya und anderen namhaften Künstlern.
In ihrem Unterricht wird die erfahrene Bühnentänzerin und Dozentin Ihnen Tanztechnik, Schrittkombinationen und Choreografie vermitteln. Auch der gesundheitliche Aspekt kommt nicht zu kurz! Das Tanzverständnis und die Kultur des Orients werden vermittelt. Der orientalische Tanz kennt keine Altersgrenze und keine Figurprobleme.
Die Basistechnik sollte beherrscht werden. Vermittelt wird die Tanztechnik, Choreografie und Tanzimprovisation, auch mit diversen Tanzrequisiten.
Min. 6, Max. 20 Teilnehmende
Irmgard Gunkel **09158**
1. März 2016 (12x, 20 Ustd.)
Di 19–20.15 Uhr • 84,– €/k.E.
Städt. KiGa, Albert-Maas-Straße 32, Mehrzweckraum, Forst

Orientalischer Tanz

Kein anderer Tanz verbindet Technik, Gefühl und Ausdruck auf so weibliche Art und Weise. Rachida El Majdoub ist in Marokko geboren und lebt seit ihrem 4. Lebensjahr in Deutschland. Bereits während ihres Architekturstudiums in Aachen unterrichtete sie alle Niveaustufen im Orientalischen Tanz. Wichtig ist ihr der gesundheitliche Aspekt, wie Stärkung des Rückens, der Schultern und des Beckenbodens. Sie hat zusätzlich zu dem Übungsleiterschein C auch die Präventions-Lizenz in Haltung/Bewegung und Rückenschule. Sie vermittelt auch ein Gefühl für die orientalische Kultur, Musik und Mentalität.
Min. 10, Max. 16 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs am Morgen für Teilnehmende mit mindestens einem Jahr Tanzerfahrung
Dieser Kurs ist für Frauen, die die Basisbewegungen des Orientalischen Tanzes bereits kennen und darauf aufbauend neue Bewegungen und Schrittfolgen erlernen möchten. Diese neuen Bewegungen und Variationen werden zu kleinen Tanzsequenzen bis hin zu Choreografien zusammengesetzt. Dazu kommen einfache Schritt- und Drehkombinationen mit einfachen Armpositionen, die die Wahrnehmung der Armhaltung verbessern.
Rachida El Majdoub **09160**
16. Februar 2016 (17x, 28 Ustd.)
Di 10.45–12 Uhr • 74,– €/k.E.

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen (bis 1 Jahr)
In diesem Anfängerkurs werden Haltung, Basics und erste Schrittkombinationen erlernt. Ein flottes Warm up und ein Cool down runden den Unterricht ab. Einfach den Alltag vergessen: Raus aus dem Sessel und rein in den Tanzsaal!
Rachida El Majdoub **09161**
18. Februar 2016 (16x, 21 Ustd.)
Do 17.30–18.30 Uhr • 58,– €/k.E.

Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen (2 Jahre)
Dieser Kurs eignet sich für Frauen, die ihre Tanztechnik und ihr Repertoire weiter ausbauen möchten. Wir wiederholen schwierige Bewegungselemente, wie den Siwa-Step und die Körperwellen (Kamel, Bodywave). Längere Kombinationen mit Fokus- und Raumrichtungswechseln, Drehungen und verschiedene Armhaltungen runden die Übungssequenzen ab. Die erlernten Kombinationen verbinden wir zu einer kleinen Choreografie. Zusätzlich wird der Umgang mit dem Schleier vertieft.
Rachida El Majdoub **09162**
18. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 85,– €/k.E.

Tribal Dance

Tribal Dance verbindet orientalische Folklore aus Nordafrika, Ägypten und dem mittleren Osten mit Einflüssen aus Flamenco und indischem Tanz zu einem kraftvollen, dynamischen Gruppentanz.
Statt einer Choreografie stehen hier das Erlernen und Kombinieren bestimmter Schritte und das gegenseitige Verstehen von getanzten Zeichen im Vordergrund. Ein mystischer, kraftvoller und anmutiger Tanz mit großer Ausdruckskraft!
Min. 10, Max. 14 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit Vorkenntnissen
Fine Tonhauser **09173**
18. Februar (12x, 20 Ustd.)
Do 19–20.15 Uhr • 65,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Workshop für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit Vorkenntnissen
Fine Tonhauser **09174**
Dieser Workshop gibt einen Einblick in die Grundlagen des Tribal Dance.
25. Juni 2016 (3 Ustd.)
Sa 11–13 Uhr • 20,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

neu

Tribal Fusion

Workshop
Tribal Fusion basiert tanztechnisch auf dem American Tribal Style Belly Dance (ATS) und vereint weitere Einflüsse aus Modern, Jazz und Hip-Hop.
Min. 10, Max. 14 Teilnehmende
Fine Tonhauser **09175**
25. Juni 2016 (3 Ustd.)
Sa 13.30–15.30 Uhr • 20,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Tango, Flamenco, Salsa, Folklore

Tango Argentino

Tom Marx tanzt und unterrichtet seit mehr als 15 Jahren Tango Argentino. Er beherrscht beide Rollen (Führender und Folgender) und die gängigen Stilrichtungen wie Milongero, Nuevo, Neo und Contango.
Min. 8, Max. 24 Teilnehmende
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Schnupperkurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
Thomas Marx **09177**
4. März 2016 (3x, 6 Ustd.)
Fr 20–21.30 Uhr • 20,– €/k.E.

Kurs I für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
Thomas Marx **09178**
8. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Fr 20–21.30 Uhr • 68,– €/k.E.

Kurs II für Teilnehmende mit Vorkenntnissen
Thomas Marx **09179**
4. März 2016 (13x, 26 Ustd.)
Fr 18.15–19.45 Uhr • 85,– €/k.E.

neu

Flamenco I: Fandango

Workshop für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Der Fandango ist ein fröhlicher Tanz im 3/4 Takt oder 6/8 Takt. Eine Form des Fandango kommt aus Huelva. Wir erlernen Basisschritte, Zapateados und eine kleine Choreografie.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Sandra Türk **09180**
16./17. April 2016 (2x, 4 Ustd.)
Sa+So 11–12.30 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

neu

Flamenco II: Tientos

Workshop für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Tientos sind eine langsamere Form des Tangos Flamenco. Sie sind sehr gefühlvoll und ausdrucksstark und werden im 4/4 Takt gezählt. Wir erlernen verschiedene Bewegungsabläufe, Zapateados und eine kleine Choreografie.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Sandra Türk **09181**
16./17. April 2016 (2x, 4 Ustd.)
Sa+So 12.45–14.15 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Salsa

Beim Salsatanzen geht es natürlich auch um Technik. Mindestens genauso wichtig ist allerdings die Vermittlung des Lebensgefühls, das mit dem Tanz verbunden ist.
In dem Kurs liegt der Schwerpunkt auf dem Tanzstils der Latinos aus der Karibik und man übt das Anpassen der Bewegungen an die verschiedenen Nuancen der Salsamusik. Um das zu erleichtern, werden Sie einiges über die Latinokultur erfahren.
Die Kultur wird authentisch vermittelt und die karibische gute Laune von Reinaldo wirkt ansteckend.
Weitere Rhythmen wie Merengue, Bachata und Kizomba werden im Kurs vermittelt.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende

Schnupperkurs
Reinaldo Hernández-Inojosa **09183**
29. Februar 2016 (3x, 4 Ustd.)
Mo 18–19 Uhr • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Kurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
Reinaldo Hernández-Inojosa **09184**
8. April 2016 (12x, 24 Ustd.)
Fr 20.30–22 Uhr • 66,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Reinaldo Hernández-Inojosa **09185**
8. April 2016 (12x, 24 Ustd.)
Fr 19–20.30 Uhr • 66,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 309

neu

Afrikanischer Tanz

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit Vorkenntnissen

Lernen und genießen Sie die Tänze Westafrikas. Mariama wurde in Dakar, Senegal geboren und hat viele Jahre im National Ballet Senegal getanzt. 2006 kam sie mit dem Zirkus *Afrika Afrika* nach Europa und ist seitdem auf zahlreichen Bühnen präsent. Als erfahrener Tanzpädagogin gelingt es ihr, ihren energiegeladenen Tanzstil einfühlsam an die Tanzschülerinnen und -schüler zu vermitteln.
Einige Termine des Tanzkurses werden mit live Trommelmusik begleitet.
Min. 10, Max. 25 Teilnehmende
Mariama Diallo **09186**
9. März 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mi 20.15–21.45 Uhr • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Griechische Tänze I und II

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen

Tänze, Musik und Kultur aus allen Teilen Griechenlands. Teilnehmen können alle, die „ihrem Herzen mit griechischer Musik, Tanz und Kultur Luft machen wollen". Während des Kurses bekommen die Teilnehmenden Gelegenheit, an kulturellen Ereignissen der Griechen in Aachen und Umgebung teilzunehmen. Am Ende des Kurses wird eine echte griechische Fete mit allen Teilnehmenden und deren Freunden organisiert. Weil viele griechische Tänze auch als Paar getanzt werden können, sind Männer herzlich willkommen!
Min. 10, Max. 24 Teilnehmende
Andreas Hadjiconstantinou **09187**
23. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Di 19–20.30 Uhr • 45,– €/k.E.
Kindertagesstätte Eibenweg, Eibenweg 16

Lindy Hop, Charleston, Gesellschaftstanz

Wiener Walzer – Foxtrott – Discofox

Hermann Wolke ist seit Jahren als aktiver Trainer im Gesellschaftstanz und Breitensport tätig. Seine Spezialität: Tanzen mit Spaß!
Min. 10, Max. 20 Teilnehmende

Kompakttanzkurs I für Hochzeiten und Feste für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen

Waren Sie auch schon einmal auf einem Fest und mussten beim Tanzen passen? Hier lernen Sie die populärsten Standardtänze.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum
Dr. Hermann Wolke **09188**
12. März 2015 (2x, 5 Ustd.)
Sa 10–12 Uhr, So 11–13 Uhr • 40,– €/k.E.

Dr. Hermann Wolke **09189**
16. April 2016 (2x, 5 Ustd.)
Sa 10–12 Uhr, So 11–13 Uhr • 40,– €/k.E.

Kompakttanzkurs II für Hochzeiten und Feste für Teilnehmende mit 1 bis 2 Semestern Tanzerfahrung und Teilnehmende des Kurses I

Sie haben schon unseren Kompakttanzkurs Wiener Walzer – Fox – Discofox I besucht? Vor langer Zeit waren Sie mal in einer Tanzschule, aber so richtig sicher sind die Schritte nicht mehr? Hier können Sie die wichtigsten Standardtänze wiederholen und behutsam das Repertoire erweitern. Mit viel Spaß und Erfolg werden Sie bald das Tanzbein über jedes Parkett schwingen.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum
Dr. Hermann Wolke **09190**
12. März 2016 (2x, 5 Ustd.)
Sa 12.30–14.30 Uhr, So 13.30–15.30 Uhr
40,– €/k.E.

Dr. Hermann Wolke **09191**
16. April 2016 (2x, 5 Ustd.)
Sa 12.30–14.30 Uhr, So 13.30–15.30 Uhr
40,– €/k.E.

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 41

Charleston und Lindy Hop

Sabine Schroetter und Arno Heister tanzen und unterrichten seit über fünfzehn Jahren begeistert Tänze der 1920er bis 40er Jahre. Zu ihren Lehrern gehörten Frankie Manning, einer der Urväter des Lindy Hop, der in seiner Jugend in den diversen Ballsälen New Yorks (so dem Savoy Ballroom in Harlem) tanzte, Chester Whitmore (USA), Ryan Francois und Jenny Thomas.

Solo Charleston und Jazz Roots

Tanzkurs für Einzeltänzer, für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit allgemeinen Tanzkenntnissen und Bewegungslustige

Lust auf eine tänzerische Zeitreise? Dann sind Sie hier genau richtig!
Sie werden eintauchen in die Bewegungsvielfalt der 1920er bis 40er Jahre, abgehackte Charlestonschritte kennenlernen, weichere Swingbewegungen ausprobieren, schließlich schon kleinere Choreografien tanzen und beschwingt den Tag ausklingen lassen.
Tanzkenntnisse oder -partner sind für diesen Kurs nicht erforderlich, wohl aber Spaß an Swingmusik und Lust auf ungewöhnliche Bewegungen!
Für optimalen Fußspaß Schuhe tragen, die eine leicht rutschige Sohle haben.
Min. 10, Max. 18 Teilnehmende
Sabine Schroetter **09192**
16. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 86,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Lindy Hop

Kurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse und mit Vorkenntnissen und Wiederholer

Lindy Hop, der Tanz zur Swingmusik – benannt nach Atlantiküberquerer Charles Lindbergh – entstand in den späten 1920er Jahren im Savoy Ballroom, Harlem, NY, und bot damals wie heute ein Ventil für Lebensfreude und unkonventionelle Bewegungslust.
Neben Grundschritten wie Lindy Turn, Lindy Circle, Lindy Charleston werden Sie viele tanzpartnererfreuende Figuren und Rhythmen tanzen und schon bald auf Swingparties den Tanzboden zum Glühen bringen.
Min. 18, Max. 24 Teilnehmende
Arno Heister, Sabine Schroetter **09193**
16. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr • 86,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Lindy Hop (Swing original)

Workshop für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Möchten Sie nicht auch diesen ungewöhnlichen Paartanz kennenlernen, der besonders im Amerika der späten 1920er bis 40er Jahre getanzt wurde? Heutzutage erlebt Lindy Hop wieder eine begeisterte Renaissance. Zur Musik von Duke Ellington, Count Basie, Ella Fitzgerald, aber auch neueren Bands wie den Cherry Poppin' Daddies swingen Tanzbegeisterte von 10 bis 100 Jahren. Mit viel Spaß werden Sie Grundschritte lernen, und keine Angst: Schwierige Akrobatik wird nicht verlangt!
Tragen Sie abriebfeste Schuhe, zu hohe Absätze eher vermeiden!
Min. 8, Max. 18 Teilnehmende
Arno Heister, Sabine Schroetter **09194**
5./6. März 2016 (2x, 8 Ustd.)
Sa+So 11–14 Uhr • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Lindy Hop (Swing original)

Workshop für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Der Lindy Turn sitzt? Lindy Circle ist ein alter Hut? Charleston läuft wie geschmiert?
Wir werden an der Technik feilen und neue kompliziertere Figuren erarbeiten und nach bewährter it-must-schwing-Manier mit viel Spaß üben und tanzen.
Min. 8, Max. 18 Teilnehmende
Arno Heister, Sabine Schroetter **09195**
5./6. März 216 (2x, 8 Ustd.)
Sa+So 14.30–17.30 Uhr • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Tanz mit – bleib fit

Gesellige Tänze für die Generation 50 Plus Kurs

Tanzen macht Spaß und hält fit. Wir tanzen Folkloretänze aus vielen Ländern und Gesellschaftstänze in geselliger Form, ohne feste Partnerin oder festen Partner.
Min. 10, Max. 20 Teilnehmende
Edith Borgmann **09196**
15. 2., 29. 2., 14. 3., 11. 4., 25. 4., 9. 5., 23. 5., 6. 6., 20. 6., 4. 7. 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 15–16.30 Uhr • 50,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Sommerprogramm

Breakdance und Kids Wing Tsun

Kurs in den Ferien
für Kids von 11 bis 15 Jahren

Ihr könnt, je nach Vorerfahrung, unterschiedliche Elemente des Breakdance ausprobieren: Toprocks, Footrocks und Freezes.
Unser Dozent zeigt euch mit viel Geduld, wie es funktioniert, und ihr habt am Ende des Kurses eine kleine Choreografie gelernt!
Im zweiten Teil zeigen wir, wie du dich spielerisch bei Gefahr verhalten kannst. Ob gegenüber fremden Erwachsenen oder dem Klassenrüpel – in Rollenspielen übst du, richtig zu reagieren. Mit Hilfe von Stimme, Gestik und Mimik kannst du dich durchsetzen. Dadurch wirst du selbstsicherer und setzt die Kampftechniken, die wir zeigen, wirklich nur dann ein, wenn es sein muss: im Notfall.
Min. 12, Max. 16 Teilnehmende
Edis Sehovic, Hubert Werner **09197**
11. bis 14. Juli 2016 (4x, 21 Ustd.)
Mo 9–13 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 41

Ansprechpartnerinnen

Programm

Helma Höllermann
Telefon: 0241 4792-175
helma.hoellermann@mail.aachen.de

Service
Susanne Hetges
Telefon: 0241 4792-185
susanne.hetges@mail.aachen.de

Pro Gesundheit

Die Gesundheitskurse wollen:
- Wissen über körperliche, seelische und soziale Zusammenhänge konkret und praxisnah vermitteln und die Work-life-Balance, also die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf fördern,
- Lernen mit allen Sinnen, im Denken, Handeln und Fühlen ermöglichen und mit biografischen Erfahrungen verknüpfen (Lebensweisenkonzept),
- Möglichkeiten aufzeigen, etwas zur eigenen Gesundheit beizutragen, um das Vertrauen in die Gesundheits- und Handlungskompetenz zu stärken (Salutogenese),
- der Verschiedenheit im Sinne von Diversity gerecht werden,
- Handlungschancen und die Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe erweitern.

Burnout, Stressabbau und Resilienz sind Begriffe, die uns in den letzten Jahren sowohl im Berufsalltag als auch im Privatleben immer häufiger begegnen. Um Ihnen geeignetes Wissen und Strategien im Umgang mit gesundheitlichen Risikofaktoren zu vermitteln, werden die einzelnen Phänomene in unterschiedlichen Kursangeboten behandelt.

Selbstmanagement – Ausgeglichen zum Erfolg

Bildungsurlaub

Kennen Sie den Wunsch, im Berufs- und Privatleben viel leisten zu wollen, und dabei aber sehr ausgeglichen, gelassen und zufrieden zu bleiben? Die Ansprüche, die sowohl von der Außenwelt als auch von uns selber an uns herangetragen werden, sind hoch und erzeugen sehr schnell Stress, Hektik und Unwohlsein bis hin zu Ausgebranntsein.

Diese Woche bietet die Möglichkeit innezuhalten und die bestehende Balance des eigenen Berufs- und Privatleben zu überdenken und neu zu justieren. Dazu gehört, dass wir uns unsere Ziele, unsere Werte und unsere Bedürfnisse für die vor uns liegende (Lebens-/Arbeits-)Zeit bewusst machen.
In Gruppengesprächen, Partnerübungen und bei achtsamen Spaziergängen werden wir Methoden kennenlernen, die uns im Alltag helfen, die eigene Person und die eigenen Ziele im eigenen, einzigen Leben als das Wichtigste zu erkennen, so dass wir selbstbestimmt und selbstbewusst handeln.
Die Umgebung wird dabei förderlich sein. Die Seminarzeiten sind so aufgeteilt, dass am frühen Nachmittag mehrere Stunden Pause bei Tageslicht zur eigenen Verfügung stehen.
Max. 16 Teilnehmende
Birgit Kubersky **08100**
13. bis 16. Juni 2016 (4x, 40 Ustd.)
380,– €/k.E.

Stressabbau und gesunde Balance in Beruf und Alltag

Bildungsurlaub in den Osterferien

Die Verdichtung von Tätigkeiten, hohe Qualitätsansprüche und anspruchsvolle Kunden und Kundinnen und Geschäftspartner/rinnen bedeuten für Erwerbstätige zunehmende Belastungen. Nicht nur am Arbeitsplatz fehlt heute meist die Zeit zum Innehalten und besonnenen Handeln – auch im Privaten häufen sich Anforderungen und Termindruck. Es entsteht ein Stresserleben, das vielfältige körperliche und seelische Folgen haben kann.
Ziel dieses Bildungsurlaubes ist es, Strategien zum besseren Umgang mit Stress zu entwickeln, praktisch umsetzbare Maßnahmen zu mehr Stresskompetenz kennenzulernen bis hin zur praktischen Anwendung kurzer Übungen, und Ankerpunkte für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alltag zu finden. Sie erlernen den Umgang mit den inneren Antreibern: Autogenes Training, Qigong, Progressive Muskelrelexation und die 5 Tibeter.
Max. 12 Teilnehmende
Michaela Lindemann, Claudia Kramp **08104**
29. März bis 1. April 2016 (4x, 40 Ustd.)
Di–Fr 9–16 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Erfolgsfaktor Resilienz

Seminar **21452**
siehe Seite 92

Erholen und entspannen mit veganem Kochen

Seminar im Kloster Benediktinerabtei Kornelimünster

Von Montag bis Donnerstag ernähren wir uns vegan, bereiten gemeinsam das Frühstück zu, kochen Mittag- und Abendessen. Wir erfahren, dass vegan zu leben einen Zuwachs an Energie und Reinigung des Körpers ermöglicht: Richtige Zusammensetzung und einfach, aber lecker zubereitet, vollwertig, das heißt der Körper wird aufgefüllt mit Vitalstoffen und hat auch keinen Mangel.
In der freien Zeit wandern wir und führen Qigongübungen im Klostergarten durch, sprechen über unsere gesunde zukünftige Ernährung. Die klösterliche Ruhe hilft zur Einkehr und Besinnung. Jede/r hat ein Einzelzimmer mit Du/WC.
Max. 16 Teilnehmende
Sigrid Tischendorf **08106**
23. bis 26. Mai 2016 (5x, 40 Ustd.)
380,– €/k.E.
Benediktiner Abtei Kornelimünster

Ernährung nach der Chinesischen Medizin

Wochenendseminar

Eure Heilmittel sollen Lebensmittel sein.
(Hippokrates)
Gesund und fit durch den Alltag – das gelingt, wenn man das energetische Wissen praktisch für sich nutzt. Auch Gesundheitsstörungen können durch die richtige Ernährung behoben werden. Für jeden einfach umsetzbar.
Wir werden über die unterschiedlichen Lebensmittel als Heilmittel, über die Ernährungstypen in der TCM und auch über den Zusammenhang mit bestimmten Störungen des Körpers sprechen. Es wird ebenso einen Überblick darüber geben, welche Lebensmittel und welche Zubereitungsformen für welche Menschen besonders geeignet sind. Mit unkomplizierten, schmackhaften Rezepten kann jeder von uns die Kraft unserer Lebensmittel nutzen. Zwischen den theoretischen Blöcken wird die Dozentin Entspannungsübungen durchführen.
Min. 5, max. 9 Teilnehmende
Elisavet Pachatyroglou **08108**
18. Juni 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–17 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Dance of Life – Alexander-Technik und -Tanz

Workshop nur für Frauen

Morgens als Erstes den Boden unter den Füßen finden. Die Unterstützung durch den Boden genießen. Die Aufwärtskraft nutzen, um die Wirbelsäule sich aufrichten zu lassen. Den Kopf auf der Wirbelsäule balancieren lassen. Das Zähneputzen mit Alexander-Technik verbinden und den Alltag mit Hilfe der Technik müheloser gestalten.
Mit Elementen der F. M. Alexander-Technik eröffnen wir uns einen einfachen Zugang zu Wahrnehmung und Körperbewusstsein.
Im ersten Teil des Workshops experimentieren wir mit Elementen der Alexander-Technik in Ruhe und Bewegung, im zweiten Teil üben wir mit der psycho-physischen Unterstützungsarbeit nach Nadia Kevan – so paradox das klingt – im Liegen die aufrechte Haltung. Zum Abschluss genießen wir im freien Tanz, was wir vorher erfahren haben.
Bitte bringen Sie mit: drei unterschiedlich dicke Taschenbücher, bequeme Kleidung und Socken und/oder einfache Tanzschuhe
Min. 5, max. 9 Teilnehmende
Marianne Merbeck **08110**
12. März 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–13 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Beweglichkeit für Mund und Kiefer

Seminar

Kieferbeschwerden sind als ein häufig auftretendes Problem bekannt an, dem viele Menschen leiden. Die Probleme reichen von Zähneknirschen, Muskelanspannung, Schmerzen beim Kauen und Öffnen und Schließen des Mundes, chronischen Kopfschmerzen bis hin zu Schmerzen im Gesicht, Nacken und in den Schultern. Feldenkrais-Lektionen können uns eine große Hilfe bei den Beschwerden bieten.
Wir erforschen die Bewegungen des Kiefer- und Nackenbereiches, lösen Spannungen und finden zu einer gesünderen und müheloseren Kiefererhaltung und -beweglichkeit.
Max. 16 Teilnehmende
Sven Collip **08112**
13. März 2016 (4 Ustd.)
So 10–13 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 47

TaKeTina – den eigenen Rhythmus wieder finden

Seminar

TaKeTiNa, eine Körper-Rhythmus-Arbeit, kann in Übergangsphasen sehr hilfreich sein: die Neuorientierung, die z.B. nach Abschluss des Berufslebens notwendig wird, ist oft ein vielschichtiger Prozess, bei dem es darum geht, sich neu zu konstituieren. Vertrauen in sich selbst und Intuition bilden hier die Basis für ein gutes Gelingen.
TaKeTiNa-Rhythmus-Arbeit ist ein wirksames Mittel, diesen Prozess zu unterstützen und ein Gefühl für den eigenen Rhythmus spürbar werden zu lassen.
Max. 15 Teilnehmende
Dorothea Fehse, Barbara Westphal **08113**
21. Mai 2016 (5 Ustd.)
Sa 14–18 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Sitzen mit mehr Leichtigkeit

Seminar

Menschen verbringen oft sehr viel Zeit sitzend am Schreibtisch, was zu einer ungünstigen Körperhaltung führen kann.
Im Workshop werden wir diese Sitzhaltung erforschen und alternative Möglichkeiten ausprobieren, um zu einer bequemeren Haltung zu finden und die Belastung für einzelne Bereiche der Wirbelsäule zu minimieren.
Max. 16 Teilnehmende
Sven Collip **08114**
13. März 2016 (4 Ustd.)
So 14–17 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Gesund altern – wer will das nicht?

Vortrag für Ältere

Je älter ein Mensch wird, um so kostbarer erscheint ihm seine Gesundheit. Viele Ältere fragen, wie sie eine möglichst hohe Lebensqualität bis ins hohe Alter hinein erhalten können.
Dieser Vortrag informiert darüber, wie der Alterungsprozess üblicherweise abläuft. Darüber hinaus werden gesundheitliche Probleme angesprochen, die mit fortschreitendem Alter häufiger vorkommen können. In der kurzen Erlebnisübung „Wie fühlt sich das Alter an?" können einige Teilnehmenden in die Rolle eines älteren Menschen schlüpfen. So können auch Jüngere erfahren, wie sich ältere Menschen fühlen.
Ziel der Veranstaltung ist es, dass am Schluss die Teilnehmenden wissen, was man selber tun kann, um möglichst lange fit und gesund zu bleiben.
Max. 16 Teilnehmende
Elisabeth Thesing-Bleck **08116**
17. März 2016 (4 Ustd.)
Do 17–19.30 Uhr • 8,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Wechseljahre natürlich und angenehm gestalten?

Vortrag

Etwa 30 Jahre nach der Pubertät erfahren Frauen die zweite große hormonelle Umstellung ihres Körpers, die Wechseljahre. Dem Klimakterium, wie diese Lebensphase in der Fachsprache genannt wird, begegnen einige betroffene Frauen mit unsicheren Gefühlen. Die Wechseljahre sind zwar ein biologischer Einschnitt, aber niemand muss unter den hormonell bedingten Veränderungen des Körpers und der Psyche leiden.
An diesem Abend werden verschiedene Wege aufgezeigt, wie Frauen mit den körperlichen und seelischen Herausforderungen dieser Lebensphase umgehen können.
Ziel des Abends ist es, dass Frauen am Ende der Veranstaltung erfahren haben, dass die Wechseljahre keine Erkrankung sind. Sie sind ein wichtiger Teil des natürlichen Alterungsprozesses, den alle Menschen durchlaufen.
Max. 16 Teilnehmende
Elisabeth Thesing-Bleck **08118**
21. Juni 2016 (4 Ustd.)
Di 19–21 Uhr • 8,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Augentraining – besseres Lesen mit und ohne Brille

Kurs

Werden Ihre Arme beim Lesen immer länger und das Kleingedruckte verschwimmt vor Ihren Augen? Heute machen viele diese Erfahrung immer früher.
Im Augentraining lernen Sie wirkungsvolle Übungen kennen, die die Augenmuskeln entspannen und trainieren. Auch erfahren Sie, wie Sehen geschieht. Sie erhalten Anregungen und Tipps rund um das Auge und den Umgang mit der Brille.
Augentraining bringt wieder Wohlbefinden ins Sehsystem und lindert bzw. verhindert Beschwerden. Es ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.
Bitte tragen Sie im Kurs keine Kontaktlinsen und keine Brille und bringen Sie ggf. eine alte Brille mit.
Min. 10, max. 10 Teilnehmende
Dorothea Nyssing **08120**
18. Februar 2016 (4x, 8 Ustd.)
Do 10.40–12.10 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

PC-müde Augen wecken

Kurs

Das Bild verschwimmt, die Augen fühlen sich trocken an. Viele kennen solche und ähnliche Sehbeschwerden nach stundenlangem Arbeiten am PC. Augentraining vermittelt Übungen zur Entspannung von Auge und Geist und stärkt die Sehkraft. Schon mit geringem Zeitaufwand können Sie Ihr Sehen verbessern und lernen, Belastungen bei der PC-Arbeit zu vermeiden. Sie erhalten Kurzübungen für den Berufsalltag und Hinweise zur augenverträglichen Aufstellung des Bildschirms. Besonders geeignet für Menschen, die viele Stunden am Bildschirm oder im Nahbereich arbeiten und dabei auch überwiegend sitzen.
Augentraining ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt!
Bitte tragen Sie im Kurs keine Kontaktlinsen und keine Brille und bringen Sie ggf. eine alte Brille mit.
Min. 10, max. 10 Teilnehmende

Dorothea Nyssing **08122**
7. April 2016 (4x, 8 Ustd.)
Do 18–19.30 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Körpererfahrung

Aqua Power

Kurse

Aqua Power ist ein verstärktes Fitnessprogramm im Wasser zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Es handelt sich um ein Krafttraining im Flachwasser mit Hilfsmitteln, die den Wasserwiderstand erhöhen, ein spezielles Muskeltraining für Oberschenkel, Bauch, Po, Schultern und Brustmuskulatur.
Max. 16 Teilnehmende

Martina Köhnen
25. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08200**
Mo 16.15–17 Uhr • 56,– €/k.E.
4. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08201**
Mo 16.15–17 Uhr • 96,– €/k.E.

Martina Köhnen
25. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08202**
Mo 17.15–18 Uhr • 56,– €/k.E.
4. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08203**
Mo 17.15–18 Uhr • 96,– €/k.E.

Heike Engels
25. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08204**
Mo 18.15–19 Uhr • 56,– €/k.E.
4. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08205**
Mo 18.15–19 Uhr • 96,– €/k.E.

Heike Engels
25. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08206**
Mo 19.15–20 Uhr • 56,– €/k.E.
4. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08207**
Mo 19.15–20 Uhr • 96,– €/k.E.

Saskia Schwarz
28. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08208**
Do 18.10–18.55 Uhr • 56,– €/k.E.
7. April 2016 (11x, 11 Ustd.) **08209**
Do 18.10–18.55 Uhr • 88,– €/k.E.

Martina Köhnen
26. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08210**
Di 18–18.45 Uhr • 56,– €/k.E.
5. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08211**
Di 18–18.45 Uhr • 96,– €/k.E.

Martina Köhnen
26. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08212**
Di 19–19.45 Uhr • 56,– €/k.E.
5. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08213**
Di 19–19.45 Uhr • 96,– €/k.E.

Wasserzeit: 45 Minuten
Schwimmhalle, Elisabethstraße 8–10, Kleine Halle

Martina Köhnen
26. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08214**
Di 20.30–21.15 Uhr • 56,– €/k.E.
5. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08217**
Di 20.30–21.15 Uhr • 96,– €/k.E.

26. Januar 2016 (7x, 7 Ustd.) **08216**
Di 21.15–22 Uhr • 56,– €/k.E.
5. April 2016 (12x, 12 Ustd.) **08215**
Di 21.15–22 Uhr • 96,– €/k.E.

Wasserzeit: 45 Minuten
Schwimmhalle Brand, Schwalbenweg

Nur für Schwimmer!
N.N.
16. Februar 2016 (5x, 5 Ustd.) **08220**
Di 19–19.45 Uhr • 40,– €/k.E.
12. April 2016 (11x, 11 Ustd.) **08223**
Di 19–19.45 Uhr • 88,– €/k.E.

16. Februar 2016 (5x, 5 Ustd.) **08221**
Di 19.45–20.30 Uhr • 40,– €/k.E.
12. April 2016 (11x, 11 Ustd.) **08224**
Di 19.45–20.30 Uhr • 88,– €/k.E.

16. Februar 2016 (5x, 5 Ustd.) **08222**
Di 20.30–21.15 Uhr • 40,– €/k.E.
12. April 2016 (11x, 11 Ustd.) **08225**
Di 20.30–21.15 Uhr • 88,– €/k.E.

Wasserzeit: 45 Minuten
Schwimmhalle Brand, Wolferskaul 19a

Aqua-Gymnastik im Thermalwasser

Kurse

Nutzen Sie die wohltuenden Eigenschaften des nassen Elements, denn Gymnastik im Thermalwasser fördert die Durchblutung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur. Das Wasser trägt den Körper und entlastet Wirbelsäule und Gelenke, da das Körpergewicht um rund ein Zehntel reduziert wird. Der Gleichgewichtssinn und die Konzentrationsfähigkeit werden verbessert.
Max. 16 Teilnehmende

Michaela Sierck **08226**
16. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Di 18–18.45 Uhr • 136,– €/k.E.

Michaela Sierck **08228**
16. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Di 18.50–19.35 Uhr • 136,– €/k.E.

Michaela Sierck **08230**
16. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Di 19.40–20.25 Uhr • 136,– €/k.E.

Tobias Sobczyk **08232**
17. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Mi 17.20–18.05 Uhr • 136,– €/k.E.

Tobias Sobczyk **08234**
17. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Mi 18.15–19 Uhr • 136,– €/k.E.

Tobias Sobczyk **08236**
17. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Mi 19.10–19.55 Uhr • 136,– €/k.E.

Renate Hendrichs **08238**
15. Februar 2016 (17x, 17 Ustd.)
Mo 20.15–21 Uhr • 136,– €/k.E.

Wasserzeit: 45 Minuten
Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Funktionsbezogene Gymnastik ab 55

Fortsetzungskurse

Die angebotenen Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit beachten die alters- und gesundheitsmäßigen Voraussetzungen der einzelnen Teilnehmenden.

Ulla Brendel
3. Februar 2016 (11x, 15 Ustd.) **08240**
Mi 9–10 Uhr • 66,– €/k.E.
4. Mai 2016 (10x, 13 Ustd.) **08241**
Mi 9–10 Uhr • 60,– €/k.E.

Ulla Brendel
3. Februar 2016 (11x, 22 Ustd.) **08242**
Mi 10–11.30 Uhr • 99,– €/k.E.
4. Mai 2016 (10x, 20 Ustd.) **08243**
Mi 10–11.30 Uhr • 90,– €/k.E.

Max. 11 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Ulla Brendel
1. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.) **08244**
Mo 11.15–12.15 Uhr • 60,– €/k.E.
2. Mai 2016 (9x, 12 Ustd.) **08246**
Mo 11.15–12.15 Uhr • 54,– €/k.E.

Ulla Brendel
2. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.) **08248**
Di 11–12 Uhr • 60,– €/k.E.
3. Mai 2016 (9x, 12 Ustd.) **08250**
Di 11–12 Uhr • 54,– €/k.E.

Max. 17 Teilnehmende
Richterich, Grünenthaler Straße, Turnhalle Kaletsbenden

Rückenfit

Fortsetzungskurse

Langes Sitzen und Stehen und Bewegungsmangel im Alltag führen zu Fehlbelastungen der Wirbelsäule. Um dem vorzubeugen und entgegenzuwirken, ist es wichtig, frühzeitig und gezielt die Rumpfmuskulatur zu kräftigen und verspannte Muskeln zu lockern. Eine aktive Körperhaltung und bewusstes, rückengerechtes Verhalten bewahren vor Rückenschwächen und -schäden. Vermittelt werden Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Lockerung der Rumpfmuskulatur.
Die Dozentin ist Diplom-Sportlehrerin.
Teilnahme nur nach Rücksprache mit der Kursleiterin.
Max. 12 Teilnehmende
Ulla Brendel
2. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.) **08260**
Di 9–10 Uhr • 60,– €/k.E.
3. Mai 2016 (9x, 12 Ustd.) **08261**
Di 9–10 Uhr • 54,– €/k.E.

Ulla Brendel
2. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.) **08262**
Di 10–11 Uhr • 60,– €/k.E.
3. Mai 2016 (9x, 12 Ustd.) **08263**
Di 10–11 Uhr • 54,– €/k.E.

Max. 13 Teilnehmende
Richterich, Grünenthaler Straße, Turnhalle Kaletsbenden

Kraft – Balance – Training

Kurs für Ältere

Die Körperfunktionen zu erhalten und zu verbessern, ist ein wichtiges Ziel im Alter, zum Beispiel durch Gymnastik, die speziell auf Senioren und Seniorinnen abgestimmt ist. Neben gezieltem Fitnesstraining sind auch die Sturzprophylaxe, das Balancetraining sowie Koordinations- und Bewegungsübungen wichtige Inhalte des Programms. Gleichzeitig soll die gemeinsame Zeit die Geselligkeit in den Mittelpunkt stellen, Freude bereiten und durch gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe die Möglichkeit des Austausches fördern.
Die Dozentin ist Dipl.-Sportwissenschaftlerin und Rückenschullehrerin.
Max. 13 Teilnehmende
Renata Hendrichs **08266**
5. April 2016 (10x, 17 Ustd.)
Di 9.45–11 Uhr • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Rückenfit für BestAger

Kurs auch für Anfänger/innen

Sitzen bei der Arbeit, Sitzen zu Hause, ein typisches Bild einseitiger Belastungsformen im Alltag. Derartige für den Körper atypische Haltungen führen zu Störungen des muskulären Gleichgewichtes, Verspannungen und frühzeitigen Abnutzungen. Durch einen sinnvollen Bewegungsausgleich kann dem vorgebeugt werden. Die Rückenschule hat das Ziel, krankmachende Einflüsse aus dem Alltag sowie eigenes Fehlverhalten zu erkennen und abzustellen. Rückengerechte praxisorientierte Verhaltensweisen werden geübt. Darüber hinaus wird eine funktionelle Gymnastik angeleitet durch Kräftigungs- und Dehnübungen, Übungen zur Mobilisierung sowie zur Entspannung und Atemschulung.
Max. 13 Teilnehmende
Renata Hendrichs **08268**
5. April 2016 (10x, 13 Ustd.)
Di 11–12 Uhr • 52,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Rückenfit dynamisch

Kurs

Der Kurs bietet gezielten Muskelaufbau von Rücken-, Bauch-, Schulter- und Armmuskulatur zu peppiger Musik. Abgerundet wird das Programm durch Muskelentspannungsübungen und Dehnungen zu beruhigenden Traumreisen. Alles, was Sie benötigen: bequeme Kleidung, ein Getränk, gute Laune.
Max. 14 Teilnehmende
Janine Bayartz **08270**
18. Februar 2016 (16x, 21 Ustd.)
Do 19–20 Uhr • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Schulter- Nacken- und Rückenfit

Kurs

Schulter- und Nackenverspannung sowie Rückenprobleme sind bei vielen Menschen bekannt. Lassen Sie es nicht soweit kommen und tun Sie etwas dagegen. Der Kurs bietet eine Mischung aus Dehn-, Kräftigungs-, Atem- und Entspannungsübungen.
Das Angebot der Übungen reicht von „ganz einfach" bis „ganz schön schwierig". So sind für jeden die richtigen Übungen dabei.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Peggy Nuglisch **08272**
22. Februar 2016 (16x, 21 Ustd.)
Mo 18.45–19.45 Uhr • 96,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Effektives Ganzkörpertraining

Kurs

Ziel dieser Stunde ist ein effektives Ganzkörpertraining zur Kräftigung der gesamten Muskulatur. Durch den Einsatz von Kleingeräten (Thera-Band, Flexibar, Kurzhanteln) wird der Körper durch muskelkräftigende Übungen definiert.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Peggy Nuglisch **08273**
25. Februar 2016 (15x, 20 Ustd.)
Do 17.30–18.30 Uhr • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Peggy Nuglisch **08274**
22. Februar 2016 (16x, 21 Ustd.)
Mo 17.30–18.30 Uhr • 72,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

B.O.P. Gymnastik

Kurs am Morgen

Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer – für Muskelaufbau, Koordination, Fettverbrennung. Durch ein abwechslungsreiches Training und eine Vielzahl von Übungen werden unsere Muskeln gekräftigt. Bauch, Beine, Oberschenkel und Po werden geformt und straffer. Arme und Rücken werden gestärkt und unsere Koordination für eine gute Reaktion geschult. Mit Kleingeräte und ohne Kleingeräten werden die Übungen durch Musik und gute Laune begleitet, so dass wir mit Spaß Kalorien verbrennen. Jede Kurseinheit schließt mit Dehnungsübungen und einer Entspannungsphase ab.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Martina Köhnen **08276**
17. Februar 2016 (18x, 36 Ustd.)
Mi 9–10.30 Uhr • 108,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Gymnastikraum 233

Heike Löffel **08278**
19. Januar 2016 (15x, 30 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 90,– €/k.E.
Händelstraße 10, Gymnastikraum (GS Kronenberg)

Heike Löffel **08280**
21. Januar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 84,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Step-Aerobic – Fatburner

Kurs

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Kraftausdauertraining begleitet von motivierender Musik. Wir trainieren neben unserem Herzkreislaufsystem unsere Bein- und Gesäßmuskulatur. Nach dem warm-up werden einzelne leicht zu erlernende Schrittfolgen zu Choreografien zusammengestellt, so dass neben dem Konditionsaufbau auch unsere Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit verbessert wird. Die Stunde wird mit gezielten Dehnübungen abgerundet.
Min. 10, max. 30 Teilnehmende

Saskia Schwarz
10. Februar 2016 (6x, 8 Ustd.) **08282**
Mi 16.30–17.30 Uhr • 30,– €/k.E.
6. April 2016 (12x, 16 Ustd.) **08283**
Mi 16.30–17.30 Uhr • 60,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Starker Bauch – starker Rücken

Kurs auch für BestAger

Ein flacher Bauch kann durch regelmäßiges Ausdauertraining und durch gezielte Bauchübungen erreicht werden. Unter professioneller Anleitung findet ein Muskeltraining für alle Partien der Bauchmuskulatur und auch des Rückens statt. Nach einer kurzen Aufwärmphase trainieren die Teilnehmenden mit verschiedenen effektiven Übungen ihre Rumpfmuskulatur. Der Unterricht endet mit einem Programm zur Dehnung und Entspannung der Muskulatur.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Martina Köhnen
17. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.) **08284**
Mi 16–17.15 Uhr • 46,– €/k.E.
20. April 2016 (11x, 18 Ustd.) **08285**
Mi 16–17.15 Uhr • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Hula-Hoop-Dance 1

Kurs für Anfänger/innen

Hoop-Dance ist geprägt durch die Kombination von verschiedenen Bewegungen in und mit dem Hoop. Über das Rotieren um die Taille hinaus läßt man den Hoop um die Füße, Knie, Hüften, Brust, Schultern und Arme horizontal und vertikal kreisen und führt ihn frei um den Körper herum. Sich zur Musik mit dem Hula-Hoop-Reifen zu bewegen bringt viel Spaß, trainiert alle Problemzonen des Körpers und ist eine ganzheitliche Koordinationsübung. In spielerischer und tänzerischer Form erlernen wir verschiedenste Bewegungsabläufe und Techniken mit dem Reifen. Wir beginnen mit der Grundlage, dem Kreisen des Hoops um die Hüfte. Wir erlernen, den Reifen in der Hand rotieren zu lassen, die ersten Tricks und Richtungswechsel, durchzuspringen und schöne Übergänge zu schaffen.
Vorkenntnisse mit dem Hula-Hoop-Reifen sind nicht erforderlich.
Min. 10, max. 30 Teilnehmende

Lucia Völker **08287**
14. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 60,– €/k.E.
Turnhalle Aretzstraße, obere Turnhalle

Hula Hoop-Dance 2

Kurs für Fortgeschrittene

Für alle, die beim ersten Kurs waren oder schon zu Hause heimlich „Hooping" betreiben. Jetzt gibt es noch mehr Tricks und Variationen mit dem Hoop. Die Möglichkeiten der Gestaltung, sich mit dem Reifen zu bewegen, sind endlos und der Körper wird ganzheitlich trainiert. Die einzelnen Bewegungen können dabei auch von bestimmten Tanzstilen inspiriert sein und von den Hooper/innen individuell kombiniert werden.
Wir erweitern unsere Hooptechnik, lernen fließende Übergänge zu schaffen und im Flow mit dem Reifen zu tanzen.
Min. 10, max. 30 Teilnehmende

Lucia Völker **08286**
14. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Do 20–21.30 Uhr • 60,– €/k.E.
Turnhalle Aretzstraße, obere Turnhalle

Dance your Hoop

Kreativworkshop

Hast du auch Lust herauszufinden, was ein Reifen noch alles darstellen kann oder wie viel mehr mit dem Hoop noch möglich ist? Mit verschiedensten und von mir selbst entwickelten Methoden der Improvisation gehen wir eine ganz andere neue Art des Hooping-Hoopdances an. Spielerisch erlernen wir mehr Ausdruck, Tanz und Kreativität ins Hooping zu bringen.
Vielleicht werden sogar neue Tricks entwickelt, und das Tolle ist, dieser Workshop ist

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Wichtig ist nur die Lust, etwas Neues auszuprobieren.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Lucia Völker **08288**
28. Mai 2016 (2 Ustd.)
Sa 15–16.30 Uhr • 10,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Hooping-Tanzchoreografie
Workshop für Teilnehmende mit Vorkenntnissen
In diesem Workshop werden wir uns mit Raumwegen und Hooptricks in Kombination mit Tanz beschäftigen. Wir erarbeiten eine tänzerische Choreografie mit dem Hoop, welche besonders schön auch als Gruppenperformance angewendet werden kann. Der Ablauf ist somit ähnlich einer Tanzstunde und eröffnet neue Ideen und Möglichkeiten, mehr Tanz, Ausdruck und Bewegung ins Hooping zu bringen, sowie die Erarbeitung von Methoden der Komposition und Choreografie kennenzulernen. In der Gruppe eine Choreografie zu erlernen und zu tanzen bringt viel Freude und Gemeinschaftsgefühl.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Lucia Völker **08289**
18. Juni 2016 (2 Ustd.)
Sa 15–16.30 Uhr • 10,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba-Fitness
Zumba verbindet lateinamerikanische Rhythmen wie Salsa, Merengue, Son, Mambo, Rumba, Cumba, Reaggaeton mit Tanzschritten zu einer Fitness ganz besonderer Art. Der Spaß an der Bewegung steht hier im Vordergrund. Zumba wurde in den 90er Jahren von dem Kolumbianer Alberto „Beto" Perez entwickelt, einem bekannten Fitness-Trainer, der auch als Choreograf für internationale Superstars der Popmusik tätig ist.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Workshops
Lazara Saez Alfonso **08290**
9. April 2016 (3 Ustd.)
Sa 12–14 Uhr • 12,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Lazara Saez Alfonso **08292**
5. Juni 2016 (3 Ustd.)
So 10–12 Uhr • 12,– €/k.E.
GGS Driescherhof, Turnhalle

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen

Lazara Saez Alfonso **08294**
16. Februar 2016 (16x, 21 Ustd.)
Di 17.30–18.30 Uhr • 63,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Lazara Saez Alfonso
18. Februar 2016 (5x, 8 Ustd.) **08296**
Do 20.15–21.30 Uhr • 28,– €/k.E.
7. April 2016 (10x, 17 Ustd.) **08297**
Do 20.15–21.30 Uhr • 51,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Daniel Kus
25. Februar 2016 (12x, 20 Ustd.) **08298**
Do 20.15–21.30 Uhr • 68,– €/k.E.

Zumba Basic I
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Raluca Moreau **08300**
3. Februar 2016 (19x, 25 Ustd.)
Mi 17.15–18.15 Uhr • 75,– €/k.E.

Raluca Moreau **08302**
1. Februar (18x, 24 Ustd.)
Mo 18.30–19.30 Uhr • 72,– €/k.E.
Förderschule Am Rödgerbach, Reinhardstraße, Gymnastikhalle

Raluca Moreau **08303**
1. Februar (18x, 24 Ustd.)
Mo 20–21 Uhr • 72,– €/k.E.
Kindertagesstätte, Albert-Maas-Straße 32

Martina Köhnen **08304**
12. Februar 2016 (17x, 23 Ustd.)
Fr 9.30–10.30 Uhr • 68,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Adrian Copello Guilarte **08306**
12. Februar 2016 (17x, 23 Ustd.)
Fr 9.30–10.30 Uhr • 68,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Zumba-Aerobics und Power Dance
Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Aerobic kombiniert mit Tanzschritten zu Musik, das ist Zumba-Aerobics und Power Dance. Eine Aerobic mit ganz besonderem Fun-Faktor, bei der nebenbei noch ordentlich Fett verbrannt wird. Anschließend stärken wir unsere Muskulatur und straffen den Bauch mit einem abwechslungsreichen Power-Bauch-Training. Um Muskelkater vorzubeugen und den Bewegungsapparat stabil zu halten, runden wir die Stunde mit einem Stretching ab.
Lazara Saez Alfonso **08308**
11. Februar 2016 (16x, 27 Ustd.)
Do 17.45–19 Uhr • 81,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba-Aerobics und Power Dance II/III
Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Aerobic kombiniert mit Tanzschritten zu Musik, das ist Zumba-Aerobics und Power Dance. Eine Aerobic mit ganz besonderem Fun-Faktor, bei der nebenbei noch ordentlich Fett verbrannt wird. Anschließend stärken wir unsere Muskulatur und straffen den Bauch mit einem abwechslungsreichen Power-Bauch-Training. Um Muskelkater vorzubeugen und den Bewegungsapparat stabil zu halten, runden wir die Stunde mit einem Stretching ab.
Lazara Saez Alfonso **08310**
11. Februar 2016 (16x, 27 Ustd.)
Do 19–20.15 Uhr • 81,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba Gold
BestAge Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen
Zumba Gold ist ein speziell für BestAgers entwickeltes Konzept. Wie auch bei allen anderen Zumba-Kursen basiert es auf südamerikanischen Tanzstilen. Hier werden besonders ruhige und gelassene Musikstücke ausgewählt, die es den Teilnehmenden ermöglichen, ohne Stress mit viel Spaß und Freude in das Erlebnis Zumba einzutauchen. Beim Zumba wurde dieses Konzept auch für Menschen mit alltäglichen Defiziten oder gesundheitlichen Einschränkungen entwickelt, die mehr Zeit und weniger Intensität benötigen.
Lazara Saez Alfonso **08312**
12. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Fr 16.15–17.45 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Faszien-Training

Kurse

Gezieltes Faszientraining bietet Menschen jeden Alters und Fitness-Levels die Möglichkeit, ihre Flexibilität, Balance, Mobilität und Stärke durch einfache Übungen und Selbstmassagen zu verbessern.
Das Training hilft durch effektive Techniken Spannungen und Verwachsungen in den Muskeln und dem umliegenden Fasziengewebe zu lösen. Dadurch wird dem Muskelkater vorgebeugt und die Regeneration der Muskeln verbessert und damit kann unsere Leistung gesteigert werden.
Zudem werden gezielte Regeneration der Muskeln und Steigerung der Blutzirkulation durch einzelne Übungen bewirkt und einer schlechten Körperhaltung durch Balancearbeit und Stärkung entgegengewirkt.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Tobias Sobczyk **08314**
16. Februar 2016 (15x, 20 Ustd.)
Di 18–19 Uhr • 68,– €/k.E.

Tobias Sobczyk **08315**
16. Februar 2016 (15x, 20 Ustd.)
Di 19.15–20.15 Uhr • 68,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Ursula Röhlings
27. Januar 2016 (8x, 11 Ustd.) **08316**
Mi 20–21 Uhr • 40,– €/k.E.
6. April 2016 (10x, 13 Ustd.) **08317**
Mi 20–21 Uhr • 50,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Fit und Relaxed

Kurs

Dieser Kurs bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Rundum-Programm für den ganzen Körper. Der erste Teil der Stunde besteht aus einem Herz-Kreislauf-Training, das die Kondition trainiert. Zu flotter Musik wird eine kurze, leicht erlernbare, aber schweißtreibende Kombination erarbeitet. Danach folgt ein Bodystylingprogramm für die typischen Problemzonen mit dem Ziel, die Muskulatur zu kräftigen, die Figur zu straffen und zu formen. Der letzte Teil der Stunde besteht aus einer Stretchingphase, in der die Muskulatur abschließend gedehnt und gelockert wird, sowie einer Entspannungsphase, damit Sie fit und relaxed in den Alltag starten können.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Monika Wirtz **08318**
23. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 72,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Aroha Fitness

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen

Aroha ist inspiriert vom Haka, einem neuseeländischen Kriegstanz der Maori, und Elementen des Kung Fu. Der Haka besteht aus kraftvollen Bewegungen, die die Oberschenkel- und Gesäßmuskulatur und den Bauch in besonderem Maße trainieren. Ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente setzen Energien frei. Da Aroha hauptsächlich aus intensiven, aber leicht nachvollziehbaren Low-Impact-(gelenkschonenden) Anteilen besteht, eignet sich das Workout für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Sunitha Kadirvel **08320**
6. April 2016 (7x, 9 Ustd.)
Mi 17.30–18.30 Uhr • 31,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Functional Fitness für jedermann

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit Vorkenntnissen

Functional Fitness ist eine Kombination aus Kardio-, Kraft- und Mobilisations-Übungen (hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht und Kleingeräten), die jeden fit für den Alltag machen. Mit einem abwechslungsreichen Programm bietet die Dozentin ein Intervall-Training an, bei dem alle auf ihre Kosten kommen. Es werden verschiedene Schwierigkeitsgrade angeboten, damit jeder auf seinem Fitness-Niveau trainieren und Spaß haben kann.
Die intensiven Belastungsintervalle (HIIT) fördern zudem den Fettstoffwechsel und sorgen somit für einen längeren Nachbrenneffekt.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Janine Bayartz **08322**
22. Februar 2016 (13x, 21 Ustd.)
Mo 17–18 Uhr • 63,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Total Body Workout

Kurs

Für Einsteiger/innen zum Kennenlernen und für Fitnessfreaks, denen ein Aerobic-Kurs allein zu langweilig ist, bietet dieses Konzept eine Rundreise durch sämtliche Aerobic-Bereiche: Low-Impact, Step-Aerobic oder Tae Bo-Schrittfolgen wechseln sich in 5 bis 10 Minuten-Intervallen mit Bodystyling-Elementen für Oberkörper-, Bauch- und Beinmuskulatur ab und machen den Kopf frei.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Martina Köhnen **08324**
15. Februar 2016 (18x, 36 Ustd.)
Mo 18.45–20.15 Uhr • 108,– €/k.E.

Martina Köhnen **08328**
17. Februar 2016 (18x, 36 Ustd.)
Mi 18.45–20.15 Uhr • 108,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Pilates

Das Gymnastikprogramm Pilates ist eine Kombination aus dem jahrtausendealten einzigartigen System des Hatha-Yoga und der vor über 70 Jahren von Joseph H. Pilates entwickelten Gymnastikmethode aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, die Flexibilität und das Gleichgewicht erhöht. Ziele: das Erlernen von kontrollierten und harmonischen Bewegungsabläufen durch einen verbesserten und gezielten Muskeleinsatz; die Kräftigung von Bauch, unterem Rücken, Hüfte und Gesäß; die Verbesserung von Konzentration, Körperkontrolle, Atmung.
Max. 11 Teilnehmende

Kurse für Frauen ab 40

Bitte bringen Sie ein großes und ein kleines Handtuch mit. Sie brauchen keine Turnschuhe, sondern nur Socken.

Ulla Brendel
1. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.) **08330**
Mo 12.15–13.15 Uhr • 60,– €/k.E.
2. Mai 2016 (9x, 12 Ustd.) **08331**
Mo 12.15–13.15 Uhr • 54,– €/k.E.

Ulla Brendel
1. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.) **08332**
Mo 8.30–9.30 Uhr • 60,– €/k.E.
2. Mai 2016 (9x, 12 Ustd.) **08334**
Mo 8.30–9.30 Uhr • 54,– €/k.E.

Richterich Grünenthaler Straße, Turnhalle Kaletsbenden

Pilates und Stretching

Kurse

Pilates ist ein von Joseph H. Pilates entwickeltes Gymnastikprogramm, das mittlerweile weltweit Einzug in Krankengymnastik, Fitness- und Tanztraining gehalten hat. Ziel des Trainings ist die Mobilisierung der Gelenke, die Kräftigung der Muskulatur des Rückens, des Bauchs, des Beckenbodens, des Pos, der Hüften und besonders der tiefer liegenden Stützmuskulatur der Wirbelsäule. Der Unterricht gliedert sich in eine Aufwärmphase, die eigentlichen Pilates-Übungen und ein Stretching. Alle Übungen werden langsam und konzentriert ausgeführt und sind dadurch äußerst effektiv.
Bitte bringen Sie mit: warme Kleidung, dicke Socken und ein Handtuch.
Min. 10, max. 19 Teilnehmende

Fatima Niza **08336**
15. Februar 2016 (17x, 28 Ustd.)
Mo 17.30–18.45 Uhr • 84,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Anne Kalies **08338**
7. März 2016 (14x, 19 Ustd.)
Mo 17.30–18.30 Uhr • 56,– €/k.E.
Bezirksamt Brand, Paul Küpper Platz 1, Sitzungssaal

Fatima Niza **08340**
15. Februar 2016 (17x, 28 Ustd.)
Mo 20.15–21.30 Uhr • 84,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs am Morgen
Fatima Niza **08342**
19. Februar 2016 (17x, 28 Ustd.)
Fr 10.30–11.45 Uhr • 84,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Rücken-Pilates

Sie sind über 50 und möchten Ihren Körper fit halten mit entsprechenden Bewegungs- und Haltungsübungen? Dann sind Sie richtig hier. Eine Vielzahl von Übungen nach den Pilates-Prinzipien wird Ihre gesamte Muskulatur trainieren und stabilisieren. Wünsche von seiten der Teilnehmenden können hier berücksichtigt werden.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

BestAge Kurs
Anne Kalies **08346**
28. Januar 2016 (16x, 21 Ustd.)
Do 10–11 Uhr • 63,– €/k.E.

Anne Kalies **08348**
7. April 2016 (10x, 13 Ustd.)
Do 11.15–12.15 Uhr • 39,– €/k.E.

Bezirksamt Brand, Paul Küpper Platz 1, Sitzungssaal

Kurs für Anfänger/innen
Ursula Röhlings
27. Januar 2016 (8x, 11 Ustd.) **08350**
Mi 18–19 Uhr • 48,– €/k.E.
6. April 2016 (13x, 17 Ustd.) **08352**
Mi 18–19 Uhr • 78,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Kurs für Geübte
Ursula Röhlings
27. Januar 2016 (8x, 11 Ustd.) **08354**
Mi 19–20 Uhr • 48,– €/k.E.
6. April 2016 (13x, 17 Ustd.) **08356**
Mi 19–20 Uhr • 78,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Ruhepunkte

Atemworkshop

Seminar

Unsere Atmung geschieht unbewusst und gerade deshalb atmen viele Menschen unvollständig und verkrampft. Richtig atmen heißt, die Atemluft ohne Anstrengung ganz in Bauch und Becken hineinströmen zu lassen. Genieße hier in vollen Zügen deine Atmung und lerne, wie der Atem dich durch schwierige Situationen trägt. Erfahre durch Atemübungen Konzentration, Entspannung und Kraft.
Max. 10 Teilnehmende

Elisabeth Althoff **08406**
10. April 2016 (4 Ustd.)
So 10–13 Uhr • 24,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Autogenes Training

Kurse für Anfänger/innen

Das autogene Training ist ein Entspannungsverfahren, mit dem kurzfristig stressbedingte Beschwerden abgebaut werden und langfristig eine größere Stresstoleranz bewirkt wird. Der Körper lernt, auf bestimmte Signale mit angenehmer Ruhe, Wärme und Entspannung zu reagieren.
Ziel ist, durch regelmäßiges Üben schnell in einen entspannten Zustand zu finden und das autogene Training in den Alltag zu übertragen. Der Kurs ist gut geeignet für gesunde Personen ohne behandlungsbedürftige psychische Erkrankungen.
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, Kissen und eine Decke.
Min. 6, max. 11 Teilnehmende

Katrin Förster **08410**
23. Februar 2016 (8x, 11 Ustd.)
Di 18.15–19.15 Uhr • 77,– €/k.E.
Praxis für Logopädie, Lütticher Straße 87

Progressive Relaxation (PR) nach Jacobson

Kurs

Die Progressive Relaxation ist ein einfach zu erlernendes und wirksames Entspannungsverfahren.
Sie lernen, durch Muskelanspannen und Loslassen der Spannung sowie durch achtsames Nachspüren eine fortschreitende, nachhaltig entspannte Haltung zu erreichen. Das regelmäßige Üben der PR führt Sie zu achtsamer Körperwahrnehmung und zur Möglichkeit, Verspannungen zu lösen, Ihren Blutdruck zu senken, gut einzuschlafen und mit Schmerzen unverkrampft umzugehen.
Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung zum Kurs und bringen Sie eine Decke, ein kleines Kissen und ein Getränk mit.
Max. 14 Teilnehmende

Klaus Volmar **08412**
17. Februar 2016 (5x, 13 Ustd.)
Mi 18.30–20.30 Uhr • 70,– €/k.E.
Jesuitenstraße 6, Aachen

Der achtsame Weg zur Resilienz

Sieben Schlüssel zur Stärkung des seelischen Immunsystems

Min. 6, max. 14 Teilnehmende
Unsere Reaktionsmuster auf Belastungssituationen sind höchst individuell. Was den einen umhaut, macht die andere stark. Unsere Fähigkeit, belastende Situationen anzunehmen und auf sie angemessen zu reagieren, ist eine Ressource, die wir stärken, aber auch erwerben können.
Im diesem Workshop stehen Akzeptanz, Lösungsorientierung und weitere fünf Schlüssel zu mehr innerer Stärke im Mittelpunkt des Übens, Wahrnehmens und Verstehens. Dabei unterstützen uns Meditationen zum achtsamen Selbstmitgefühl (MSC) und Motivationsübungen nach dem Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM).
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, Schreibmaterial, eine Decke, ein kleines Kissen und warme Strümpfe.

Klaus Volmar **08414**
4./5. März 2016 (2x, 12 Ustd.)
Fr 9.15–21.30 Uhr, Sa 9.15–15.15 Uhr
65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 55

Einführung in die klassische Massage

Wochenendseminar

Es werden Grundtechniken der Massage vermittelt, mit denen eine vollständige Behandlung möglich ist. Von der sanften Berührung bis zu kraftvollen Massagegriffen reicht das Repertoire, um gezielt auf den Körper und den Geist einzuwirken.
Von wichtigen theoretischen und anatomischen Grundlagen bis zum sicheren Praktizieren wird die Basis für eine profunde und kompetente Massage geschaffen.
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, eine Wolldecke, ein Badetuch, leichte Pausenverpflegung und eventuell Massageöl.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Friedhelm Scheidweiler **08418**
27./28. Februar 2016 (2x, 13 Ustd.)
Sa 11–16 Uhr • 80,– €/k.E.
Rütscher Straße 205, Raum Türkis

Fußreflexzonenmassage

Seminar

Unsere Füße sind Ausdruck unseres Selbst: Sie haben symbolische Bedeutung dafür, wie wir im Leben stehen und durchs Leben gehen. Sie verbinden uns mit der heilenden Energie der Erde. Der Fuß als Spiegelbild des Körpers reflektiert jegliche Störung im körperlichen Gleichgewicht in Form von zentralen Blockaden.
Mit der Fußreflexzonenmassage werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt, der Kreislauf gestärkt, Spannungen, Blockaden und Stress abgebaut. Drüsen- und Organfunktionen normalisieren sich und die Energieabläufe im Organismus gleichen sich aus. Neben dem Erlernen des Massageablaufs werden in diesem Kurs auch Eigenbehandlung, Fußübungen und einleitende Übungen zur Körperwahrnehmung ihren Platz haben.
Fußreflexzonenmassage hat folgende Wirkungen: Harmonisierung der Organtätigkeit; Verbesserung der Durchblutung; Entspannung des vegetativen Nervensystems; Auflösung energetischer Blockaden; Entschlackung/Entgiftung; Stärkung des Immunsystems.
Bitte zwei Handtücher, Buntstifte und bequeme Kleidung mitbringen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Masoud Wasawari **08420**
5. März 2016 (9 Ustd.)
Sa 11–18 Uhr • 54,– €/k.E.
Naturheilpraxis, Harscampstraße 76

Shiatsu

Seminar

Shiatsu (shi = Finger, atsu = Druck) ist eine alte japanische Massagekunst, ausgeführt mit den Daumen, anderen Fingern und den Handflächen. Gleichmäßiges Fließen in allen unseren Meridianen erzeugt Wohlbefinden und Gesundheit. Durch Stress, falsche Ernährung oder negative Umwelteinflüsse entstehen Blockaden in den Meridianen. Halten diese an, äußern sie sich als Krankheit. Shiatsu beeinflusst die Meridiane durch Druck- und Dehnungstechniken. Blockaden werden gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert. Gelernt werden die Shiatsu-Partnermassage und die Selbstbehandlung. Massageliegen sind vorhanden!
Bitte bringen Sie eine Decke und etwas zu trinken mit.
Max. 12 Teilnehmende

Ismail Wasawari **08422**
9. April 2016 (6 Ustd.)
Sa 13–18 Uhr • 48,– €/k.E.
Naturheilpraxis, Harscampstraße 76

Yoga und fernöstliche Heilverfahren

Yin Yoga

Seminar

Während wir im dynamischen Yoga den Fokus auf die Muskulatur setzen und eher aktiv sind, sind wir im Yin-Yoga passiv. Der Fokus liegt hierbei auf den tieferen Schichten des Körpers wie Bindegewebe und Faszien. Diese werden im dynamischen Yoga oft gar nicht erreicht. Squats, Splits, Innenrotationen, Außenrotationen, Vorbeugen und andere tiefe Dehnungen tragen zur Erkenntnis bei, dass Loslassen zwar nicht immer leicht ist, sich aber ganz gewiss lohnt.
Max. 10 Teilnehmende

Elisabeth Althoff **08502**
22. Mai 2016 (4 Ustd.)
So 11–14 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Hatha-Yoga. Eine Erfrischung für Körper und Geist.

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Yoga ist ein Weg zu mehr ganzheitlicher Harmonie, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.
Durch Körper- und Atemübungen tanken Sie neue Energie und lernen durch Tiefenentspannung, den Alltag loszulassen und abzuschalten.
Sie erfahren unter Anleitung, wie Sie durch gezielte Körper- und Atemübungen die Muskeln stärken, die Sehnen und Bänder dehnen.
Der Kurs richtet sich besonders an Menschen, die beruflich unter starker Stressbelastung stehen.
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke.
Max. 11 Teilnehmende

Parvin Korinth
15. Februar 2016 (9x, 18 Ustd.) **08504**
Mo 16.45–18.15 Uhr • 72,– €/k.E.
2. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.) **08505**
Mo 16.45–18.15 Uhr • 64,– €/k.E.

Parvin Korinth
15. Februar 2016 (9x, 18 Ustd.) **08506**
Mo 18.45–20.15 Uhr • 72,– €/k.E.
2. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.) **08507**
Mo 18.45–20.15 Uhr • 64,– €/k.E.

Parvin Korinth
17. Februar 2016 (9x, 18 Ustd.) **08508**
4. Mai 2016 (9x, 18 Ustd.) **08509**
Mi 18–19.30 Uhr • 72,– €/k.E.

Parvin Korinth
17. Februar 2016 (9x, 18 Ustd.) **08510**
4. Mai 2016 (9x, 18 Ustd.) **08511**
Mi 19.30–21 Uhr • 72,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Hatha-Yoga

Bewährte Haltungen und Bewegungsabläufe – āsanas – fördern Wahrnehmung und Beherrschung des Körpers. Spannung und Entspannung wechseln dabei ab. Achtsam werden Bewegungs- und Atemfluss erspürt und in Einklang gebracht, Blockaden erkannt und abgebaut. Erprobte Atemübungen – prānāyāma – machen das Zusammenspiel von Atem, Körper und Geist bewusst. Es gelingt schließlich, den Atemfluss, den Strom der Lebensenergie behutsam zu lenken und zu steigern. Meditationsübungen regen zu innerer Besinnung an und führen weg vom zerstreuenden Alltag. Die Konzentration auf die eigene Mitte gibt Geborgenheit und Kraft zum Leben und klärt innere Unordnung.
Die Dozentin ist Inderin.

Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke.

Kurse für Anfänger/innen
Max. 12 Teilnehmende
Madhura Phule
21. Januar 2016 (8x, 16 Ustd.) **08516**
Do 18.30–20 Uhr • 64,– €/k.E.
7. April 2016 (11x, 22 Ustd.) **08517**
Do 18.30–20 Uhr • 88,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Madhura Phule
18. Januar 2016 (8x, 16 Ustd.) **08518**
Mo 18.30–20 Uhr • 64,– €/k.E.
4. April 2016 (12x, 24 Ustd.) **08520**
Mo 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Kurse für Teilnehmende mit Vorkenntnissen
Rita Urban
25. Januar 2016 (10x, 20 Ustd.) **08522**
Mo 18.15–19.45 Uhr • 80,– €/k.E.
2. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.) **08523**
Mo 18.15–19.45 Uhr • 64,– €/k.E.
Kindertagesstätte, Albert-Maas-Straße 32

Rita Urban
5. April 2016 (12x, 24 Ustd.) **08524**
Di 18.15–19.45 Uhr • 96,– €/k.E.
Pfarrheim St. Anna, Pastor-Franzen-Straße 2, Walheim

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Ingeborg Lakmann
12. Januar 2016 (10x, 20 Ustd.) **08526**
Di 16.45–18.15 Uhr • 80,– €/k.E.
5. April 2016 (13x, 26 Ustd.) **08527**
Di 16.45–18.15 Uhr • 104,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Ingeborg Lakmann
7. Januar 2016 (10x, 20 Ustd.) **08528**
Do 18.30–20 Uhr • 80,– €/k.E.
7. April 2016 (12x, 24 Ustd.) **08529**
Do 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
Euro Jugend, Bendstraße 33

Ingeborg Lakmann
7. Januar 2016 (10x, 20 Ustd.) **08530**
Do 20.15–21.45 Uhr • 80,– €/k.E.
7. April 2016 (12x, 24 Ustd.) **08531**
Do 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.
Euro Jugend, Bendstraße 33

Hatha-Yoga

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Dieser Kurs ist offen für alle Stufen. Teilnehmendenorientiert wird vor allem mit Aspekten der Asana-/Pranayam- und Mudra-arbeit im eigenen Erleben ein Erfahrungsraum geschaffen, der die Teilnehmenden immer mehr dazu befähigt, loslassen zu üben, Selbstheilungskräfte zu stärken und so ihre Intuition zu schulen auf dem Weg zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude im Alltag.
Max. 14 Teilnehmende
Ruth Offermann-Seifert **08532**
16. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.

Ruth Offermann-Seifert **08533**
25. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 19–20.30 Uhr • 96,– €/k.E.

Jesuitenstraße 6, Aachen

Ich bewege mich: Yoga für den Einstieg

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen! Dabei spielt es keine Rolle, wie alt Sie sind, ob Sie beweglich sind oder wie gut Sie entspannen können. Sie können in jeder Lebensphase mit Yoga beginnen. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Hier lernen Sie die Grundprinzipien des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch sanft angeleitete Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit und Kraft finden können. Gut für alle, die auf der Suche nach einem alltagstauglichen Weg sind, um wieder mehr im Augenblick anzukommen und die eigene Kraft zu spüren.
Vorerfahrungen mit Yoga sind nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.
Kurs in Kooperation mit der Apotheken-Umschau.
Max. 11 Teilnehmende
Gudrun Herkenrath **08534**
3. Februar 2016 (14x, 23 Ustd.)
Mi 16.45–18 Uhr • 98,– €/k.E.

Gudrun Herkenrath **08535**
7. April 2016 (10x, 13 Ustd.)
Do 14–15 Uhr • 53,– €/k.E.

Gudrun Herkenrath **08536**
8. April 2016 (10x, 13 Ustd.)
Fr 11–12 Uhr • 53,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Fitness-Yoga

Kurs
Wir trainieren unsere Muskeln durch fließende und dynamische Bewegungen, dehnen uns bewusst durch statisches Halten von Asanas und verbessern unsere Koordination durch Gleichgewichtsübungen. Entspannungs- und Konzentrationsübungen sowie Meditation helfen gegen Hektik und Stress der Woche.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Heike Löffel **08538**
21. Januar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 17–18.30 Uhr • 84,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Qigong

Kurse für Anfänger/innen

Laotse oder Laozi, der im 6. Jahrhundert v. Chr. gelebt haben soll, gilt als Erfinder des Qigong und Begründer des Daoismus. Qi steht in der chinesischen Philosophie und Medizin sowohl für die bewegende als auch für die vitale Kraft des Körpers, aber auch der gesamten Welt.
Durch die selbstentwickelte Atemtechnik 1–4–2 in Verbindung mit gezielten Übungen stärkt das Qigong des Zen-Meisters Thich Thong Triêt das Immunsystem, aktiviert die Selbstheilungskräfte und beugt weiteren Krankheiten vor.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.
Max. 15 Teilnehmende

Thi Thanh Tam Tran

12. Januar 2016 (10x, 10 Ustd.) **08540**
Di 19.15–20 Uhr • 40,– €/k.E.
17. Mai 2016 (8x, 8 Ustd.) **08542**
Di 19.15–20 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Qigong für Frauen

Kurs

Die Jahre um vierzig können zum Wendepunkt im Leben einer Frau werden. Viele erleben ganz plötzlich einen Abbau und Verfall der Kräfte. Es treten Störungen des Rückens, Schulterversteifung, Bluthochdruck, chronische Krankheitszustände und Depressionen auf. Doch gerade dieser Wendepunkt kann auch der Beginn eines zweiten Lebens werden. Fließende, harmonische Bewegungen, langsames Tempo und ständige Korrektur der Körperhaltung sind die Grundlagen der Übungen.
Das Übungsziel besteht darin, den freien Fluss des Qi herzustellen, indem Blockaden geöffnet und Verspannungen gelöst werden. Auf geistiger Ebene erfahren wir größere Gelassenheit und kreative Regsamkeit.
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke.
Max. 12 Teilnehmende

Livia Sampaio Gomes **08544**
15. Februar 2016 (10x, 22 Ustd.)
Mo 16.45–18.15 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Entspannung mit Qigong

Kurs

Qigong ist eine alte chinesische Heilkunst. Es ist eine Kombination aus Atem- und Konzentrationsübungen und langsamen, fließenden Körperbewegungen. Die Übungen helfen, die körperlichen Selbstheilungskräfte zu stärken beziehungsweise sie zu aktivieren.
Einer der wichtigsten Effekte ist, dass sie zu tiefer Entspannung verhelfen, sowohl in körperlicher als auch in seelischer Hinsicht. Krank machende Verkrampfungen und stressbedingte Störungen im Organismus lösen sich und ein harmonisches Gleichgewicht wird herbeigeführt.
Man erlernt einfache, aber effektive Qigong-Übungen zur täglichen Entspannung.
Max. 14 Teilnehmende

Livia Sampaio Gomes **08545**
17. Februar 2016 (10x, 13 Ustd.)
Mi 18.30–19.30 Uhr • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Beweglich sein – ein Leben lang – Qigong bereichert durch Klangschalenmeditation

Qigong ist ideal für Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die sowohl geistig als auch körperlich fit bleiben möchten, da die Übungen variabel an die physischen Voraussetzungen der Teilnehmenden angepasst werden können, ohne dass sie an Kraft und Intensität verlieren. Qigongübungen haben vielfältige Auswirkungen. Sie dienen der Erhaltung von Gesundheit und lindern Beschwerden bei schweren Erkrankungen und bei der Rehabilitation. Insgesamt wird die Körperkoordination, die Feinmotorik und die Beweglichkeit im Wirbelsäulenbereich und in den Extremitäten verbessert. Durch Qigong wird abgeschwächte Muskulatur gekräftigt und verkürzte Muskulatur gedehnt. Zudem fördert Qigong die Konzentrationsfähigkeit und ermöglicht die Entfaltung innerer Ruhe und Ausgeglichenheit.
In Kombination mit Klangschalenmeditationen erleben Sie ein höchstmögliches Maß an Entspannung und Wohlgefühl.
Die Schwingungen übertragen sich auf unseren Körper und können Verspannungen lösen.
Bringen Sie bitte bequeme Kleidung, eine Decke und ein kleines Kissen mit.
Min. 5, max. 11 Teilnehmende

Kurs für Best Ager

Hilde Hunger **08546**
17. Februar 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mi 18–19.30 Uhr • 90,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard–Gymnasium), Raum 304

Max. 12 Teilnehmende

Workshop

Hilde Hunger **08550**
17. April 2016 (5 Ustd.)
So 10–14 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Wohlbefinden und innere Harmonie mit Qigong

Kurs

Qigong ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin und verbindet sanfte, langsame und fließende Bewegung mit tiefer gleichmäßiger Atmung und nahezu meditativer Konzentration. Dabei müssen Sie keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erfüllen und können in jedem Alter beginnen.
Die Übungen sind leicht erlernbar und werden in bewegter, stehender, sitzender und liegender Form ausgeführt. Massage, Atemübungen und Übungen aus dem „stillen Qigong" sowie kurze theoretische Ausführungen ergänzen den Kurs.
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke.
Max. 11 Teilnehmende

Hilde Hunger **08548**
17. Februar 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mi 20.30–22 Uhr • 90,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Taiji – Chen Stil

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Taijiquan ist eine alte Kampf- und Bewegungskunst. Sie fördert die ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist. Der Körper wird gestärkt und der Geist kann zur Ruhe kommen. Wir erfahren Schritt für Schritt äußeres und inneres Gleichgewicht, wodurch die innere Energie Qi geweckt und in Fluss gebracht wird. Diese Prinzipien versuchen wir auf unsere Taiji-Übungen zu übertragen.
Der Chen-Stil bietet ein System unterschiedlichster Übungen, die unabhängig vom Alter praktiziert werden können.
Die 19er Form des Großmeisters Chen Xianwang ist bei regelmäßigem Üben in absehbarer Zeit erlernbar.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.
Max. 15 Teilnehmende

Thi Thanh Tam Tran

12. Januar 2016 (10x, 20 Ustd.) **08562**
Di 20.15–21.45 Uhr • 80,– €/k.E.
17. Mai 2016 (8x, 16 Ustd.) **08564**
Di 20.15–21.45 Uhr • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Taiji Chuan – Yang Stil
Kurs
Taiji ist eine chinesische Bewegungskunst, deren Wurzeln auf 3 000 Jahre alte Übungen taoistischer Mönche zurückgehen. Die sanften Bewegungen harmonisieren Körper, Seele und Geist. Sie wirken therapeutisch bei Rücken- und Gelenkproblemen, wecken und kultivieren die innere Energie – das Chi – entwickeln Achtsamkeit mit heiterer Gelassenheit. Vereint werden Momente der Meditation, der Selbstverteidigung und der Gesundheitspflege. Geeignet für jede Altersstufe. Das Bewegungsprinzip lautet: sich fordern, jedoch nicht überfordern. Der Formablauf besteht aus drei Teilen, Erde – Himmel – Mensch symbolisierend. In diesem Kurs beschäftigen wir uns auf vielfältige Weise mit den Forminhalten.
Bitte bequeme Kleidung tragen!
Christel Grajewski **08566**
15. Februar 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 20–21.30 Uhr • 80,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 304

Sport

Nordic Walking (ALFA-Technik DNV)
Nordic Walking ist leicht und schnell erlernbar. Schon nach wenigen Übungen walken Sie bei angemessenem Tempo im Diagonalschritt. Dabei trainieren Sie mit Stöcken eine Sportart, die Ihre Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer fördert.
Die ergänzenden Kursmodule achtsamer Atem, moving-Rückentraining sowie Herzfreqenzzonen und nicht zuletzt die Wohlfühlerfahrung beim gemeinsamen Training im Fitnessstudio Aachener Wald lassen diesen Kompaktkurs zu einem nicht alltäglichen, bewegungsaktiven und zugleich entspannten Erlebnis werden!
Ihr Kursleiter ist zertifizierter Nordic Walking-Instructor (DNV), moving®-Teacher -und Stresspräventionstrainer. Die gesundheitsfördernde Verbindung von Bewegung und Entspannung prägt seine Kursangebote.
Max. 15 Teilnehmende
Kurs für Anfänger/innen und Geübte
Klaus Volmar **08810**
1. März 2016 (3x, 8 Ustd.)
Di 18–20 Uhr • 40,– €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Waldstadion

Achtsames Onko-Walking/Nordic Walking
Kurs für Anfänger/innen und Geübte
Klaus Volmar **08812**
6. April 2016 (6x, 12 Ustd.)
Mi 15–16.30 Uhr • 60,– €/k.E.
Naherholungsgebiet Wurmtal

Wing Chun – Kung Fu
Kurs für Anfänger/innen
Wing Chun ist eine Chinesische Kampfkunst, die vor 350 Jahren von einer Nonne entwickelt wurde. Dieses Kampfsystem macht sich die Kraft des Angreifers zunutze. Es gibt nur wenige Grundtechniken, die aber vielseitig miteinander kombinierbar sind. Aufgrund der leicht zu erlernenden Techniken, die ohne große Kraftanstrengung ausgeführt werden, eignet sich Wing Chun für jede Altersgruppe. Diese realistische Selbstverteidigung ist ohne Schnörkel und Akrobatik und vereint Angriff und Abwehr. Außerdem trainiert sie nicht nur den Körper und Geist, sie stärkt auch das Selbstbewusstsein und die Art, wie wir durch das Leben gehen.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Sebastian Spitznas **08814**
18. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • 72,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

WenDo für Frauen
Kurs
WenDo ist ein frauenparteiliches und ganzheitliches Konzept der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, das bei den Stärken von Frauen ansetzt. Individuelle Handlungsstrategien gegen alltägliche Grenzüberschreitungen und Belästigungen, Diskriminierungen, Gewalt- oder Angstsituationen werden entwickelt und in Rollenspielen umgesetzt. Leicht erlernbare und effektive Selbstverteidigungstechniken stehen ebenso auf dem Programm wie die Arbeit mit Körperhaltung, Blick und Stimme.
Dozentin: Claudia Becker, Dipl. Soz.Arb., WenDo Trainerin
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, etwas zu essen und Getränke für die Mittagspause.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Claudia Becker **08815**
25./26. Juni 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr • 96,– €/k.E.
Rütscher Straße 205, Raum Türkis

Aikido
Kurs für Anfänger/innen
Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst, deren Bedeutung sich aus den drei Schriftzeichen erschließt:
AI – Harmonie/Liebe
KI – kosmische Energie/Leben
DO – als Weg/Sein
Dieser Kurs bietet authentische Hinführung zu den Prinzipien des Aikido. Ausgeführt werden spezielle Gymnastik, Atem- und Kraftübungen, sowie Grundtechniken. Da diese meistens mit einem Partner erlernt werden, steht das gemeinsame Üben im Vordergrund. Das Aikidotraining ist durch Achtsamkeit, Konzentration und guten Umgang miteinander geprägt. Durch diese Art zu üben profitieren Körper, Geist und Seele gleichermaßen. Aikido zeichnet sich durch harmonische, runde und zugleich effektive Bewegungen aus.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Renate Arlt **08816**
2. März 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 70,– €/k.E.
Aikido Schule, Charlottenstraße 14

Wing Tsun Kung Fu
Kurs für BestAger
Köpfchen statt Kopfstoß, wir setzen auf intelligente Technik statt rohe Kraft.
Wing Tsun Kung Fu ist eine Selbstverteidigung aus China, bei der Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung in kurzer Zeit gelehrt werden. Sie bekommen eine gute Basis, um sich sicherer im Alltag zu fühlen.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Hubert Werner **08818**
13. April 2016 (10x, 27 Ustd.)
Mi 14–16 Uhr • 80,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Inayan System of Eskrima – Philippinische Kampfsportkunst
Fit mit Kopf und Körper und dabei noch Selbstverteidigung erlernen? Seien Sie dabei! Neben den üblichen Bauch-, Beine-, Po-Fitness-Kursen gibt es noch neue Horizonte zu entdecken. Bei unserem vielfältigen Übungsprogramm findet sich der Sportmuffel ebenso wieder wie der Sportler. Es werden sowohl Koordination als auch Kondition entwickelt, wobei durch die Art der Ausführung die dafür nötige Kraft selbst dosiert wird. Dabei entwickelt sich das eigene Körpergefühl, das Selbstbewusstsein und die Koordinationsfähigkeit. Als „Fitnessgeräte" werden dabei Stöcke benutzt. Das Alter unserer Teilnehmenden reicht von 14 bis über 70 Jahre.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Infoabend
Katja Wilms **08820**
15. Februar 2016 (2 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • Kein Entgelt

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen
Katja Wilms **08822**
22. Februar 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 70,– €/k.E.
Bergische Gasse 11, Toreinfahrt

Sportbootführerschein See

Informationsabend

Wassersport-Interessierte erhalten die Möglichkeit, sich über das Segelkurs-Angebot der Volkshochschule Aachen entgeltfrei zu informieren. Es wird das gesamte Wassersportführerscheinsystem (Sportbootführerschein Binnen und SBF-See/SKS-Schein) einschließlich der rechtlichen Notwendigkeiten und Prüfungsanforderungen erklärt: Welcher Führerschein wofür vorgeschrieben ist und welche Möglichkeiten es gibt, ihn an der Volkshochschule Aachen oder anderen Ausbildungsstätten anzugehen. Durch den Erwerb eines Führerscheins entstehende Kosten sind ein weiteres Thema.

Min. 5, max. 20 Teilnehmende

Ing. Dr. Fritz Schwarzkopp **08824**

7. April 2016 (2 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Sportbootführerschein See – Theorie

Theoretischer Lehrgang

Wer auf deutschen Seegewässern ein Sportboot mit mehr als 5 PS Motorleistung führen möchte, benötigt dazu den amtlichen Sportbootführerschein See. Dieser ist international anerkannt und bildet zudem die Voraussetzung für Segelscheine im Küstenbereich.
Die Führerscheinprüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, welche an einem Tag absolviert werden. Der Kurs dient der Vorbereitung zur theoretischen Prüfung und beinhaltet die Themen Schifffahrtsrecht, Navigation, Seemannschaft und Wetterkunde.
Darüber hinaus werden Tipps zur Prüfung gegeben und Kontakte zu Bootsschulen für die Praxisausbildung vermittelt (Kosten nicht in den Kursgebühren enthalten). Neben den Lehrgangsgebühren kommen noch Kosten für die spätere Prüfung, das Gesundheitszeugnis und eventuell Literatur und Prüfungsbögen hinzu. Nähere Informationen zur Prüfung und praktischen Ausbildung werden am ersten Kurstag bekanntgegeben.

Min. 10, max. 24 Teilnehmende

Ing. Dr. Fritz Schwarzkopp **08826**

11. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Do+Mo 20.15–21.45 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Sportbootführerschein Binnen unter Segel und Motor

Kurs

Wer in Deutschland oder vielen europäischen Urlaubsländern mit einem Motor mit mehr als 15 PS (auf dem Rhein ab 5 PS) aufs Wasser will, braucht dafür einen Führerschein. Und wer sich ein Segelboot ausleihen will, muss segeln können und Erfahrungen nachweisen. Da macht es Sinn, einen amtlichen Sportbootführerschein Binnen präsentieren zu können.
Wir befassen uns intensiv mit den theoretischen Fragen Schifffahrtsrecht, Seemannschaft, Wetter- und Motorenkunde und ggf. der Theorie des Segelns. Am Ende des Kurses kann die Prüfung vom amtlichen Prüfungsausschuss abgenommen werden.
Der praktische Teil, je nach Variante als Motorbootführerschein oder als kombinierter Motor- und Segelkurs, kann an einer kommerziellen Wassersportschule oder in einem Segelverein erfolgen, Tipps dazu gibt es im Kurs.
Ein Rücktritt von diesem Kurs ist nicht möglich.

Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Arne Goerndt **08858**

9. April 2016 (3x, 24 Ustd.)
Sa 9–16.30 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Volleyball 2

Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen

Es werden die Techniken des Volleyballspiels, oberes und unteres Zuspiel, Aufgabe und Annahme, Angriffsschlag und Abwehrblock gezielt verbessert. Ziel ist das Zusammenspiel in der Gruppe und die Vorbereitung auf ein systemorientiertes Volleyballspiel.
Am Kursende findet zusammen mit dem Kurs Volleyball 3 ein circa vierstündiges Volleyballturnier in Laurensberg statt.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Ute Wetcke **08830**

24. Februar 2016 (15x, 30 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 75,– €/k.E.
Schule Düppelstraße 19, Turnhalle

Aslam Mir **08832**

15. Februar 2016 (17x, 34 Ustd.)
Mo 20–21.30 Uhr • 85,– €/k.E.
Turnhalle Heinzenstraße, Eingang David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12

Aslam Mir **08834**

19. Februar 2016 (17x, 34 Ustd.)
Fr 20–21.30 Uhr • 85,– €/k.E.
Händelstraße 10, Große Halle (GS Kronenberg)

Volleyball 3

Kurs für Teilnehmende mit technischen und taktischen Vorkenntnissen

Im Mittelpunkt stehen das Zusammenspiel und die Freude am Spielen. Warm-up sowie Lern-/Übungsphasen zur Verbesserung der Grundtechniken stehen auf dem Programm. Das Spielsystem richtet sich nach der Teilnehmendenzahl und nach den Wünschen der Kursteilnehmenden. Am Kursende gestalten wir gemeinsam mit den Volleyballkursen 2 ein circa vierstündiges Volleyballturnier.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Ingrid Wiesehöfer **08836**

26. Februar 2016 (15x, 30 Ustd.)
Fr 18.30–20 Uhr • 75,– €/k.E.
Schule Düppelstraße 19, Turnhalle,

Bewegungsspiele für Eltern und Kind

Kurse für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Die Freude der Kinder an der Bewegung steht im Vordergrund. Sich gemeinsam in einer Gruppe von Erwachsenen und Kindern an Geräten, zu Musik und bei Spielen zu bewegen ist Ziel des Kurses.
Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung und Laufsocken oder Turnschuhe.

Min. 10, max. 30 Teilnehmende

Radmila Becker **08850**

15. Februar 2016 (17x, 23 Ustd.)
Mo 17–18 Uhr • 68,– €/k.E.

Radmila Becker **08852**

16. Februar 2016 (17x, 23 Ustd.)
Di 17–18 Uhr • 68,– €/k.E.
Richterich Grünenthaler Straße, Turnhalle

Selbsthilfe

Ansprechpartnerin

Programm

Dr. Carmelita Lindemann
Telefon: 0241 4792-240
carmelita.lindemann@mail.aachen.de

Service
Gerlinde Rebner
Telefon: 0241 4792-240
gerlinde.rebner@mail.aachen.de

Die ***akis*** ist eine Kontakt- und Informationsstelle zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen (SHG).
Diese sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von körperlichen Erkrankungen, seelischen und sozialen Problemen richten. Die Arbeitsweisen der Selbsthilfegruppen sind unterschiedlich. Allen gemeinsam ist das Ziel, durch Erfahrungsaustausch, Ermutigung und gegenseitige Unterstützung eine möglichst weitgehende Problemlösung zu erreichen. Damit dienen sie der Verbesserung von Lebensumständen und der Gesundheitsfürsorge und stellen eine wichtige Ergänzung zu fachlicher Beratung und Behandlung dar.

Die akis bietet folgende Leistungen an:
- Beratung und Information für Betroffene und deren Angehörige über Selbsthilfegruppen;
- Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen;
- Klärungshilfen (Clearing) in persönlichen Orientierungsphasen und Information über adäquate Hilfs-, Beratungs- und Kursangebote, sofern es keine entsprechende Selbsthilfegruppe gibt oder diese nicht als geeignete Unterstützung zu empfehlen ist;
- Starthilfen bei Gruppengründungen;
- Beratung und Hilfestellung für bestehende Selbsthilfegruppen bei inhaltlichen und organisatorischen Fragestellungen;
- Informationsaustausch und Kooperation mit anderen professionellen Trägern der kommunalen, medizinischen und psychosozialen Versorgung;
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der lokalen Selbsthilfe-Aktivitäten.

Bitte beachten Sie folgende Adressen und Sprechzeiten:
Kontaktstelle ***akis*** in der Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25,
52062 Aachen, Raum 215 a

Telefonische Sprechzeiten: 0241 49009
montags 9.30–12.30 Uhr
mittwochs 15.30–18.30 Uhr
donnerstags 9.30–12.30 Uhr

Persönliche Beratung nach Vereinbarung
Beratung: 0241 49009
Büro: 0241 4792-240
carmelita.lindemann@mail.aachen.de oder
www.akis-aachen.de

In den Ferien finden nur eingeschränkt Beratungen statt.

Selbsthilfebüro der StädteRegion Aachen
Astrid Thiel
Steinstraße 87, 52249 Eschweiler
Telefon: 0241 5198-5319
Telefax: 0241 9433-319
selbsthilfebuero@kreis-aachen.de
www.kreis-aachen.de/gesundheitsamt

Sprechstunden und Beratung:
donnerstags 16–19 Uhr
freitags 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Bei Interesse an einer Gruppengründung wenden Sie sich bitte an:
Dr. Carmelita Lindemann,
Telefon: 0241 49009 oder E-Mail:
carmelita.lindemann@mail.aachen.de
oder: *www.akis-aachen.de*

Die Aachener Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe ***akis*** ist eine Anlaufstelle für etwa 100 Selbsthilfegruppen.
Die Indikationen reichen von ADHS bis Wachkoma. Im Einzelnen:

A
ADHS
Adipositas
Alzheimer, Demenz
Angst
Arm- und Beinamputierte
Augenerkrankung
Aphasie
Arbeitssucht
B
Borderline
Borreliose
C
Chorea Huntington
Clusterkopfschmerz
D
Depressionen
Diabetes
E
Elektrosensibilität
Endometriose
Essstörung
F
Fibromyalgie
G
Glaukom
H
Hepatitis C
Herzklappenoperierte
HIV
Hörgeschädigte
K
Kinderlähmung
Kontinenz
Krebs
L
Lungenerkrankungen
M
Messie
Missbrauch
Mobbing
Morbus Bechterew
Morbus Crohn
Multiple Sklerose
Myasthenie
N
Neurodermitis
Nierenerkrankung
Noonan
O
Osteoporose
P
Pankreas
Parkinson
Restless Legs
S
Sarkoidose
Schlafapnoe
Schlaganfall
Schmerzen
Schuppenflechte
Skoliose
Soziale Phobie
Stalking
Stoma
Stotterer
Sucht (Alkohol, Medikamente, Drogen, Spiele)
Suizid
T
Trennung
U
Usher-Syndrom
V
Verlassene Eltern
W
Verwaiste Eltern
Wachkoma

Ansprechpartner/in

Programm

Dr. Holger A. Dux
Telefon: 0241 4792-172
holger.dux@mail.aachen.de

Service
Eveline Charlier
Telefon: 0241 4792-161
eveline.charlier@mail.aachen.de

Naturwissenschaftliche Kurse und Angebote für Schulen

Das Mitmach- und Experimentierlabor an der Volkshochschule Aachen

Außer im Unterricht in den Schulen gibt es in Aachen und Umgebung für Schülerinnen und Schüler zurzeit nur wenige Möglichkeiten, ihr naturwissenschaftliches Wissen auszubauen. Schon seit mehreren Jahren bietet daher die Volkshochschule Veranstaltungen an, bei denen die Kenntnisse mit Hilfe von praktischen Versuchen erarbeitet werden.
Im Gegensatz zum Unterricht an den Schulen verfolgt das AixLab einen anderen Weg. Die Leistung und damit die Bewertung mit Noten spielt hier keine Rolle.
Unter Anleitung von geschulten Fachkräften sollen Kinder und Jugendliche mit Begeisterung und Spaß selber experimentieren. Dabei wird man schnell feststellen, dass Chemie und Biologie mehr bedeuten als langweilige Fachbegriffe. Die Naturwissenschaften begegnen uns auf Schritt und Tritt im Alltag. Da ist es interessant, wenn man die Zusammenhänge erkennt und sich vieles erklären kann. Die Experimente sind ohne Gefahren zu gestalten.
Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 7
Janina Schapke, Fatima Abdallah, Karin Zuleta Marroquin **06000**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Auf Anfrage können alle Experimente sowohl in den entsprechend ausgestatteten Fachräumen der Schulen als auch in den Räumen der VHS durchgeführt werden.
Termine und Themen auf Anfrage
vhs.aixlab@mail.aachen.de oder
Dr. Holger A. Dux, Telefon: 0241 4792-172

Die Milch macht's

Bei einer *Milcholympiade* lernt man den Unterschied zwischen Vollmilch und fettarmer Milch kennen. In einer *Plastikfabrik* erfährt man, wie man aus Milch echten Kunststoff herstellen und wie die berühmten Maler aus Quark Malfarbe für ihre Werke gewonnen haben.

Zitrone

Eine Zitrone ist gelb, sauer und duftet. Das weiß jeder. Doch wie man den Duft findet und wie man ihn herausholen kann, lernt man im *Duftlabor*. Aber mehr noch: in einer „chemischen Zunge" kann man feststellen, dass die Zitrone sauer ist. Aber noch beeindruckender ist es, das in einem *Zauberlabor* gezeigt wird, wie man in den Zitronen auch noch Strom finden kann.

Papier und Tinte

Aus altem Papier, und das ist besonders aktuell, kann man im *Papierlabor* ganz besondere Bögen fabrizieren. Anschließend kochen die Teilnehmenden im *Tintenlabor* ganz bestimmte Tinte. Dass es ganz unterschiedliche Tinten mit verschiedenen Zusammensetzungen gibt, erfahren Detektive und Urkundenfälscher außerdem in einem *Zauberlabor*.

Biologie-Repetitorium – Abiturvorbereitung

Der Kurs bereitet die Teilnehmenden auf das Zentralabitur im Fach Biologie vor. Die Themengebiete Genetik, Ökologie, Evolution sowie Neurophysiologie werden wiederholt. Dabei können das genaue Erkennen der Aufgabenstellung (Operatoren), Darstellung und Formulierung der Antworten unter Verwendung der Fachsprache sowie die Vernetzung der Themengebiete in Übungsaufgaben erprobt werden.
Min. 11, max. 20 Teilnehmende
Kurs I
Joachim Dautzenberg **06402**
1. März 2016 (7x, 24 Ustd.)
Di 17.30–20 Uhr • 50,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Kurs II
Joachim Dautzenberg **06404**
3. März 2016 (7x, 24 Ustd.)
Do 17.30–20 Uhr • 50,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Biologie-Repetitorium – Abiturvorbereitung

Crash-Kurs
Die Veranstaltung bietet noch einmal eine Kurz-Vorbereitung auf das Zentralabitur im Fach Biologie. Die Themengebiete Genetik, Ökologie, Evolution sowie Neurophysiologie werden im Überblick besprochen.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06406**
11. April 2016 (7 Ustd.)
Mo 9–14 Uhr • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Biologie-Repetitorium – Abiturvorbereitung

Offene Fragestunde
Min. 5, max. 16 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06408**
14. April 2016 (2 Ustd.)
Do 10–11.30 Uhr • 10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Biologie für das mündliche Abitur

Intensivkurs
Die Inhalte der Qualifikationsphase in den Themenbereichen Genetik, Ökologie, Evolution und Neurophysiologie können in diesem Kurs zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung wiederholt werden.
Min. 8, max. 20 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06410**
13., 15., 18. und 19. April 2016 (4x, 19 Ustd.)
9–12.30 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211;
am 13. Mai: Raum 214

Biologie-Repetitorium – Abiturvorbereitung

Crash-Kurs
Die Veranstaltung bietet noch einmal eine Kurz-Vorbereitung auf das Zentralabitur mit den wichtigsten Inhalten aus den Bereichen Elektrochemie, Organische Chemie, Säure-Base-Theorie sowie Kunststoff- bzw. Farbstoffchemie.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06414**
12. April 2016 (7 Ustd.)
Di 9–14 Uhr • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Chemie Repetitorium – Abiturvorbereitung

Kurs
Der Kurs bereitet die Teilnehmenden auf das Zentralabitur im Fach Chemie vor. Die Themengebiete Elektrochemie, Reaktionswege der organischen Chemie, Säure-Base-Theorie mit Gleichgewichtsreaktionen sowie Farbstoffe/Kunststoffe werden wiederholt.

Dabei können das genaue Erkennen der Aufgabenstellung (Operatoren), Darstellung und Formulierung der Antworten unter Verwendung der Fachsprache sowie die Vernetzung der Themengebiete in Übungsaufgaben erprobt werden.
Min. 11, max. 20 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06412**
2. März 2016 (7x,24 Ustd.)
Mi 17.30–20 Uhr • 50,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Chemie – Abiturvorbereitung
Offene Fragestunde
Am 19. April 2016 findet das Zentralabitur im Fach Chemie statt.
Man hat sich zwar vorbereitet, jedoch sind kleinere Fragestellungen unbeantwortet. In der offenen Fragestunde gibt es die Gelegenheit, diese Fragen zu klären.
Min. 5, max. 16 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06416**
14. April 2016 (2 Ustd.)
Do 12–13.30 Uhr • 10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Chemie für das mündliche Abitur
Intensivkurs
Die Inhalte der Qualifikationsphase in den Themenbereichen Elektrochemie, Organische Chemie, Säure-Base-Theorie sowie Kunststoff bzw. Farbstoffchemie können in diesem Kurs zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung wiederholt werden.
Min. 12, max. 20 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06418**
7., 8., 15. und 16. April 2016 (4x, 19 Ustd.)
14–17.30 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

Die Rur von der Quelle bis zur Mündung – Teil 1, die Eifelrur
Vortrag
Die Rur fließt durch drei Länder (Belgien, Deutschland und die Niederlande) und ist etwa 170 km lang. Der Vortrag stellt die Landschaften, Pflanzen und Tiere, Ortschaften, Handwerke und Bräuche entlang dieser Lebensader in der Eifel vor.
Zahlreiche Orte, von der Quelle bei Botrange bis nach Untermaubach, wo die Rur die Eifel verlässt, sind nur dem Namen nach bekannt. Kloster *Gut Reichenstein*, das schöne Fachwerkstädtchen Monschau, aber auch der Rursee oder die Sandsteinfelsen bei Nideggen können viel „erzählen".

Olaf Op den Kamp ist Autor des Buches *Die Rur von der Quelle bis zur Mündung* und kennt die Rur wie kein anderer.
Olaf Op den Kamp **06002**
16. Februar 2016 (2 Ustd.)
Di 19–20.30 Uhr • 5,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Hoch im Nordwesten Aachens – Kultur, Natur und sanfte Energie
Wanderung (Länge ca. 6 km)
Die Wanderung entlang der niederländischen Grenze im äußersten Nordwesten des Aachener Stadtgebietes geht durch landwirtschaftlich geprägtes Gelände, in dem auch der Naturschutz seinen Platz hat. Auf niederländischem Gebiet führt die Route hinab ins Senserbachtal. Hier beeindrucken immer wieder weite Ausblicke. Unterwegs gibt es viel Wissenswertes über die Gegend.
Bitte auf angemessene Kleidung und festes Schuhwerk sowie etwas zum Trinken achten.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06004**
20. März 2016 (3 Ustd.)
So 9–11 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche in Orsbach, nahe der Bushaltestelle *Orsbach Schule* der Linie 37

Die Kröten sind los
Wanderung für Familien im Hergenrather Wald
Der Frühling hat begonnen: Zeit für die Krötenwanderung. Oder sind es doch vielleicht die Frösche? Wer trägt hier wen auf dem Rücken zum Teich?
Dies wird erforscht und beobachtet auf der Entdeckungsreise zwischen Hergenrath und Wolfsheide. Außerdem sind da noch verschiedenste Tierspuren, der Dachsbau, versteinertes Holz ... .
Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Michael Zobel **06006**
1. April 2016 (4 Ustd.)
Fr 16–19 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Hergenrath/Belgien, Wanderparkplatz Promenadenstraße

Zink- und Bleirausch an der Göhl
Geschichte und Geschichten rund um Plombières – Wanderung
Ähnlich wie im benachbarten Kelmis ist auch die Geschichte in Plombières geprägt durch den jahrhundertelang betriebenen Blei- und Zinkabbau. Die Hinterlassenschaften dieser Industrie sind auch heute noch entlang der Göhl zu finden, inmitten einer phänomenalen Natur mit Galmeiveilchen, Narzissen und Bärlauch.
Auf der Wanderung zwischen Bleyberg und Moresnet geht es um Galmeiwiesen, den Göhltunnel, Erzschmelzen, die einst längste Eisenbahnbrücke Europas und vieles mehr. Am Ende besteht die Möglichkeit, das kleine Bergbaumuseum zu besuchen.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Michael Zobel **06007**
2. April 2016 (4 Ustd.)
Sa 11–14 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Rue du Chemin de Fer 25, Plombières

Prachtbau und Panoramablicke – Natur und Kultur rund um Vaals
Wanderung
In Vaals und Lemiers findet man heute etliche Baudenkmäler, die von der bewegten Geschichte der Region Zeugnis geben.
Der Weg führt durch ein landschaftlich genutztes Gebiet hinein in den Wald. Entlang der niederländisch-belgischen Grenze führt die Wanderung hinauf zum Dreiländereck. An vielen Stellen ergibt sich ein Ausblick auf das niederländische „Heuvelland". An der durch den Wald führenden Grenze kann auf das belgische Gelände geschaut werden. Die grünen Hügel der Umgebung mit ihren zahlreichen Aussichtspunkten bilden einen faszinierenden Kontrast.
Bitte auf angemessene Kleidung und festes Schuhwerk sowie etwas zum Trinken achten.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06008**
3. April 2016 (5 Ustd.)
So 9–13 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Vaals *Busstation* Haltestelle der Linien 25 und 33 des AVV. Länge ca. 15,7 km

Welche Vögel sind denn schon alle da?

Exkursionen

Früh am Morgen geht es in verschiedene Gebiete am Aachener Stadtrand, um zu erkunden, welche Vögel in unserer Nachbarschaft leben.

Die Exkursionen eignen sich für Einsteiger/innen, die erste Kenntnisse beim Erkennen von Vögeln und ihren Stimmen erwerben oder vertiefen wollen. Dabei erfährt man, wie die Vögel, die man zu Gesicht zu bekommt, in ihrem Erscheinungsbild und an ihren Gesängen zu unterscheiden sind. Die kleinen Wanderungen dienen auch zur Vorbereitung auf die Stunde der Gartenvögel, die der Naturschutzbund Deutschland dieses Jahr vom 13. bis 15. Mai ausgerufen hat.

Bitte an wetterfeste Kleidung, ein Fernglas und eventuell ein Vogelbestimmungsbuch denken.

Min. 8, max. 24 Teilnehmende

Im Rödgerbachtal

Joachim Dautzenberg **06010**

10. April 2016 (5 Ustd.)
Sa 7–11 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Eilendorf-Bahnhof, Wolfsbendenstraße

Lousberg

Joachim Dautzenberg **06012**

16. April 2016 (5 Ustd.)
Sa 7–11 Uhr • 9,–5,– €
Treffpunkt: Aachen, Ludwigsallee/ Kupferstraße, Bushaltestelle Ehrenmal

Waldfriedhof

Joachim Dautzenberg **06014**

24. April 2016 (5 Ustd.)
So 7–11 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Aachen, Monschauer Straße, Bushaltestelle Waldfriedhof

Haarbachtal

Joachim Dautzenberg **06016**

14. Mai 2016 (5 Ustd.)
Sa 7–11 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Aachen, Haarbachtal, An der Welschen Mühle

Der von-Halfern-Park

Rundgang

Am Ende des Preuswegs liegt ein besonderes Highlight der Aachener Parkanlagen. Noch heute trägt er den Namen einer Aachener Tuchmacherfamilie. Mit deren Geschichte ist auch seine Entstehung verbunden. Gedacht als Erholungsstätte, ist von der Familie eine prun kvolle Villa errichtet worden. Im umliegenden großzügigen Garten im Stil eines englischen Landschaftsparks stehen Bäume, die nicht oft in der Region vorkommen. Gustav von Halfern sammelte Setzlinge wie andere Menschen Briefmarken. Die Pflanzen suchte er auf seinen Reisen aus und ließ sie hier anpflanzen.

Der Rundgang verknüpft Stadt-, Familien- und Naturgeschichte.

Min. 8, max. 25 Teilnehmende

Dr. Holger A. Dux **06018**

9. April 2016 (2 Ustd.)
Sa 14–15.30 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Aachen, Haltestelle Hochgrundhaus, AVV Buslinie 24

Narzissenrausch im Perlenbachtal

Wanderung

An den Hängen des Perlen- und des Fuhrtsbachtales wachsen hauptsächlich Fichten. Im Tal jedoch liegen blumenreiche Heuwiesen, auf denen im April Tausende von wilden Narzissen blühen. Im Bach lebt die Flussperlmuschel, eine absolute Rarität in der Eifel. Seltene Vögel wie die Wasseramsel haben hier ihren Brutraum gefunden. Die Route ist etwa 10 km lang. Höhenunterschiede müssen kaum bewältigt werden, wodurch diese Wanderung relativ einfach ist. Eine Einkehr in der Perlbacher Mühle am Ende der Wanderung ist vorgesehen.

Min. 8, max. 24 Teilnehmende

Olaf Op den Kamp **06020**

12. April 2016 (6 Ustd.)
Di 14–18 Uhr • 9,–/5,– €

Durch das Göhltal in Ostbelgien – Eisenbahn, Bergbau und malerische Landschaft

Wanderung (Länge: ca. 12,6 km)

Die sehr abwechslungsreiche Wanderung führt durch einen hohen lichten Wald mit alten Fichtenbeständen und offenem Weideland. Hier befinden sich zahlreiche Marksteine der regionalen Wirtschaftsgeschichte wie das Viadukt über das Göhltal, die Güterbahnstrecke Montzen-Aachen und das ehemalige Bergbaugelände in Plombières. Daneben gibt es zahlreiche Informationen zum Naturraum.

Bitte auf angemessene Kleidung und festes Schuhwerk sowie etwas zum Trinken achten.

Min. 8, max. 24 Teilnehmende

Joachim Dautzenberg **06022**

8. Mai 2016 (5 Ustd.)
So 9–13 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Plombières (Belgien), Rathaus, Place du 3ème Millénaire 1; Bushaltestelle Plombières *Place* der Linie 710

Das Siebengebirge und der Drachenfels

Exkursion

Der Drachenfels mit seiner Ruine ist ein markantes und auch sehr bekanntes Naturdenkmal im Rheintal. Naturschützer haben schon im frühen 19. Jahrhundert seinen Wert erkannt und die Steinbruchbetriebe schließen lassen. Bis heute ziehen die gut ausgebauten Wege zahlreiche Naturfreunde in den kleinen Ort, der im vergangenen Jahr auf eine 1 000-jährige Geschichte zurückblicken konnte.

Mit dem Besuch des Museum zur Geschichte des Naturschutzes in Deutschland und einer Führung durch die von der NRW-Stiftung aufwendig sanierten Räume der historistischen Drachenburg können zwei spannende Schwerpunkte erkundet werden.

Min. 8, max. 24 Teilnehmende

Dr. Holger A. Dux **06024**

21. Mai 2016 (15 Ustd.)
Sa 8–19 Uhr • 35,– €/k.E.
Treffpunkt: Aachen, Hauptbahnhof, Bahnhofshalle

Entlang des Gebirgsbachs Rur
Wanderung
Am Oberlauf der Rur geht es durch eine schmale Schlucht, in der eine besondere Flora mit Mondviole, Platanenblättrigem Hahnenfuß und Wolfseisenhut vorkommt. Auf den kühlen, feuchten Felsen der Schlucht wachsen seltene Farne und Moose. Auf den Steinen in der Rur sucht die Wasseramsel nach Futter. Vom Kloster Gut Reichenstein aus führt die Wanderung an der Rur und am Perlenbach entlang. Die 14 km lange Route führt über schmale Pfade und asphaltierte Wege. Im zweiten Teil gehen wir teilweise steil bergauf und bergab. Daher sind gute Wanderschuhe und Wanderstöcke angeraten. Als Ausgleich können wir eine besonders schöne Landschaft, denkmalgeschützte Gebäude und schöne Aussichten genießen. In Monschau oder bei Perlenau kehren wir ein.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Olaf Op den Kamp **06026**
28. Mai 2016 (11 Ustd.)
Sa 10–18 Uhr • 9,– €/5,– €
Treffpunkt: Monschauer Straße, Parkplatz vor dem Waldfriedhof (Bushaltestelle)

Von der Waldschenke durch den Stadtwald
Wanderung
Die Route führt in drei Stunden durch schöne Abschnitte des Aachener Stadtwaldes. Von der Waldschenke aus geht es über den Karlsburger Höhenweg am „Mulleklenkes" vorbei bis zum Dreiländerpunkt und wieder zurück durch den Friedrichswald.
Einen Schwerpunkt bildet der Landgraben, an dem einst das Aachener Reich endete.
Bitte auf angemessene Kleidung und festes Schuhwerk sowie etwas zum Trinken achten.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06028**
29. Mai 2016 (4 Ustd.)
So 9–12 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Aachen, Lütticher Straße, Bushaltestelle an der Waldschenke

Höllenkessel und Hexenbesen, oh schaurig ist das Moor
Wanderung im Brackvenn
Wollgras und Palsen, Torf und Sonnentau, Moorfrosch und Fieberklee, das sind einige der Themen auf unserer Wanderung über die Stege und Wiesenwege des Brackvenns bei Mützenich, vorbei an alten Torfstichen und zum Quellgebiet des Getzbaches. Hier kann beobachtet werden, wie der Biber die Landschaft verändert. Unterwegs gibt es Gelegenheit zum Picknick und zu Spielen rund um Wald und Venn.
Bitte bringen Sie mit: festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
Michael Zobel **06030**
11. Juni 2016 (5 Ustd.)
Sa 11–15 Uhr • 9,–/5,– €

Wilde Kräuter und Küchenkräuter
Gartenseminar mit Exkursion
Viele wilde Kräuter am Wegesrand sind nicht nur essbar, sondern auch sehr gesund und schmackhaft. Besonders im Frühsommer sind Brennnessel, Gundermann, Löwenzahn etc. schön zart und im Salat oder als Suppe gut zu verwenden.
Zu Seminarbeginn erfahren die Teilnehmenden auf einer einstündigen Wanderung, wie wilde Kräuter sicher zu erkennen und zu sammeln sind. Im Anschluss werden Sie im Garten der Referentin praxisnah in die Verwendung von Wildkräutern in der Küche eingeführt und stellen selbst Kräutertees und kleinere Speisen her. Zum Abschluss werden Rezepte zum Nachkochen, spezielle Sammeltipps und Buchempfehlungen angeboten.
Es darf während des Seminars, das bei schlechtem Wetter im Haus stattfinden kann, natürlich von leckeren „Unkräutern" viel und gerne probiert werden!
Min. 8, max. 15 Teilnehmende
Ina Klemmer **06032**
4. Juni 2016 (5 Ustd.)
Sa 14–17.30 Uhr • 16,– €/k.E.
Privatgarten Ina Klemmer-Sukkau, Felix-Timmermans-Straße 19, Aachen

Wo der Kurgast einst flanierte – der Kurpark an der Monheimsallee
Rundgang
Die Grünzone rund um den Wingertsberg hat eine bewegte Geschichte. Bevor man den Farwickpark angelegt hat als Alternative zum Kurpark, der nur gegen Eintrittsgeld besucht werden konnte, stand hier auf dem Gelände das Mariahilf-Spital.
Die Grünanlagen wurden von den städtischen Gartendirektoren konzipiert. Da gab es weite Grünflächen mit markanten Baumgruppen genauso wie kleinteilig gestaltete Bereiche wie den Rosengarten. Gemauerte Terrassenmauern, kleine Brunnen, ein Musikpavillon und ein Teich runden das interessante Bild abwechslungsreich ab.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Dr. Holger A. Dux **06034**
19. Juni 2016 (2 Ustd.)
So 14–15.30 Uhr • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Monheimsallee, gegenüber der Zufahrt zur Tiefgarage

Quer durch den Oecher Bösch
Wanderung
Die kurze Wanderung erkundet die herrliche Natur des Aachener Waldes. Natur- und geschichtsbegeisterte kommen an dem Vormittag auf ihre Kosten. Denn der Aachener Wald bot im Laufe der Geschichte eine regelrechte Bühne für faszinierende Geschichte(n).
Bitte auf angemessene Kleidung und festes Schuhwerk sowie etwas zum Trinken achten.
Min. 8, max. 24 Teilnehmende
Joachim Dautzenberg **06036**
26. Juni 2016 (4 Ustd.)
So 9–12 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Aachen, Eupener Straße, ehemaliger Grenzübergang Köpfchen

Zum Ursprung der Rur
Wanderung
Diese Wanderung führt bis an den Anfang der Rur. Ihr Quellgebiet befindet sich im Hohen Venn, in der Nähe von Botrange (690 m), dem höchsten Punkt Belgiens.
Die Strecke beginnt bei den verschiedenen Quellen der Rur am Rande des Wallonischen Venns. Danach führt sie durch Fichtenwälder zu blumenreichen Wiesen und kleinen Mooren beim kleinen Ort Sourbrodt. Hier haben die Einwohner des Ortes früher ihren Torf gestochen.
Die Strecke geht über sumpfige Moorwege, befestigte Wege, unbefestigte Wege und schmale Wiesenpfade. Feste Wanderschuhe und Wanderstöcke sind daher ratsam!
Insgesamt ist die Wanderung 12 km lang. Eine Einkehr am Ende der Wanderung im Naturparkzentrum ist vorgesehen.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
Olaf Op den Kamp **06038**
1. Juli 2016 (11 Ustd.)
Fr 12– 18 Uhr • 9,–/5,– €
Treffpunkt: Monschauer Straße, Parkplatz vor dem Waldfriedhof (Bushaltestelle)

Sanierungstreff
Die folgenden Veranstaltungen finden in Kooperation mit AltbauPlus, Aachen-Münchner-Platz 7, Telefon 0241 413888-0 statt.

Alles Styropor, oder was? – Möglichkeiten der Außenwanddämmung
Vortrag
Warme Außenwände sparen Energie und senken das Schimmelrisiko. Es gibt eine Vielzahl von Dämmstoffen und möglichen Konstruktionen für die Außenwanddämmung.
16. Februar 2016 (2 Ustd.) **06352**
Di 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Warm, dicht und sicher: Multitalent Fenster
Vortrag
Heizenergie sparen, Lärm ausschließen oder Einbrecher abhalten: An moderne Fenster werden viele Anforderungen gestellt.
15. März 2016 (2 Ustd.) **06354**
Di 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Schräg oder flach: Sanierungsfall Dach
Vortrag
Kälte und Hitze aussperren: Bei Dachausbau und Dachsanierung zählt die richtig ausgeführte Dämmung.
12. April 2016 (2 Ustd.) **06356**
Di 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Erfolgreich sanieren – Förderung und Wirtschaftlichkeit
Vortrag
Sanierungsmaßnahmen sind langfristig erfolgreich bei frühzeitiger Beratung und Planung, individuell abgestimmt auf Gebäude und Nutzer. Förderprogramme unterstützen die Finanzierung.
10. Mai 2016 (2 Ustd.) **06358**
Di 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Barrierefrei: schicke Bäder und mehr
Vortrag
Es gibt viele weitere Möglichkeiten, in Wohnung und Haus für Komfort zu sorgen und Barrieren zu reduzieren.
7. Juni 2016 (2 Ustd.) **06360**
Di 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Solarstrom speichern und nutzen
Vortrag
Wirtschaftliche und technische Aspekte privater Photovoltaikanlagen haben sich in den letzten Jahren enorm verändert. Moderne Speichertechnik hilft, möglichst viel Solarstrom selbst zu nutzen.
5. Juli 2016 (2 Ustd.) **06362**
Di 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Schimmelpilz
Vortrag
Tritt in einer Wohnung Schimmel auf, so ist das für alle Beteiligten ärgerlich. Bei der Suche nach der Ursache ist sachkundiger Rat gefordert. Häufig ist ein Zusammentreffen verschiedener Komponenten für die Entstehung von Schimmelpilz verantwortlich.
7. März 2016 (2 Ustd.) **06364**
Mo 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt

Sternwarte der Volkshochschule Aachen

Ansprechpartnerinnen

Inhalt
Elke Brandt
Telefon: 0241 4792-143
elke.brandt@mail.aachen.de

Service
Eveline Charlier
Telefon: 0241 4792-161
eveline.charlier@mail.aachen.de

● **Die folgenden Veranstaltungen finden in der Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2 statt.**

Der Sternenhimmel über Aachen
Öffentliche Himmelsbeobachtung
Öffentliche Himmelsbeobachtungen sind Tradition in der Aachener Sternwarte. Soweit das Wetter es zulässt, besteht die Möglichkeit zu eigener Beobachtung unter Anleitung am Teleskop in der Kuppel. Die Führungen finden an gesetzlichen Feiertagen, am Karnevalssamstag und in den Monaten Juni und Juli nicht statt.
Zu Terminen in den Schulferien informieren Sie sich bitte unter Telefon: 0241 4792-111 oder unter *www.vhs-aachen.de/sternwarte*.
Bei bedecktem Himmel wird ein Vortrag zur Einführung in die Astronomie mit Demonstration des Fernrohres angeboten.
Führungsbeginn: 20 Uhr (Winterzeit), 21 Uhr (Sommerzeit)
Das Sternwarten-Team **05000**
5,–/3,– €

Gruppenführungen in der Sternwarte
Das Sternwarten-Team **05100**
Mit diesem Angebot wendet sich die Sternwarte an Familien, Schulen, Vereine, Firmen und Behörden, die unter qualifizierter Anleitung einen Blick auf den Sternenhimmel über Aachen werfen möchten.
Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, nachdem ein Termin mit Kurt Schaefer, Telefon 0241 5153025, vereinbart worden ist.
Max. 20 Teilnehmende pro Führung

Kinderführung an der Sternwarte
Für astronomiebegeisterte Kinder gibt es an der Sternwarte spezielle Beobachtungen und Einführungen. Wenn man am Himmelsgeschehen und an den Gestirnen interessiert ist, ist man hier genau richtig. Es gibt etwas zu Sonne, Mond und Sternen, zu den Plane-ten und zum Weltall zu erfahren. Außerdem kann man sich einmal eine richtige Sternwarte mit einem großen Teleskop genau ansehen. Darüber hinaus werden natürlich allerhand Tipps und Tricks zur eigenen Beobachtung, zu Fernrohren und zu besonderen Ereignissen weitergegeben.
Min. 8, max. 36 Teilnehmende
Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren
Hans-Peter Bartz-Kracht **05210**
15. Januar 2016 (2 Ustd.)
Fr 18–19.30 Uhr • 4,– €/k.E.

Für Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren
Hans-Peter Bartz-Kracht **05211**
22. Januar 2016 (2 Ustd.)
Fr 18–19.30 Uhr • 4,– €/k.E.

Für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren
Hans-Peter Bartz-Kracht **05212**
29. Januar 2016 (2 Ustd.)
Fr 18–19.30 Uhr • 4,– €/k.E.

Arbeitskreis Astronomie
Angebot für Gruppen
Für Fortgeschrittene sind in diesem Arbeitskreis verschiedene Aktivitäten vorgesehen. Der Arbeitskreis ist das Forum für fachliche Beratung und Fortbildung, für aktuelle und grundsätzliche astronomische Themen. Mitglieder des Arbeitskreises betreuen die Astronomie-Veranstaltungen in der Sternwarte. Der Arbeitskreis trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat.
Kurt Schaefer **05301**
14. Januar 2016 (6x, 18 Ustd.)
Do 20–22.15 Uhr • Kein Entgelt
Sternwarte, Am Hangeweiher 23

Praktische Astronomie I
Kurs
In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in grundlegende astronomische Themen.
Neben der praktischen Beobachtung am Teleskop werden die verschiedenen Phänomene unseres Sonnensystems erläutert.
Die Teilnehmenden lernen, sich mittels einer drehbaren Sternkarte am Himmel zu orientieren. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden ein Gefühl für unseren benachbarten Kosmos zu vermitteln sowie eine Anleitung zur selbstständigen Beobachtung zu geben.
Min. 5, max. 16 Teilnehmende
Hans-Dieter Bauens **05310**
16. Februar 2016 (5x, 10 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 35,– €/k.E.

Praktische Astronomie II
Kurs
Der Kurs knüpft an *Astronomie I* an. Neben der Besprechung der Objekte jenseits unseres Sonnensystems wie Sterne, Gasnebel und Galaxien stehen die praktische Beobachtungstätigkeit und eine Einführung in die wichtigsten Methoden der Astrofotografie auf dem Plan.
Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über den ferneren Kosmos mit seiner großartigen Vielfalt an Objekten und die Methoden zu deren Beobachtung und Abbildung zu vermitteln.
Min. 6, max. 16 Teilnehmende
Hans-Dieter Bauens **05311**
12. April 2016 (5x, 10 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 35,– €/k.E.

Kann Astronomie ästhetisch sein?
Seminar
Haben Astronomie und Ästhetik etwas miteinander zu tun? Als Indiz mag beispielsweise gelten, dass die Niederländische Akademie der Wissenschaften einen Akademiepreis *Astronomie und Kunst* für das beste Kunstwerk, das durch Astronomie inspiriert wurde, ausschrieb und die Zeitung *Die Zeit* ebenfalls besonders farbenprächtige Astrofotos unter dem Titel *So kitschig ist das Weltall* prämierte. Von einem prächtigen Sternenhimmel als erhebendem Erlebnis wird geschwärmt, wenn man ihn unter einsamen Gefilden beobachten konnte, und der historisch Interessierte bewundert vielleicht die kunstvollen Kreisbewegungen, mit denen griechische Astronomen die Bahnen von Himmelskörpern zu modellieren versuchten.
Wie weit die ästhetischen Prägungen der Astronomie gehen, soll in dieser Arbeitsgruppe reflektiert werden.
Jürgen Balk **05320**
9. und 17. März 2016 (2x, 4 Ustd.)
Mi+Do 20–21.30 Uhr • 6,– €/k.E.

Wünsch Dir was! Sternschnuppen
Beobachtung mit Picknick
Sternschnuppen sind kleinere Himmelskörper, die meist von zerfallenden Kometen stammen. Sie verteilen sich entlang ihrer Umlaufbahn und kreuzen zuweilen die Erdbahn, was für uns in einem regelrechten Sternschnuppenschwarm wahrnehmbar sein kann.
Bringen Sie sich Liegen, Stühle, Matratzen oder Decken für die Wiese mit, und Picknickkörben, um die Wartezeit zu verschönern.
Sternwarten-Team **05330**
12. August 2016 (3 Ustd.)
Fr 21–23.30 Uhr • 5,– €/k.E.

Astronomie und Schule in der Sternwarte
Die Astronomie ist nicht nur Himmelskunde, nicht nur Sterne gucken. Sie ist ein sehr interdisziplinäres Unternehmen. Die Beschäftigung mit der Astronomie erzieht dazu fächerübergreifend zu lernen und zu denken. Der Facettenreichtum der physikalischen Astronomie bietet sich in hervorragender Weise an, in den Schulunterricht integriert zu werden.
Die Sternwarte wendet sich an Schulen, die unter qualifizierter Anleitung das Thema Astronomie praktisch kennen lernen und eine pädgogische Begleitung erhalten möchten.
Jürgen Balk **05400**
Näher Informationen dazu unter:
juergen.balk@mail.aachen.de

Berufliche Bildung

Ansprechpartnerinnen

Programm

Elke Brandt
Telefon: 0241 4792-143
elke.brandt@mail.aachen.de

Service
Eveline Charlier
Telefon: 0241 4792-161
eveline.charlier@mail.aachen.de

EDV-Beratung

Sie investieren persönliches Engagement, Zeit und Geld, wenn Sie ein EDV-Seminar besuchen. Machen Sie deshalb das Beste daraus und nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenfreien und unverbindlichen Beratung. Wir helfen Ihnen gerne mit Informationen zu Kursinhalten und Zielen und bei der Einschätzung Ihrer Vorkenntnisse.
Wir bieten Ihnen dazu folgende Termine an:

- **25. Januar bis 18. Februar 2016**
montags bis donnerstags 10–18 Uhr,
freitags 10–14 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 301 a
Telefon: 0241 4792-171
E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

- **Danach, während des Semesters:**
montags, dienstags, donnerstags 16–18 Uhr,
freitags 10–14 Uhr

- **In allen Kursen ist ein Rücktritt bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich.**
In den Teilnehmendenentgelten sind die Kursnebenkosten enthalten.

Service für Teilnehmende der Volkshochschule

Neben den im Programm ausgewiesenen EDV-Seminaren können wir Ihnen noch mehr bieten. Sollten Sie nicht den Kurstyp, das fachspezifische Angebot, den Schwierigkeitsgrad oder den Zeitraum finden, der Ihren Vorstellungen entspricht, so wenden Sie sich an uns.

Unsere qualifizierten Dozentinnen und Dozenten unterrichten Sie auch gerne in Kleingruppen, deren Größe von Ihren Vorstellungen und Wünschen abhängt. Zudem bieten wir neben Deutsch auch Englisch, Französisch, Türkisch oder Russisch als Unterrichtssprache an. Wenn Sie ein spezielles Problem haben, vielleicht Mitarbeitende kurzfristig schulen müssen, so sind wir auch in der Lage, mit fachlich qualifiziertem Unterricht zu Ihnen zu kommen.
Sprechen Sie uns an: Elke Brandt,
Telefon: 0241 4792-143

● **Preiswerte Lizenzen für Kursteilnehmende im EDV-Bereich**
Mit dem Ziel, Teilnehmenden von EDV-Schulungen an Volkshochschulen neben dem Wissen auch das notwendige Werkzeug kostengünstig zur Verfügung stellen zu können, wurden Vereinbarungen zwischen der Microsoft Deutschland GmbH, Adobe-Systems, dem Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. und der Cobra Vertrieb für Forschung & Lehre GmbH getroffen, welche es VHS-Kursteilnehmenden ermöglichen, Software zu einem besonders günstigen Preis zu erwerben.
Die Produkte sind nur über Cobra Vertrieb für Forschung & Lehre GmbH zu beziehen: *www.cobra-shop.de/vhs*,
Telefon: 07531 8923616.
Weitere Informationen: Eveline Charlier,
Telefon: 0241 4792-161 oder
E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

● **Service für Teilnehmende der Volkshochschule Aachen**
– Jeder Teilnehmende erhält eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung;
– wer beim regelmäßigen Besuch eines Kurses nicht alles verstanden hat, kann den gleichen Kurs gegen ein Entgelt von 10,– € im Semester wiederholen; dies gilt nicht für Zertifikatskurse;
– die Volkshochschule Aachen stellt ihre PCs für Selbstlernphasen zur Verfügung;
– entgeltfreie EDV-Beratung.

● **Die Volkshochschule Aachen bietet Ihnen kompetente und an der Berufspraxis orientierte Vermittlung von EDV-Kenntnissen und -Fertigkeiten.**
– Pro Teilnehmenden ein PC/Mac;
– neueste Softwareprodukte;
– kompetente Kursleitende;
– didaktisch aufbereitete Seminarbegleitmaterialien.

Probieren Sie es aus! Schnupperstunden zu EDV-Angeboten am 17. und 18. Februar 2016

● **Eine Anmeldung ist für alle Schnupperstunden erforderlich, da nur begrenzt Computer-Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Pro Teilnehmenden ein PC/iMac.**
Die Informationsveranstaltungen geben einen Überblick über die jeweiligen Schulungsinhalte.
Kein Entgelt.
Min. 6, max. 14 Teilnehmende je Kurs

Mittwoch, 17. Februar

PC-Einsteigerseminar
für Seniorinnen und Senioren ohne Computer-Vorkenntnisse
Nevzat Kerman **21001**
Mi 10–11 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

www – world wide web
für Seniorinnen und Senioren ohne Internet-Vorkenntnisse
Nevzat Kerman **21002**
Mi 11.30–12.30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildbearbeitung mit GIMP
Ralf Walraff **21003**
Mi 14.30–15.30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Was können Smartphones mit Android?
Nevzat Kerman **21004**
Mi 15–16 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Bildbearbeitung mit Photoshop
für Seniorinnen und Senioren ohne Vorkenntnisse
Anne Benezeder **21005**
Mi 16–17 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Einstieg am MAC ohne Computer-Vorkenntnisse
Heribert Steinheuer **21006**
Mi 16–17 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Fotobücher am Computer erstellen
Nevzat Kerman **21007**
Mi 16.30–17.30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Photoshop für den (semi-)professionellen Bereich
Ralf Walraff **21009**
Mi 20–21 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Donnerstag, 18. Februar

PC-Einsteigerseminar Windows 8 ohne Vorkenntnisse
Heribert Steinheuer **21010**
Do 16–17 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Präsentationen mit PowerPoint 2013
Heribert Steinheuer **21011**
Do 17–18 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Internet für Einsteiger/innen ohne Internet-Vorkenntnisse
N.N. **21012**
Do 17–18 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Was können iPADs/Tablets?
Ralf Cornely **21013**
Do 17.30–18.30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Tabellenkalkulation mit Excel 2013
Heribert Steinheuer **21014**
Do 18.30–19.30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

AutoCAD und ADT2014 inklusive Hinweise auf 3D-Drucken
Ralf Cornely **21015**
Do 18.30–19.30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Möglichkeiten des 3D-Drucks
Ralf Cornely **21016**
Do 19.30–20-30 Uhr (1 Ustd.)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Einsteigerseminare: PC und Mac

Wie bediene ich einen Apple Computer?

Sie möchten gerne Texte am Apple schreiben, Musik hören, Bilder und Videos betrachten und lernen, wie man im Internet surft? Sie entdecken, was sich hinter den Symbolen auf der Benutzeroberfläche Ihres Macs verbirgt und wie man auch am Computer Dokumente, Bilder, Videos und Musikdateien in Ordnern ablegen kann. Sie üben, wie Sie Texte in eine ansprechende Form bringen, und lernen die wichtigsten Programme des Betriebssystems kennen. Schließlich zeigen wir Ihnen, wie Sie einen E-Mail-Account bekommen, was das Web ist und wie Sie mit Safari durch das Web surfen können.

Kurs
Heribert Steinheuer **21050**
22. Februar 2016 (4x, 15 Ustd.)
Mo 18–21.05 Uhr • 106,–/80,– €

Wochenendseminar
Patrick Buchta **21051**
22./23./24. April 2016 (3x, 15 Ustd.)
Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr, So 10–14 Uhr
106,–/80,– €

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Heribert Steinheuer **21052**
13. bis 15. Juni 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mo 9–14.30 Uhr • 125,–/90,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Das Office-Paket für den MAC: iWork

Kurs
iWork ist das Office-Paket für den Mac. Das Paket besteht aus der Textverarbeitung Pages, der Tabellenkalkulation Numbers und dem Präsentationsprogramm Keynote. Das Seminar richtet sich an alle, die die Möglichkeiten der Programme kennenlernen möchten. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie einfach es ist, einprägsame Präsentationen, eindrucksvolle Broschüren oder clevere Kalkulationen zu erstellen.
Heribert Steinheuer **21053**
25. April 2015 (4x, 12 Ustd.)
Mo 18–20.15 Uhr • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Der Umgang mit meinem iPhone

Kurse
Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen des iPhones und des aktuellen Betriebssystems IOS. Der Kurs richtet sich vor allem an Teilnehmende mit eigenem iPhone und aktuellem IOS, um direkt im Kurs Hilfen und Lösungen in die Praxis umzusetzen. Des Weiteren wird der Umgang mit iTunes geübt und es werden zahlreiche, teilweise kostenlose Apps erläutert, die für den täglichen Gebrauch nützlich sein können.
Themen: Das iPhone einschalten; Grundfunktionen (kopieren, ausschneiden, einfügen); Synchronisierung mit Windows und Mac; Verbindungsarten, Wlan, Edge, UMTS; surfen im Internet und Einstellungen; E-Mails und SMS senden und empfangen; Videos, Bilder aufnehmen und verwalten; Kontakte und Informationen anlegen und verwalten; Sprachsteuerung nutzen; iTunes und App-Store; Tipps und Tricks.
Voraussetzung: eigenes iPhone.
Min. 4, max. 10 Teilnehmende
Ralf Cornely **21054**
6. März 2016 (5 Ustd.)
So 10–14 Uhr • 48,–/35,– €

Ralf Cornely **21055**
2. Juni 2016 (2x, 6 Ustd.)
Do 18–20.30 Uhr • 48,–/35,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Der Umgang mit meinem Smartphone (Android)

Smartphones bieten eine Fülle von Möglichkeiten. Jedoch, wie verschaffe ich mir einen Überblick, was für mich wichtig ist?
Inhalte: Betriebssystem Einstellungen; Telefonieoptionen und Kontakte verwalten; Kalender und Aufgaben verwalten; SMS-Nachrichten; das Google-Konto und der Play-Store; im Internet surfen; Verwendung im In- und Ausland (Vertrag/Pre-Paid)
Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit und sorgen Sie für einen ausreichenden Akkustand.

Kurs für Senioren
Nevzat Kerman **21056**
22. und 24. Februar 2016 (2x, 6 Ustd.)
Mo+Mi 15–17.30 Uhr • 48,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kurs
Nevzat Kerman **21057**
25. und 28. April 2016 (2x, 6 Ustd.)
Mo+Do 18–20.30 Uhr • 48,–/35,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61, (Einhard-Gymnasium), EDV-Raum
Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Kurs
Nevzat Kerman **21058**
4. und 7. Juli 2016 (2x, 6 Ustd.)
Mo+Do 18–20.30 Uhr • 48,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Android Smartphones

Kurs für Fortgeschrittene
Sie wissen, wie Sie Ihr Android Smartphone bedienen? Aber dennoch denken Sie, es kann mehr? Stimmt! Nach einer kurzen Wiederholung der grundlegenden Fähigkeiten eines Smartphones werden Sie sicherlich viel Neues entdecken! Vertiefen Sie Ihren Kenntnisstand, indem Sie Ihr Smartphone individualisieren und nützliche Apps für den Alltag installieren. Erweiterte Einstellungen des Betriebssystems; Oberflächen Widgets; Telefonie- und Nachrichtenapps zur Reduzierung von Kosten; Synchronisieren zwischen Smartphone und Computer/Cloud; Sicherung von Kontakten und Kalendereinträgen; Navigation mit dem Smartphone (Auto, Bus, Bahn, Fußgänger); Multimedia-Apps; Nachrichten- und Wetter-Apps.
Voraussetzung: Kenntnisstand des Kurses *Der Umgang mit meinem Smartphone (Android)*.
Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit und sorgen Sie für einen ausreichenden Akkustand.
Nevzat Kerman **21059**
9. und 11. Mai 2016 (2x, 6 Ustd.)
Mo+Mi 18–20.30 Uhr • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Wie bediene ich mein iPAD – Apples Multitalent?

Das iPad ist eines der innovativsten Multimediageräte der Neuzeit. Sie erleben einen abwechslungsreichen Kurs, mit vielen direkt umsetzbaren Hilfen und Tipps. Notwendige Fachbegriffe wie Sim-Card, Edge, 3G-Home-Button und Multitasking werden verständlich und praktisch erläutert.
Die Themen beginnen beim grundsätzlichen Kennenlernen des iPad und zeigen die Bedienung mittels Fingergesten, wie das Öffnen und Schließen von Apps.
Bringen Sie bitte Ihr iPad inklusive Netzteil mit bzw. laden Sie Ihr Gerät vorher auf.
Bei Fragen vorab wenden Sie sich bitte an die EDV-Beratung: 0241 4792-171.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Einsteigerkurs für Senioren
Ralf Cornely **21060**
5. März 2016 (5 Ustd.)
Sa 10–14 Uhr • 54,– €/k.E.

Einsteigerkurs
Ralf Cornely **21061**
1. Juni 2016 (2x, 6 Ustd.)
Mi 15–17.30 Uhr • 54,– €/k.E.

iPAD – Apples Multitalent – Aufbaukurs

Kurs
Entdecken Sie weitere interessante Anwendungen, wie Sie mit den richtigen Apps Informationen sammeln, Texte und Präsentationen schnell und sicher erstellen können. Oder nutzen Sie das iPad als Teleprompter und für Vortrags- bzw. Moderationsnotizen.
Unsere Themen: iTunes-Datenaustauschzentrale; Datensicherung; Cloud-Systeme und Lösungen; Informationen schnell sammeln und ablegen; Drucken mit dem iPad; strategisch arbeiten; hilfreiche und nützliche Apps; soziale Netzwerke und das iPad.
Voraussetzung: iPad Grundlagen-Kenntnisse
Ralf Cornely **21062**
22. Juni 2016 (2x, 6 Ustd.)
Mi 15–17.30 Uhr • 54,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Wie bediene ich mein Tablet/Android?

Kurse
Ein Tablet lässt sich einfach bedienen und das Internet ist sofort verfügbar, ohne Tastatur und Maus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Dienste und lernen Sie den Google Play Store mit zahlreichen Apps kennen, die Sie in Ihrer Arbeit, unterwegs oder in der Freizeit unterstützen.
Voraussetzung: Bringen Sie bitte Ihr Android-Tablet (Samsung, Acer, Asus, Medion) inklusive Netzteil mit bzw. laden Sie Ihr Gerät vorher vollkommen auf. Sie sollten als Betriebssystem mindestens Version Android 3.2 oder höher installiert haben.
Ralf Cornely **21063**
4. März 2016 (5 Ustd.)
Fr 14.30–18.30 Uhr • 54,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Ralf Cornely **21064**
19. April (2x, 6 Ustd.)
Di 15–17.30 Uhr • 54,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Ralf Cornely **21065**
30. Juni 2016 (2x, 6 Ustd.)
Do 15–17.30 Uhr • 54,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Sinnvolle Apps für Android und Apple Geräte

Workshop
Im Apple App Store können Sie unzählige Apps zu fast allen Bereichen erwerben. Teilweise kostenlos und teilweise kostenpflichtig. Doch welche Apps sind empfehlenswert und welche Apps sollte man unbedingt laden? Sei es für die Reise, für das soziale Miteinander, das Einkaufen, das Wetter.
Dieser Workshop bietet einen Überblick zum Suchen und Finden persönlich nutzbarer Apps. Ebenso erhalten Sie Hilfen und Tipps zur Installation und Sicherheit.
Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem Gerät.
Bitte bringen Sie Ihre Apple-ID mit, um eventuell eine Installation von Apps im Kurs durchzuführen.
Ralf Cornely **21066**
28. April 2016 (3 Ustd.)
Do 15.30–17.45 Uhr • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Office für unterwegs mit Tablets oder Smartphones

Kurs
Die Zeiten, in denen ein PC oder Laptop für das Erstellen von Notizen, Tabellen oder Texten gebraucht wurde, sind längst vorbei. Heute ist es mit einem Tablet schnell und sicher möglich, Texte und Notizen zu verfassen, zu formatieren und zu drucken. Mit dem Tablet sind Sie ortsunabhängig und können im Urlaub, am Arbeitsplatz, beim Kunden, im Eiscafé oder in Bus oder Bahn Texte und Notizen erstellen.
Dieser Kurs bietet einen Überblick der wichtigsten „Schreib-Apps". Sie erstellen Texte, Tabellen und Notizen und erlernen das Gestalten an Ihrem Tablet.
Ebenso werden Techniken zur Ablage und zum Speichern der Texte besprochen.
Der Kurs ist sowohl für Android als auch für Apple Tablets geeignet.
Voraussetzung: ein grundlegender Umgang mit dem Tablet entsprechend unseren Grundlagenkursen.
Bringen Sie bitte Ihr Tablet/Android oder Ihr Smartphone inklusive Netzteil mit. Kostenfreie Parkplätze vorhanden.
Ralf Cornely **21067**
6. April 2016 (2x, 8 Ustd.)
Mi 15–18.15 Uhr • 68,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 7 und Internet?

Einsteigerkurs am Wochenende
Auf vielfachen Wunsch bietet die Volkshochschule ein letztes Mal Windows 7 an.
Inhalte: Sie lernen den Computer und die wichtigsten Zusatzgeräte kennen; Sie starten Programme und lernen, wie man seine Unterlagen so speichert, dass man sie gut wiederfindet. Sie erfahren, wie Sie gezielt Informationen im Internet suchen und Dateien herunterladen können; Sie lernen, wie Sie elektronische Post (E-Mail) senden und empfangen; Sie lernen verschiedene Sicherheitsaspekte kennen.
Voraussetzung: keine.
Kourosh Mokhaberi **21068**
27./28. Februar 2016 (2x, 17 Ustd.)
Sa 9–16.15 Uhr, So 10–16.30 Uhr • 90,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 8/10 und Internet?

Inhalte: Sie lernen den Computer und die wichtigsten Zusatzgeräte kennen; Sie starten Programme und lernen, wie man seine Unterlagen so speichert, dass man sie gut wiederfindet. Sie erfahren, wie Sie gezielt Informationen im Internet suchen und Dateien herunterladen können; Sie lernen, wie Sie elektronische Post (E-Mail) senden und empfangen; Sie lernen verschiedene Sicherheitsaspekte kennen.
Voraussetzung: keine
Bildungsurlaub/Kompaktkurs
Nevzat Kerman **21069**
22. bis 24. Februar 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mo–Mi 9–14.15 Uhr • 90,–/45,– €

Einsteigerkurs
Ralf Walraff **21070**
7. Juni 2016 (4x, 16 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 90,–/45,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Umstieg auf Windows 8/10
Kurs
Inhalte: Voraussetzungen für die Installation; erste Schritte im System; Windows Aero; Transparenz-Effekte; dynamische Fenstertechniken; Sofortsuche; Windows-Mini-anwendungen; Konfiguration wichtiger Einstellungen (Bildschirm, Peripheriegeräte); Firewall (Schutzprogramm gegen unerlaubten Zugriff von außen).
Voraussetzungen: Grundkenntnisse am PC.
Nevzat Kerman **21071**
23. Februar 2016 (3 Ustd.)
Di 18.30–21 Uhr • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Futter für den eigenen Laptop
Kurs
Wenn der neue Laptop ausgepackt und mit der neuesten Windows-Version versehen ist, kann man zwar schon ein paar Textzeilen tippen und mit etwas Glück im Internet surfen. Aber der Laptop kann noch viel, viel mehr. Dazu braucht er nur die geeignete „Software", also Anwendungsprogramme, und davon gibt es ja unendlich viele. Der Kurs gibt einen Überblick über wichtige Programme, die nahezu alle kostenlos erhältlich sind. Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Listen, wichtige Programme werden praktisch vorgeführt und zum Teil auch von den Teilnehmenden zum Kennenlernen kurz erprobt.
Weitere Informationen finden Sie unter *www.vhs-aachen.de*.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC/Laptop. Eigenen Laptop mit Netzteil mitbringen.
Stefan Franckh **21072**
6. Juni 2016 (4x, 12 Ustd.)
Mo 15–17.15 Uhr • 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Dateimanagement – Dateien und Ordner anlegen, suchen und (wieder)finden
Workshop
Dieser Workshop behandelt die systematische Dateiverwaltung mit dem Explorer von Windows. Sie erlernen das Anlegen einer geeigneten Ordnerstruktur und üben am praktischen Beispiel, wie Sie Ihre bereits gespeicherten Dateien in diese Struktur „einräumen" und nicht mehr Benötigtes löschen können. Weiter wird gezeigt, wie Sie Verknüpfungen zu Ihren Programmen erstellen, um diese direkt vom Desktop zu starten, und wie Sie das Startmenü und die Startleiste auf Ihre Belange zuschneiden können.
Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse, wie sie in den Kursen Wie bediene ich einen Windows Computer vermittelt werden.
Nevzat Kerman **21073**
15. März 2016 (4 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

WINDOWS 8/10 am eigenen Laptop
Inhalte: Grundbegriffe der EDV; Einsatzmöglichkeiten und Bedienung eines Laptops; Grundlagen des Betriebssystems Windows 8/10. Der Vorteil dieses Kurses ist, dass Sie alle Einstellungen mit Ihrem Laptop mit nach Hause nehmen können.
Voraussetzungen: Mitbringen eines Laptops inklusive Netzteil und installiertem Windows-Betriebssystem Windows 8/10; keine EDV-Vorkenntnisse notwendig.
Kurs
Heribert Steinheuer **21074**
25. Februar 2016 (4x, 15 Ustd.)
Do 18–20.45 Uhr • 72,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), EDV-Raum
Kostenfreie Parkplätze vorhanden.

Wochenendseminar
Heribert Steinheuer **21075**
23./24. April 2016 (2x, 17 Ustd.)
Sa 9–16 Uhr, So 10–16.30 Uhr • 72,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6 (Brand)

Wochenendseminar – minimaler Zeitaufwand mit maximaler Wissensvermittlung
Heribert Steinheuer **21076**
4. Juni 2016 (8 Ustd.)
Sa 9–16 Uhr • 49,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

PowerPoint an einem Tag – am eigenen Laptop
Seminar
Themen: Erstellen von Präsentationen und Folien; Einstellungen einer Präsentation; Einfügung von Texten, Bildern und grafischen Elementen; Animation von Objekten und Texten; Folien und Begleitmaterial.
Voraussetzung: sicherer Umgang mit Windows.
Heribert Steinheuer **21077**
18. Juni 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–16 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kombikurse

Kombikurs: Word und Excel 2013 am eigenen Laptop
Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Osterferien
Themen in Word: Arbeitsumgebung; Texte; Textkorrektur; Tabulatoren; Aufzählung und Nummerierung; Rahmenlinien und weitere gestalterische Effekte; Dokumentgestaltung: Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung; Tabellen in Word; Dokumentenvorlagen.
Themen in Excel: Arbeitsmappen; Rechnen mit Formeln oder Funktionen; Statistik; Spalten/Zeilen: Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern; Zellformatierung; Vorlagen; Druckbereiche; Zellbezüge.
Voraussetzung: sicherer Umgang mit Windows und dem Dateimanagement
Heribert Steinheuer **21078**
21. bis 23. März 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mo–Mi 9–14.15 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kombikurs: Word und Excel 2013
Word und Excel sind aus dem Büroalltag am Computer nicht mehr wegzudenken. Neben den Vorteilen der einzelnen Programme gibt es zahlreiche Werkzeuge, die Word und Excel verbinden. Lernen Sie beide Anwendungen von Anfang an kennen.
Themen in Word: die Arbeitsumgebung einrichten; Texte erfassen und verändern; Textkorrektur; Tabulatoren; Aufzählung und Nummerierung; Dokument-Gestaltung: Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung, Dokumentenvorlagen;
Themen in Excel: Arbeitsmappen, Rechnen in Excel mit Formeln oder Funktionen; Spalten/Zeilen: Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern; Zellformatierung: Rahmen, Muster, Vorlagen; Druckbereiche definieren und andere Druck-Besonderheiten.
Voraussetzungen: EDV-Grundlagenkenntnisse
Wochenendseminar
Ralf Cornely **21079**
12./13. März 2016 (2x, 17 Ustd.)
Sa 9–17.15 Uhr, So 10–17 Uhr • 90,–/68,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Patrick Schmücker **21080**
20. bis 23. Juni 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 8.30–14 Uhr • 110,–/72,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kombikurs: Word, Excel und PowerPoint 2013

Themen in Word: die Arbeitsumgebung einrichten; Texte erfassen und verändern; Textkorrektur; Tabulatoren; Aufzählung und Nummerierung; Dokument-Gestaltung: Rahmenlinien und weitere gestalterische Effekte; Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung; Tabellen in Word; Dokumentenvorlagen; Arbeiten mit gemischten Inhalten (Exceltabellen in Word einbinden).
Themen in Excel: Arbeitsmappen; Rechnen in Excel mit Formeln und Funktionen; Statistik; Spalten/Zeilen: Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern; Zellformatierung: Rahmen, Muster; Druckbereiche definieren, absolute und relative Zellbezüge, Wenn-Funktion.
Themen in PowerPoint: Struktur des Menübands; Folieninhalte und -funktionen; Layout und Masterlayout; Animation; Grundlagen für eine überzeugende Präsentationsgestaltung; Drucken; Präsentationsformen.
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit Windows und dem Dateimanagement.

Kurs
Ralf Walraff **21081**
22. Februar 2016 (8x, 30 Ustd.)
Mo 18–21 Uhr • 135,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Heribert Steinheuer **21082**
9. bis 13. Mai 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 8.30–14 Uhr • 135,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Sommerferien
Ralf Cornely **21083**
6. bis 10. Juni 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 8.30–14 Uhr • 135,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kombikurs: Word 2013, Excel 2013, PowerPoint 2013 – Fortgeschrittene

Bildungsurlaub/Kompaktseminar in den Sommerferien
Sie haben bereits umfangreiche Grundkenntnisse mit Word, Excel oder PowerPoint gesammelt? In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie noch einfacher Lösungen entwickeln können, die Ihre tägliche Arbeit unterstützen. Dabei ist uns wichtig, dass Sie das Zusammenspiel der drei Softwareprodukte optimal nutzen.
Word 2013: Formatvorlagen; Dokumentenvorlagen; Nummerierung und Gliederung; Tabellen, Verzeichnisse und Serienbrief.
Excel 2013: SVerweis und WVerweis; SummeWenn; Auswertungsfilter; Teilergebnisse; Konsolidierung; Pivot-Tabellen.
PowerPoint 2013: Animationspfade und Anpassung; strukturierter Aufbau einer Präsentation; einheitliche Gestaltung der Folien; Vortrag vor Publikum, Präsentationsmedien.
Voraussetzungen: gute Windowskenntnisse, Word-, Excel- und PowerPoint-Grundlagenkenntnisse.
Ralf Cornely **21084**
11. bis 15. Juli 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 8.30–14 Uhr • 135,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kombikurs: Word 2013 und Excel 2013 – Fortgeschrittene

Wochenendseminar
Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die regelmäßig Word und Excel anwenden und Grundlagenkenntnisse beherrschen. Ziel ist es, sich zeitsparende Techniken und Methoden in Word und Excel anzueignen. Neben den Vorteilen der einzelnen Programme erlernen Sie spezielle Funktionen und Lösungswege im Datenaustausch. Weiterhin werden neue Funktionen von Excel und Word 2013 erläutert.
Word: Dokument und Formatvorlagen, OLE-Verknüpfungen, Spalten und Abschnitte, Nummerierungen und Serienbrieferstellung.
Excel: SVerweis und Pivot-Tabellen, Diagramme und Bilder einfügen, täglich nutzbare Funktionen.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows, Word und Excel.
Ralf Junglas **21085**
9./10. April 2016 (2x, 17 Ustd.)
Sa 9–17.15 Uhr, So 10–17 Uhr • 135,–/85,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Office Kompakt – mit neuem Schwung und Ideen den Büroalltag meistern

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Das 5-tägige Office-Kompaktseminar zeigt die grundlegenden Funktionen von Word, Excel, PowerPoint und Outlook. Lernen Sie die wichtigsten Schritte in den im Büro am häufigsten eingesetzten Programmen. Formatvorlagen gestalten, Serienbriefe, Wege der Arbeitserleichterung mit Textbausteinen und Autokorrektur in Word, Berechnungen und Auswertungen per Diagramm in Excel, die Kommunikation und Terminplanung mit Outlook und einfache Schritte zu Präsenta-tionen mit PowerPoint. Nach dem Office- Kompaktseminar sind Sie in der Lage, den Büroalltag mit den grundlegenden Aufgaben problemlos zu managen.
Voraussetzungen: für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger/innen mit PC-Grundlagenkenntnissen.
Patrick Schmücker **21086**
30. Mai bis 3. Juni 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 8.30–14 Uhr • 135,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

EDV für den praktischen Büroalltag

Kurs
Bürotypische Themen werden verständlich erläutert. Dabei wird auch das Zusammenspiel von Word und Excel besonders geübt.
Word: Formulare und Formularvorlagen; Dokumentvorlagen mit Platzhaltern für Adressen und Falz und Lochmarken; Tipps für schnellere Dokumenterstellung; Bilder und Zeichenobjekte;
Excel: Berechnungen mit Funktionen; erstellen von Diagrammen.
Voraussetzung: Grundlagenkenntnisse
Heribert Steinheuer **21087**
30. Mai 2016 (5x, 18 Ustd.)
Mo 18–21 Uhr • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

OneNote 2013 an einem Tag – Notizen elektronisch verwalten und finden

Seminar
Notizen ablegen, Verknüpfungen zur Visualisierung von Abläufen oder zur Dokumentation von Arbeitsschritten sind hier unkompliziert möglich. OneNote hilft, handschriftliche, auf Papier gemachte Informationen durch digitale Ablage zu ersetzen oder zu verringern. Die in OneNote abgelegten Daten können in anderen Office-Programmen (Word, Excel und Outlook) weiterverarbeitet werden. OneNote eignet sich hervorragend im Sekretariatsbereich und ist ein wichtiger Helfer im Projektmanagement. Zugleich kann OneNote als „Gedankenaufzeichner" schnell und sinnvoll genutzt werden.
Voraussetzung: Grundlagen Windows, Grundkenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook.
Ralf Cornely **21088**
8. April 2016 (7 Ustd.)
Fr 9–15 Uhr • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Textverarbeitung

Word Tagesseminar – minimaler Zeitaufwand mit maximaler Wissensvermittlung

Wochenendseminar

Sie möchten in der Bedienung des Programms besser werden? Sie möchten Ihre Arbeit leichter und schneller erledigen? Das kompakte Tagesseminar zum Thema Word bietet eine knappe und präzise Darstellung zentraler Lösungswege und Arbeitsschritte in der Textverarbeitung.
Inhalte: Formatierungen, Formatvorlagen gestalten, Serienbriefe, Wege der Arbeitserleichterung mit Textbausteinen und Autokorrektur in Word, Tabellen, Grafiken, Kopf- und Fußzeilen.

Patrick Schmücker **21089**
27. Februar 2016 (6 Ustd.)
Sa 10–15 Uhr • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Flyer erstellen mit Word an einem Tag

Workshop

Flyer werden meistens quer erstellt und der Text und die Bilder erscheinen in Spalten. Damit sich nicht bei jeder Änderung alles verschiebt, arbeitet man am besten mit einer erstellten Vorlage. Verschiedene Flyer werden erstellt. Eigene Texte und Bilder können gerne mitgebracht werden.
In Kooperation mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen.

Ralf Cornely **21090**
20. Mai 2016 (6 Ustd.)
Fr 10–15 Uhr • 45,–/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Formulare mit Word 2013

Workshop

Ob Arbeitszeitliste, Bestellung, Rechnung oder Auswertung von Seminaren – jedes Büro hat seine eigenen Organisationsstrukturen, aus denen die Formulare nicht wegzudenken sind. Sie möchten Word-Dokumente erzeugen, in denen nur bestimmte Bereiche ausgefüllt werden und der restliche Text nicht geändert werden kann. Sie erfahren, wie Sie Dokumentvorlagen und Formularvordrucke mit Word erstellen, mit Kennwörtern absichern und am PC ausfüllen.
Voraussetzung: gute Grundkenntnisse in Word.

Heribert Steinheuer **21091**
1. Juli 2016 (6 Ustd.)
Fr 10–15 Uhr • 32,–/10,– € für Teilnehmende nur mit dem Aachener Ehrenpass.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Serienbriefe mit Word 2010/2013

Workshop

Die Serienbrieffunktion in Word für Windows erlaubt die besonders rationelle Verarbeitung von Textdokumenten wie Standardbriefen, Rundschreiben, Rechnungen, Formularen oder Etiketten.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Word für Windows.
In Kooperation mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen.

Heribert Steinheuer **21092**
26. April 2016 (2x, 8 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 45,–/10,– € für Teilnehmende nur mit dem Aachener Ehrenpass.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Große Texte mit Word 2010/2013

Workshop

Das Seminar richtet sich an Interessenten, die größere Dokumente (wissenschaftliche Arbeiten, Bücher, Kataloge) eigenständig erarbeiten und über alle Stadien von der Ideensammlung bis zur druckfertigen Präsentation betreuen.
Themen: Gliederungsfunktion, Fuß- und Endnotenverwaltung, Einbindung von Grafikdateien, dynamische Querverweise, Index und Verzeichnisse.
Voraussetzung: gute Word-Kenntnisse.

Heribert Steinheuer **21093**
10. Mai 2016 (3x, 12 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 55,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Tabellenkalkulation

Excel 2013 Grundlagen an einem Tag

Seminar

Sie möchten keine komplizierten Formeln und Datenauswertungen mit Excel ausführen, sondern „nur" Daten tabellarisch erfassen, pflegen, sortieren und ausdrucken und die Grundrechenarten anwenden. Hier erwerben Sie die systematischen Grundkenntnisse, die Ihnen helfen, genau diese Arbeiten mit Excel durchzuführen.
Inhalte: Daten; Auto-Ausfüllfunktion; Sortier- und Filterfunktionen; Tabellen; Zahlformate; einfache Berechnungen mit den Grundrechenarten.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit der Windows-Oberfläche sowie mit Maus und Tastatur.

Christiane Jenner **21094**
1. Juli 2016 (8 Ustd.)
Fr 10–17.15 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Excel 2013 – Grundkurs – Einstiegskurs

Das Tabellenkalkulationsprogramm Excel dient zum Planen und Organisieren unter anderem in kaufmännischen, technischen oder auch privaten Anwendungsgebieten. Zudem stellt es Techniken zur Verfügung, um Ergebnisse auszuwerten und zu präsentieren. In diesem Kurs werden Grundlagen des Programms Excel vermittelt und mit einfachen praktischen Übungen erlernt. Schwerpunktmäßig wird die grundlegende Bedienung der Tabellenkalkulation behandelt. Gezeigt werden: das Erstellen, Formatieren und Gestalten von Arbeitsblättern; die Verwendung von Formeln, Funktionen und Bezügen; relative, absolute und gemischte Adressierungsarten; die Verknüpfung von mehreren Arbeitsblättern sowie die Anpassung der Excel-Bedienungsoberfläche an eigene Bedürfnisse.
Die Kursinhalte werden durch diverse Fallbeispiele geübt und vertieft.
Voraussetzung: EDV-Grundlagenkenntnisse.

Wochenendseminar
Heribert Steinheuer **21095**
27./28. Februar 2016 (2x, 17 Ustd.)
Sa 9–16.15 Uhr, So 10–16.30 Uhr • 78,–/58,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Patrick Schmücker **21096**
4. bis 7. April 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 8.30–14 Uhr • 99,–/79,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Einstiegskurs
Michael Happ **21097**
31. Mai 2016 (5x, 18 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 78,–/58,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Nevzat Kerman **21098**
4. bis 7. Juli 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–14.30 Uhr • 99,–/79,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Excel 2013 – Aufbaukurs in kleiner Gruppe

Nach einer Einführung in das Thema werden folgende Inhalte behandelt: Sortieren, Filtern (Auto- und Spezialfilter), Teilergebnisse, nicht Konsolidierung im Vergleich zur nicht 3D-Kalkulation, PivotTable und PivotCharts. Nicht weniger wichtig ist das Benutzen von Funktionen. Nach einer Wiederholung und Vertiefung der Bezugstechniken werden insbesondere Wenn- und SVerweis-Funktion besprochen und deren Anwendung an nicht praktischen Beispielen demonstriert. Abgerundet wird das Seminar mit den Einsatzmöglichkeiten von Steuerelementen und dem wichtigen Thema Dokumentschutz.
Voraussetzung: Teilnahme am Excel-Grundkurs oder entsprechende Vorkenntnisse und praktischer Umgang mit Excel.
Wochenendseminar
Jürgen Büscher **21099**
21./22. Mai 2016 (2x, 17 Ustd.)
Sa 9–17 Uhr, So 10–16 Uhr • 135,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktwoche in den Sommerferien
Ralf Junglas **21100**
18. bis 22. Juli 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo – Fr 8.30–14 Uhr • 179,–/125,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Umfangreiche Excel-Datenmengen verarbeiten und gekonnt steuern

Seminar
Lernen Sie Excel als professionelles Analyse-, Planungs- und Visualisierungswerkzeug kennen. Nutzen Sie viele Funktionen von Excel, die helfen, schnell und sicher große Excel-Tabellen auszuwerten. Erfahren Sie, wie mit Hilfe von Diagrammen ein visueller Überblick der gewünschten Daten erstellt werden kann.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Ralf Cornely **21101**
22. April 2016 (8 Ustd.)
Fr 9–16.15 Uhr • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kassenbuch mit Excel 2013

Workshop
Ein konkretes Projekt in Excel erstellen bedeutet, eine Tabelle oder Mappe mit allen Inhalten so zu entwerfen, dass man später dieses Projekt nur noch benutzen muss. Die Vorgehensweise vom Entwurf zum fertigen Projekt soll anhand des Beispiels eines Kassenbuchs verdeutlicht werden, das man später privat, beruflich oder auch im Verein nutzen kann.
Inhalte: Tabellen erstellen und formatieren, Kalkulationen durchführen, Formeln für automatische Berechnungen erzeugen, Tabellen verknüpfen, Funktionen verwenden, Vorlagenmappe erstellen.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in Excel.
Heribert Steinheuer **21102**
19. April 2016 (4 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 35,–/10,– € für Teilnehmende nur mit dem Aachener Ehrenpass.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Pivot-Tabellen

Workshop
Pivot-Tabellen dienen zur Komprimierung von mittleren bis großen Datenmengen. Am Beispiel einer Umsatzliste wird hier dargestellt, wie der Benutzer die Möglichkeiten dieses Excel-Werkzeugs nutzen kann.
Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Excel-Benutzer, die bisher nicht oder nur wenig mit Pivot-Tabellen arbeiten.
Ralf Junglas **21103**
9. Mai 2016 (4 Ustd.)
Mo 18–21.15 Uhr • 39,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kaufmännisches Rechnen mit Excel 2013

Wochenendseminar
Freuen Sie sich auf zwei spannende Excel-Tage und lassen Sie sich überraschen, wie einfach es ist, kaufmännische Fragen von Excel lösen zu lassen. Es erwarten Sie Themen wie ABC-Analyse, Break-Even-Berechnung, Deckungsbeitrag, Eigenfertigung/Fremdbezug, Finanzierung, Investitionsrechnung, Kalkulation, optimale Bestellmenge, Trendermittlung, Umsatzanalyse, Was-wäre-wenn-Szenarien, Wirtschaftlichkeits-Kennziffern. Kommen Sie mit Ihrem Excel-Grundlagenwissen zu uns und werden Sie zum Excel-Anwendungsprofi.
Jürgen Büscher **21104**
4./5. Juni 2016 (2x, 14 Ustd.)
Sa+So 10–16 Uhr • 85,–/55,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

VBA für Excel

Wochenendseminar
Excel ist ein sehr mächtiges Programm, hat aber auch seine Grenzen. Möchten Sie lästige und zum Teil sehr aufwendige Routineaufgaben automatisieren? Oder komfortable Oberflächen entwickeln, mit denen fehlerhafte Eingaben vermieden werden? In diesem Kurs werden die Grundlagen in Excel VBA gelegt.
Keine Angst vor dem Programmieren: Vorkenntnisse sind nützlich, werden aber nicht vorausgesetzt.
Ralf Junglas **21105**
15./16./17. April 2016 (3x, 20 Ustd.)
Fr 16–21 Uhr, Sa 9–17 Uhr, So 10–14 Uhr
149,–/95,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Datenbanken

Datenbanken mit Access 2013 – Grundlagen

Kurs
Mitglieder, Kunden, Waren: Datenverwaltung unter Windows bedeutet immer häufiger Einsatz von MS-Access. Themen: Anlage von Datenbanken, einfache Übersetzung von Datenbankabfragen, Entwurf von Layout (in Form von Berichten, Listen, Diagrammen) zur Präsentation Ihrer Daten.
Voraussetzung: gute Windows-Kenntnisse und Kenntnisse in einem Anwendungsprogramm wie Textverarbeitung mit Word.
Heribert Steinheuer **21106**
17. Februar 2016 (5x, 20 Ustd.)
Mi 18–21.15 Uhr • 95,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Datenbanken mit Access 2013 – Grundlagen

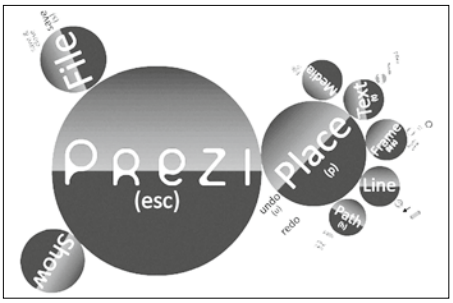
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Mitglieder, Kunden, Waren: Datenverwaltung unter Windows bedeutet immer häufiger Einsatz von MS-Access. Themen: Anlage von Datenbanken, einfache Übersetzung von Datenbankabfragen, Entwurf von Layout (in Form von Berichten, Listen, Diagrammen) zur Präsentation Ihrer Daten.
Voraussetzung: gute Windows-Kenntnisse und Kenntnisse in einem Anwendungsprogramm wie Textverarbeitung mit Word.
Michael Happ **21107**
13. bis 16. Juni 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–14.15 Uhr • 135,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Entwerfen, Gestalten, Zeichnen, Präsentieren

PowerPoint 2013 an einem Tag
Kurs
In diesem Kurs lernen Sie, von der Eingabe und Gestaltung von Texten und Bildern bis zum Vorführen am Beamer, eine einfache Präsentation zu entwickeln und dabei von Anfang an systematisch, zeitsparend und nervenschonend mit PowerPoint zu arbeiten. Sie werden grundlegende Formatierungen über den Folienmaster vornehmen, Fußzeilen einfügen und ausprobieren, wie man Texte und Bilder passend zum Vortrag einblendet. Weitere Informationen finden Sie unter *www.vhs-aachen.de*
Christiane Jenner **21108**
5. März 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–17.15 Uhr • 55,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

PowerPoint 2013
Wochenendseminar
Moderne Vorträge können mit Unterstützung von PowerPoint zu visuellen Erlebnissen ausgebaut werden. Mittels der Grundlagenkenntnisse erstellen Sie schnell und sicher Folien mit multimedialen Inhalten wie Filmen, Bildern oder Musikstücken. Ebenso erlernen Sie das Einfügen von Formen, Texten und deren Gestaltung.
Kursinhalte: Einführung in die Programmoberfläche, systematische Präsentationserstellung mit Folienlayouts, Aufzählungen ein- und abstellen, Gliedern und Formatieren, Bilder einfügen und genau positionieren, Grundlagen der Präsentationsformatierung über den Master, Speicher- und Druckoptionen, Folienübergänge und Animationen, Visualisierung mit Formen, SmartArt Grafiken und Diagrammen, Datenimport aus Excel.
Voraussetzung: Grundlagenkenntnisse am PC.
Ralf Cornely **21109**
9./10. April 2016 (2x, 15 Ustd.)
Sa 9–17 Uhr, So 10–15 Uhr • 89,–/52,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

PowerPoint 2013
Seminar
Themen: Erstellen von Präsentationen und Folien; Einstellungen einer Präsentation; Einfügung von Texten, Bildern und grafischen Elementen; Animation von Objekten und Texten; Folien und Begleitmaterial.
Voraussetzung: sicherer Umgang mit Windows.
Heribert Steinheuer **21110**
15. Juni 2016 (4x, 15 Ustd.)
Mi 18–21 Uhr • 89,–/52,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325



Prezi – die neue Art zu präsentieren
Wochenendseminar
Präsentationen sind ein beliebtes Hilfsmittel in allen Berufssparten und zu allen gesellschaftlichen Anlässen geworden. Umso wichtiger ist es, sich aus der Masse hervorzuheben. Bringen Sie mit Prezi Ihre Inhalte in regelrechte Präsentationslandschaften, um einen in Erinnerung bleibenden Vortrag zu schaffen.
Kursinhalte: Einsatzgebiete von Prezi; online oder offline im Team arbeiten; Präsentation mit Rechten ausstatten; grundlegende Editiermöglichkeiten; Formatieroptionen von Texten; Einfügen von Bildern/Grafiken, Videos; Präsentationen exportieren; Aufzeigen unterschiedlicher Darbietungswege.
Nevzat Kerman **21111**
21. Mai 2016 (8 Ustd.)
Sa 10–17.15 Uhr • 35,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

MS-Project
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Inhalte: Oberfläche von Project 2013; Definition eines Projektes, Voreinstellungen; Projekt- und Ressourcenkalender; Erfassen von Vorgängen und Vorgangsbeziehungen; Ermitteln des kritischen Pfades; die Timeline-Übersicht; Balken- und Netzplan-Diagramme; Ansichten, Tabellen filtern, Pufferzeiten; Meilensteine nutzen; Planung und Steuerung von Ressourcen; Projektverfolgung, Terminplanungsverfahren; Berichte und Auswertungen; Tipps und Hilfen.
Voraussetzung: sicherer Umgang mit Windows und dem Dateisystem.
Ralf Cornely **21112**
26. bis 28. September 2016 (3x, 21 Ustd.)
Mo–Mi 10–17 Uhr • 280,– €/k.E.
regioIT, Lombardenstraße 24, Raum 302

Bild-, Video- und Musikbearbeitung

Videobearbeitung mit Magix Video Deluxe
Wochenendseminar
Sie wollen ihren Videos endlich den nötigen Schliff verpassen, damit sie nicht wieder eine unorganisierte Aneinanderreihung von Szenen haben?! Dann kann Ihnen dieser Kurs dazu verhelfen ihre Aufnahmen übersichtlich und gezielt zu einem ansehnlichen Film zu arrangieren. Zu den grundlegenden Inhalten dieses Kurses gehören das Importieren von analogen und digitalen Medien, Schnitttechniken, Bearbeitungshilfen, Nachvertonung und die Verbesserung von Audio und Video durch den sinnvollen Einsatz von Effekten. Die fertigen Filme werden für verschiedene Ausgabeplattformen wie DVD-Player (inklusive Menüs), Internet-Video-Portale oder den Computer exportiert. Um Ihr Hintergrundwissen zu stärken, wird Ihnen das technische Know-how begleitend vermittelt. Gute Windows-Kenntnisse sind Voraussetzung.
Nevzat Kerman führt seit über zehn Jahren seine Teilnehmenden in die vielfältigen Möglichkeiten von Magix Video deluxe ein. Das beim mitp-Verlag erschienene Buch unseres Dozenten begleitet Sie auch nach dem Kurs praxisorientiert, um die Software für Ihre Bedürfnisse einzurichten und anzuwenden.
Voraussetzung: gute Windowskenntnisse.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihre E-Mail-Adresse an, da der Dozent Ihnen vor Kursbeginn weitere Informationen zukommen lassen wird.
Nevzat Kerman **21113**
18./19. Juni 2016 (2x, 11 Ustd.)
Sa 9–15 Uhr, So 10–14 Uhr • 75,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Fotobuch (mit Gutschein) – Individuell gestalten
Persönlich gestaltete Fotobücher sind das Trendprodukt im Bereich der digitalen Fotografie. Schritt für Schritt wird vermittelt, wie ein Fotobuch angelegt und bestellt wird. Mit einem Gutschein im Wert von 26,95 € für ein professionell gedrucktes Fotobuch können Sie sich Ihr erstes Fotobuch kostenfrei bestellen.
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse.
Bitte die zu verarbeitenden Fotos auf CD oder USB-Stick mitbringen.
Gebühr inklusive Fotobuchgutschein.
Workshop
Nevzat Kerman **21114**
16. und 18. März 2016 (2x, 8 Ustd.)
Mi+Fr 17.30–20.45 Uhr • 45,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Workshop
Nevzat Kerman **21115**
18. und 20. Mai 2016 (2x, 8 Ustd.)
Mi 18–21.15 Uhr • 45,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Workshop
Nevzat Kerman **21116**
8. Juli 2016 (6 Ustd.)
Fr 15–20 Uhr • 35,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Digitale Fotos – aufbereiten, präsentieren, archivieren und versenden

Workshop
Wer kennt das nicht, vom Handy oder der Digitalkamera wollen Sie Bilder vom letzten Urlaub oder einer Veranstaltung auf die Festplatte speichern, andere an Ihren Eindrücken per Internet-Präsentation teilhaben lassen oder die Bilder ohne viel Aufwand verschönern, zuschneiden oder verkleinern, um sie später z.B. per E-Mail zu versenden. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Techniken und Dienste kennen, um die oben genannten Möglichkeiten umsetzen zu können.
Voraussetzung: EDV-Grundlagenkenntnisse und minimale Internetkenntnisse.
Patrick Schmücker **21117**
15. April 2016 (6 Ustd.)
Fr 15–20 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Einführung in GIMP

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Wer eine Digitalkamera besitzt, möchte seine Bilder oft auch nachbearbeiten. Hierzu bietet sich das kostenlose Gimp-Programm für Windows an.
Inhalte: Werkzeuge; Fenster und Menüs; Bilder einrichten, drucken und speichern; Bilder optimieren; Bildretusche; Ebenen und Masken; Bildcollagen.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Dateien und Ordnern sowie Windows- und Fotogrundkenntnisse.
Ralf Walraff **21118**
27. bis 29. Juni 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mo–Mi 8.30–14 Uhr • 90,–/60,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 66

Foto-/Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 14

Workshop in der Frauenbildungswoche
Adobe Photoshop Elements ist ein Bildbearbeitungsprogramm, das auch für Einsteiger/innen viele Funktionen bietet. Es ist sozusagen der kleinere Bruder von Adobe Photoshop CS und ist so angelegt, dass auch unerfahrene Nutzer Korrekturen anwenden können.
Voraussetzung: Grundlagen der EDV, Mausbedienung
Anne Benezeder **21119**
20. April 2016 (4 Ustd.)
Mi 17–20 Uhr • 25,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Photoshop Elements – Grundkurs

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Adobe Photoshop Elements ist ein Bildbearbeitungsprogramm, das auch für Einsteiger/innen viele Funktionen bietet. Es ist sozusagen der kleinere Bruder von Adobe Photoshop CS und ist so angelegt, dass auch unerfahrene Nutzer Korrekturen anwenden können.
Voraussetzung: Grundlagen der EDV, Mausbedienung
Anne Benezeder **21120**
4. bis 6. Juli 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mo–Mi 8.30–14 Uhr • 90,–/60,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Photoshop CS6 – Einsteigerkurs

Kurs
Der Kurs bietet einen professionellen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung.
Inhalte: Programmoberfäche, Werkzeuge und Paletten, Auswahlen erstellen, Bildoptimierung durch Helligkeit und Kontrast, Farbbalance, Aufhellen und Abdunkeln, Effekte, Rote-Augen-Effekt, Verläufe, Einbringen von Text, Arbeiten mit der Ebenentechnik, einfache Montage.
Voraussetzung: gute Kenntnisse in Windows und mindestens einem Anwenderprogramm wie Word.
Der Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Anne Benezeder **21121**
23. Februar 2016 (4x, 16 Ustd.)
Di 18–21.05 Uhr • 75,–/55,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6

Kurs für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen
Wer Grundkenntnisse in Photoshop hat, kann hier anhand der Themen Effekte, Ebenenmasken, Verlaufsmasken, Ebenenstile, Arbeiten mit Pfaden, Kantenverbesserung, Füllebenen, komplexe Montagen seine Kenntnisse vertiefen.
Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Voraussetzung: Photoshop-Grundlagenkenntnisse.
Der Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Anne Benezeder **21122**
26. April 2016 (3x, 11 Ustd.)
Di 18–21 Uhr • 55,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6 – Aufbaukurs

Kurs
Inhalte: Schnittmasken; Licht und Schatten; Optimierung von Gegenlichtaufnahmen; Arbeiten im Maskierungsmodus; Porträts und deren Optimierung; Auswahlen speichern und erweitern; Panoramafotos mit Photomerge. Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Voraussetzung: Photoshop-Grundlagenkenntnisse.
Der Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Anne Benezeder **21123**
24. Mai 2016 (3x, 11 Ustd.)
Di 18–21.05 Uhr • 55,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6/CC kompakt

Kurs
Dieser Kurs bietet eine Einführung (Auffrischung) in die heutige Arbeitsweise mit dem Programm Photoshop CS6/CC.
Schwerpunktthemen: Werkzeuge und ihre richtige Anwendung, Grundlagen der Bildoptimierung, Korrektur- und Retuschetechniken, Arbeit mit Masken, Ebenen und Kanälen, Workflowoptimierung, Grundlagen des Farbmanagements.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Photoshop.
Ralf Walraff **21124**
2. Juni 2016 (6x, 24 Ustd.)
Do 18–21.15 Uhr • 119,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Professionelle digitale Bildbearbeitung mit Photoshop CS6/CC

● **Die VHS Aachen bietet eine Fortbildung *Professionelle digitale Bildbearbeitung mit Photoshop* (insgesamt 90 Unterrichtsstunden) an.**
Die Fortbildung ist in drei Module unterteilt, die so konzipiert sind, dass auf der Basis des Grundlagenmoduls jedes weiterführende Modul besucht werden kann. Bei einer Teilnahme an allen drei Modulen erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat. Die Kurse werden am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche sind die Kurse auch für die Windows-Anwendung geeignet. Die folgenden Seminare sind als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

Photoshop CS6/CC Grundlagen – Modul 1

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Das Modul 1 bietet einen professionellen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung und gleichzeitig in die dreiteilige Photoshop-Reihe. Schwerpunktthemen: Grundlagen von Photoshop; Arbeit mit Masken, Ebenen und Kanälen, Freistellen von Bildelementen; einfache Bildmontage; wichtige Werkzeuge und ihre Möglichkeiten; Korrektur- und Retuschetechniken; Einsatz von Basis-Filtern; Bridge; Metadaten; Grundlagen des Farbmanagements und Dateiformate.
Ralf Walraff **21125**
29. Februar bis 4. März 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–14.30 Uhr • 145,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6/CC Professionelle Optimierung digitaler Bilder – Modul 2

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Modul 2 vermittelt alles über die Digitalisierung und Optimierung des Bildmaterials bis hin zur fotorealistischen Druckausgabe.
Schwerpunktthemen: CS6-Grundlagen für die Bildoptimierung, Optimierungswerkzeuge; Bildverbesserung durch Masken, Ebenen und Kanäle; Korrektur- und Retuschetechniken; Einsatz von Filtern zur Bildoptimierung; Automatisierung mit Aktionen; Grundlagen der RAW-Bildbearbeitung; Farbmodelle und Bildauflösung; Bildanforderungen für Webseiten, PowerPoint und Druck; optimiertes Farbmanagement.
Ralf Walraff **21126**
11. bis 15. April 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo Fr 9–14.30 Uhr • 165,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6/CC Ebenen – Kanäle – Pfade Modul 3

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
In Modul 3 lernen Sie, die drei professionellen Säulen von Photoshop zu beherrschen. Ebenen/ Kanäle/Pfade sind mächtige und zugleich komplexe Photoshop-Funktionen. Sie bilden die Grundlage für die Erstellung professioneller Projekte.
Schwerpunktthemen: Farb- und Alphakanäle, Vollfarbenkanäle; Pfadtechniken; Beschneidungspfade; EPS-Dateiformat; Ebenenstile; Füll- und Formebenen; Einstellungsebenen; Ebenenmasken; Beschnittgruppen; Textebenen; Perspektive; Panoramaumsetzung; Arbeit mit Formgittern.
Ralf Walraff **21127**
9. bis 13. Mai 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–14.30 Uhr • 165,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Adobe Lightroom 5

Wochenendseminar
Lightroom ist das Archivierungssystem für Bilder von Adobe. Wie man schnell und übersichtlich Bilder verwalten und gleichzeitig bearbeiten kann, zeigt dieser Kurs.
Ein Schwerpunkt ist dabei die RAW-Entwicklung. Weitere Themen sind die langfristige Bildverwaltung, die sichere Bildarchivierung mittels DNG-Daten und die Möglichkeiten von nachträglichem GPS-Tagging, Diashow und der Webgalerie.
Hinweise auf Änderungen in den neuen Versionen Lightroom 6/CC sind auch Bestandteil dieser Schulung.
Ralf Walraff **21128**
3./4. Juni 2016 (2x, 12 Ustd.)
Fr 16–20 Uhr, Sa 10–16.15 Uhr • 125,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Illustrator CS6

Wochenendseminar
Adobe Illustrator ist ein Zeichenprogramm zur Erstellung von Illustrationen, Zeichnungen und Logos für Print und Web. In diesem Grundlagenseminar werden grundlegenden Techniken und Funktionen vermittelt.
Kursinhalte: Oberfläche und Arbeitsbereich; Grundformen erstellen; Objekte anordnen und ausrichten; Mit Zeichenstift und Pinseln arbeiten; Mit Farben, Verläufen und Mustern arbeiten; Transformieren und Angleichen; Gestalten mit Text; Pathfinder und Formerstellung; Arbeiten mit Ebenen.
Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Voraussetzungen: Fit im Umgang mit dem PC oder Mac.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Anne Benezeder **21129**
11./12./13. März 2016 (3x, 18 Ustd.)
Fr 16–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr, So 10–14 Uhr
108,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

InDesign CS6 – Modul 1

Kurs
Erfahren Sie mehr über die rahmenorientierte Arbeitsweise dieses Grafik- und Layout-Programms, das sich für die Erstellung von Anzeigen, Flyern, Geschäftsausstattungen und insbesondere mehrseitigen Produkten wie Broschüren und Katalogen im Agentur– und Verlagsalltag immer wieder bewährt.
Voraussetzungen: Kenntnisse der Druckvorstufe, sicherer Umgang mit dem Computer und einem aktuellen Betriebssystem wie Windows 7 oder Mac OS X.
Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche ist er auch für die Windows-Anwendung geeignet.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Reiner Bergmann **21130**
27. April 2016 (4x, 18 Ustd.)
Mi 18–21 Uhr • 108,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

InDesign CS6 – Aufbauseminar Typografie Modul 2

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
InDesign bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Sie zu unterstützen und Ihre Arbeit effizienter zu gestalten – besonders im Umgang mit umfangreichen Dokumenten. Der Kurs befasst sich hierbei vertiefend mit den Typografiemöglichkeiten im Einzelnen, mit Formaten und verschiedenen Automatisierungsmöglichkeiten sowie der Aufbereitung für die Produktion.
Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagenseminar oder vergleichbare Grundkenntnisse in InDesign. Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Reiner Bergmann **21131**
4. bis 7. Juli 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–14.30 Uhr • 145,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

CAD – Computerunterstütztes Zeichnen

Bei einer erfolgreichen Teilnahme an mindestens drei Modulen der Fortbildungsreihe zum Thema CAD erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat. Mit einem Bildungsscheck/einer Bildungsprämie können Sie 50 % der Kosten sparen. Diese müssen vor der Kursbuchung ausgestellt werden und als Weiterbildungsziel CAD enthalten. Sie können mehrere einzelne Kurse zu diesem Thema, auch mit unterschiedlichen Kursnummern, buchen. Die Kursbuchungen müssen jedoch zusammen erfolgen. Bei Fragen zu Bildungsscheck oder Bildungsprämie wenden Sie sich bitte an die Bildungsberatung, die auch die Bildungsschecks/Bildungsprämien ausstellt. Telefon: 0241 4792–162.

Einstieg in AutoCAD 2015 – Modulreihe

Es werden die grundsätzlichen Begrifflichkeiten des computerunterstützten Zeichnens und Konstruierens erläutert. An konkreten Beispielen werden folgende Fertigkeiten am Beispiel des CAD-Standards AutoCAD vermittelt: sinnvolles Einrichten der Zeichnungsumgebung; Zeichnungselemente und ihre Bearbeitungsmöglichkeiten; Veränderungen von Zeichnungen; Eingabe von Koordinaten; Benutzen der Zeichnungshilfen: Fang, Raster, Dyn. Eingabe, Objektfang; Erstellen und Benutzen von Vorlagenzeichnungen; Veränderungen an einer Zeichnung vornehmen; Bemaßung und Beschriftung; maßstabsgerechtes Drucken (Plotten) im Layoutbereich; effiziente Zeichentechniken; Erstellung eigener Blöcke.
Voraussetzung: gute Windows-Grundkenntnisse.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Ralf Cornely **21132**
22. bis 25. Februar 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo 9–14.30 Uhr • 156,–/85,– €

Wochenendseminar
Ralf Ongaro **21133**
15./16./17. April 2016 (3x, 20 Ustd.)
Fr 16.45–21 Uhr, Sa 9–6.15 Uhr,
So 10–16.15 Uhr • 130,–/80,– €

Kurs
Thomas Krifft **21134**
8. Juni 2016 (5x, 20 Ustd.)
Mi 18–21.15 Uhr • 130,–/80,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

AutoCAD 2015 – Aufbauseminar in kleiner Gruppe (Modulreihe)

Es werden die Themen aus den Grundlagenseminaren vertieft und weiterführend zusätzliche Möglichkeiten zur effektiveren Arbeit mit AutoCad vorgestellt.
Inhalte: Blockerstellung; Attributsdefinition (Erstellung eines Zeichnungskopfes); Auslesen der Attribute (Beispiel Stücklisten); Daten nach Excel exportieren; Tabellen und Tabellenstile erstellen; Zeichnungen maßstäblich plotten; benutzerdefinierte Koordinatensysteme; Umgang mit Referenzen; Anpassungen von Menü, Werkzeugkästen und Befehlen.
Voraussetzung: Teilnahme am AutoCAD-Grundlagenseminar oder entsprechende Vorkenntnisse.
Das Seminar ist auch als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Ralf Cornely **21135**
4. bis 7. April 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–14.30 Uhr • 195,–/85,– €

Wochenendseminar
Ralf Ongaro **21136**
17./18./19. Juni 2016 (3x, 20 Ustd.)
Fr 16.45–21 Uhr, Sa 9–16.15 Uhr,
So 10–16.15 Uhr • 165,–/80,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

3D mit AutoCAD 2015, inklusive 3D-Drucken in kleiner Gruppe (Modulreihe)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Drei Dimensionen beim Planen und Konzipieren: Erstellen einfacher räumlicher Gebilde bis hin zu Maschinenbauteilen; Körper in normgerechte Zeichnungen umwandeln und ausdrucken; Einblick in das Rendering und in die Visualisierung; Plotten im Layout und Editierbefehle in 3D. Zum Abschluss wird ein gemeinsam erstelltes Gebäude auf einem 3D-Drucker ausgegeben.
Voraussetzung: AutoCAD-Grundkenntnisse.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Ralf Cornely **21137**
25. bis 27. April 2016 (3x, 24 Ustd.)
Mo–Mi 9–16.15 Uhr • 235,–/95,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Revit Architecture in kleiner Gruppe inklusive 3D-Drucken (Modulreihe)

Grundkurs mit Durchführungsgarantie
Revit Architecture ist die parametrische 3D-Gebäudeentwicklung der Firma Autodesk. Revit Architecture bietet eine volle Integration der Datenstandards IFC und BIM (Building Information Modeling).
Sie lernen die verschiedenen Phasen in Revit kennen: Beginn des Projektes, Erstellen des Modells, Verwalten des Projektes bis hin zum Abschluss des Projektes. Am Ende des Seminars erstellen Sie Pläne mit Grundrissen, Ansichten und Schnitten. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zum Datenaustausch und den Grundlagen des 3D-Drucks.
Weitere Informationen finden Sie unter *www.vhs-aachen.de*.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse AutoCAD oder Autodesk ADT
Zum Abschluss wird ein gemeinsam erstelltes Gebäude auf einem 3D-Drucker ausgegeben.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
Ralf Cornely **21138**
28. und 29. April 2016 (2x, 16 Ustd.)
Do+Fr 9–16.15 Uhr • 504,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Autodesk Inventor 2015 und 3D-Drucken – Grundlagen in kleiner Gruppe (Modulreihe)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209
Inhalte: Benutzeroberfläche; wichtige Einstellungen; Anzeigesteuerung; Änderungen; Skizzieren; Abhängigkeiten; Arbeitsebenen, Arbeitspunkte, Arbeitsachsen; Beschriften und Bemaßen; Bohrungen und Gewinde; parametrische Bauteile; 3D-Elemente; Variantenerstellung; Zusammenbau; Normteile; Zeichnungen; 3D-Druck (Ausgabeformate und Übergabe an Drucker).
Voraussetzungen: gute Windowskenntnisse, evtl. AutoCAD- oder vergleichbare Grundlagenkenntnisse.
Ralf Cornely **21139**
18. bis 21. April 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–14.30 Uhr • 245,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartnerinnen finden Sie auf Seite 66

Autodesk Inventor 2015 und 3D-Drucken – Aufbaukurs in kleiner Gruppe (Modulreihe)

Aufbauseminar

Erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in Inventor. Nutzen Sie die Vorteile der bauteilabhängigen Konstruktion von komplexen Baugruppen. Arbeiten Sie mit iAssemblies und Mates. Sie erlernen wichtige Komponenten zur Erstellung von Leitungsverläufen. Abgerundet wird der Kurs durch die Anpassung der Zeichnungsvorlagen an die eigenen Bedürfnisse. Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit, kleine Objekte mit einem 3D-Drucker zu erstellen und mitzunehmen. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*.
Voraussetzung: sicherer Umgang mit den Inventor Grundlagen (siehe Inventor-Grundlagenseminar)

Ralf Cornely **21140**
30. und 31. Mai 2016 (2x, 16 Ustd.)
Mo+Di 9–16.15 Uhr · 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Internet

Web 2.0 – Soziale Netzwerke in Beruf und Freizeit

Bildungsurlaub/Kompaktkurs

Immer häufiger wird der Einsatz von Web 2.0-Technologien diskutiert bzw. werden diese bereits eingesetzt. Es geht hierbei um unterschiedliche Plattformen, die zur Vernetzung mit Freunden, Kollegen und Gleichgesinnten existieren und eine Plattform zur Interaktion bereitstellen, deren Nutzung kaum mehr als EDV-Grundlagenkenntnisse voraussetzt. Für viele Interessierte sind Angebote aus diesem Bereich allerdings immer noch ein sehr diffuses Feld, was nicht zuletzt an der Vielfältigkeit der Angebote im Netz liegt. In diesem Seminar werden Ihnen Grundkenntnisse über Einsatzmöglichkeiten von Web 2.0 in Beruf und Alltag vermittelt und ausgewählte Dienste vorgestellt.
Ziel ist, dass Sie am Ende des Seminars wissen, was der Begriff Web 2.0 bedeutet und einige etablierte Web 2.0 Dienste kennen: soziale Netzwerke (Twitter, Facebook, Google+); Social Bookmarking (Diigo) Blogs; Online-Zusammenarbeit (mit Etherpad, Google Text und Tabellen, Mindmeister, Sprach- und Vokabeltrainer); den Nutzen von Web 2.0-Technologien für Privatleben und Beruf bewerten können; mit Web 2.0 beispielhaft Übungsprojekte begleiten und ergänzen können; die Chancen der Online-Vernetzung durch Web 2.0-Technologien für die eigene (professionelle) Entwicklung bewerten können.
Voraussetzung: EDV-Grundlagenkenntnisse und eine online abrufbare E-Mail Adresse, da die meisten der vorgestellten Dienste eine individuelle Registrierung per Mail benötigen.

Patrick Schmücker **21141**
18. bis 20. April 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mo–Mi 8.30–14 Uhr · 78,–/58,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Gekonnt im Internet recherchieren – für den geschäftlichen Bereich

Workshops

Wissen ist Macht. Das Internet ist als Informationsbörse eines der wichtigsten Medien unserer Zeit. Um sich Informationen aus dem Internet zu „saugen", bedarf es einer guten und richtigen Strategie.

Ralf Cornely **21142**
29. Februar 2016 (6 Ustd.)
Mo 9–14.15 Uhr · 45,– €/k.E.

Ralf Cornely **21143**
29. Februar 2016 (6 Ustd.)
Mo 16–21.15 Uhr · 35,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Onlinespeicher für das Tablet praktisch nutzen

Workshop

Fotos, Mails, Text und Notizen werden mit dem Tablet erstellt und verwaltet. Alle Daten sind überall dabei. Doch was tun, wenn die Gerätespeicher an die Grenzen stoßen oder plötzlich das Tablett ausfällt, oder gestohlen wird. Was ist dann mit den Daten?
Eine gute Alternative mit vielen Vorteilen ist die Speicherung in einem Onlinespeicher (Cloud). Man hat ortsunabhängig Zugriff auf alle gespeicherten Daten. Erfahren und erlernen Sie, wie ein Onlinespeicher verwaltet wird, wie Sie Daten ablegen und wieder aufrufen. Sie erhalten einen Überblick wichtiger und sicherer Cloudspeicher.
Voraussetzung: ist ein grundlegender Umgang mit dem Tablet entsprechend unseren Grundlagenkursen.
Der Kurs ist sowohl für Android als auch für Apple Tablets geeignet.

Ralf Cornely **21144**
27. Juni 2016 (6 Ustd.)
Mo 9–14.15 Uhr · 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kartendienste auf Smartphones und Tablets nutzen

Workshop

Tablets und Smartphone werden immer mehr als Ersatz für „Papierkarten" genutzt. Dabei gibt es die Navigationsdienste oder das Verwenden von so genannten Offlinekarten. Dieser Kurs bietet einen Überblick der Apps und zeigt, wie ein Kartendienst funktioniert und die entsprechende App und Karten installiert werden. Das Bedienen einer der Apps wird praxisorientiert geübt.
Voraussetzung ist ein grundlegender Umgang mit dem Tablet entsprechend unseren Grundlagenkursen.
Der Kurs ist sowohl für Android als auch für Apple Tablets geeignet.

Ralf Cornely **21145**
27. Juni 2015 (3 Ustd.)
Mo 15–17.15 Uhr · 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Outlook 2013 – minimaler Zeitaufwand mit maximaler Wissensvermittlung

Workshop

Optimale Verwaltung von Terminen, Aufgaben, Kontakten und E-Mails sind die Schwerpunkte dieses Seminars. Nutzen Sie Outlook als elektronisches Gehirn und lassen Sie sich an Termine und Aufgaben erinnern, oder als Quelle für den Seriendruck in der Textverarbeitung.
Voraussetzung: Windows-Kenntnisse.

Heribert Steinheuer **21146**
12. März 2016 (6 Ustd.)
Sa 10–15 Uhr · 69,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

HTML und CSS – Struktur und Design – Webprojekte mit Dreamweaver

Kurs

In diesem Kurs werden die Grundlagen von HTML- und CSS-Programmierung mit Hilfe von Dreamweaver ermittelt. Mit zahlreichen Beispielen und praktischen Übungen werden Ihnen die wichtigsten HTML-Elemente und deren visuelle Darstellung mit CSS (Cascading Style Sheets) nähergebracht. Dabei dient Adobe Dreamweaver als ein mächtiges Werkzeug, das die Programmierung und Erstellung moderner Websites mit mehreren Unterseiten einfach, effektiv und professionell ermöglicht.

Maryam Aliakbari **21147**
11. April 2016 (6x, 24 Ustd.)
Mo 18–21.15 Uhr · 125,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Wordpress – Blogs und Websites
Wochenendseminare
Die einfache und userfreundliche Installation und Bedienung, Hunderte von Erweiterungen, Plug-Ins und Templates machen WordPress zu einem beliebten und mächtigen Werkzeug, mit dem man Texte, Bilder und Videos im Handumdrehen im Netz veröffentlichen kann. In diesem Kurs gewinnen wir einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von WordPress, befassen uns mit den Systemvoraussetzungen, der Installation und deren Ablauf. Ferner lernen wir in praktischen Beispielen die Erstellung von Beiträgen, Seiten, Menüs und Kategorien.
Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Internet.
Maryam Aliakbari **21148**
23./24. April 2016 (2x, 8 Ustd.)
Sa+So 10–13.15 Uhr • 55,–/25,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Maryam Aliakbari **21149**
4./5. Juni 2016 (2x, 8 Ustd.)
Sa 10–13.15 Uhr • 55,–/25,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Content-Management

Ruckzuck eine eigene Homepage mit Jimdo
Kurs
Mit dem Baukastensystem Jimdo erstellen Sie im Handumdrehen eine eigene Homepage – egal ob Sie als Unternehmer Ihr Angebot im Internet präsentieren wollen, eine Vereinshomepage planen oder einfach Spaß daran haben, Ihr Hobby im Web zu präsentieren. Nach dem Kurs wissen Sie, wie Sie sich bei Jimdo anmelden und einloggen, ein geeignetes Design wählen, beliebig viele Seiten anlegen, diese mit Bildern und Texten ausstatten und unter einer Web-Adresse veröffentlichen.
Voraussetzungen: Zur Anmeldung bei Jimdo benötigen Sie eine online abrufbare E-Mail-Adresse. Um erfolgreich am Kurs teilnehmen zu können, sollten Sie über gute PC-Kenntnisse verfügen. Eigene digitale Medien können Sie gerne mitbringen.
Marion Link **21151**
3. Mai 2016 (2x, 8 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 59,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Joomla – das flexible CMS für zeitgemäße Webauftritte
Wochenendseminar
mit Durchführungsgarantie
Mit dem kostenlos erhältlichen Content Management System (CMS) Joomla können Sie ohne aufwändige Programmierungen einen flexiblen und jederzeit erweiterbaren Webauftritt gestalten. Im Internet steht dem Nutzer eine große Auswahl an freien Erweiterungen zur Verfügung, um sie in die eigene Webpräsenz einzubinden.
Voraussetzungen: HTML- und CSS-Kenntnisse sind für die Template-Anpassung vorteilhaft. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*.
Nevzat Kerman **21152**
4./5./6. März 2016 (3x, 18 Ustd.)
Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr, So 10–14 Uhr
504,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Programmierung

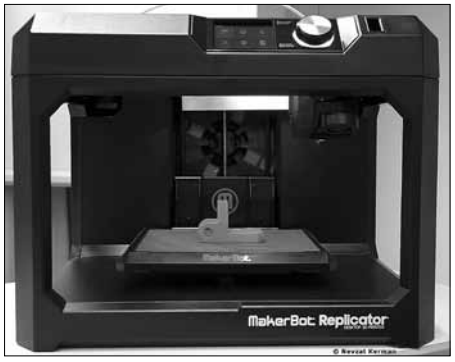
Möchten Sie von Grund auf Programmieren lernen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige für Sie. Es werden ausführlich Grundlagen (Datentypen, Variablen, Zuweisungen, Operatoren), Kontrollstrukturen (if-else, switch, for, while/dowhile) und spezielle Datentypen wie Arrays behandelt. Durch selbst zu lösende Aufgaben erwerben Sie die grundlegenden Programmierkonzepte. Abschließend beschäftigen wir uns mit der objektorientierten Programmierung.
Keine Vorkenntnisse in Programmiersprachen erforderlich.

Programmieren mit Java – Grundkurs
Wochenendseminar
André Willms **21153**
9./10. April 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 96,–/59,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Programmieren mit C++ – Grundlagen
Wochenendseminar
André Willms **21154**
16./17. April 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 96,–/59,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

SQL und Datenbankdesign
Wochenendseminar
Diese Schulung richtet sich an Personen, welche die Datenbankabfragesprache SQL (Structured Query Language) zur Anlage, Pflege und Nutzung (Abfrage) relationaler Datenbanken einsetzen wollen, aus eigenen Programmen heraus, auf Webseiten oder einfach zur Datenkontrolle.
Behandelte Themen: Einführung in Aufbau und Struktur von Datenbanken (Beziehungen, Normalisierung), Schlüssel, Abfragen, Unterabfragen, Joins.
Eingesetzte Software: MySQL, das in der Schulung besprochene SQL ist aber mit jeder relationalen Datenbank anwendbar.
André Willms **21155**
21./22. Mai 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 96,–/59,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

PC-Workshops



3D Druck von der Idee zum 3D Bauteil – Grundlagen
Seminar
Das Thema 3D-Drucken ist „in". Es gilt als nächste technische Revolution. In vielen Bereichen, sei es privat oder beruflich, werden 3D gedruckte Teile verwendet, im Modellbau, im Schmuckdesign, in der Architektur, im Maschinenbau. Durch den 3D-Druck können viele Kosten eingespart werden.
Das sogenannte Rapid Prototyping bietet die Möglichkeit, Ideen in direkt „begreifbare" Bauteile umzusetzen. Erlernen und erleben Sie in diesem Workshop alle notwendigen Schritte. Sie erstellen ein 3D-Modell am PC und übergeben dieses an die 3D-Drucker-Software und senden dann die Druckdatei zum 3D Drucker.
Sie bekommen Informationen zu CAD-Software, Foren und wichtigen Internet-Communities und erhalten Tipps zum Vermeiden von Druckfehlern.
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse und der Spaß am 3D-Modellieren.
Spezielle individuelle Kursangebote für Schulklassen, Fachlehrer oder Firmen auf Anfrage.
Ralf Cornely **21201**
1. März 2016 (8 Ustd.)
Di 9–17 Uhr • 130,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Skype: Telefonieren mit Videobild
Workshop
Sie bekommen in diesem Workshop einen Überblick über die Funktionen von Skype und die benötigte technische Ausstattung. Ebenso lernen Sie Skype zu installieren und bauen im Kurs eine kostenfreie Verbindung zu anderen Teilnehmenden auf.
Neben der Möglichkeit, von PC zu PC kostenlos zu telefonieren, bekommen Sie außerdem Hilfen, wie mit Skype eine Verbindung in Festnetze oder Mobilfunknetze gegen Gebühr aufgebaut wird. Zusätzlich wird es möglich sein, bei vorhandener Webcam eine Videoverbindung aufzubauen, sodass sich beide Kontakte sehen und hören können.
Voraussetzungen: gute Windows- und Internet-Grundlagenkenntnisse.
Ralf Cornely **21202**
7. März 2016 (3 Ustd.)
Mo 15–17.30 Uhr • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

PC–Übungsstunden – Selbstlernphase
Ihnen stehen alle Programme, die die VHS Aachen anbietet, und das Internet zur Verfügung.
Patrick Schmücker, Ralf Junglas **21203**
ab 25. Februar 2016
Do 14.30–15.55 Uhr • pro Termin: 2,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
In den Ferien finden keine Übungsstunden statt.

Computer Club
Kurse
Es tauchen immer wieder Fragen am Computer auf, die Sie hier besprechen können. Für Teilnehmende, die bereits EDV–Kurse der Volkshochschule Aachen besucht haben und sich für Nachfragen, Wiederholungen oder einfach zum gemeinsamen „Internet–Surfen" einmal im Monat treffen wollen. Themen werden individuell für jeden Termin abgesprochen.
Voraussetzungen: Teilnahme an mindestens einem Computerkurs der Volkshochschule Aachen.
Heribert Steinheuer **21204**
1. März 2016 (3 Ustd.)
Di 15–17.15 Uhr • 10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Heribert Steinheuer **21205**
12. April 2016 (3 Ustd.)
Di 15–17.15 Uhr • 10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Heribert Steinheuer **21206**
31. Mai 2016 (3 Ustd.)
Di 15–17.15 Uhr • 10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Heribert Steinheuer **21207**
28. Juni 2016 (3 Ustd.)
Di 15–17.15 Uhr • 10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Angebote für Senioren

75 Plus: Keine Angst vor dem Computer
Kurs
Immer noch haben viele ältere Menschen Vorbehalte gegenüber dem Computer und können sich nicht vorstellen, mit der Computer-Welt zurechtzukommen. Hier wird Abhilfe geschaffen! Wir fangen ohne Fachchinesisch ganz vorne an. Ohne Hektik und Stress, frei nach dem Motto: Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten. Wir arbeiten mit den Betriebssystemen Windows 7 und Windows 8.
Voraussetzungen: Keine!
Helmut Vinck **21221**
14. April 2016 (3x, 12 Ustd.)
Do 15–17.30 Uhr • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

75 Plus: Sicher im Internet
Kurs
Für das Internet ist niemand zu alt.
Das Internet bietet vielfältige Chancen, um gesellschaftliche, wissenschaftliche oder medizinische Entwicklungen zu verfolgen, Kontakte zu pflegen, Informationen zu erhalten, günstig einzukaufen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.
Voraussetzungen: erste Erfahrungen mit dem Computer
Helmut Vinck **21222**
2. Juni 2016 (4x, 12 Ustd.)
Do 15–17.30 Uhr • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

60 Plus: Vom ersten Mausklick bis zur Datei mit Windows 8
Kompaktkurs
Wie funktioniert mein Windows? Welche Programme kann ich nutzen?
In diesem Kurs erfahren Sie alles über die Grundfunktionen Ihres Computers. Dialogfenster, Symbolleisten, Ordner und Dateien sind am Ende des Kurses keine Fremdwörter mehr für Sie.
Dieser Kurs bildet die Grundlage für den Besuch aller weiteren EDV-Kurse.
Voraussetzungen: Keine
Nevzat Kerman **21223**
29. Februar bis 3. März 2016 (4x, 15 Ustd.)
Mo–Do 9.30–12.05 Uhr • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

60 Plus: Internet – das Tor zur Welt
Kompaktkurs
Das Internet bietet vielfältige Chancen, um gesellschaftliche, wissenschaftliche oder medizinische Entwicklungen zu verfolgen, Kontakte zu pflegen, Informationen zu erhalten, günstig einzukaufen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.
Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC.
Nevzat Kerman **21225**
14. bis 16. März 2016 (3x, 12 Ustd.)
Mo–Mi 9.30–12.45 Uhr • 52,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 66

EDV-Angebote für Kids und Teens – Learning is playing

Trickfilme erstellen mit PowerPoint

Kompaktkurs für Kids ab 8 Jahren in den Sommerferien

Wir erstellen einen kleinen Trickfilm mit PowerPoint. Die Figuren der Geschichte zeichnen wir selbst oder wählen uns geeignete Cliparts aus. Klar könnt ihr das auch für die Referate in der Schule gebrauchen. Aber wer denkt in den Ferien schon an die Schule? Vielleicht habt ihr schon erste Ideen für den Film. Bringt bitte nach Möglichkeit einen USB-Stick mit, damit ihr das Ergebnis auch anderen präsentieren könnt.

Marion Link **21250**
11. bis 14. Juli 2016 (4x, 12 Ustd.)
Mo–Do 10–12.30 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Programmieren für Kids mit Scratch

Kompaktkurs für Kids ab 8 Jahren in den Sommerferien

Bei diesem Kurs werden die Teilnehmenden mit den Grundkonzepten der Computerprogrammierung vertraut gemacht. Das kostenlose Programm Scratch ist ein multimedialer Programmier-Baukasten, der besonders Kindern und Jugendlichen ermöglichen soll, alternativ zu einer Programmiersprache mit farbigen, leicht verständlichen Bausteinen Spiele und Animationen zu erstellen. Per Drag-and-drop-Technik zieht man Bausteine in dafür vorgesehene Felder und erzielt schnell überraschende Resultate.

Ralf Walraff **21251**
11. bis 14. Juli 2016 (4x, 12 Ustd.)
Mo–Do 10–12.30 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Office für Teens ab 13 Jahren

Kompaktkurs in den Sommerferien

In diesem Kurs kannst du unter Anleitung mit vielen praktischen Übungen die Anwendung der Programme des Office-Paketes erlernen. Neben den Programmen Word, Excel und PowerPoint werden wir uns auch deren Zusammenspiel anschauen.
Kursinhalte
– *Word:* Texte verfassen und gestalten; Grafiken einfügen und bearbeiten; Tabellen erstellen und verändern.
– *Excel:* Tabellen gestalten; den Computer rechnen lassen.
– *PowerPoint:* eine Präsentation planen; Texte und Bilder verwenden; eigene Zeichnungen animieren; das Projekt vorstellen.

Nevzat Kerman **21252**
11. bis 14. Juli 2016 (4x, 12 Ustd.)
Mo–Do 14–18 Uhr • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Handy-Fotos als Buch (inklusive Fotobuchgutschein)

Tageskurs für Jugendliche ab 12 Jahren in den Sommerferien

Ob Landschaften auf Touren, Action-Shoots mit Freunden oder Selfies im Konzert, alles wird heute digital „geknipst". Fotobücher können alle deine Aktivitäten auf Papier bringen und zum zeitlosen Begleiter deiner Geschichte werden. Wusstest du, dass sich sogar Videos in Fotobücher integrieren lassen? Gestalten, bestellen und vielleicht auch mal verschenken!
Wir zeigen dir im Kurs Folgendes: Fotos im-portieren von Handy, Digitalkamera, Video; Fotos platzieren und Größen verändern; Texte hinzufügen und bearbeiten; deine Gestaltung und deine Fotos optimieren; Hintergründe und Cliparts für das Buch wählen; das nötige Wissen für den Bestellvorgang.

Nevzat Kerman **21253**
15. Juli 2016 (6 Ustd.)
Fr 14–19 Uhr • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Computerspiele selbst programmieren für Jugendliche ab 13 Jahren

Kompaktkurs in den Sommerferien

Computerspiele einmal von einer ganz anderen Seite. Spielen kann jeder. Selbermachen ist hier angesagt. Für Spielfreaks ohne Vorkenntnisse in der Programmierung gibt es die Möglichkeit, erste Schritte selbst zu programmieren.
Achtung: Ihr solltet Spaß an Mathematik haben. Gearbeitet wird mit der Programmiersprache Visual Basic.
Voraussetzung: EDV-Grundlagenkenntnisse.

Michael Happ **21254**
18. bis 21. Juli 2016 (4x, 16 Ustd.)
Mo 15–18 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Ansprechpartnerinnen

Inhalt
Elke Brandt
Telefon: 0241 4792-143
elke.brandt@mail.aachen.de

Service
Eveline Charlier
Telefon: 0241 4792-161
eveline.charlier@mail.aachen.de

10-Finger-Schreiben/ Tastschreiben

10-Finger-Schreiben/Tastschreiben

Einstufungstermin

Sie brauchen den Nachweis Ihrer Schreibfertigkeit? Kein Problem. Wir prüfen Sie mit einer 10-minütigen Abschreibprobe am PC und stellen Ihnen ein Zeugnis über Ihren Leistungsstand aus. Falls Sie einen individuellen Termin wünschen, sprechen Sie uns an: *eveline.charlier@mail.aachen.de*

Maria Lorsy **21300**
27. Juni 2016 (2 Ustd.)
Mo 16–17.15 Uhr • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen – schnelle und effektive Erarbeitung des 10-Finger-Schreibens

Die Erkenntnisse der Lern- und Gehirnforschung werden konsequent umgesetzt. Es werden unterschiedliche Sinne angesprochen und das Lernen wird zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis in einer angenehmen Lernatmosphäre. Nach wenigen Stunden fühlen Sie sich auf dem Tastaturfeld zu Hause. Eine Methode, die viel Spaß macht. Das Unterrichtsmaterial enthält auch einen Online-Zugang zum weiteren Üben zu Hause. Am Kursende wird eine Schreibgeschwindigkeit von circa 100 Anschlägen/Minute angestrebt. Auf Wunsch kann der erreichte Leistungsgrad geprüft und ein Zertifikat darüber ausgestellt werden.

Intensivkurs – 2x wöchentlich
Gertrud Wollgarten **21302**
23. Februar 2016 (6x, 12 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 75,–/38,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wochenendseminar
Gertrud Wollgarten **21303**
23./24. April 2016(2x, 8 Ustd.)
Sa+So 10–13.30 Uhr • 54,–/25,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wochenendseminar
Maria Lorsy **21304**
18./19. Juni 2016 (2x, 8 Ustd.)
Sa+So 10–13.30 Uhr · 54,– €/25,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen – 10-Finger-Schreiben für Teens ab 11 Jahren

Kurs in den Osterferien
Gertrud Wollgarten **21305**
21. bis 24. März 2016 (4x, 12 Ustd.)
Mo–Do 14–16.30 Uhr · 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs in den Sommerferien
Gertrud Wollgarten **21306**
18. bis 21. Juli 2016 (4x, 12 Ustd.)
Mo–Do 14–16.30 Uhr · 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

- **Tastschreibkurse auch an Ihrer Schule**

Wir führen an verschiedenen Aachener Schulen Tastschreibunterricht vor Ort durch. Haben Sie Interesse? Ansprechpartnerin: Elke Brandt, 0241 4792-143 oder E-Mail *elke.brandt@mail.aachen.de*

Ansprechpartner

Dr. Holger A. Dux
Telefon: 0241 4792-172
holger.dux@mail.aachen.de

Recht und Finanzen

Diese Vorträge informieren über Fragen aus den verschiedenen Rechtsbereichen, mit denen man/frau alltäglich in Berührung kommen kann. Nach einem einführenden Vortrag besteht an jedem Abend die Möglichkeit zu Fragen und Diskussionen.

Erben und Vererben

Vortrag
Erben und Vererben ist auf der einen Seite oft schwieriger, als man erwartet. Auf der anderen Seite ist das deutsche Erbrecht aber auch kein Buch mit sieben Siegeln. Vielmehr kommt es darauf an, bei der Abfassung eines Testaments oder beim Antritt eines Erbes Fragen wie die folgenden zu beantworten. Wie vererbe ich richtig und wirksam? Wie sichere ich den Familienfrieden auch nach meinem Tod? Welche Rechte habe ich als Erbe und was habe ich nach dem Erbfall zu tun? Was heißt das, Alleinerbe zu sein, und wie vermeide ich Konflikte in der Erbengemeinschaft? Wie hoch ist mein Pflichtteilsanspruch? Die Informationsveranstaltung gibt Antworten. Sie basiert auf den aktuellen zivil- und steuerrechtlichen Entscheidungen.
Árpád Farkas **02002**
1. März 2016 (2 Ustd.)
Di 19–20.30 Uhr · 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Anmeldung bis 16. Februar 2016

Sicherheit im Alter

Vortrag
Seniorinnen und Senioren werden häufig Opfer von Trickbetrug, Taschendiebstahl und anderen kriminellen Übergriffen. Um sie davor zu bewahren, setzt diese Veranstaltung auf Prävention und mögliche Handlungsstrategien. Es wird eine Vielzahl von Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren gegeben, beispielsweise mit Bezug auf Trickdiebe an der Wohnungstür, Haustürgeschäfte, Raub in der Wohnung, der sogenannte Enkeltrick, Taschendiebstahl oder Handtaschenraub. Auch bezüglich der Sicherheit im Internet besteht Handlungsbedarf.
Peter Handels **02004**
11. Mai 2016 (2 Ustd.)
Mi 15–16.30 Uhr · 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215
Anmeldung bis 4. Mai 2016

Die Patientenverfügung

Vortrag
Vor dem Hintergrund steigender Lebenserwartung und fortschreitender Medizintechnik besteht bei vielen Menschen der Wunsch, für den Fall eigener Entscheidungsunfähigkeit Vorgaben für die Behandlung bzw. Nichtbehandlung in bestimmten Behandlungssituationen aufzustellen und damit Fremdbestimmung zu vermeiden und die persönliche Würde aufrechtzuerhalten.
Der Info-Abend befasst sich mit folgenden Fragen: Welche Funktion hat eine Patientenverfügung? Wie muss sie verfasst sein, damit sie überhaupt wirksam werden kann? Welche Lebenssituationen können überhaupt geregelt werden? Ist die Patientenverfügung verbindlich? Wer setzt meinen Willen im Ernstfall durch?
Der Referent ist Rechtsanwalt.
Frank W. Brauer **02006**
20. Mai 2016 (2 Ustd.)
Fr 16–17.30 Uhr · 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Anmeldung bis 14. Mai 2016

Die eingetragene Lebenspartnerschaft = Ehe light?!

Vortrag
Das Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) ist in Deutschland die einzige Möglichkeit, einer gleichgeschlechtlichen Beziehung einen rechtlichen Rahmen zu geben.
Das LPartG hat seit seinem Inkrafttreten 2001 in kurzer Zeit wesentliche Änderungen erfahren: die Einführung des Versorgungsausgleichs und der Stiefkind- bzw. Sukzessivadoption haben das Lebenspartnerschaftsgesetz eheähnlicher werden lassen, ebenso wie die Anpassungen im Erbschaftssteuerrecht. Der Gleichstellung mit der Ehe sind jedoch Grenzen gesetzt. Die sich aus dem LPartG ergebenden Rechte müssen von den Betroffenen mit den einhergehenden Pflichten sorgfältig abgewogen werden. Rechtsanwältin Simone Huckert aus Köln, Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht, erläutert die rechtlichen Änderungen, die sich mit der „Heirat" ergeben, und die Möglichkeiten, mit einem Lebenspartnerschaftsvertrag finanzielle und partnerschaftliche Weichen zu stellen und Konflikten vorzubeugen. Die Durchführung der Stiefkindadoption wird besprochen.

Simone Huckert **02008**
24. Februar 2016 (2 Ustd.)
Mi 19–20.30 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Wie sich Frauen erfolgreich für ihre Finanzen engagieren

Vortrag

Eine selbstständige Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensplanung sind wichtige Themen für Frauen. Damit die Zukunft auch finanziell abgesichert ist, empfiehlt es sich in eigener Sache aktiv zu werden, je früher, desto besser. Mit Wissen um die eigenen Bedürfnisse und mit Kenntnissen des Marktes lassen sich die eigenen Finanzen erfolgreich gestalten.
In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen.

Elvira Hartmeier **02010**
10. März 2016 (2 Ustd.)
Do 20–21.30 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Wie man die Pflegezeit finanziell meistert

Vortrag

Im Alter gut betreut zu sein, ist für jeden wichtig. Damit das auch so eintrifft, sollte man sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege befassen. Denn vieles lässt sich frühzeitig regeln. Wo kann man welche Unterstützung in Anspruch nehmen? Welche finanziellen Belastungen können auf einen zukommen? Welche Leistungen gibt es von der gesetzlichen Pflegeversicherung?
In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen.

Elvira Hartmeier **02012**
14. April 2016 (2 Ustd.)
Do 20–21.30 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Geld vom Finanzamt: Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer/innen mit ELSTER

Der elektronischen Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Finanzamt gehört die Zukunft. Das Kompaktseminar versetzt die Teilnehmenden in die Lage, ihre Einkommensteuererklärung am PC zu erstellen und die Daten per Internet an das Finanzamt zu übermitteln. Der Referent, der in der Finanzverwaltung arbeitet, erläutert dieses elektronische Verfahren und erklärt, wie man seine Einkommensteuererklärung erstellt und die steuerlichen Sachverhalte (Werbungskosten, Sonderausgaben, usw.) richtig geltend macht.
Übrigens: Online abgegebene Einkommensteuererklärungen werden vorrangig und sofort bearbeitet.
Das Kompaktseminar richtet sich an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
Auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden wird eingegangen.

Seminar

Udo Heinen **02014**
21. April 2016 (5 Ustd.)
Do 17–18.30 Uhr • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Anmeldung bis 14. April 2016

Geld vom Finanzamt: Einkommensteuererklärung für Senioren

Seminar für Senioren

Als Rentner müssen Sie nach den gleichen Regeln eine Steuererklärung abgeben wie alle anderen Steuerzahler auch. Ob Sie eine Steuererklärung abgeben müssen, hängt von der Höhe Ihrer steuerpflichtigen Einkünfte ab. Dazu gehören nicht nur Renteneinkünfte aus der gesetzlichen Rente, sondern auch weitere Einnahmen wie Betriebsrenten oder Entgelt für Nebentätigkeiten.
Da für jeden neuen Rentnerjahrgang der steuerpflichtige Anteil der Rente steigt, müssen immer mehr Neurentner eine Steuererklärung abgeben.

Peter Handels **02016**
16. März 2016 (2 Ustd.)
Mi 15–16.30 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215
Anmeldung bis 9. März 2016

Grundkurs: 1 x 1 der Betreuungsarbeit – Eine systematische Einführung für Interessierte und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Die Arbeit in den Aachener Betreuungsvereinen wird nicht nur von Hauptamtlichen, sondern zum großen Teil von Ehrenamtlichen geleistet. Ehrenamtliche Betreuer/innen besuchen Menschen, die auf Grund einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung oder Erkrankung teilweise nicht in der Lage sind, ihre ganz persönlichen Angelegenheiten selber zu regeln. Sie unterstützen diese Personen, indem sie ihnen beispielsweise bei der Organisation von Haushalts- und Pflegediensten, finanziellen Angelegenheiten oder Behördenregelungen behilflich sind oder auch einfach nur Zeit für ein Gespräch haben. Die Betreuungsvereine suchen immer wieder Mitbürgerinnen und Mitbürger, die für eine gewisse Zeit ihre Kompetenz und Lebenserfahrung für andere einbringen und sich gerne sozial engagieren. Sie bieten den Ehrenamtlichen eine individuelle Einführung, Beratung und Begleitung sowie Fortbildungsveranstaltungen und gegenseitigen Austausch. Dabei steht die Wertschätzung und Anerkennung der Ehrenamtlichen im Vordergrund. Wer sich einfach einmal unverbindlich informieren möchte oder konkretes Interesse an der Betreuungsarbeit hat, ist eingeladen, an den nachfolgenden Abenden teilzunehmen.

Einführung in das Betreuungsrecht

Vortrag

Im Alter kann ein Mensch durch ein unvorhersehbares Ereignis hilflos werden und sich ggf. nicht mehr selbstständig um seine Angelegenheiten kümmern. Was dann? Die Justiz bestellt im Falle der Hilflosigkeit und Krankheit einen gesetzlichen Betreuer. Er ist vertretungsberechtigt, um zum Wohle des Betreuten Entscheidungen zu treffen. Er verwaltet die Finanzen, sucht einen Wohnheimplatz oder entscheidet über medizinische Versorgung. Alle einschlägigen Aspekte des Themas werden angesprochen.
Die Referentin ist Richterin am Amtsgericht Aachen und berichtet über die Voraussetzungen und Ziele des Betreuungsgesetzes.

Dr. Linda Souren **02020**
23. Februar 2016 (2 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Anmeldung bis 16. Februar 2016

Betreuungsrechtliche Praxis – Rechte und Pflichten des Betreuers

Infoabend

Neben dem Aufbau einer stabilen Beziehung zum Betreuten hat der Betreuer ihn rechtlich zu vertreten, in finanziellen Angelegenheiten oder im Bereich der Gesundheitsfürsorge. Seine Rechte sind aber nicht grenzenlos. Teilweise muss er zunächst eine Genehmigung des Betreuungsgerichtes einholen. Er muss auch über das von ihm verwaltete Vermögen oder über die persönliche Situation des Betreuten dem Betreuungsgericht Bericht erstatten. Seine ihm entstehenden Aufwendungen bekommt er auf Antrag erstattet. Die Frage, wer für die Haftschäden aufkommt, soll ebenfalls diskutiert werden. Die Referentin arbeitet als Diplom-Rechtspflegerin am Amtsgericht Aachen.

Petra Collas **02022**
8. März 2016 (2 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 6,–/5,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Anmeldung bis 1. März 2016

Ansprechpartnerinnen

Inhalt
Elke Brandt
Telefon: 0241 4792-143
elke.brandt@mail.aachen.de

Service
Eveline Charlier
Telefon: 0241 4792-161
eveline.charlier@mail.aachen.de

Kaufmännisches Grundwissen, Wirtschaft

Xpert Business Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung

Der Abschluss *Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung* besteht aus folgenden Zertifikaten:
- Finanzbuchführung (1), Grundlagen
- Finanzbuchführung (2),
- Finanzbuchführung (3), EDV.

Die drei Zertifikatskurse zur Geprüften Fachkraft Finanzbuchführung befähigen Sie, laufende Buchungsfälle fachgerecht zu lösen und Auswertungen kompetent vorzunehmen.
Für Personen, die eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben.
Für Studentinnen, Studenten und Akademiker/innen, die eine praktische Zusatzqualifikation erwerben wollen, die in vielen Berufsbereichen notwendig ist.
Für Selbstständige und Existenzgründer/innen. Sie erhalten ausführliche und praxisnahe Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung.

Inhalte
Finanzbuchführung 1
- Grundlagen und Einführung in die Finanzbuchhaltung (Grundlagen und Organisation);
- Bestands- und Erfolgskonten buchen und abschließen;
- Buchen von Warenkonten, Privatkonten, Umsatzsteuer, Boni, Skonti, Rabatten, Betriebsausgaben, Löhnen und Gehältern, Steuern und Belegen.

Finanzbuchführung 2
- Lohn- und Gehaltsbuchungen, Einführung Jahresabschluss, zeitliche Abgrenzungen, Umsatzsteuer und Umsätze im EU-Binnenmarkt, Anzahlungen, Bewertung von Umlauf- und Anlagevermögen, Abschreibungen, Rückstellungen, praktische Übungen.

Finanzbuchführung 3, EDV
- Merkmale und Möglichkeiten der PC-Finanzbuchhaltung am Beispiel der Software Lexware-Buchhalter;
- Stammdaten einer Firma, individuelle Anpassung des betrieblichen Kontenplans mit Anlegen und Bearbeiten von Konten;
- Kreditoren und Debitoren, Geschäftsvorfälle kontieren und buchen, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Kostenstellenrechnung;
- Abschreibungen.

Voraussetzungen: Kaufmännische Kenntnisse sind vorteilhaft, auch für Anfänger/innen geeignet.
Dozent: Theo Esser, Diplom-Betriebswirt, Controller
Prüfen Sie bei uns, ob eine Bildungsprämie für Sie möglich ist, und senken Sie die Kosten damit um 50 %: Telefon: 0241 4792-162.

Vorankündigung Finanzbuchführung 1

Kurs
Lehrinhalte siehe Vorspann
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Theo Esser **21350**
7. September 2016 (16x, 62 Ustd.)
Mi 18–21.15 Uhr • 298,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Finanzbuchführung 2

Kurs
Lehrinhalte siehe Vorspann.
Voraussetzungen: Kenntnisse von Finanzbuchhaltung Modul 1.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Theo Esser **21351**
10. Februar 2016 (10x, 48 Ustd.)
Mi 18–21.15 Uhr • 260,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Finanzbuchführung 3, EDV

Kurs
Lehrinhalte siehe Vorspann.
Voraussetzungen: Kenntnisse der Module 1+2 Finanzbuchhaltung und PC-Grundkenntnisse.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Nicole Ewig **21352**
4. Mai 2016 (9x, 38 Ustd.)
Mi 18.30–21.45 Uhr • 205,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Xpert Business: Geprüfte Fachkraft Lohn- und Gehalt

Mit den folgenden drei Zertifikatsmodulen eignen Sie sich ausführliche und praxisnahe Kenntnisse in der Lohnbuchführung an. Wenn Sie alle drei Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie das bundeseinheitliche Zertifikat *Xpert Business Geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt*.
Alle Unternehmen sind verpflichtet, für ihre Beschäftigten Lohnsteuer, Zuschlagssteuern sowie gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge einzubehalten und an das Finanzamt bzw. die Sozialversicherungsträger abzuführen. Im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt die korrekte Ermittlung der Arbeitsentgelte sowie der gesetzlichen Abzugsbeträge, die vielen Besonderheiten und Bestimmungen unterliegt.
Zielgruppe: Das Seminar wendet sich an Interessierte, die eine Tätigkeit in der Lohn- und Gehaltsabrechnung eines Betriebes anstreben oder eine selbstständige Tätigkeit planen. Im Anschluss an den Kurs kann eine Zertifikatsprüfung abgelegt werden.
- Modul 1: Lohn und Gehalt
- Modul 2: Lohn und Gehalt
- Modul 3: EDV – Lohn und Gehalt

Prüfen Sie bei uns, ob eine Bildungsprämie für Sie möglich ist, und senken Sie die Kosten damit um 50 %: Telefon: 0241 4792-162.

Vorankündigung Lohn und Gehalt – Modul 1

Lerninhalte: Grundlegende arbeitsrechtliche Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung, Bruttoentgeltermittlung, manuelle Berechnung von gesetzlichen Abzugsbeträgen und Lohnkontenführung sowie das damit zusammenhängende Meldewesen.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Kurs
Hans-Peter Hummel **21353**
1/2017 (17x, 68 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 280,– €/k.E.

Prüfung
Hans-Peter Hummel **21354**
30. Januar 2016 (4 Ustd.)
Sa 9–12 Uhr • 35,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Vorankündigung: Lohn und Gehalt – Modul 2

Das deutsche Einkommenssteuerrecht sieht zahlreiche Einkommensarten vor.
Die Lohn- und Gehaltsbuchführung dient der Ermittlung des steuer- und beitragspflichtigen Bruttoentgeltes sowie der Berechnung der gesetzlichen Abzugsbeträge.
Inhalte: Weiterführende und vertiefende Kenntnisse der Bruttoentgeltermittlung, Berechnung gesetzlicher Abzugsbeträge, Lohnkontenführung sowie weitere zentrale Themen.
Der Kurs setzt Kenntnisse des Moduls Lohn und Gehalt 1 voraus.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Kurs
Hans-Peter Hummel **21356**
16. Februar 2016 (14x, 56 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 268,– €/k.E.

Prüfung
Hans-Peter Hummel **21357**
11. Juni 2016 (4 Ustd.)
Sa 9–12 Uhr • 35,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium)

Vorankündigung: Lohn und Gehalt – Modul 3

Jeder Arbeitgeber hat für die Beschäftigten Lohn-, Zuschlagssteuern und die gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge einzubehalten und abzuführen. Dies bedingt die korrekte Ermittlung der Bruttolöhne/-gehälter und der gesetzlichen Abzugsbeträge unter Berücksichtigung der Steuerklassen, Freibeträge, Sachbezüge, Minijobs oder Gleitzonen der Lohn- und Gehaltsabrechnung.
Inhalte: Grundlegende Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung mit den entsprechenden Abzugsbeträgen und die Lohnkontenführung am PC (Lexware).
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Kurs
Hans-Peter Hummel **21359**
6. September 2016 (11x, 44 Ustd.)
Di 18–21.15 Uhr • 240,– €/k.E.

Prüfung
Hans-Peter Hummel **21360**
10. Dezember 2016 (4 Ustd.)
Sa 9–12 Uhr • 35,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium)

Xpert Bilanzierung

Kurs
Dieser Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits an den Xpert-Finanzbuchführungskursen teilgenommen haben, und an Selbstständige und Angestellte, die Jahresabschlüsse erstellen wollen.
Inhalte: Bestandsveränderungen, Bewertungsgrundsätze, Wertberichtigungen, Rücklagen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungen, Erstellung von Bilanzen nebst der Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzanalysen und die Auswertung betrieblicher Kennzahlen.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Hans-Peter Hummel **21361**
18. Februar 2016 (10x, 40 Ustd.)
Do 18–21.15 Uhr • 195,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 260

Vorankündigung: Xpert Bilanzierung Prüfung

Wochenendseminar
Die Prüfung beinhaltet die Aufgaben der Abschlussprüfung Xpert zum Erlangen des benoteten Zeugnisses Bilanzierung.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Hans-Peter Hummel **21362**
21. Mai 2016 (4 Ustd.)
Sa 10–12 Uhr Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Kaufmännischer Kompaktkurs

Kurs
Kaufmännische Kenntnisse werden in allen Branchen und Berufen verlangt. Anhand vieler Beispiele erhalten Sie einen Überblick über folgende Inhalte: Wirtschafts- und Vertragsrecht, Unternehmensorganisation, Personalwesen, Rechnungswesen und Steuern.
Zielgruppe: Personen, die keinen kaufmännischen Abschluss haben oder deren Ausbildung lange zurückliegt, Berufsrückkehrer/innen.
Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Hans-Peter Hummel **21363**
20. April 2016 (10x, 38 Ustd.)
Mi 18–21 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Buchführung – Grundkurs

Teilnehmenden ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen in der doppelten Buchführung bietet sich hier die Gelegenheit zum Erwerb von Fähigkeiten zur selbstständigen Lösung buchhalterischer Grundprobleme und zur Vorbereitung auf die EDV-Buchführung. Gesetzliche Grundlagen, Aufgaben der Buchführung, Inventar und Bilanz als Instrumente einer Zeitpunktanalyse werden zunächst vorgestellt. Anschließend wird die buchungstechnische Erfassung von Bestands- und Erfolgsvorgängen behandelt. Übungsphasen während des Kurses geben Gelegenheit zum Erwerb entsprechender Fähigkeiten.
Wichtig: bitte Taschenrechner mitbringen
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Kurs
Jutta Volmar **21364**
16. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Wochenendseminar
Monika Weinberg **21365**
4./5. Juni 2016 (2x, 16 Ustd.)
Sa 14–20.45 Uhr, So 10 -16.45 Uhr
35,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6 (Brand)

Vorankündigung: Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung

Zertifikatskurs
Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Aufgabengebiet der Betriebswirtschaftslehre und Teil des betrieblichen Rechnungswesens. Im Vergleich zur Finanzbuchhaltung unterliegt sie kaum gesetzlichen Vorschriften. Sie dient in erster Linie der internen Informationsbereitstellung für die kurzfristige Planung von Kosten und Erlösen sowie deren Kontrolle anhand von Plan-, Soll- und Istdaten. Umfassende Kenntnisse in diesem Bereich sind unabdingbar für Mitarbeiter/innen, die im Bereich Controlling tätig werden wollen.
Unterrichtsinhalte:
Anforderungen der Unternehmensleitung an die Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenrechnungssysteme nach Zeitbezug und Ausmaß der Kostenverrechnung, Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Teilkostenrechnung, einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, Plankosten- und Prozesskostenrechnung.
Min. 10, max. 12 Teilnehmende
Theo Esser **21368**
27. September 2016 (20x, 48 Ustd.)
Di 16.15–17.45 Uhr • 350,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Betriebskosten und Nebenkostenabrechnung leicht gemacht

Wochenendseminar

Den Mietern sind alle Jahre wieder die Betriebskosten abzurechnen. Für den Vermieter bestehen durch die Vielzahl der gesetzlichen Vorschriften strenge Auflagen. Immer wieder kommt es aus mangelndem Kenntnisstand zu Formfehlern, oftmals dann zu Rechtsstreitigkeiten. Gleiches gilt für das Wohnungseigentum in Bezug auf die Erstellung des Wirtschaftsplanes und der Jahresabrechnung.
Das Seminar vermittelt auf der Grundlage von Fallstudien die erforderlichen Kenntnisse. Ein ausführlicher Seminarordner ist im Seminarpreis enthalten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Theo Esser **21370**
17. Juni 2016 (8 Ustd.)
Fr 13–20 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Vorankündigung: Kommunales Rechnungswesen – Xpert Business Zertifikatskurs

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Von der Kameralistik zur doppelten Buchführung.
Unterrichtsinhalte: der Umstellungsprozess von der Kameralistik zur Doppik; das neue Steuerungsmodell als Ausgangspunkt; die Komponenten des neuen Haushaltswesens (Haushaltssatzung und Haushaltsplan; Bewirtschaftung, Jahresabschluss und Haushaltsausgleich); Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen; Inventur und Inventar; Aufbau von Bilanz und G+V; Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten; Abschreibungsmethoden; Jahresabschlussarbeiten; aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten; Bildung und Auflösung von Rückstellungen.
Der Kurs richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung und Kommunalbetrieben, die einen Überblick und fundierte Grundlagenkenntnisse über die doppelte Buchführung im kaufmännischen Haushaltswesen erwerben wollen.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Theo Esser **21371**
5. bis 9. Dezember 2016 (5x, 40 Ustd.)
Mo–Fr 9–15.45 Uhr • 360,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Kompetenztraining in Büro und Sekretariat

Mit Bildungsscheck oder -prämie können Sie 50 % der Kosten sparen, informieren Sie sich vor einer Buchung bei der Bildungsberatung, Telefon 0241 4792-162.
Kursleitung: Gerda Ezilius, GES Services, Kommunikationsberaterin

E-Mails und geschäftliche Korrespondenz – kurz, kompetent und effizient

Seminar

Ein guter Brief besticht durch die Optik und lässt sich leicht lesen. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie überzeugende Briefe und E-Mails schreiben, die richtig gut ankommen. Und das alles unter Einhaltung der aktuellen DIN-Norm 5008. Dazu gibt es viele fundierte Tipps und Übungen für einen guten Briefstil sowie für die richtige Wortwahl ohne verstaubte Floskeln. Typische Korrespondenz aus dem täglichen Arbeitsbereich kann zum ersten Termin mitgebracht werden.
Der Kurs findet nicht am PC statt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Gerda Ezilius **21380**
19. April 2016 (2x, 10 Ustd.)
Fr 13.30–17.30 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Berufliche Telefonate sicher und kompetent führen

Seminar

Ziel: Beim Telefonieren professionell aufzutreten und erfolgreich zu sein. Sie erhalten viele Informationen und praktische Tipps für unterschiedliche Telefonsituationen. Sie lernen positive Ausdrücke von negativen zu unterscheiden und diese anzuwenden. Ein Workshop, der neben dem Trainer–Input viele praxisorientierte Tipps, verschiedene Übungen sowie eine Sprachaufzeichnung enthält.
Inhalt: der erste Eindruck; Atmung, Körperhaltung, Sprache und Stimme; positive Formulierungen; Umgang mit schwierigen Telefonpartnern und Beschwerden; Gesprächsnachbereitung.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Gerda Ezilius **21381**
21. Juni 2016 (2x, 10 Ustd.)
Di 13.30–17.30 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Endlich frei reden

Wochenendminar, siehe Seite 29 **07511**

Kommunikations- und Verhandlungstraining für Frauen

Seminar, siehe Seite 30 **07519**

Konfliktkultur stärken – persönlich, im Team, für den Alltag

Bildungsurlaub, siehe Seite 30 **07521**

Geordnet statt verzettelt Die Gerümpeldiät für Büro und zu Hause

Workshop

Ziel ist es, in lockerer Atmosphäre Wege aufgezeigt zu bekommen, die man direkt in die eigene Arbeitsweise einbinden kann. Es wird erklärt, wie man Reibungsverluste durch eine durchdachte Struktur minimiert und Raum sowie Zeit sinnvoller nutzt. Veränderungen beginnen immer mit dem ersten Schritt – lassen Sie uns gemeinsam die erste Tür öffnen.
Zielgruppe: Seminar für jeden Menschen, der sein Zeit– und/oder Ordnungssystem optimieren will.
Methoden: Das Seminar wird konkret an den Situationen und Beispielen der Teilnehmenden ausgerichtet sein. Techniken und Methoden, die wir theoretisch durchsprechen, werden noch im Seminar getestet. Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt der kreativen Methoden des Zeitmanagements und der Ordnung und profitieren Sie von den Erfahrungen der Männer und Frauen, denen Sie in diesem Seminar begegnen.
Ihre Moderatorin: Martina Cornely, Buchhalterin (HwK), Wirtschaftsmediatorin (KAKM) ist Inhaberin der Büro-Organisationsberatung bbmaco
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Martina Cornely **21382**
23. April 2016 (7 Ustd.)
Sa 10–16.30 Uhr • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Pressearbeit

Das 1 x 1 der Pressearbeit für Vereine

Workshop

Wie nehme ich Kontakt mit der Presse auf? Was interessiert die Medien? Wie muss eine Pressemitteilung aufgebaut werden?
Wie bereite ich ein Pressegespräch vor? Der Kurs dient als Grundlage professioneller Pressearbeit und zeigt den Nutzen für den Verein/die Einrichtung.
Die Kosten der Veranstaltung werden vom Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen übernommen.
Min. 8, max. 18 Teilnehmende

Manfred Hahn **21410**

27. Februar 2016 (5 Ustd.)
Sa 15–19 Uhr • Kein Entgelt; eine Anmeldung ist erforderlich.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wochenendseminar

Wie kann ich die Öffentlichkeit über die Ziele und Aufgaben meines Vereins, meiner Gruppe, Initiative oder Institution informieren? Auch bei knappen Mitteln ist effektive Öffentlichkeitsarbeit möglich, wenn entsprechende Methoden beherrscht werden. Die Teilnehmenden lernen, Konzepte für eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und praktisch umzusetzen.
Inhalte: Vorbereitung von Publikationen; Konzepte für medienwirksame Veranstaltungen; Erstellen von Pressemitteilungen; Gestaltung von Pressekonferenzen.
Ziel ist es, auch durch praktische Übungen Sicherheit im Umgang mit den Medien zu gewinnen.
Referent ist Herr Manfred Hahn, Journalist.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Manfred Hahn **21411**

17./18. Juni 2016 (2x, 10 Ustd.)
Fr 16–20 Uhr, Sa 9–13 Uhr • 69,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Ansprechpartnerinnen

Inhalt
Elke Brandt
Telefon: 0241 4792-143
elke.brandt@mail.aachen.de

Service
Eveline Charlier
Telefon: 0241 4792-161
eveline.charlier@mail.aachen.de

Systemisches Coaching

Systemisches Coaching

Fortbildungsreihe mit Zertifikat

Bei einer Teilnahme an mindestens drei Modulen zum Thema Systemisches Coaching erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat (Modul 1 + 2 sind obligatorisch).
Coaching ist ein Beratungsinstrument, um Einzelne, Teams und Organisationen in ihrer Weiterentwicklung und Neuorientierung oder auch bei der Bewältigung kritischer Phasen zu unterstützen. Systemisches Coaching zielt darauf, vorhandene Ressourcen zu aktivieren und damit den Weg für Lösungen zu eröffnen. Dabei ist eine Grundannahme, dass der Coachee Experte für die eigenen Lösungen ist und die Rolle des Coachs darin besteht, das Finden von Lösungen zu unterstützen. Konsequente Ziel- und Lösungsorientierung ist ein weiteres Prinzip des systemischen Coachings. Die Fortbildungsreihe bietet Ihnen eine fundierte Einführung in das Themenfeld Systemisches Coaching und ganz zentral in Coaching-Methoden. So beginnt die modulare Reihe mit den Basisinstrumenten eines Coachs. In den Modulen wird ein breites Spektrum unterschiedlicher Methoden für verschiedene Beratungsanliegen vorgestellt und erprobt. Den Schwerpunkt bilden sowohl systemische als auch kreative Methoden. Kurzvorträge, die in die unterschiedlichen Methoden und Werkzeuge einführen, und Übungseinheiten, in denen Sie die Methoden als Coach in Coaching-Sequenzen umsetzen können, wechseln sich ab. Der berufliche Kontext bildet den Rahmen der Fortbildungsreihe.
Methoden: Kurzvorträge, Coaching-Sequenzen, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, systemische Methoden, kreative Methoden, Aufstellungsarbeit.
Zielgruppe: Berater/innen, Trainer/innen, Pädagog/innen/en, Therapeut/innen/en, Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler/innen, Projektleiter/innen, alle, die Systemisches Coaching in ihr Berufsbild integrieren möchten.

Dozentin: Mechthild Bertram, Dortmund, Dipl.-Päd., Supervisorin (DGSv), Coaching/dvct, Training, Systemische Organisationsentwicklung und Organisationsberatung.
Prüfen Sie vor (!) einer Anmeldung bei uns, ob eine Bildungsprämie für Sie möglich ist, und senken Sie die Kosten damit um 50 %: Telefon: 0241 4792-162.
Eine kostenfreie Stornierung ist in der Fortbildungsreihe nur einen Monat vor dem jeweiligen Seminarbeginn möglich.

Systemisches Coaching (Modul 1)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Modul I umfasst eine Einführung in zentrale Coaching-Konzepte und in das Themenfeld *Systemisches Coaching*. Dabei werden die Prinzipien und Grundannahmen der systemischen Beratungsarbeit vorgestellt und exemplarisch mit ausgesuchten Methoden erprobt. Der Coaching-Dialog und die Basiskompetenzen eines Coachs werden ein Themenschwerpunkt sein wie auch die professionelle Haltung eines Coachs und seine spezifische Rolle in der Interaktion mit seinen Coachees. Es werden systemische und erlebnisnahe, kreative Methoden vorgestellt wie: systemische Fragen, Reframing, Arbeiten mit der Job-Life-Line, das Konzept des Empowerment und der Kompetenzdialog, Ressourcenorientierung und Ressourcenmodelle im Coaching-Prozess. Diese werden in Coaching-Sequenzen und kleinen Arbeitsgruppen erprobt.

Mechthild Bertram **21421**

1. bis 3. Februar 2016 (3x, 24 Ustd.)
Mo 11–18 Uhr, Di 9–17 Uhr, Mi 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mechthild Bertram **21420**

24. bis 26. Januar 2017 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Systemisches Coaching (Modul 2)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Modul 2 bietet eine Vertiefung in das Themenfeld systemischer Methoden und Konzepte. Theoretisch setzen wir uns mit den Wurzeln der Systemtheorie und den Prinzipien von Coaching-Lernen auseinander. Im Zentrum der methodischen Arbeit dieses Moduls steht die Entwicklungs- und Veränderungsarbeit von und mit Systemen. Das Methodenspektrum systemischer und kreativer, erlebnisnaher Methoden wird erweitert und in Coaching-Sequenzen und Kleingruppenarbeiten erprobt werden können: die lösungsorientierte Kurzzeitberatung nach Steve de Shazer, Arbeiten mit der *Time-Line*, Ziel-Coaching, die Systemische Strukturanalyse, Arbeiten mit dem Familien- und Systembrett, Aufstellungsarbeit, das Systemhaus nach H. Fallner.

Mechthild Bertram **21422**
4. bis 6. April 2017 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mechthild Bertram **21423**
19. bis 21. April 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Konflikt-Coaching (Modul 3)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Konflikte gehören zum menschlichen Leben, sei es, dass eine Person einen „inneren" Konflikt hat oder aber zwei oder mehrere Personen sowie auch Gruppen. Die meisten Konflikte sind ein intensives Ringen um die richtige Richtung bzw. der Kampf um Anerkennung und Akzeptanz. Konflikt-Coaching zielt auf eine konstruktive Lösung von Konflikten in unterschiedlichen Situationen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der methodischen Ausgestaltung der Rolle als Konflikt-Coach. Theoretische Rahmungen zum Thema Konflikt bilden die Basis. Es werden ausgesuchte Methoden zur Bearbeitung personaler und sozialer Konflikte vorgestellt und in Coaching-Sequenzen und Kleingruppen erprobt: Stuhlarbeit, das Innere Team, Identifikation mit dem Konfliktpartner, systemische Fragen (Wiederholung), der Teufelskreislauf. Das Modul bietet darüber hinaus eine Einführung in das Thema Konfliktdynamik und -eskalation sowie die Kernaspekte des Konfliktmanagements. Interessierte haben die Möglichkeit, sich auf eine Konfliktmoderation vorzubereiten und diese im Rollenspiel zu üben.

Mechthild Bertram **21425**
5. bis 7. Juli 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Team-Coaching (Modul 4)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

In der Coaching-Praxis ist die Unterstützung und Weiterentwicklung von Teams – sprich Team-Coaching – ein häufiges Beratungsanliegen. Team-Coaching zielt auf die Optimierung der Zusammenarbeit eines Teams: Mögliche Anliegen können sein, die Kooperationsbereitschaft und den „Teamgeist" zu fördern, Arbeitsaufgaben, Rollen im Team und Ziele zu klären, Arbeitsstrukturen zu optimieren oder auch Konflikte konstruktiv zu bearbeiten. Dabei geht es – im Sinne von Ruth Cohns „Eisberg-Modell" – nicht nur um das „Sichtbare", sprich die Sachebene, sondern auch um das „Nicht-Sichtbare", also die Beziehungsebene, die wesentlich in die gemeinsame Arbeit hineinwirkt. In diesem Modul werden Methoden und Team-Konzepte vorgestellt und erprobt, die es dem Team-Coach ermöglichen, eine gezielte Teamdiagnose vorzunehmen, um mit den Teammitgliedern an ihren Themen systematisch, ziel- und lösungsorientiert weiter zu arbeiten:
Das Team als System – die systemische Perspektive, das Modell der *Themenzentrierten Interaktion* (TZI), Phasen der Teamentwicklung und Interventionsmöglichkeiten eines Team-Coachs, das Rollenmodell nach Gellert und Nowak, Gruppendynamik in Teams – Teamaufstellungen, Instrumente und Methoden zur Teamanalyse und Teamentwicklung.

Mechthild Bertram **21426**
8. bis 10. März 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mechthild Bertram **21427**
25. bis 27. Oktober 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell – Intensivtraining (Modul 5)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell (Maja Storch, Frank Krause) ist eine Trainingsmethode, die sich konsequent an den persönlichen Ressourcen orientiert. Grundlage ist ein ganzheitliches Lernprinzip, das auf den neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen basiert.
Danach werden starke Entscheidungen und zielgerichtete Veränderungsprozesse wesentlich durch positive Emotionen – die somatischen Markern – gesteuert. Dieses kreative und „spannende" Training verbindet daher systematisch kognitive und emotive, also emotional gesteuerte Sequenzen.
Das Seminar basiert auf einer kontinuierlichen Selbstreflexion und Mitarbeit in Kleingruppen in unterschiedlichen Rollen, so auch in der Rolle als Coach.
Die Teilnehmenden stehen mit ihren Themen und Entwicklungszielen an allen Trainingstagen im Mittelpunkt. Themen werden sein: Einführung in die theoretischen Grundlagen des ZRM, der *Rubikon-Prozess* als Modell zielorientierten Handelns, Arbeiten mit Bildern und somatischen Markern, Zielarten: Die Bedeutung des Haltungsziels im ZRM, das persönliche Haltungsziel definieren und systemisch überprüfen, Aufbau eines Ressourcenpools, das „Situationsbarometer" – Planung des Transfers auch für schwierige Situationen.

Mechthild Bertram **21429**
23. bis 25. Mai 2016 (3x, 24 Ustd.)
Mo 11–18 Uhr, Di 9–17 Uhr, Mi 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mechthild Bertram **21426**
13. bis 15. Dezember 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Das Innere Team (Modul 6)

Systemisches Coaching auf der inneren Bühne

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Wer kennt das nicht: Situationen, in denen es schwer fällt, eine Entscheidung zu treffen, weil in uns unterschiedliche Stimmen am Werk sind und sich oftmals widerstrebende „Anteile" in uns melden. Gefühle des Hin- und Hergerissenseins, Zauderns, Selbstzweifel oder auch Ärger auf sich selbst stellen sich ein, die eine Entscheidung umso schwerer machen. Das „Innere Team" – entwickelt von Friedemann Schulz von Thun – ist eine Coaching-Methode, die sich hervorragend eignet, diese innere Pluralität

zu reflektieren. Ausgangsgedanke ist, dass verschiedene Anteile unseres Selbst in einem „inneren Team" interagieren. So kann es Wechselwirkungen geben zwischen verschiedenen Persönlichkeitsanteilen, Anteilen, die sich bekämpfen – ein „Bodenständiger" und ein „Freiheitsliebender"; andere wirken eher zusammen – ein „Perfektionist" und ein „Antreiber". Die Personalisierung innerer „Anteile", die für innere Haltungen und Botschaften, Werte, Wünsche, Verbote und Bedürfnisse stehen, veranschaulicht und vereinfacht den Klärungsprozess. Es werden unterschiedliche methodische Zugänge in der Arbeit mit dem „inneren Team" exemplarisch vorgestellt und geübt. Dabei stehen die „inneren Teams" und Themen der Teilnehmenden im Zentrum, so dass Sie sowohl in die Rolle des Coachs als auch des Coachees schlüpfen werden (Coaching-Sequenzen) oder auch als „inneres Teammitglied" auf einer Bühne agieren.
Das Seminar richtet sich an Interessierte, die in beratenden Berufen tätig sind und die die Methode des „inneren Teams" für ihre Arbeit und natürlich auch für sich selbst fruchtbar machen möchten.
Mechthild Bertram **21433**
14. bis 16. Juni 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Das ABC für die Selbstständigkeit als Coach (Modul 7)

Aufbaumodul
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Dieses Seminarmodul dient der Vorbereitung auf den Schritt in das selbstständige Arbeiten als Coach (frei-/nebenberuflich). Themen: Klärung des Selbstkonzepts in der professionellen Rolle als Coach; Erarbeitung der Grundlagen für das individuelle Selbst-Marketing; Entwicklung eines Marketing-Mix; Klärung der ersten Akquiseschritte; Phasen im Coaching-Prozess: Auftrags- und Rollenklärung; Kontraktvereinbarungen und Kontraktgestaltung; Prozessgestaltung und Prozessabschluss.
Mechthild Bertram **21434**
15. bis 17. November 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mechthild Bertram **21435**
23. bis 25. Februar 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.

Das Hypnosystemische Modell für Beratung und Coaching

Coaching und Beratung sind heute geradezu fester Bestandteil der Wirtschaftswelt. In einer hochkomplexen, funktionalisierten Welt wie der heutige „darf" jeder Mensch Instrumente zur Wiederherstellung eigener Orientierung annehmen. Selbst für den privaten Bereich ist Beratung und Coaching mittlerweile akzeptiert. Das Arbeitsfeld von Berater/innen/n und Coachs gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Das Hypnosystemische Konzept ist eines der effektivsten und nachhaltigsten Modelle in Beratung und Coaching, die es derzeit gibt. Im Wesentlichen vereint es den systemisch-konstruktivistischen und den Potenziale aktivierenden Hypnotherapeutischen Ansatz von Milton Erickson. Das Konzept integriert verwandte Verfahren wie körperorientierte, Imaginationsverfahren, Psychodrama.
Dr. Gunther Schmidt, Leiter des Milton-Erickson-Institut Heidelberg, entwickelte dieses Modell mit Unterstützung unzähliger Experten (Wissenschaftler aus aller Welt, Praktiker und Klienten – die zu den wichtigsten Experten zählen) seit Anfang der 1980er Jahre stetig weiter. Mit der Vielfalt ist es möglich und angestrebt, passgenaue Angebote für einzigartige Klientinnen und Klienten anzubieten. Genauso kreativ, wertschätzend und lebendig wie das Gesamtkonzept sind die Ausbildungsblöcke angelegt.

Ulrike Rüther: Beratung, Coaching, Supervision; Therapeutische Psychosynthese; Heilpraktikerin (Psychotherapie); Hypnosystemische Methodik (Milton Erickson Institut, Heidelberg).

Grundlagen des hypnosystemischen Coaching (Modul 1)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
In dieser Einführung erarbeiten wir gemeinsam die zentralen Inhalte des hypnosystemischen Konzeptes. Begriffe wie Hypnose, Trance, Unwillkürliches und Willkürliches, Utilisation, Kausalität und Wechselwirkung, Problemgestaltung und Lösungkompetenz, Dynamik und Möglichkeitsraum, füllen wir mit Leben. Wir werden Basis-Interventionen erproben und durch eigene Erfahrungen damit, im Plenum und in Kleingruppen, Sichtweisen und Herangehensweisen für die praktische Arbeit in Coaching und Beratung eröffnen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Ulrike Rüther **21436**
9. bis 11. Februar 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Das Konzept der Multivalenz – Seitenmodell und Teilpersönlichkeit (Modul 1)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Wenn wir uns selber beschreiben, tun wir dies oft ganz unterschiedlich. Was wir über uns erzählen, von uns zeigen, hängt sehr davon ab, wer uns wann in welchem Zusammenhang trifft. Wir scheinen unsere Identität immer mal wieder zu wechseln. Das ist kein Ausdruck von Unausgeglichenheit oder gar Pathologie, sondern weist vor allem auf die Vielschichtigkeit unseres Inneren hin, auch wenn jede/r es kennt, dass Seiten auftauchen, die ungewollt sind und schwierig scheinen, sowohl bei sich selbst als auch bei einem Gegenüber. In diesem Seminar arbeiten wir mit dem Seiten-Modell und machen es als wirksames Instrument für Beratung und Coaching nutzbar.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Ulrike Rüther **21437**
5. bis 7. April 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Symbole, Imagination, innere Bilder, Träume, Metaphern, Sprache und Worte (Modul 3)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Ein neuronal besonders wirksames Instrument für Beratung und Coaching ist die Arbeit mit Bildern und Verbildlichungen. Sie eröffnet den Zugang zu Vorstellungswelten, die der dialektischen Sprache schwer oder kaum zugänglich sind. Sie erweitert den Möglichkeitsraum an kreativen Ideen, wie es eine rein kognitive Arbeit nicht zu leisten vermag. In diesem Seminar erproben wir aktive Imagination, den Einsatz von Symbolen, metaphorische Kommunikation, Sprachbilder und Wirkweisen therapeutischer Geschichten. Auch die Arbeit mit Traumbildern bringt

oft überraschende Wendungen. Wir erarbeiten eine klientengerechte „Einladungsgestaltung" dieser Interventionsgruppe und prüfen anhand eigenen Erlebens die Wirkweisen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Ulrike Rüther **21438**
7. bis 9. Juni 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Äußere und innere Konflikte als Potenzialquellen (Modul 4)

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Wer am Leben teilnimmt, wer unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung hat, wird immer wieder in Situationen mit Konfliktpotenzial (im Inneren und/oder in der sozialen Umwelt) geraten. Oft springt ein „Entweder-Oder-Muster" an, das Möglichkeiten als unvereinbar bewertet. In diesem Seminar erarbeiten wir in Theorie und Praxis alternative Betrachtungsweisen von Konflikten jeglicher Art. Anhand eigener Erfahrungswerte nehmen wir Beobachterpositionen verschiedenster Richtungen ein. Im Plenum und in Kleingruppen experimentieren wir mit Interventionen aus dem Hypnosystemischen Werkzeugkoffer, um für uns selber und für unsere Kunden die kreative Vielfalt, die Konflikte auch beinhalten, verstehbar und nutzbar zu machen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Ulrike Rüther **21439**
11. bis 13. Oktober 2016 (3x, 24 Ustd.)
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mediation

Modulare berufsbegleitende Zertifikatsausbildung „Mediation"

Infoabend
An diesem Informationsabend werden die Methoden und die Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Sie erhalten ausführliche Informationen über die Inhalte, Termine und zur Zertifizierung. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie das Ausbilderteam Andrea Rawanschad und Hendrik Middelhof kennen.
Hendrik Middelhof, Diplom-Sozialarbeiter und Mediator (BM), Mediator im Strafrecht (DBH); Gastdozent der FernUniversität Hagen, Mitglied im Bundesverband Mediation (BM) und in der Deutschen Gesellschaft für Mediation (DGM); Leiter der Regionalgruppe Aachen und Euregio im BM.
Andrea Rawanschad, Rechtsanwältin und Mediatorin, Trainerin, Inhaberin der Kanzlei *waagerecht* in Aachen, Sprecherin des Ausschusses für Mediation und Konfliktmanagement des Aachener Anwaltvereins, Mitglied des Netzwerks Cooperative Praxis Rheinland e.V. und der Regionalgruppe Aachen und Euregio im BM.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Die Teilnahme ist entgeltfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Hendrik Middelhof,
Andrea Rawanschad **21470**
23. Februar 2016 (2 Ustd.)
Di 17–18 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Hendrik Middelhof,
Andrea Rawanschad **21471**
17. März 2016 (2 Ustd.)
Do 20–21.30 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Modulare berufsbegleitende Zertifikatsausbildung zur Mediatorin/zum Mediator

Fortbildungsreihe mit Zertifikat
Mediation ist ein klar strukturiertes und systematisches Verfahren der Konfliktbearbeitung und zielt auf konsensorientierte kooperative Lösungen. Sie wird bereits in vielen Lebensbereichen eingesetzt: in der Wirtschafts- und Arbeitswelt, in Familie, Nachbarschaft, Schule sowie im Zivil- und Strafrecht.
Mediatoren/Mediatorinnen unterstützen die Konfliktparteien als neutrale Vermittler/innen beim Prozess der Kommunikation und der eigenverantwortlichen Lösungsfindung. Die Mediatoren sind verantwortlich für den Prozess der Verständigung, die Konfliktparteien für die Inhalte.
Zielgruppe
Teilnehmen können alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Führungskräfte in Unternehmen, Behörden und Verbänden, Selbstständige sowie Angestellte die ihre mediative Kompetenz und die erlernten Techniken allgemein in ihrem Berufsalltag einsetzen möchten oder die eine Tätigkeit als Mediatorin oder Mediator anstreben. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium mit mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit. In der berufsbegleitenden modularen Fortbildung erlernen die Teilnehmenden die wesentlichen Mediationswerkzeuge und werden qualifiziert, Mediationen selbstständig und/oder in Co-Mediation (zu zweit) zu leiten. Lösungsorientierte Gesprächs- und Fragetechniken können sie sowohl im Rahmen von strukturierten Mediationsverfahren als auch allgemein im eigenen Arbeitsbereich einsetzen.
Die Ausbildung
Die Ausbildung hat einen Gesamtumfang von 150 Zeitstunden. Sie gliedert sich in einen einwöchigen Bildungsurlaub (36 Stunden) und sieben Module, die an Wochenenden stattfinden (jeweils 12 Stunden). Des Weiteren findet ein Praxisblock zur Durchführung und Dokumentation eigener Mediationen statt, die supervidiert und dokumentiert werden (24 Stunden). Die Ausbildung endet nach dem Absolvieren aller Module mit einem Abschluss-Kolloquium (6 Stunden).
Das Dozententeam und Fachreferenten zu speziellen Themen liefern Inputs und sorgen für einen ausgewogenen Theorie-Praxis-Bezug. Fallbeispiele, Rollenspiele, Gruppenarbeiten, Intervision und Supervision sind integrale Bestandteile der Ausbildung. Die Teilnehmenden erhalten zudem ein Skript sowie zu jedem Seminarblock Fotoprotokolle der in der Ausbildung erarbeiteten Inhalte.
weitere Informationen finden Sie unter:
www.vhs-aachen.de
Das Besondere
Um den Ausbildungsteilnehmenden praktische Fälle zur selbständigen Bearbeitung, Supervision und (anonymisierter) Dokumentation zu ermöglichen, werden für diese Ausbildung Mediationsgutscheine zu einem Sonderpreis an interessierte Medianden verteilt. Sollten sich nicht genügend Medianden melden, so wird entlang von Rollenspielen ein entsprechender Mediationsverlauf praktisch abgebildet und entsprechend selbstständig bearbeitet, supervidiert und dokumentiert. Der letzte Block schließt mit einem Kolloquium ab. Die Ausbildung ist dabei modular aufgebaut. Nach Teilnahme an den ersten beiden Wochenenden und dem Bildungsurlaub können die weiteren Module frei in der Reihenfolge gewählt werden.
Die Absolventinnen und Absolventen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, das Sie als Mediatorin bzw. Mediator ausweist. Die Ausbildung orientiert sich an den Standards des Bundesverbandes Mediation (*www.bmev.de*).
Die Zertifizierung richtet sich nach den Vorgaben des Mediationsgesetzes vom 21. Juli 2012 und des Verordnungsentwurfs über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren. (Stand: 31. Januar 2014)

Einführung in die Mediation (Modul 1)

Wochenendseminar
Grundprinzipien und ethisches Selbstverständnis; Leitbilder der Mediation; das Phasenmodell der Mediation; Konflikttheoretische Grundlagen; eigenes Konfliktverhalten; Einsatzfelder der Mediation
Hendrik Middelhof,
Andrea Rawanschad **21472**
9./10. April 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Grundlagen der Kommunikation (Modul 2)
Wochenendseminar
Kommunikationspsychologische Grundlagen; Gesprächsführung und Fragetechniken; gewaltfreie Kommunikation; systemische Interventionen.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21473**
21./22. Mai 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Die Phasen der Mediation (Modul 3)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Auftragsklärung, Erstgespräch, Arbeitsbündnis; Themen- und Informationssammlung; Interessenklärung in der Mediation; kreative Lösungsmöglichkeiten; Bewertungsmethoden; Abschlussvereinbarung.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21474**
11. bis 15. Juli 2016 (5x, 40 Ustd.)
Mo–Fr 10–17 Uhr • 328,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Haltung und Prozessgestaltung des Mediators (Modul 4)
Wochenendseminar
Neutralität und Allparteilichkeit; Umgang mit speziellen Gesprächssituationen; Arbeit mit Hypothesen; Rollenklarheit in den einzelnen Phasen der Mediation; Reflektion der eigenen Haltung.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21475**
24./25. September 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Ausgewählte Methoden und Techniken, Vertiefung (Modul 5)
Wochenendseminar
Co-Mediation, kritische Würdigung der Shuttlemediation; Werkzeugkoffer: Ausgewählte Methoden und Techniken; Emotionen in der Mediation.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21476**
29./30. Oktober 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Mediation mit Gruppen/Teams (Modul 6)
Wochenendseminar
Design der Mediation bei komplexen Fällen; Umgang mit mehreren Parteien, Gruppen oder Delegierten in der Mediation; Umgang mit Macht und Hierarchie; Beispiele aus der Arbeitswelt.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21477**
26./27. November 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Hoch eskalierte Konflikte (Modul 7)
Wochenendseminar
Die Konfliktarena (nach Glasl); Entstehung, Dynamik und Eskalationsstufen; Besonderheiten der Methodik und im Ablauf der Mediation; Beispiele aus der Familienmediation.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21478**
17./18. Dezember 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Recht in der Mediation sowie Setting und Visualisierung (Modul 8)
Wochenendseminar
Recht in der Mediation (6 Stunden)
Rolle des Rechts; Beispiele aus dem Zivil- und Strafrecht; Arbeit mit Anwälten; das Verhältnis von Methodik und Recht.
Setting und Visualisierung (6 Stunden)
Raumgestaltung; Sitzanordnung; Einfluss des Settings auf die Kommunikation; Visualisierung in der Mediation.
Hendrik Middelhof, Andrea Rawanschad **21479**
21./22. Januar 2017 (2x, 18 Ustd.)
Sa 10–17 Uhr • 288,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Praxisblock Mediation
Termine in Absprache mit der Gruppe
Mediation – die Durchführung eigener Fälle **21480**
18. April 2016 (8 Ustd.) • 170,– €/k.E.

Praxisblock Supervision
Termine in Absprache mit der Gruppe
Supervision der eigenen Fälle **21481**
18. April 2016 (8 Ustd.) • 170,– €/k.E.

Praxisblock Dokumentation
Termine in Absprache mit der Gruppe
Dokumentation der eigenen Fälle **21482**
8. April 2016 (8 Ustd.) • 170,– €/k.E.

Abschlusskolloquium Mediation
Feedback zu den Dokumentationen; Ausblick. **21484**
18. April 2016 (8 Ustd.) • 144,– €/k.E.

Anmeldung und Beratung:
Volkshochschule Aachen
Elke Brandt: Leitung Berufliche Bildung
E-Mail: elke.brandt@mail.aachen.de
Telefon: 0241 4792–143
Telefax: 0241 406023, Peterstraße 21–25
Fordern Sie bitte unseren Flyer an bei:
Eveline Charlier, Telefon: 0241 4792–161 oder
E-Mail: eveline.charlier@mail.aachen.de
Informieren Sie sich über einen Zuschuss über Bildungsscheck oder Bildungsprämie.

Management

Teambildung: Effektives und zielgerichtetes Personalmanagement Softskills, Leadership und Kommunikation
Wochenendseminar
Sie erfahren, wie Sie als Führungskraft Teams effektiv zusammenstellen und wie Sie diese abhängig von ihrer Struktur und dem jeweiligen Stadium situativ leiten. Sie lernen den Unterschied zwischen Leadership und Management kennen.
Sie werden in erprobte Kommunikations- und Konfliktlösungstheorien eingeführt und wenden diese in Rollenspielen beispielhaft an. Darüber hinaus erfahren Sie Grundsätzliches zu Motivationspraktiken und kreativer, lösungsorientierter Teamarbeit.
Manfred Husz, Dipl.-Ing. RWTH, zertifizierter PMP® (Project Management Professional) ist seit mehr als 20 Jahren als Gruppenleiter und Senior Projektmanager in Großunternehmen tätig.
Manfred Husz **21450**
21./22. Mai 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–18 Uhr • 185,–/95,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Strukturiertes und erfolgreiches Projektmanagement
Wochenendseminar
Sie erhalten einen Überblick über gängige Grundsätze und wichtige Aspekte des aktiven Projektmanagements und bekommen einen praktischen Leitfaden zur zielgerichteten und erfolgreichen Steuerung eines Projekts beliebiger Größe an die Hand. Abgerundet wird das Gelernte durch praxisbezogene Beispiele und Situationssimulationen, in denen der Einsatz der vorgestellten Werkzeuge erprobt wird.
Min. 5, max. 12 Teilnehmende
Manfred Husz **21451**
4./5. Juni 2016 (2x, 18 Ustd.)
Sa+So 10–18 Uhr • 185,–/95,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Erfolgsfaktor Resilienz

Seminar

Welche Fähigkeiten benötigen Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter, um besser mit Druck und hohen Belastungen umgehen zu können? Resilienz bezeichnet die Widerstandskraft, mit Belastungen aus Arbeit und Privatleben umzugehen und dabei gesund zu bleiben. Die Referentin stellt das Potenzial von Resilienz vor. Sie zeigt Faktoren auf, die für eine individuelle Krisenfestigkeit entscheidend sind, und vermittelt konkrete Ideen für die Umsetzung im Alltag.
Alexandra Miethner ist Dipl. Psychologin, Coach und Trainerin.
Min. 9, max. 20 Teilnehmende
Alexandra Miethner **21452**
18. Juni 2016 (6 Ustd.)
Sa 10–13.15 Uhr • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Timeout – Achtsamkeit im Berufsalltag

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Achtsam zu sein bedeutet, Dinge und Situationen bewusst wahrnehmen zu können. Vieles von dem, was automatisch abläuft, hat nicht unbedingt etwas mit unserer eigenen Auffassung zu tun. Ganz wesentlich sind diese Automatismen in früheren Zeiten entstanden.
Achtsamkeit unterstützt Sie, – durch Innehalten, Ruhe, Spüren, Reflexion und Perspektivenwechsel – Ihre eigenen Ressourcen zu entdecken.
Mit zunehmender Möglichkeit, Achtsamkeit aufrechtzuerhalten, können Sie wahrnehmen, was geschieht, wenn Sie von Gefühlen und Reaktionen überrollt werden.
Sie werden Klarheit erlangen, was wirklich wichtig ist, und zu mehr Gelassenheit gelangen.
Der Schwerpunkt liegt auf den Themen des beruflichen Bereichs. Schließlich verbringen wir die meiste Zeit unseres Lebens am Arbeitsplatz.
Eine Zeit, die viel zu schade ist, nur auf den „Feierabend" zu warten. Leben bedeutet auch, Freude, Spaß an der Arbeit und gute Kontakte am Arbeitsplatz zu haben.
Die Neurowissenschaftlerin und Achtsamkeitstrainerin Britta Hölzel sagt: „Achtsamkeit ist die beste Burn-out-Prophylaxe"
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Roswitha Rösch **21453**
4. bis 7. April 2016 (4x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–14.30 Uhr • 150,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Veränderung braucht Richtung und Balance – Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf

Seminar

Steht für Sie ein beruflicher Wiedereinstieg oder eine Veränderung an? Suchen Sie für diese Veränderung Orientierung und Halt? Damit Veränderung gelingen kann, brauchen Sie eine für Sie sinnvolle Richtung, in die es gehen soll. Durch Veränderung entsteht Bewegung. Damit sie nicht alles ins Wanken oder gar zum Sturz bringt, ist es gleichzeitig wichtig, die innere und äußere Balance im Blick zu behalten.
In diesem Seminar können Sie daran arbeiten, ein Stück mehr Ihren Traum zu leben. Ich unterstütze Sie dabei mit Impulsen und Raum für Reflexion und Austausch.
Zielgruppe: Frauen, die nach einer (familienbedingten) Pause wieder in den Beruf einsteigen wollen oder einen Veränderungswunsch in ihrer aktuellen Lebenssituation haben.
Kursleitung: Anne Storcks, Coach, Trainerin und Moderatorin, *www.anne-storcks.de*
weitere Informationen finden Sie unter: *www.vhs-aachen.de*
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Anne Storcks **21454**
18./19. Mai 2016 (2x, 8 Ustd.)
Mi+Do 9–12.15 Uhr • 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Stress lass nach! Stressbewältigung und Selbstmanagement im Beruf

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Wer wünscht sich das nicht? Die Zunahme von Arbeitstempo, Arbeitsdichte und Leistungsanforderungen bei oft gleichzeitiger Abnahme der Arbeitsplatzsicherheit erzeugt Druck und Stress, der viele Menschen auf Dauer krank macht. Auch eine mangelnde Vereinbarkeit von Familie und Beruf trägt dazu bei. Die Rahmenbedingungen können wir in der Regel nicht unmittelbar verändern, aber wir sind ihnen auch nicht hilflos ausgeliefert. Das Seminar bietet Anregungen, sich mit den individuellen Stressfaktoren und Handlungsmustern im eigenen Leben auseinanderzusetzen, persönliche Ressourcen zu erkennen und Handlungsoptionen für die Bewältigung des eigenen Alltags zu entwickeln.
Min. 8, max. 10 Teilnehmende
Anne Storcks **21455**
6. bis 8. Juli 2016 (3x, 18 Ustd.)
Mi–Fr 8.30–14 Uhr • 125,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekannt gegeben

Positive Kommunikation – auch im Beruf

Workshop

In seinem Workshop führt Sie Randall Birnberg, ein Certified Positive Psychology Coach aus Chicago, sowohl beruflich als auch privat auf die Glücksspur. Wie Sie mit mehr Dankbarkeit Ihre individuelle Glücksstrategie entwickeln; wie Sie Ihre persönlichen Stärken erkennen, entwickeln und für Ihre Ziele einsetzen; wie Sie mit mehr Achtsamkeit soziale Bindungen aufbauen und Beziehungen stärken; wie Sie Ihren Mitarbeitern durch Vertrauen mehr Raum für Kreativität und Wachstum geben; wie Sie die positive Kommunikation in Ihrem Team und zwischen den Abteilungen langfristig verbessern, wie Sie mit mehr Wertschätzung eine positive Atmosphäre schaffen und Ihre Ziele erreichen; wie Sie mit mehr Empathie eine positive Basis für eine offene Kommunikation schaffen, wie Sie mit der richtigen Einstellung und den passenden Worten die ideale Wirkung erzielen; wie Sie ehrlich und respektvoll miteinander umgehen und auf Augenhöhe kommunizieren.
Min. 8, max. 15 Teilnehmende
Randall J. Birnberg **21456**
4. Juni 2016 (4 Ustd.)
Sa 10–13.30 Uhr • 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Sensibilisierung für die Kommunikation mit Gehörlosen und Schwerhörigen

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Sie haben in ihrem Beruf mit hörbehinderten Menschen zu tun? Sie möchten diese Menschen gerne besser verstehen und die Spielregeln für einen Umgang auf Augenhöhe erlernen? In diesem dreitägigen Seminar erfahren Sie, welche Kommunikationsformen erfolgreich eingesetzt werden können und welche aus kulturellen Gründen abgelehnt werden. Dabei kommen Instrumente aus der *Interkulturellen Kommunikation* zum Einsatz und werden auf die Situation zwischen Hörenden und Gehörlosen übertragen. Mit zahlreichen praktischen Übungen unter Einsatz multimedialer Seminarmaterialien und Best Practice Beispielen. Die Seminarleitung ist gehörlos. Das Seminar wird gedolmetscht. In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Gebärdensprache und Gestik der RWTH Aachen. Zielgruppe: hörende Fachleute aus sozialen Berufen und Arbeitnehmer mit hörbehinderten Kolleg/inn/en.
Min. 8, max. 18 Teilnehmende
Isa Werth, Ege Karar **21457**
28. bis 30. November 2016 (3x, 24 Ustd.)
Mo–Mi 9–16.30 Uhr • 150,– €/90,– €
Theaterplatz 14, RWTH Aachen: SignGes, Raum 214

Berufsbild Winzer – Leben und Arbeiten im Weinberg an der Mosel

Bildungsurlaub/Kompaktseminar

Winzer sind Experten für den Anbau und die Pflege von Weinstöcken, die Ernte von Weintrauben und die Herstellung von Wein und anderen Getränken. Das Berufsbild eines Winzers hautnah kennenlernen, im Weinberg selbst mit Hand anlegen, einen Tag lang bei der Lese helfen, ein Weingut besichtigen, den Weinprüfern bei der Qualitätsprüfung in Koblenz über die Schultern sehen, Wandern auf den Traumpfaden rund um Hatzenport und dabei jede Menge über die Geologie, das Klima und die Landschaftsentwicklung an der mittleren Mosel erfahren. Das und noch mehr erwartet Sie.
545,– € DZ, 4 ÜN+ Frühstück, inklusive Eintritte laut Programm, 2x Abendessen, 2x Weinproben, 1x Mittagsbuffet, 1x Stadtführung, 1x Burgführung; 50,– EZ Zuschlag, eigene Anreise, Mitfahrgelegenheiten können ggf. organisiert werden
Nähere Infos und Flyer erhalten Sie ab Januar 2016 an der VHS Aachen.
26. bis 30. September 2016 **21458**
Mosel, Hatzenport

Bewerbungstraining

Bewerbungsservice

Wir führen auf Wunsch Individualberatungen durch. In den meisten Fällen lässt sich ein Beratungstermin sehr kurzfristig vereinbaren. Die Kosten einer Einzelberatung enthalten bereits die Vorabsichtung der Unterlagen sowie die erneute Sichtung der ggf. überarbeiteten Unterlagen nach der Beratung (sofern vom Bewerber gewünscht).
Kontakt: Elke Brandt, Telefon: 0241 4792-143

Die Online-, Initiativ-Bewerbung

Wir entwickeln mit Ihnen eine Online-Bewerbung und optimieren Ihre Arbeitsplatzsuche bei potenziellen Arbeitgebern via Internet.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
pro Einzelstunde 60,– €
Dr. Andreas Stützer **21501**

Potenzialanalyse für Frauen

Entdecken Sie, was in Ihnen steckt. Entdecken Sie Ihre persönlichen und beruflichen Ressourcen und Kompetenz.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Pro Einzelstunde 60,– €
Lucia Armborst **21502**

Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Pro Einzelstunde 60,– €
Dr. Andreas Stützer **21503**

Bewerben mit ungradlinigen Lebensläufen

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Pro Einzelstunde 60,– €
Dr. Andreas Stützer **21504**

Karrierecoaching

Im Einzel-Coaching können Sie klären, wie und wo Sie Ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen richtig einsetzen können.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
pro Einzelstunde 90,– €
Bernhard Bley **21505**

Bewerbungstraining für Menschen mit Schwerbehinderung

Einzelberatung

Wir erarbeiten Antworten auf die Fragen, ob Sie als Bewerber mit einer anerkannten Schwerbehinderung diese beim Arbeitgeber benennen sollten, wie Sie diese Information in einem Gespräch übermitteln können und welche Vorteile der Arbeitgeber hat, wenn er Sie einstellt.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Pro Einzelstunde 60,– €
Sigrid Portz **21506**

In Deutschland bewerben: Ein Leitfaden für Zugezogene

Seminar

In diesem Kurs geht es um die Besonderheiten deutscher Bewerbungsverfahren.
Dies betrifft den Aufbau und Umfang der Bewerbungsunterlagen, das Bewerbungsfoto, die Zeugnisse. Führt die schriftliche Bewerbung zu einem Vorstellungsgespräch, treten weitere Fragen auf, die von der passenden Garderobe bis zum richtigen Verhalten im Gespräch reichen. Diese Aspekte werden daher im zweiten Teil erörtert.
Min. 5, max. 10 Teilnehmende
Dr. Andreas Stützer **21507**
24. und 25. Februar 2016 (2x,8 Ustd.)
Mi+Do 15–18 Uhr • kostenfrei
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Im fortgeschrittenen Alter bewerben

Kurs

Ältere Bewerber tun sich mit dem Bewerben oft schwer. Dabei verfügen sie über Potenziale, mit denen sie sich von jüngeren Bewerbern deutlich absetzen. In dem Kurs werden diese Potenziale ermittelt und in Formulierungen übertragen, mit denen man das Interesse von Arbeitgebern wecken kann. Auch optisch sollten sich ältere Bewerber in ihren Bewerbungen anders präsentieren als Berufseinsteiger.
Im weiteren Verlauf des Kurses wird daher gezeigt, wie man seine persönlichen Kompetenzen in den Bewerbungsunterlagen wirkungsvoll darstellt.
Dr. Andreas Stützer **21508**
7. und 8. März 2016 (2x, 6 Ustd.)
Do+Fr 15–18 Uhr • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Ansprechpartnerin

Rita Huppertz-Knollmann
Telefon: 0241 4792-188
rita.huppertz-knollmann@mail.aachen.de

Fortbildungen

Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik

Fortbildungslehrgang

Für Frauen, die eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im Gesundheitsbereich haben (Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Hebammen, Altenpflegerinnen), Berufsrückkehrerinnen oder Teilzeitarbeitsuchende.
Der Gesundheits- und Sozialsektor ist ein weiterhin sehr stark wachsender Markt.
Die Teilnehmerinnen der Fortbildung zur *Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik* unterstützen Ärzte im Bereich der Verwaltung, der Praxisorganisation, des Qualitätsmanagements, der Administration sowie der Leistungsabrechnung. Weiterhin übernehmen sie im Tagesgeschäft Terminvereinbarungen und den Empfang der Patienten.
Perspektiven nach der Qualifizierung: Interessante Tätigkeitsfelder finden die

Absolventinnen in Arztpraxen und Praxisgemeinschaften unterschiedlicher Fachrichtungen sowie in Krankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren, Physiotherapie- und Heilpraktiker-Praxen. Weitere potenzielle Arbeitgeber sind klinische Forschungseinrichtungen oder medizinische Universitäten.
Der Lehrgang ist zertifiziert und wird über die Arbeitsagentur gefördert.
Für die Teilnahme ist eine Beratung durch die Volkshochschule Aachen und durch die Arbeitsagentur notwendig.
Dauer: 6,5 Monate (inklusive Praktikum)
Beginn: 15. Februar 2016 **21601**
Weitere Information: Rita Huppertz-Knollmann; Telefon: 0241 4792-188, E-Mail: *rita.huppertz-knollmann@mail.aachen.de*

Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik

Informationsveranstaltung
Die Volkshochschule bietet ab 15. Februar 2016 wieder eine sechseinhalbmonatige Fortbildung zur Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik an. Diese Fortbildung richtet sich an Frauen, die nach der Familienphase oder Arbeitslosigkeit wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen. Die Weiterbildung qualifiziert zu einer Fachkraft, die als Abrechnungs- und Verwaltungskraft in einer Arztpraxis, im Krankenhaus oder in medizinischen Forschungseinrichtungen eingesetzt werden kann. Wir geben in dieser Veranstaltung zu Voraussetzungen, Inhalten und Zielen Auskunft.
Rita Huppertz-Knollmann **21602**
12. Januar 2016
Di 10–11.30 Uhr • kostenfrei.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum
Wir bitten um vorherige Anmeldung. Weitere Information: Rita Huppertz-Knollmann

Ansprechpartnerin

Maja von Westerman
Telefon: 0241 4792-168
maja.westerman@mail.aachen.de

Allgemein

EPQ – Erwachsenenpädagogische Qualifikation

Modulare Einzelfortbildung oder Gesamtqualifikation
Ziel der EPQ ist es, personale, soziale, (fach-)didaktische, (fach-)methodische und institutionelle Kompetenzen zu vermitteln, denn guter Unterricht kann nur gelingen, wenn strukturiertes Wissen methodisch gekonnt und sozial kompetent vermittelt wird. Um Qualitätsstandards in der Weiterbildung zu sichern, wurde die EPQ vom Landesverband der Volkshochschulen in NRW entwickelt, evaluiert von der Universität Münster (Prof. Dr. Rainer Brödel).

Die EPQ ist offen für alle Interessierten, die in der Erwachsenenbildung unterrichten oder zukünftig unterrichten wollen, unabhängig davon, ob dies an einer Volkshochschule oder bei einem anderen Träger geschieht.

Die EPQ ist modular aufgebaut, wobei die Module einzeln gebucht und flexibel an verschiedenen Volkshochschulen besucht werden können.

So haben erfahrene Kursleitende die Möglichkeit, einzelne ausgewählte Module zur Fortbildung zu nutzen, während Neueinsteiger durch die Teilnahme an den fünf festgelegten Pflichtmodulen und an fünf frei gewählten Aufbaumodulen das Zertifikat der EPQ erwerben können.

Alle fünf fachübergreifenden Pflichtmodule (à 8 UE) werden jedes Jahr an den Volkshochschulen Aachen oder Nordkreis Aachen angeboten:
– Das Lernen und die Lernenden;
– Methodik und Didaktik;
– Kursplanung;
– Lernort VHS/Lernen in Gruppen gestalten;
– Kommunikation und interkulturelle Kommunikation.

Darüber hinaus gibt es sowohl fachübergreifende als auch fachspezifische Aufbaumodule.
In Absprache mit den Produktbereichen wird nur eine Auswahl aus den bisher entwickelten Aufbaumodulen (à 8 UE) angeboten. Potenzielle Module, die nicht in Aachen angeboten werden, können bei anderen Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen besucht werden.
Der Landesverband der Volkshochschulen in NRW und die Universität Münster stellen das Abschlusszertifikat aus.
Dieses Zertifikat wird von allen Landesverbänden der Volkshochschulen in Deutschland anerkannt.

Kosten
70,– € pro Modul für Volkshochschul-Dozenten/Dozentinnen; bitte sprechen Sie mit Ihrem Produktverantwortlichen, ob eine Kostenbeteiligung von Seiten der Volkshochschule möglich ist!
95,– € pro Modul für Dozenten/Dozentinnen, die nicht an einer VHS unterrichten.
Zusätzlich erhebt der Landesverband von allen Teilnehmenden 50,– € bei Anmeldung zur Zertifizierung und nochmals 50,– € für die Zertifizierung selbst am Ende der EPQ.

Eine Kooperation der Volkshochschule Aachen mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg.

Termine in Aachen
12. März 2016: Methodik und Didaktik (Pflichtmodul)/Marc Aufderstraße

9. April 2016: Das Lernen und die Lernenden (Pflichtmodul)/Roswitha Sanders

4. Juni 2016: Sprachen rezeptive Fertigkeiten (Aufbaumodul)/Lynda Wainwright

18. Juni 2016: Moderieren und Visualisieren (Aufbaumodul)/Christoph Meunier-Götz

Termine in Alsdorf
30. April 2016: Sprachen – vorkommunikative Fertigkeiten (Aufbaumodul)
Dr. Ulla Louis-Nouvertné

21. Mai 2016: Kommunikation und interkulturelle Kommunikation (Pflichtmodul)
Dr. Stefan Kirschgens

Information und Anmeldung
Maja von Westerman, Telefon: 0241 4792-168
maja.westerman@mail.aachen.de

Ansprechpartnerin

Ingrid Coelho
Telefon: 0241 4792-149
ingrid.coelho@mail.aachen.de

Übungsstunde am Smartboard

Kurs nur für Dozentinnen und Dozenten an der VHS Aachen **15700**

Der Raum steht den Dozenten, die einen Kurs mit SMARTboard anbieten, zur Verfügung. Der Raum wurde für das komplette Semester reserviert, damit die Dozenten der VHS Aachen ein mal in der Woche die Möglichkeit haben, am Smartboard zu üben.
Es handelt sich um keine Fortbildung und um keinen Kurs. Keine Fachaufsicht.
19. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Fr 13.30–15 Uhr · Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314
Anmeldung bei Ingrid Coelho,
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

Allgemeine Sprachen

Die Fortbildung wird in der englischen Sprache gehalten, aber das
Thema ist für alle Sprachen anwendbar.

Grammar

Workshop

There's no way around it – our students want and need grammar in order to be able to use the language effectively. But not only foreign learners sometimes have problems grasping certain aspects of grammar, also teachers often find it difficult to explain the nuances of use and meaning. This workshop will provide a forum for teachers to ask and discuss questions relating to grammar and grammar rules. We will then look at ways of presenting and explaining different „problematic" grammatical structures to students.
Lynda Wainwright **15701**
8. April 2016 (4 Ustd.)
Fr 15–18.30 Uhr · 25,– €/kein Entgelt für Kursleitende der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Speaking skills

Workshop

How can we encourage our students to speak more? How can we build up confidence and fluency? In this seminar we will examine problems students have with speaking and how to overcome them. We will then look at a variety of warmers, games and activities to provide speaking practice for students ranging from beginners to advanced. We will also discuss ideas for creating our own material to use in class.
Lynda Wainwright **15702**
20. Mai 2016 (4 Ustd.)
Fr 15–18.30 Uhr · 25,– €/kein Entgelt für Kursleitende der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Vorstellung: Pluspunkt Deutsch – Leben in Deutschland

Workshop

„Damit Ihren Lernern nicht Hören und Sehen vergeht!"
Intensives Hören und Sehen sind zwei der Pluspunkte des neuen *Pluspunkt Deutsch – Leben in Deutschland*.
Damit im Deutschunterricht auch der Spaß beim effektiven Lernen nicht zu kurz kommt, bietet das neue *Pluspunkt Deutsch* viele Ansatzpunkte.
Zahlreiche Hörübungen sowohl im Kursbuch als auch im Arbeitsbuch bieten vielfältige Möglichkeiten, die verschiedenen Stufen des Hörverstehens – von globalem zu detailliertem und selektivem Hören – zu trainieren. Durch unterhaltsame Video-Clips kann diese Fertigkeit noch unterstützt werden, und die Lerner entwickeln so ein alltagsnahes Hör-Seh-Verstehen.
Die Referentin wird das Lehrwerk aus der Praxis-Sicht vorstellen.
Beate Oswald **14802**
11. März 2016 (4 Ustd.)
Fr 14–17 Uhr · Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314
Anmeldungen bitte bis zum 24. Februar 2016 unter *www.cornelsen.de*.

Projektsteuerung

Ansprechpartner

Günter Mang-Baltruweit
Telefon: 0241 4792-181
guenter.mang@mail.aachen.de

Projekte

HIT – Hauptabschluss im Tandem

Zielgruppe
Jugendliche unter 25 Jahren ohne Hauptschulabschluss
Ziel
Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 in Kombination mit einer ersten beruflichen Qualifizierung in der Altenpflege.
Beginn
13. Januar 2015
Ansprechpartner/innen
Ferda Akcetin, Günter Mang-Baltruweit

Perspektiven für Flüchtlinge

Zielgruppe
Arbeitslose Asylbewerber, Asylberechtigte, Menschen mit Aufenthaltsduldung und anerkannte Flüchtlinge mit Arbeitsmarktzugang.
Ziel
Arbeitsmarktorientierung, Vermittlung und Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse, interkulturelles Training, Arbeitserprobung, Arbeitsmarktintegration.
Beginn
7. Dezember 2015, laufender Einstieg möglich
Projektleitung
Günter Mang-Baltruweit
Projektträger
Kooperationsprojekt mit TBK-Development
Im Auftrag der Arbeitsagentur Aachen.

Fremdsprachen

Europäischer Referenzrahmen		**CCIP** (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris)		**DELE** (Diploma de Español como Lengua Extranjera)	**Cambridge ESOL** (English for Speakers of Other Languages)	
Stufe	*Stufenbeschreibung*	*allgemein*	*berufsbezogen*		*allgemein*	*berufsbezogen*
C2	Mastery/Maîtrise/ Gute Anwender	**TEF/e.TEF** anerkannter Einstufungstest **TEFaq** **TEF Canada**	**DFP** – Affaires C2	**DELE** Nivel C2	**CPE** Cambridge English: Proficiency	
C1	Effective Proficiency/ Efficacité/ Kompetente Anwender		**DFP** – Affaires C1 Diplôme de Français Professionnel	**DELE** Nivel C1	**CAE** Cambridge English: Certificate)	**BEC – Higher** (Business English
B2	Vantage/Autonomie/ unabhängige Anwender		**DFP** – Affaires B2 Diplôme de Français Professionnel	**DELE** Nivel B2	**FCE** Cambridge English: First	**BEC – Vantage** (Business English Certificate)
B1	Threshold/Seuil		**DFP** – Affaires B1 Diplôme de Français Professionnel	**DELE** Nivel B1	**PET–Preliminary** Cambridge English: Preliminary	**BEC – Preliminary** (Business English Certificate)
A2	Waystage/Survie		**DFP** – Affaires A2	**DELE** Nivel A2		
A1	Breakthrough			**DELE** Nivel A1		

Europäischer Referenzrahmen		**Die Europäischen Sprachenzertifikate** der telc GmbH	
Stufe	*Stufenbeschreibung*	*allgemein*	*berufsbezogen*
C1		· English · Deutsch	
B2	Vantage/Autonomie/ Unabhängige Anwende	· English · Deutsch · Español · Français · Italiano · Russisch · Türkçe	· Deutsch für den Beruf · English Business **B2** · English Technical **B2**
B1	Threshold/Seuil	· English · Deutsch · Español · Français · Italiano · Português · Russisch · Tschechisch · Arabisch · Türkçe	· Français à usage professionnel
A2	Waystage/Survie	· English · Deutsch · Español · Français · Italiano · Russisch · Türkçe	
A1	Breakthrough	· English · Deutsch · Español · Français · Italiano · Russisch · Türkçe	

Sie sollten am Ende der jeweiligen Stufe Folgendes können:

Stufe	**hören**	**lesen**	**an Gesprächen teilnehmen**	**zusammenhängend sprechen**	**schreiben**
A 1	Ich kann alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird.	Ich kann vertraute Wörter und einfache Sätze auf Schildern, Plakaten, Speisekarten verstehen.	Ich bin darauf angewiesen, dass meine Gesprächspartner sehr langsam sprechen.	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um anderen mitzuteilen, was ich möchte.	Ich kann eine kurze Postkarte schreiben und auf Formularen Namen, Adresse, Nationalität ... eintragen.
A 2	Ich kann einfache Informationen zu Themen wie Beziehung, Familie, Arbeit und Wohnen sowie kurz und klar gesprochene Lautsprecherdurchsagen verstehen.	Ich kann in kurzen Texten (Anzeigen, Prospekte, Faxe, E-Mails, Fahrpläne ...) das Wichtigste verstehen.	Ich kann mich in Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten, direkten Austausch von Informationen geht.	Ich kann in einigen Sätzen und mit einfachen Worten meine Familie, meine Interessen, meine berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann kurze Notizen und kurze persönliche Briefe verfassen.
B 1	Ich kann das Wesentliche verstehen, wenn es um Themen geht, die mir vertraut sind, und klare Standardsprache verwendet wird. Bei Radio- und Fernsehsendungen verstehe ich das Wesentliche.	Ich kann längere Texte verstehen, in denen überwiegend solche Sprache vorkommt, die in Alltag und Beruf häufig verwendet wird.	Ich kann die meisten Situationen sprachlich bewältigen, denen man auf Reisen begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse, Wünsche und Ziele zusammenhängend beschreiben. Ich kann meine Meinungen und Pläne erklären und begründen.	Ich kann einen zusammenhängenden Text über mir vertraute Themen schreiben. Ich kann persönliche und formelle Briefe verfassen.
B 2	Ich kann in Alltag und Beruf längeren Redebeiträgen folgen, wenn mir die Thematik vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen.	Ich kann Artikel und Berichte lesen, auch in Fachzeitschriften zu mir vertrauten beruflichen Themen. Ich verstehe literarische Texte wie Kurzgeschichten oder Krimis.	Ich kann mich im privaten und beruflichen Bereich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern möglich ist.	Ich kann mich zu sehr vielen Themen ausführlich äußern. Ich kann dabei Standpunkte erklären und Argumente ausführlich abwägen.	Ich kann ausführliche, verständliche Texte über eine Vielzahl von privaten und beruflichen Themen schreiben.
C 1	Ich kann längeren Berichten, Präsentationen... auch im Detail folgen. Ich bin dabei vertraut mit Umgangssprache sowie mit anderen Sprachstilen.	Ich kann lange Texte verstehen, auch zu Themen, die nicht zu meinen persönlichen Interessengebieten zählen.	Ich kann mich in Alltag und Beruf beinahe mühelos spontan und fließend verständigen.	Ich kann komplexe Sachverhalte darstellen und erörtern und dabei flexibel auf Nachfragen reagieren.	Ich kann mich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich ausdrücken und dabei meinen Stil adressatenbezogen verändern.
C 2	Ich habe keine Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, sowohl "live" als auch in den Medien. Ich komme mit einer Vielzahl von Akzenten zurecht.	Ich lese ohne besondere Mühe Texte aller Art wie Sachbücher, Handbücher, Verträge, Unterhaltungsliteratur ...	Ich kann mich an Gesprächen mühelos beteiligen und bin dabei auch mit umgangssprachlichen und idiomatischen Wendungen bestens vertraut.	Ich kann Vorträge halten, Besprechungen und Diskussionen leiten, dabei mühelos zwischen Sprachen wechseln und spontan und flexibel auf Redebeiträge reagieren.	Ich kann Artikel und Berichte zu komplexen Fragestellungen ohne Mühe klar und flüssig verfassen.

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Sprachenlernen fördern: ein Beitrag zur europäischen Verständigung

Das Sprachenkursprogramm der Volkshochschule Aachen orientiert sich an den sechs Kenntnisstufen des Europäischen Referenzrahmens.
Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen dient dem Gesamtziel des Europarates, eine größere Einheit unter seinen Mitgliedstaaten zu erreichen und dieses Ziel durch gemeinsame Schritte auf kulturellem Gebiet zu verfolgen.
Er stellt eine gemeinsame Basis dar für die Entwicklung von zielsprachlichen Lehrplänen, Prüfungen und Lehrwerken. Der Referenzrahmen definiert auch Kompetenzniveaus, sodass alle Lernenden ihre Fortschritte lebenslang und auf jeder Stufe des Lernprozesses messen können.
Er ist damit ein geeignetes Instrument zur Einordnung der Leistungen von Schule, Hochschule und Weiterbildung und kann gleichzeitig als Unterstützung beim selbstgesteuerten Lernen dienen. Die zu erreichenden sprachlichen Fähigkeiten werden in sechs Stufen unterteilt. Wie die Sprachprüfungen, die Sie an der Volkshochschule Aachen ablegen können, in diesen Europäischen Referenzrahmen einzuordnen sind, zeigt die Übersicht (Seite 96).

Sprachenübersicht

Arabisch	Seite 122
Bosnisch	Seite 122
Chinesisch	Seite 123
Englisch	Seite 99
Farsi (Persisch)	Seite 123
Finnisch	Seite 121
Französisch	Seite 107
Griechisch	Seite 122
Hebräisch	Seite 123
Italienisch	Seite 116
Japanisch	Seite 123
Kroatisch	Seite 122
Niederländisch	Seite 119
Norwegisch	Seite 121
Polnisch	Seite 121
Portugiesisch	Seite 119
Russisch	Seite 122
Schwedisch	Seite 121
Serbisch	Seite 122
Spanisch	Seite 111
Türkisch	Seite 122

Sprachprüfungen

Die Volkshochschule Aachen ist Prüfungszentrum für folgende Prüfungen:

Englisch
University of Cambridge (ESOL)
- Cambridge English: Preliminary (PET);
- Cambridge English: First (FCE);
- Cambridge English: Advanced (CAE);
- Cambridge English: Proficiency (CPE);
- Cambridge English: Business Vantage (BEC V);
- Cambridge English: Business Higher (BEC H).

Weitere Hinweise ab Seite 105
Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
Weitere Hinweise Seite 96

Französisch
Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris
Die VHS Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum der *Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP)*.
- Certificat de français professionnel B1 (DFP B1);
- Certificat de français professionnel Affaires B2 (DFP Affaires B2)
- Certificat de français professionnel Affaires C1 (DFP Affaires C1)
- e.TEF (Test d'évaluation de Français version électronique), e.TEFaq, e.TEF Canada.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Certificat de Français;
- Certificat de Français Professionnel Affaires B2

Weitere Hinweise ab Seite 110

Spanisch
DELE – Diplomas de Español como Lengua Extranjera
- Diploma de Español A1;
- Diploma de Español A2;
- Diploma de Español B1;
- Diploma de Español B2;
- Diploma de Español C1;
- Diploma de Español C2.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Certificado de Español;
- Certificado de Español para relaciones profesionales.

Italienisch
Certificato di Conoscenza della Lingua Italiana (CELI)
- CELI 1 = A2 Niveau;
- CELI 2 = B1 Niveau;
- CELI 3 = B2 Niveau;
- CELI 4 = C1 Niveau;
- CELI 5 = C2 Niveau.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
– Certificato d' Italiano.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Grundmodul Dansk;
- Certificaat Nederlands;
- Certificado de Português;
- Zertifikat Russisch.

Kursformen und -vielfalt

Abgestimmt auf unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse bietet die Volkshochschule Aachen eine breite Sprachenpalette mit vielfältigen Kursformen:
- Intensivlehrgänge und normale Kurse;
- Vormittags- und Abendlehrkurse;
- Wochen- und Wochenendveranstaltungen;
- Kurse mit allgemeinsprachlichen oder fachsprachlichen Inhalten;
- Kurse auf allen Stufen – von Anfänger/innenkursen für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse bis zu prüfungsbezogenen Lehrgängen für Fortgeschrittene;
- Kurse, die auf international anerkannte Prüfungsabschlüsse vorbereiten;
- Seminare mit landeskundlichen Inhalten;
- Kurse, die in Kleingruppen auf bestimmte berufliche Ziele hinarbeiten.

Information über den Unterricht

Kursleitendenqualifikation

Fast alle unsere Kursleitenden haben eine akademische Ausbildung. Alle haben sich durch zusätzliche Qualifikationen gezielt für den Unterricht mit Erwachsenen geschult. Wir investieren in die Weiterbildung unserer Lehrkräfte. Mit regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen werden die neuesten Entwicklungen im methodischen und didaktischen Bereich vermittelt.
Weitere Hinweise ab Seite 94

● **Hinweis für Fremdsprachenlehrende der Volkshochschule und anderer Schulen**
Wenn Sie an Dozentenfortbildungen teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an *Ingrid.Coelho@mail.aachen.de* oder 0241 4792-149.
Eine Übersicht aller Fortbildungsangebote finden Sie ab Seite 94

Kleine Gruppen
Sie lernen in Kursen mit höchstens 16 Teilnehmenden. In Gruppen auf fortgeschrittenem Niveau, in Kompakt- oder Konversationskursen sind es nicht mehr als 14 Teilnehmende. Darüber hinaus können
Sie nach Wunsch auch individuell in kleinen Gruppen mit 2–4 Teilnehmenden arbeiten.

Transparenz
Im Programmheft finden Sie zu jedem Kursangebot erklärende Texte. Sie bekommen außerdem in einem persönlichen Beratungsgespräch – entgeltfrei – detaillierte Hinweise zu Inhalt, Methodik und Lerntempo.

Lernziele
Die Lerninhalte sind darauf ausgerichtet, praktisch angewendet zu werden. So werden Sie in die Lage versetzt, sich zu verständigen und sich sprachlich sachgerecht zu behaupten.

Lernfortschritte überprüfen
Unsere Dozenten sprechen mit Ihnen über Ihren Lernerfolg und geben Hinweise, wie Sie weiterarbeiten können. Sie können sich in unseren Kursen auf weltweit anerkannte Zertifikate und Prüfungen vorbereiten.

Kurswechsel
Ein Kurswechsel ist auch während eines laufenden Semesters möglich. Bitte fragen Sie die Sprachenberatung nach Alternativen. Wenn Sie sich dann zu einem Wechsel entschlossen haben, informieren Sie bitte das Kundenzentrum der VHS.

„Pannendienst"
Falls etwas schiefgeht oder Sie nicht zufrieden sind, können Sie uns das unter Telefon 0241 4792-160 mitteilen. Wir werden so schnell wie möglich reagieren.

Unser Selbstverständnis
Balance zwischen Pädagogik und Wirtschaftlichkeit. Die Volkshochschule Aachen ist als Teil des öffentlichen Bildungswesens verpflichtet, weiten Bevölkerungskreisen effektiven Sprachunterricht anzubieten.
Dies tun wir auf der Basis der neuesten Lehrwerke und unter Einsatz moderner Medien im Unterricht.
Wir bieten dabei gute Qualität zu Preisen, die einer öffentlich geförderten Bildungseinrichtung angemessen sind. Sie finden also bei uns ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Was kostet ein Sprachkurs an der Volkshochschule Aachen?

Die Entgelte werden berechnet auf der Basis der Entgeltordnung vom 1. Februar 2007.
Die Honorare für die Beratung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung sowie die Kursnebenkosten und eventuelle Ermäßigungsanteile der Sprachkurse müssen durch die Entgelte erbracht werden. Je nach Kurstyp gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, ermäßigtes Entgelt zu zahlen (siehe Seite 158). Wenn wir keine Ermäßigung bieten können, ist dies durch den Hinweis *k.E. (keine Ermäßigung)* gekennzeichnet.
Wenn die Deckung der Honorarkosten (beispielsweise bei Unterschreitung der Mindestteilnehmendenzahl) in den Kursen nicht erreicht wird, haben die Angaben im Programmheft über Preis und Zahl der geplanten Unterrichtsstunden keine Gültigkeit mehr und müssen neu verhandelt werden.
Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:
- Der Kurs wird mit einem Parallelkurs zusammengelegt.
- Sie zahlen den fehlenden Betrag nach. Dies geschieht nach Absprache mit der Kursleitung, die Ihnen das Verfahren genauer erläutert.
- Die Zahl der Unterrichtsstunden wird gekürzt.
- Der Kurs wird eingestellt. Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Grundsätzlich gilt, dass Sie Ihr Geld zurückbekommen, wenn ein Kurs eingestellt wird. Wir berechnen dann nur die Kursstunden, die tatsächlich stattgefunden haben.
In allen Sprachkursen soll spätestens bis zum zweiten Kurstag feststehen, ob der Kurs die Mindestteilnehmendenzahl oder die Honorarkostendeckung erreicht hat, ob neu verhandelt oder ob der Kurs eingestellt werden muss.
Die ausgedruckten Kursentgelte enthalten Materialkosten. Diese umfassen die Kosten für Kopien und/oder andere im Unterricht verwendete Materialien, nicht jedoch die Kosten für die Lehrbücher.

Rücktritt
Sie können von einer Veranstaltung telefonisch oder schriftlich bis spätestens zehn Tage vor Beginn (Posteingang bei der VHS Aachen) zurücktreten.
Abweichungen werden bei der jeweiligen Veranstaltung genannt. Nach dieser Frist ist ein entgeltfreier Rücktritt nicht möglich.
Ein entgeltfreier Rücktritt bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10 % des Entgeltes (mindestens 5,– €) ist allerdings dann möglich, wenn eine Ersatzperson gefunden wird.
Ausnahmen werden nach schriftlichem Antrag entschieden.
Ohne eine fristgerechte Rücktrittserklärung wird das Entgelt auch fällig, wenn Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
Diese Rücktrittsregelung gilt grundsätzlich nicht für Studienreisen und Prüfungen. Hier gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters bzw. der Prüfungsinstitution.
Die Volkshochschule kann Veranstaltungen einstellen, wenn sich nicht genügend Personen anmelden.
Weitere Informationen siehe Seite 159

Sprachenservice der VHS Aachen – maßgeschneidert

Neben dem breitgefächerten Fremdsprachenkursangebot, das Sie auf den folgenden Seiten finden, bieten wir Ihnen noch mehr. Sollten Sie nicht den Kurstyp, den Schwierigkeitsgrad, das fachspezifische Angebot oder den Zeitraum finden, die Ihren Vorstellungen entsprechen, so können wir Ihnen vielleicht dennoch weiterhelfen. Unsere qualifizierten Kursleitenden unterrichten Sie auch gerne in Kleingruppen, deren Größe von Ihren Vorstellungen und Wünschen abhängt. Bis hin zu Einzelunterricht ist jede Gruppengröße vereinbar. Wenn Sie einen besonderen Wunsch haben, zum Beispiel Mitarbeitende für einen bestimmten Zweck schulen müssen, so kommen wir auch gerne mit fachlich qualifiziertem Unterricht zu Ihnen.
Sprechen Sie uns an.

Einstieg in das Sprachenprogramm

Sie finden in unserem Sprachenprogramm vielfältige Kurse und können Ihren Vorkenntnissen entsprechend an Kursen von Niveau A1 bis Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens teilnehmen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen laufend neue Kurse an. Sie können jederzeit in einen Kurs einsteigen, sofern noch Plätze frei sind. Um den für Sie richtigen Kurs zu finden, wenden Sie sich bitte an unsere Sprachenberatung.
Die Kurse, für die wir eine Beratung empfehlen, sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Falls Sie sicher sind, dass Ihre Kenntnisse nicht höher als Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sind, können Sie unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/deutsch-fremdsprachen/englisch/index.htm* vorab den Online-Einstufungstest machen.
Bringen Sie das Ergebnis bitte zur Beratung mit. Es wird den Beratenden helfen, für Sie den passenden Kurs zu finden. Falls Ihre Kenntnisse über B1 hinausgehen, gibt es weitere Einstufungstests.

Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch (0241 4792-111);
- per Telefax (0241 406023);
- über das Internet (*www.vhs-aachen.de*)

Englisch

Ansprechpartnerinnen

Programm
Heike Albert
Telefon: 0241 4792-129
heike.albert@mail.aachen.de

Service

Monika Ellerbeck
Telefon: 0241 4792-160
monika.ellerbeck@mail.aachen.de

Service

Julijana Trajkovič
Telefon: 0241 4792-124
julijana.trajkovic@mail.aachen.de

- **Die Beratung ist für Sie da:**

ab 12. Januar 2016
dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 25. Februar)
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 253
In den Ferien findet Beratung nur dienstags statt.
Telefon: 0241 4792-141 oder
E-Mail: *englisch-beratung@mail.aachen.de*

Unsere Kursformate

Grundkurse
Die Grundkurse sind im Allgemeinen für diejenigen konzipiert, die in einem stressfreien Lerntempo gründlich das Lehrwerk durcharbeiten möchten und Englischkenntnisse anstreben, die es ihnen erlauben, sich im Alltag gut in englischer Sprache zurechtzufinden. Die Erstsemesterkurse sind für absolute Anfänger/innen (A1) gedacht.

Auffrischungskurse
Die Auffrischungskurse sind für alle Teilnehmenden gedacht, die schon einmal Englisch (oder vielleicht eine andere Sprache) gelernt haben und in relativ schnellem Lerntempo ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen, um Englisch im Alltag sehr gut zu beherrschen.

Aufbaukurse
In den Aufbaukursen können Teilnehmende mit Abitur-Englischkenntnissen oder ähnlichem Niveau ihre Grammatik-Kenntnisse auffrischen und ihren Vokabelschatz erweitern, um sich auch in komplexeren Situationen im Alltag, Studium und Beruf auf Englisch ausdrücken zu können.

Kompaktkurse
Das Angebot richtet sich an Teilnehmende mit Vorkenntnissen auf dem entsprechenden Niveau, die diese Kenntnisse in intensiver Form innerhalb von vier Wochen festigen und erweitern möchten.
Der Schwerpunkt liegt in diesen Kursen eindeutig auf dem Training der mündlichen Kommunikation. Die erworbenen Kenntnisse sind in einem allgemeinen beruflichen Kontext anwendbar und können auf die Europäischen Sprachenzertifikate telc (Stufen A2, B1 und B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) hinführen.
Das Lehrwerk *move* erscheint im Hueber Verlag. Die verschiedenen Bände dieses Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
move elementary = A1/A2 (Orange)
move pre-intermediate = A2/B1 (Blue)
move intermediate = B1 (Green)
move upper-intermediate = B2 (Red)

Konversationskurse
Diese Kurse sind reine Gesprächskurse, die Ihnen ermöglichen, das Englisch-Sprechen in ungezwungener Atmosphäre zu üben.
Es gibt Kurse auf allen Niveaus des Europäischen Referenzrahmens (siehe Seite 96)

Wochenendkurse
Die Wochenendkurse sind in der Regel als Zusatzangebot zu einem Semesterkurs gedacht. Sie können aber auch von denjenigen genutzt werden, die keine Zeit haben, regelmäßig an einem Kurs teilzunehmen, ihre Kenntnisse aber kurz in einem bestimmten Bereich auffrischen möchten.

Kurse für Schüler/innen
Die Volkshochschule ist zwar eine Einrichtung für Erwachsene, bietet aber im Rahmen der *Jungen VHS* auch Englischkurse für Schüler/innen an.
Auf Wunsch können weitere Kurse eingerichtet werden (Grammatikwiederholung, Vorbereitung der Lernstandserhebung Klasse 10, Gesprächsrunde mit Themen, die die Schüler/innen selbst bestimmen können).

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Wenn Sie diese Kurse als Bildungsurlaub nutzen möchten, müssen Sie diesen bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.
Die Volkshochschule Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher ist für diese Kurse keine Einzelanerkennung erforderlich.
Diese Kurse können jedoch auch unabhängig von einer Anstellung als intensives Englischtraining genutzt werden.

Für welche Kursart Sie sich auch immer entscheiden, bitte nutzen Sie unseren Beratungsservice, damit wir Sie bei der Wahl des für Sie besten Kurses unterstützen können.

Nutzen Sie zur ersten Orientierung unseren Online-Einstufungstest auf *www.vhs-aachen.de/vhs/deutsch-fremdsprachen/englisch/index.htm.*

Auf dessen Grundlage können wir Sie auch telefonisch beraten unter 0241 4792-141/129. Oder fordern Sie die Informations- und Einstufungsunterlagen für Englischkurse an (auch telefonisch unter: 0241 47920). Ratenzahlung ist auf Anfrage möglich.

Niveau A1

neu Headway English A1, Unit 1, Intensiv

Grundkurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Bärbel Nitschke-Elsen **B 15001**
17. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Mi 19–21.15 Uhr • 191,–/153,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 22

neu Headway English A1, Unit 1

Grundkurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15002**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 11.40–13.10 Uhr • 127,–/102,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

neu Headway English A1, Unit 1, Intensiv Plus

Kurs für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Claudia Mason **B 15003**
14. Juni 2016 (12x, 36 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 247,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

English Unlimited A1, Unit 3

Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15004**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • 127,–/102,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Headway English A1, Unit 3

Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15005**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 10–11.30 Uhr • 127,–/102,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Headway A1, Unit 7/8

Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15006**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 127,–/102,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Headway A1, Unit 8, Intensiv

Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15007**
16. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Di 18.30–21 Uhr • 191,–/153,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

English Unlimited A1, Unit 9, Intensiv

Grundkurs mit interaktiver Tafel
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15008**
17. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Mi 10.45–13.15 Uhr • 201,–/181,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

A Great Conversation Course! – A1

Konversationskurs
Sie wollen Englisch lernen und haben keine Lust, erst ganz viel Grammatik und Vokabeln lernen zu müssen? Dann sind Sie hier genau richtig! Alternative Lernmethoden ermöglichen es Ihnen, von der ersten Stunde an englische Gespräche zu führen. Spiel und Spaß helfen dabei!
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15009**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 10.40–12.10 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251
Keine Osterferien

Autumn Years – A1

Konversationskurs für Senioren mit sehr geringen Vorkenntnissen
Pauken war gestern! In diesem Kurs wiederholen und erweitern Sie ganzheitlich Vokabel- und Grammatikkenntnisse und erfahren eine Menge über den englischsprachigen Lebensraum. Der Schwerpunkt liegt auf dem Verstehen von Hör- und Lesetexten und dem eigenen Sprechen.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Eileen Crowe **B 15010**
16. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 10.40–12.10 Uhr • 110,– €/k.E.

Eileen Crowe **B 15011**
26. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 10.40–12.10 Uhr • 110,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

New Basic English – A1

Kurs für Senioren mit geringen Vorkenntnissen von etwa eineinhalb Jahren
Sehr langsames, ruhiges Lernen von Grund auf mit einem Lehrwerk, das für die Bedürfnisse von Senioren konzipiert wurde. Schwerpunkt: Sprechen und Verstehen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Iris Teicher-Sprack **B 15012**
17. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Mi 14.10–15.40 Uhr • 110,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Pack Your Bags – Eine virtuelle Reise – A1

Wochenendkurs
Lassen Sie uns zusammen eine Reise planen. Sie werden die nötigen Sprachkenntnisse für wesentliche Situationen im Urlaubsland erwerben (eine Reise buchen, essen gehen, shopping, Kurztrips im Land, öffentliche Verkehrsmittel benutzen) und mit Hilfe multimedialer Technik anwenden lernen.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Elizabeth Vöge **B 15013**
16./17. April 2016 • (12 Ustd.)
Sa+So 10–15.30 Uhr • 84,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

neu Business English – A1

Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Sie werden im Geschäftsleben schon mal mit Englisch konfrontiert? Vielleicht haben Sie englischsprachige Kunden oder Kollegen? Nehmen Sie sich eine Woche Zeit, um so viele Englischkenntnisse zu erwerben, dass Sie kleine Gespräche auf Englisch führen können. Außerdem haben Sie hier Zeit und Raum um entspannt zu üben, Telefonate zu führen und kurze Emails zu schreiben. (Grammatik ist kein Thema an sich, wird aber behandelt, wenn Bedarf entsteht.) In einer kleinen Gruppe von Anfänger/innen können Sie in kürzester Zeit die gewünschten sprachlichen Fähigkeiten entwickeln. Sie können gern im Beratungsgespräch angeben, welche speziellen Situationen oder Themen Sie im Kurs behandeln möchten.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Nele Cornelissen **B 15014**
4. bis 8. April 2016 (5x, 35 Ustd.)
Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr • 247,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: *26. Februar 2016*

Niveau A1/A2

Einsteiger-Englisch – A1/A2
Schnupperstunde für Senioren
Orientierungsstunde für Teilnehmende mit sehr geringen Vorkenntnissen; auch für Senioren, die ihre Vorkenntnisse vor vielen Jahren erworben haben.
Min. 4, max. 10 Teilnehmende
Iris Teicher-Sprack **B 15051**
11. Februar 2016 (1 Ustd.)
Do 11.45–12.30 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Kompaktkurs "Orange I" – A1/A2
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. **B 15052**
12. bis 28. Juli 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Kompaktkurs "Orange II" – A1/A2
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. **B 15053**
9. bis 25. August 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Niveau A2

neu Headway English A2, Unit 1
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15101**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 9–10.30 Uhr • 127,–/102,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

neu Headway English A2, Unit 1, Intensiv
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Pam Wills **B 15102**
12. April 2016 (14x, 42 Ustd.)
Di 18.30–21 Uhr • 191,–/153,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 22

Headway English A2, Unit 3, Intensiv
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Christiane Beumers **B 15103**
18. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Di 18.30–21 Uhr • 191,–/153,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Headway A2, Unit 4, Intensiv
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Elizabeth Vöge **B 15104**
16. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Di 18.30–21 Uhr • 191,–/153,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

English Unlimited A2, Unit 5
Grundkurs mit interaktiver Tafel
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15105**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 10.45–12.15 Uhr • 137,–/124,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Headway A2, Unit 5/6
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15106**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 127,–/115,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

English Unlimited A2, Unit 6/7
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Christine Johannsen **B 15107**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 9–10.30 Uhr • 127,–/102,– €
VHS, Trierer Straße 799, Raum 5

Talk around the clock ...
Konversationskurse
Sie haben schon ein wenig Englisch gelernt und möchten dies jetzt einfach anwenden? In diesen Kursen üben Sie hauptsächlich Englisch zu sprechen und erweitern mit Spiel und Spaß Ihre Kenntnisse.

... in the Afternoon – A2
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Eileen Crowe **B 15108**
16. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr • 110,– €/k.E.

Eileen Crowe **B 15109**
16. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr • 110,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

... in the Morning – A2
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Elizabeth Vöge **B 15110**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 10.40–12.10 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

New Basic English – A2
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen
Ruhiges, langsames Lernen und Wiederholen von Sprachstrukturen anhand des Buches A *New Start, Refresher A2* ab ca. Unit 10 sowie in der Sprechsituation.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Iris Teicher-Sprack **B 15111**
15. Februar 2016 (15x, 30 Ustd.)
Mo 9–10.30 Uhr • 103,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Iris Teicher-Sprack **B 15112**
17. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Mi 11–12.30 Uhr • 110,– €/k.E.
Jakob-Büchel-Haus, Prämienstraße 57

New Basic English – A2
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen
Ruhiges, sehr langsames Lernen mit viel Wiederholung in der Sprechsituation sowie in ausgesuchten, vielseitig angebotenen Grammatikbereichen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Iris Teicher-Sprack **B 15113**
15. Februar 2016 (15x, 30 Ustd.)
Mo 10.45–12.15 Uhr • 103,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

New Basic English – A2
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen
Ruhiges, langsames Lernen in der Sprechsituation, einfache Lektüre, ausgewählte Grammatikübungen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Iris Teicher-Sprack **B 15114**
18. Februar 2016 (15x, 30 Ustd.)
Do 11.30–13 Uhr • 103,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Conversation and Relaxed Grammar – A2
Konversationskurs
Hauptsächlich werden wir reden und ab und zu einen entspannten Ausflug in die Welt der Grammatik machen.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Wiebke Carl **B 15115**
6. April 2016 (7x, 14 Ustd.)
Mi 16.45–18.15 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 99

Niveau A2/B1

Kompaktkurs "Blue I" – A2/B1
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. **B 15153**
12. bis 28. Juli 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Kompaktkurs "Blue II" – A2/B1
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. **B 15154**
9. bis 25. August 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

A Creative English Week – A2/B1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
In diesem Kurs werden berufliche Alltagssituationen an einem Fallbeispiel simuliert. In entspannter Atmosphäre und auf sehr kreative Weise werden die bereits vorhandenen sprachlichen Fähigkeiten (wieder) erweckt, erweitert, praxisnah eingeübt und so die spontane Kommunikationsfähigkeit gefördert.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15161**
27. Juni bis 1. Juli 2016 (5x, 35 Ustd.)
Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr • 172,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: *13. Mai 2016*

Niveau B1.1

Headway English B1, Unit 1
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Merel Dubois-van Slageren **B 15201**
15. Februar 2016 (28x, 56 Ustd.)
Mo+Mi 18.45–20.15 Uhr • 253,–/203,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 23

Headway English B1, Unit 1
Auffrischungskurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15202**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 127,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

English Unlimited B1, Unit 6 – B1.1, Intensiv
Grundkurs mit interaktiver Tafel
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dunja Bokan-Bajric **B 15203**
18. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Do 18.30–21 Uhr • 201,–/181,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Headway B1, Part One, Unit 6 – B1.1, Intensiv
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Birgit Strotmann **B 15204**
18. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Do 18.30–20.45 Uhr • 191,–/153,– €
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

Headway B1, Part One, Unit 8
Grundkurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15205**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 11–12.30 Uhr • 127,–/102,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Monday Morning Talk – B1.1
Konversationskurs
If you want to start your week in an open exchange with others, come by! Another basis for our conversation will be vocabulary work, topical texts and current news. On top of that we will revise grammar according to the students' needs.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Birgit Strotmann **B 15206**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 10.40–12.10 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Conversation with Leisure and Pleasure – B1.1
Konversationskurs
We will work with easy readers and do grammar as necessary.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Birgit Strotmann **B 15207**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 9–10.30 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

After Work Conversation – B1.1
Konversationskurs
In this eas-going conversation class we will talk about interesting topics and revise grammar when necessary.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Lynda Wainwright **B 15208**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Midweek Talk – B1.1
Konversationskurse
Come and exchange your views on a variety of topics, extend your vocabulary and practise some grammar to refine the way you talk.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Eileen Crowe **B 15209**
10. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Mi 10.40–12.10 Uhr • 73,– €/k.E.
Kein Unterricht am 16. März 2016.

Eileen Crowe **B 15210**
27. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Mi 10.40–12.10 Uhr • 73,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Easy Conversation – B1.1
Konversationskurs
Do you still need to look for English words yet wish to converse easily in English? Then this course is for you!
Each week, we begin by actively conversing in English. Then, we improve your English grammar skills by doing particular exercises. Learn from a native speaker in a fun and relaxed atmosphere!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Mary-Joan Blümich **B 15211**
17. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mi 10.40–12.10 Uhr • 83,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Let's Talk – B1.1
Konversationskurse
You want to practise speaking English by talking and using what you already know? Then this course is for you. Grammar will be revised as seems necessary.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Eileen Crowe **B 15212**
18. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Do 17.45–19.15 Uhr • 73,– €/k.E.

Eileen Crowe **B 15213**
28. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Do 17.45–19.15 Uhr • 73,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 13

Yes, You Can! – B1.1
Konversationskurs
Go ahead, just talk! In a very friendly and relaxed atmosphere, we chat about daily life and current events. We do some reading, listen to songs and watch short videos on the internet. Come and discover your talent for the English language!
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Inge Bischof B 15214
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 9–10.30 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272
Kein Unterricht am 25. Februar 2016

Niveau B1.2

Headway English B1+, Unit 3 Intensiv – B1.2
Aufbaukurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Wibke Carl B 15241
15. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Mo 18.30–21 Uhr • 191,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 11

Headway English B1+, Unit 2 – B1.2
Auffrischungskurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Elizabeth Vöge B 15242
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 127,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Raum 13

Headway English B1+, Unit 4 – B1.2
Auffrischungskurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Elizabeth Vöge B 15243
17. Februar 2016 (28x, 56 Ustd.)
Mo+Mi 20–21.30 Uhr • 253,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 13

Situational English – B1.2
Konversationskurse
You want to practise the English you need in everyday situations and to talk about everyday topics at an easy pace? Then come and join us in a fun and relaxed atmosphere!
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Eileen Crowe B 15244
16. Februar 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 9–10.30 Uhr • 73,– €/k.E.

Eileen Crowe B 15245
26. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 9–10.30 Uhr • 73,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Conversation Course – B1.2
Konversationskurs
For all those who want to improve their English conversation skills and enjoy discussing many different topics ranging from current events to social and political issues and new ideas. This course is fun, so come join us in Haaren!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Mary-Joan Blümich B 15246
17. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mi 17.15–18.45 Uhr • 83,– €/k.E.
Haaren, Welsche Mühle, Mühlenstraße 19

Thursday Talk – B1.2
Konversationskurs
In our Thursday morning conversation class we talk about current issues on the basis of newspaper articles. Another favourite topic is travelling and our individual holiday adventures. On top of that we focus on vocabulary and insert intervals of grammar revision.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Birgit Strotmann B 15247
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 9–10.30 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Feel Like Talking? – B1.2
Konversationskurs
Get some useful practice so that you feel more confident to speak in daily situations, but also learn some small talk or ways to express yourself in a discussion. Join us, if you feel like it.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Inge Bischof B 15248
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 10.40–12.10 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272
Kein Unterricht am 25. Februar 2016.

Niveau B1

Grammar Weekend – B1
Wochenendkurs
In diesen Kursen wiederholen Sie gezielt Grammatikkapitel Ihrer Wahl (etwa Simple Past und Present Perfect, Bedingungssätze, Zukunftsformen, Präpositionen). Bitte teilen Sie unseren Beraterinnen mit, welche Schwerpunkte Sie erarbeiten möchten.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Thomas Bales B 15261
5./6. März 2016 (12 Ustd.)
Sa+So 10–15.15 Uhr • 83,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Thomas Bales B 15262
18./19. Juni 2016 (12 Ustd.)
Sa+So 10–15.15 Uhr • 83,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Kompaktkurs "Green I" – B1
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. B 15264
12. bis 28. Juli 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Kompaktkurs "Green II" – B1
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. B 15265
9. bis 25. August 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Niveau B1/B2

A Week of English – B1/ B2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
This course is designed to help you cope better with the usual language challenges on the job, while simultaneously brushing up your grammar and conversation skills on the basis of current affairs and events. The focus is on active communication with your fellow students in role plays, simulations and other activities, enabling you to expand your vocabulary, express your opinions and share your knowledge.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Elizabeth Vöge B 15301
27. Juni bis 1. Juli 2016 (5x, 35 Ustd.)
Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr • 172,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: *13. Mai 2016*

Niveau B2

Wireless English – B2
Konversationskurs
Why not brush up your English in your own time and from wherever you are. This is a course for those of you who would like to improve their English but don't have time to come to classes regularly. You choose the time and the topic, and the teacher will help you bring your English up to scratch.
For details please contact Heike Albert, *Heike.Albert@mail.aachen.de*
Helen Kemp B 15350
Beginn: nach Teilnehmendenwunsch

Revision Course – B2
Revisionskurs
This course is for participants who want to brush up their English in one semester in order to put it into immediate practice or to go on to the Cambridge exam courses. We will revise grammar and practise reading, listening and speaking skills.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Lynda Wainwright **B 15351**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Global Upper-Intermediate, Unit 3 – B2
Aufbaukurs
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Vera Nicoll **B 15352**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 127,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 11
Kein Unterricht am 18. Mai 2016

New Headway Upper-Intermediate, Fourth Editon, Unit 1 – B2, Intensiv
Aufbaukurs
A course for everyone with a good command of English, who would like to improve their English skills further. We will focus on grammar, broaden your range of vocabulary, and practise listening and speaking at the same time as having a lot of fun. This will enable you to confront the many situations you might encounter in your job or everyday life that require English.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Claudia Mason **B 15353**
17. Februar 2016 (14x, 42 Ustd.)
Mi 18.30–21 Uhr • 191,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Talk Time – B2
Konversationskurs
Start your week off right! Join us to practice your English in a fun and relaxed atmosphere. We will discuss a variety of topics, look at newspaper articles etc. and revise grammar as needed.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Helen Kemp **B 15356**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 10.40–12.10 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Topical Talk – B2
Konversationskurs
In this course we will discuss a variety of topics based mainly on newspaper articles, the ideal way to improve your English and widen your vocabulary in a friendly atmosphere.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Lynda Wainwright **B 15357**
4. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • 91,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Global Conversation – B2
Konversationskurs
Based on the course book Global Upper-Intermediate and additional material we talk about a great deal of interesting and informative subjects. Emphasis is on improving your spoken English but when necessary we will revise grammar. This is a relaxed course where we have a lot of fun.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Helen Kemp **B 15358**
16. Februar 2016 (28x, 56 Ustd.)
Di+Do 9.15–10.45 Uhr • 253,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

neu Mid-Week Mix – B2
Konversationskurs
This course is for anyone who wants to keep up their English skills in a relaxed atmosphere. A lively mix of chat, grammar and vocabulary with some business English tips thrown in for good measure.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Dr. Carolyn Kenny **B 15359**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 9–10.30 Uhr • 127,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Grammar Weekend – B2
Wochenendkurs
For participants who want to brush up their grammar at a higher level (e.g simple and progressive forms, using the Passive, Present and Past Participle Clauses). Please tell our counsellors which grammar in particular you would like to revise.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Thomas Bales **B 15360**
9./10. April 2016 (12 Ustd.)
Sa+So 10–15.15 Uhr • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Intensive Business English – B2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
This course will give you practical help in your day to day work situations – such as small talk, telephoning, letter writing, negotiations and meetings. Besides this, by communicating with your fellow students and exchanging views and experiences you will build up confidence, gain fluency and extend your vocabulary.
This course is flexible, and grammar will be touched on where necessary just as individual needs will be regarded where possible.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Helen Kemp, Pam Wills **B 15361**
4. bis 8. Juli 2016 (5x, 35 Ustd.)
Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr • 172,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: *20. Mai 2016*

Kompaktkurs "Red I" – B2
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. **B 15362**
12. bis 28. Juli 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Kompaktkurs "Red II" – B2
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
N.N. **B 15363**
9. bis 25. August 2016 (9x, 27 Ustd.)
Di, Mi, Do 18.30–21 Uhr • 124,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Niveau B2/C1

Talk Away – B2/ C1
Konversationskurs
In this course we will exchange ideas on all kinds of topics in a friendly atmosphere. Come along and make the most of this opportunity to talk away in English.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Lynda Wainwright **B 15401**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Women's Workshop – B2/ C1
Konversationskurs
This upper intermediate to advanced course will be looking at subjects of particular relevance to women. Using contemporary and earlier fiction as well as some nonfiction to form the basis of lively discussion, participants will be able to exchange their opinions on a wide range of topics.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Dr. Anne Reuters **B 15402**
17. Februar 2016 (16x, 32 Ustd.)
Mi 9–10.30 Uhr • 110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Niveau C1/ C2

The Round Table – C1/ C2
Konversationskurs
This course assumes a high level of communication fluency. Newspaper articles are used as a basis for discussion but the course also places an emphasis on vocabulary extension and the use of idiomatic language.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Lynda Wainwright **B 15410**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Englisch für Schülerinnen und Schüler

Abi Prep Course: Texts and Literature – B2
Wochenendkurs
This course helps students in grades 12 (G 8) and 13 (G 9) prepare for their final written exam. Together we will extend your vocabulary and work through text examples of different topic areas which are relevant for the Abitur. Students are welcome to contact the teacher about their specific requests before the seminar.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Heidi Kühn **B 15511**
13. Februar 2016 (3x, 18 Ustd.)
Sa 9–10.30 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

neu Abi Prep Course: Oral Exam – B2
Kurs
Based on papers from previous years, this course will prepare you for your oral Abitur exam by giving you the opportunity to practise and improve your skills in using the language required for summaries, analyses, evaluations etc.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Thomas Bales **B 15512**
22., 24. und 30. März, 1. April 2016
jeweils 10–12.30 Uhr
(4x, 12 Ustd.) • 86,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

The Kids' English Theatre Club – A1/A2
Kurs für Schüler/innen von 8 bis 12 Jahren

Der Kurs bietet Kindern eine (schau)spielerische Möglichkeit, Englisch zu lernen und zu üben. In kleinen Gruppen gestalten wir Sketche und kurze Theaterstücke, in denen jede/r auch mal ihre/seine Lieblingsrolle spielen darf.
Am letzten Tag gibt es eine tolle Aufführung, zu der die ganze Familie eingeladen wird!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

in den Osterferien
Merel Dubois-van Slageren **B 15513**
29. März bis 1. April 2016 (4x, 20 Ustd.)
Di–Fr 9–13 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

in den Sommerferien
N.N. **B 15514**
15. bis 18. August 2016 (4x, 20 Ustd.)
Mo–Do 9–13 Uhr • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Prüfungen

Alle Sprachprüfungen, die an der Volkshochschule Aachen angeboten werden, finden Sie zusammengefasst im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen zum Lehren und Lernen von Sprachen, siehe Seite 96.
Die Volkshochschule Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum für die dort aufgeführten Prüfungen.
Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten! Kurse, für die Beratung erforderlich ist, sind im Programm mit dem Symbol B gekennzeichnet.

Anmeldung
Die Anmeldung zu einer Prüfung muss unabhängig von einem Kursbesuch erfolgen, das heißt, mit der Anmeldung zum Prüfungsvorbereitungskurs haben Sie sich noch nicht zur Prüfung angemeldet.
Anmeldungen zu allen Prüfungen bei Julijana Trajkovič,
E-Mail: *Julijana.Trajkovic@mail.aachen.de*, oder im Kundenzentrum der VHS.

Prüfungstermine im Sommer 2016
telc (The European Language Certificates)
– Hotel und Restaurant (A1, A2, B1) 15900
  22. Februar 2016
  Prüfungsentgelt: 83,– €/k.E.
– Technical English (B2) 15901
  22. Februar 2016
  Prüfungsentgelt: 86,– €/k.E.
  Anmeldeschluss: 7. Januar 2016

Cambridge Certificates General English
University of Cambridge CELA (Cambridge English Language Assessment)
– Cambridge English: First B2 15903
  7. und 13. Juni 2016 170,– €
– Cambridge English: Advanced C1 15904
  8. und 13. Juni 2016
– Cambridge English: Proficiency C2 15905
  9. und 13. Juni 2016 188,– €
  Anmeldeschluss: 25. März 2016
Weitere Informationen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/deutsch-fremdsprachen/englisch/index.htm

Cambridge BEC – Business English Certificates
University of Cambridge CELA (Cambridge English Language Assessment)
– BEC Preliminary B1 15906
  4. Juni 2016 142,– €
– BEC Vantage B2 15907
  25. Mai 2016 175,– €
– BEC Higher C1 15908
  7. Juni 2016 188,– €
Anmeldeschluss: 25. März 2016
Weitere Informationen zu den Prüfungen unter: *www.cambridgeenglish.org*
Weitere Informationen zur Anmeldung unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/deutsch-fremdsprachen/englisch/index.htm*
und auf Seite 97

Courses Preparing for Cambridge Examinations – General English

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten! Kurse, für die Beratung erforderlich ist, sind im Programm mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.
The Cambridge CELA General English suite of examinations offers qualifications for learners wishing to obtain proof of their general English language skills.
These practical exams focus on the application of language in real-world situations.
The focus of the exams at all levels is on the four main language skills – reading, writing, listening and speaking.

Cambridge English: First – B2, Intensiv

At this level, equivalent to upper-intermediate or Abitur English, learners are able to work or study in an English speaking environment. The focus of this exam is on the four main language skills reading, writing, listening and speaking and it assesses the learner's ability to communicate in English in real situations. Many employers around the world recognise FCE as proof that the employee can work in a variety of jobs that involve using English such as secretarial work or positions in banking and aviation. It is also recognised by universities, polytechnics and other educational institutions.
This class prepares those who wish to take the June 2016 exam and those who feel they need more preparation and wish to take the December 2016 exam.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Garth Pursey Ⓑ **15550**
2. März 2016 (14x, 56 Ustd.)
Mi 16.45–20 Uhr • 259,– €/k.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1
Keine Osterferien

Cambridge English: Advanced – C1

CAE indicates a high level of competence in social and professional situations in English speaking countries. The structure and focus of the exam is the same as that of the FCE. It ensures employers that the employee will cope confidently in a wide range of situations. CAE is accepted by universities and colleges worldwide as proof that the learner has reached a level of English suitable for entry to courses of higher education. This course is also for teachers who want to teach English at an elementary school and have to prove that their knowledge of English is at C1 level.
This class prepares those who wish to take the June 2016 exam and those who feel they need more preparation and wish to take the December 2016 exam.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Maria Witte Ⓑ **15551**
15. Februar 2016 (27x, 54 Ustd.)
Mo+Mi 17–18.30 Uhr • 256,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 21

Cambridge English: Proficiency – C2

CPE indicates a standard of English similar to that of an educated native speaker. It is accepted by universities and colleges worldwide as proof that the learner has reached a level of English suitable for entry to university courses, in particular, postgraduate study. CPE is recognised by employers as a qualification which ensures that the employee has an extremely high level of English and will be able to use the language effectively in any situation in an English speaking environment. This class prepares those who wish to take the June 2016 exam and those who feel they need more preparation and wish to take the December 2016 exam.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Maria Witte Ⓑ **15552**
15. Februar 2016 (27x, 54 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr • 377,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 21

Courses preparing for Cambridge Examinations – Business English

Courses Preparing for Cambridge BEC – Business English Certificates

The BEC suite of examinations offers an English language qualification for learners wishing to use English for the purposes of international business.
They are practical exams that focus on the application of language in dealing with real-world business situations. There are 3 levels; at each level there are reading, writing, listening and speaking components.
The levels are as follows:
- Cambridge English: Business Preliminary B1
- Cambridge English: Business Vantage B2
- Cambridge English: Business Higher C1

The equivalent levels B1 to C1 are explained on page 96 of our programme, in the Council of Europe Framework or can be found at *www.alte.org*.

Business English Certificate – B2

BEC Vantage – University of Cambridge CELA and telc
Pass Cambridge BEC Vantage, Langenscheidt Verlag
This is a two-semester preparatory course for the examination. It focuses on office skills such as letterwriting, memos, polite conversation and exchanging information.
Particular emphasis will be placed on developing reading, writing and listening skills as well as business vocabulary and grammatical structures.
If desired it is also possible to prepare for the telc (The European Languages Certificate) in English for Business Purposes. Two semesters of study are recommended before taking either of these exams.
Counselling is essential for admission to this course.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Derek Smith Ⓑ **15555**
15. Februar 2016 (13x, 26 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 188,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Business English Certificate – C1

BEC Higher – University of Cambridge CELA
Success with BEC – Higher
This is a two-semester preparatory course for the BEC Higher examination for business professionals and students of business. The course will develop students' oral and written communication skills, while at the same time enlarging their knowledge of the business world. Two semesters of study are recommended before taking the Cambridge CELA BEC Higher (Business English Certificate).
Counselling is essential for admission to this course.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Derek Smith Ⓑ **15556**
15. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • 174,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 99

Französisch

Ansprechpartnerinnen

Programm

Ingrid Coelho
Telefon: 0241 4792-149
ingrid.coelho@mail.aachen.de

Service

Monika Ellerbeck
Telefon: 0241 4792-160
monika.ellerbeck@mail.aachen.de

Service

Julijana Trajkovič
Telefon: 0241 4792-124
julijana.trajkovic@mail.aachen.de

● **Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachenprogramm finden Sie ab Seite 97**
Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten.
Unter *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm* können Sie vorab einen Online-Einstufungstest machen, der den Beratenden helfen wird, Ihnen den passenden Kurs zu empfehlen.
Das Testergebnis kann auch gesendet werden an: *sprachen-beratung@mail.aachen.de*.
Die Kurse, für die eine Beratung empfohlen ist, sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis k.E. (keine Ermäßigung) gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
– persönlich;
– telefonisch: 0241 4792-111;
– per Telefax: 0241 406023;
– über das Internet: *www.vhs-aachen.de*
(Näheres siehe Seite 158)

● **Die Beratung ist für Sie da:**
ab 12. Januar 2016
dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 25. Februar)
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 255
Zu den genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: 0241 4792-164 oder per E-Mail: *sprachen-beratung@mail.aachen.de*

Grundkurse
Lassen Sie sich online einstufen unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm*
Das Lehrwerk *Voyages* neu erscheint beim Klett Verlag. Das Lehrwerk *Perspectives-Neue Ausgabe* erscheint beim Cornelsen Verlag.
Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Beratung zu kaufen.

Ferienkurse
Die Intensivkurse (Allgemeinsprache und Grammatik) richten sich an alle, die ein präzises Ziel vor Augen haben und einen deutlichen und schnellen Lernerfolg anstreben. Die Zusammenstellung der Gruppe erfolgt anhand eines Sprachtests, der es ermöglicht, den Stand der Sprachkenntnisse jeder/s Einzelnen zu bestimmen.

Bildungsurlaubskurse
Diese Kurse erfüllen die Voraussetzungen eines Bildungsurlaubes. Die Kurse sind für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Die VHS Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher benötigen Sie für unsere Bildungsurlaubsseminare keine Einzelanerkennung.

Niveau A1

Voyages neu A1, unité 1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Stephanie Fröhnel **16000**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 13

Französisch interaktiv am Vormittag – Voyages neu A1, unité 1
Grundkurs mit interaktiver Tafel
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **16001**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 9–10.30 Uhr • 104,–/94,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Kein Unterricht am 15. März und 5. April 2016

Intermezzo Französisch – A1
Bildungsurlaub/Auffrischungskurs
Intermezzo Französisch A1 richtet sich an Kursteilnehmende, die gerade einen A1-Kurs abgeschlossen haben und ihre Kenntnisse wiederholen, konsolidieren und reaktivieren möchten, bevor sie mit einem Kurs auf A2-Niveau beginnen. Aber auch für Wiedereinsteiger auf dem A1-Niveau, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, ist der Kurs bestens geeignet.
Der Kurs bietet eine passgenaue Wiederholung, Reaktivierung und Festigung der Inhalte des Niveaus A1 in einer Woche. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf der mündlichen Kommunikation. Aber auch das Hör- und Leseverstehen sowie die schriftliche Produktion werden geübt. Die Lernenden werden auf wichtige Alltagssituationen vorbereitet und bekommen sowohl Hinweise zum Sprachgebrauch als auch landeskundliche und kulturelle Eindrücke. So sind sie bestens auf Gespräche mit Muttersprachlern vorbereitet. *http://www.hueber.de/intermezzo/franzoesisch*.
Fortsetzung im Mai 2016 (Kursnummer 16025).
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Stephanie Fröhnel Ⓑ **16002**
14. bis 18. März 2016 (5x, 35 Ustd.)
Mo–Fr 9–16 Uhr • 162,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 29. Januar 2016

Französisch interaktiv Intensivkurs in den Osterferien – A1
Ferienkurs mit interaktiver Tafel für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Voyages neu A1, unité 1
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **16003**
21. März bis 1. April 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo–Fr 9–11.30 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Fortsetzung nach den Osterferien möglich (AO16006).

Intensivkurs in den Sommerferien – A1
Ferienkurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Voyages neu A1, unité 1
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Annie Kirfel **16004**
11. bis 28. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 18.15–20.45 Uhr • 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Voyages neu A1, unité 3
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Stephanie Fröhnel **B 16005**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 12

neu Französisch nach den Osterferien – A1
Grundkurs in kleiner Gruppe
Voyages neu A1, unité 4
Dieser Kurs kann sowohl von Teilnehmenden, die in den Osterferien den Intensivkurs A1 besucht haben, als auch von Anfänger/innen mit Vorkenntnissen besucht werden.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Annie Kirfel **B 16006**
6. April 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mi 18–19.30 Uhr • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Französisch interaktiv – Voyages neu A1, unité 4/5
Grundkurs mit interaktiver Tafel
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Elisabeth Meier **B 16007**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 104,–/94,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 7
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **B 16008**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 9
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **B 16009**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 11
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Marie-Christine Comberg **B 16010**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Niveau A2

Perspectives – Neue Ausgabe: A2, unité 1
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Elsa Bolle-Treppo **B 16020**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

neu Französisch interaktiv Intensivkurs in den Osterferien – A2
Ferienkurs mit interaktiver Tafel
Voyages neu A2, unité 1
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **B 16021**
21. März bis 1. April 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo–Fr 18.30–21 Uhr • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

neu Auffrischungskurs in den Sommerferien – A2
Ferienkurs für Teilnehmende, die schon 2 bis 3 Jahre Französisch gelernt haben
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Stephanie Fröhnel **B 16022**
11. bis 28. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 18.15–20.45 Uhr • 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Perspectives – Neue Ausgabe: A2, unité 4
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Elsa Bolle-Treppo **B 16023**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Perspectives – Neue Ausgabe: A2, unité 11
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Marie-Christine Comberg **B 16024**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

Französisch für den Beruf – A2
Bildungsurlaub
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die Französisch am Arbeitsplatz benötigen; ihr Französisch für ihren nächsten Aufenthalt in einem französischsprachigen Land auffrischen möchten; beabsichtigen, in Belgien oder Frankreich zu arbeiten oder zu leben. Ziel ist es, im Umgang mit der französischen Sprache Sicherheit zu gewinnen.
Dafür sollten Sie mit Satzstrukturen wie Haupt- und Nebensätzen (Relativpronomen) vertraut sein und sich mit den Zeiten des Indikativs auskennen. In dieser Intensivwoche werden Sie Ihre Kenntnisse der Grammatik vertiefen und erweitern und sie in Alltags- und Berufssituationen gezielt einsetzen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Stephanie Fröhnel **B 16025**
9. bis 13. Mai 2016 (5x, 35 Ustd.)
Mo–Fr 9–16 Uhr • 162,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 24. April 2016

Niveau A2/B1

neu

Vive les vacances! – A2/B1
Ferienkurs in kleiner Gruppe

In diesem Kurs steht das Thema Urlaub im Vordergrund. Die Teilnehmenden werden ihre Kenntnisse diesbezüglich vertiefen: Zimmer buchen, ins Restaurant gehen, einkaufen, sich mit dem Nachbarn unterhalten... Entspannung garantiert!
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Elsa Bolle-Treppo **B 16030**
11. bis 15. Juli 2016 (5x, 15 Ustd.)
Mo–Fr 9–11.30 Uhr · 71,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Fit in Französisch – A2/B1
Schülerkurs für Teilnehmende mit 3 bis 4 Jahren Französisch

Ein Kurs für Schüler und Schülerinnen, die ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten. In einer entspannten Atmosphäre erhalten sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Grammatik zu wiederholen und ihren Wortschatz zu erweitern. Der Kurs richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Elsa Bolle-Treppo **B 16031**
2. Mai 2016 (6x, 12 Ustd.)
Mo 16.45–18.15 Uhr · 57,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Niveau B1

Conversation – du courage!
Konversationskurs

Cours prédestiné aux participants qui commencent à s'exprimer librement et qui veulent acquérir une bonne base et de la routine dans la conversation.
Ce dont vous avez besoin, en plus de vos connaissances (B1), pour bien participer à ce cours, c'est seulement un peu de courage! La conversation sera soutenue par des révisions de grammaire.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **B 16040**
18. Februar 2016, (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr · 96,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 21

Premiers pas dans la conversation – B1
Konversationskurs

Einfacher Konversationskurs für Teilnehmende, die einen entspannten Einstieg in die Konversation anstreben.
Aktuelle Themen können durch Vorschläge erweitert werden und einzelne Grammatikpunkte werden auf Wunsch wiederholt.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Annie Kirfel **B 16041**
15. Februar 2016, (14x, 28 Ustd.)
Mo 9–10.30 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Conversation française – B1
Konversationskurs

Ce cours de conversation permet une communication plus aisée avec nos voisins francophones. Nous réviserons automatiquement les points de grammaire importants, tout en parlant librement dans une atmosphère détendue sur des thèmes intéressants.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Marie-Christine Comberg **B 16042**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 10.45–12.15 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Un après-midi entre nous – B1
Konversationskurs

Auch wenn Schule und Berufsausbildung schon länger zurückliegen, können Sie hier Ihre Französischkenntnisse in entspannter Atmosphäre auffrischen und erweitern.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Béatrice Haller **B 16043**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 15–16.30 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Reprise – B1
Konversationskurs

Conversation à l'aide de journaux comme Ecoute ou Revue de la Presse.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Elisabeth Meier **B 16044**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 96,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 12

Echanges – B1
Konversationskurs

Ce cours met l'accent sur l'expression orale dans une ambiance conviviale. Vous révisez également la grammaire et enrichissez votre vocabulaire. A partir de textes, jeux, chansons ou documents sonores, nous abordons des thèmes variés qui favorisent les échanges.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Elsa Bolle-Treppo **B 16045**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Quoi de neuf? Cours de perfectionnement – B1
Konversationskurs

Ce cours s'adresse à des participants souhaitant approfondir leurs connaissances en français et mieux connaître la France et les Français. Le cours prépare à la conversation et à l'étude de texte.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Annie Kirfel **B 16046**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 9–10.30 Uhr · 96,– €/k.E.
Jakob-Büchel-Haus, Prämienstraße 57

Conversations matinales – B1
Konversationskurs

Nous nous entretenons sur des thèmes actuels à l'aide de textes de niveau moyen. Le cours s'adresse à des participants souhaitant élargir leurs connaissances.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Annie Kirfel **B 16047**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 9–10.30 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

Parlons! – B1
Konversationskurs

Dans ce cours, vous aurez l'occasion de discuter sur différents thèmes allant de la politique à la littérature. Ce cours s'adresse à des participants sachant exprimer leur opinion et souhaitant améliorer leur niveau linguistique. Les erreurs seront corrigées.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Jean Lucien Villforth **B 16048**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Niveau B1/B2

Mes premiers pas dans la conversation – B1/B2
Konversationskurs

Ce cours est conçu pour des participants souhaitant s'exprimer librement et discuter par exemple des articles extraits de journaux/magazines. Révision de la grammaire si besoin.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Roger Randriamanampisoa **B 16050**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Niveau B2

Vous parlez français? Oui, mais ... – B2

Konversationskurs

Ce cours s'adresse à des participants ayant un bon niveau de langue et souhaitant discuter sur des thèmes divers. Les erreurs seront corrigées et les règles de grammaire correspondantes récapitulées.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Jean Lucien Villforth **B 16060**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Niveau C1

Cours de conversation française – C1

Konversationskurs

Apprentissage de l'expression libre. Bonne diction et révisions de grammaire constituent les points forts de ce cours.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Marie-Christine Comberg **B 16070**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 9–10.30 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Cours de perfectionnement – C1

Konversationskurs

Ce cours met l'accent sur l'apprentissage du français de la vie quotidienne à un haut niveau à l'aide de textes et de discussions variés. Pour des participants avec de très bonnes connaissances de français.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Jean Lucien Villforth **B 16071**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 9–10.30 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Qu'est-ce que vous en pensez? – C1

Konversationskurs

Ce cours offre à ceux ayant un très bon niveau de langue la possibilité d'améliorer leur expression et leur vocabulaire en discutant sur des thèmes différents.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Jean Lucien Villforth **B 16072**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Prüfung

La VHS Aachen est centre d'examens officiel de la Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP). Nous proposons entre autres les examens suivants:

- Diplôme de français professionnel B1 (DFP B1)
- Diplôme de français professionnel Affaires B2 (DFP Affaires B2)
- Diplôme de français professionnel Affaires C1 (DFP Affaires C1)

Test d´Évaluation de Français, version électronique (e.TEF, e.TEFaq und e.TEF Canada)

Diplôme de français professionnel

Prüfungstermin: DFP B1, Affaires B2 und C1: 17. Juni 2016
Anmeldeschluss: 20. April 2016

Prüfungsentgelte:
DFP B1 185,–*/175,– € (ab 3 Teilnehmende)
DFP Affaires B2
205,–*/185,– € (ab 3 Teilnehmende)
DFP Affaires C1
215,–*/195,– € (ab 3 Teilnehmende)
* Bei nur einer Anmeldung pro Niveau fallen Zusatzkosten in Höhe von 50,– € an. Bei zwei Anmeldungen 25,– €.

Information und Anmeldeformulare
unter: *www.vhs-aachen.de*
Telefon: 0214 4792-149 oder
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*
Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
http://www.francais.cci-paris-idf.fr/dfp/

e.TEF – Test d'Evaluation de Français (version électronique)

Ihre Französischkenntnisse auf dem Prüfstand

e.TEF (TEF in elektronischer Form) dient zur Bewertung Ihrer Französischkenntnisse. Er ist eine Feststellungsprüfung – ähnlich dem TOEFL in Englisch – und bietet die Möglichkeit, die vier Grundfertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) zu testen. Mit dem *e.TEF* als Nachweis Ihrer Französischkenntnisse können Sie sich an französischen Hochschulen oder französischsprachigen Bildungseinrichtungen immatrikulieren und Ihre beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten auch international verbessern.
Mit dem *e.TEF* verfügen Unternehmen über einen standardisierten, anerkannten Test, der ihnen bei der Einstellung von sprachkompetenten ausländischen Mitarbeitern behilflich ist. Die elektronische Form hat den großen Vorteil, dass die Prüfung relativ kurzfristig eingerichtet werden kann. Darüber hinaus erhalten Sie das Ergebnis nach sehr kurzer Zeit. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
http://www.francais.cci-paris-idf.fr/tef/

Prüfungstermin: nach Absprache (Einrichtung eines *e.TEF* kurzfristig möglich, aus organisatorischen Gründen werden Tests in der Regel freitags vormittags durchgeführt.) Keine Tests in den SchulFerien

Information und Anmeldeformulare
unter: *www.vhs-aachen.de*
Telefon: 0241 4792-149 oder
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

Test-Entgelte

Hör- und Leseverstehen	
2.30 Stunden (obligatorisch):	95,– €
Mündlicher Ausdruck	
15 Minuten (optionaler Test):	80,– €
Schriftlicher Ausdruck	
1 Stunde (optionaler Test):	40,– €
e.TEF komplett:	215,– €

e.TEFAQ
Test d'évaluation de français adapté au Québec

Le Test d'évaluation de français pour l'accès au Québec (TEFAQ) est un test de français général qui a pour objectif de mesurer le niveau de connaissance et de compétences en français en compréhension orale et en expression orale. Il est la version d u TEF reconnue par le Ministère de l'Immigration et des Communautés culturelles (MICC) du Québec dans le cadre d'une demande officielle d'immigration. Le TEFAQ est destiné à un public adulte (≥ 16 ans) souhaitant évaluer ses compétences réelles en français dans le cadre d'un projet d'émigration durable vers le Québec. Les requérants principaux qui le souhaitent peuvent également faire valoir leur niveau de compétence écrite en passant les épreuves de compréhension et expression écrites de TEF.
e-TEFAQ est la version électronique du Test d'Évaluation de Français pour l'accès au Québec (TEFAQ), dont il reprend fidèlement la structure.
e-TEFAQ permet un traitement plus rapide des résultats.
Le Test d'Evaluation de Français pour l'accès au Québec évalue vos compétences en français oral. Il évalue vos compétences en français en s'appuyant sur les épreuves suivantes: Compréhension orale (CO) 40 min – 60 questions – 360 points
Expression orale (EO) 15 min – 2 sections à traiter – 450 points

Date d'examen: sur demande
Une période de 7 jours est cependant requise entre le jour de réception des formulaires d'inscription et la date choisie de passation sachant que pour des raisons internes à la VHS Aachen, les examens ont lieu en général les vendredis matin.

Pas de tests pendant les vacances scolaires.

Frais d'inscription

CE – compréhension écrite:	40,– €
CO – compréhension orale:	55,– €
EO – expression orale:	80,– €
EE – expression écrite:	40,– €
e.TEFAQ complet:	215,– €

Information et formulaires d'inscription: sur demande
Tél.: 0241 4792149 ou
e-mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

e.TEF Canada – Test d'Evaluation de Français immigration Canada/ Québec (version électronique)

Le *e.TEF Canada* a été désigné par la Citoyenneté et Immigration Canada et le Ministère de l'Immigration de la Diversité et de l'Inclusion (MIDI) du Québec pour tous les programmes d'immigration économique qui nécessitent, ou acceptent, des preuves de connaissances linguistiques.
Les résultats au *e.TEF Canada* son également considérés comme des preuves acceptables aux fins de la citoyenneté canadienne.
Le test évalue vos compétences en français à l'écrit et à l'oral:
Compréhension écrite: 60 min – 50 questions
Compréhension orale: 40 min – 60 questions
Expression écrite: 60 min – 2 sujets à traiter
Expression orale: 15 min – 2 sujets à traiter

Condition d'inscription:
Veuillez vous rendre sur le site de la CCI Paris Ile-de-France (*http://www.francais.cci-paris-idf.fr/tef/*) pour de plus amples informations.

Date d'examen: sur demande
Une période de 10 jours est cependant requise entre le jour de l'inscription et la date choisie de passation sachant que pour des raisons internes à la VHS Aachen, les examens ont lieu en général les vendredis matin.

Pas de tests pendant les vacances scolaires.

Frais d'inscription: 215,– €

Information et formulaires d'inscription: sur demande
Tél: 0241 4792149 ou
e-mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

- **Hinweis**

Die Volkshochschule Aachen arbeitet mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut zusammen. Wir stimmen unser Programmangebot ab und bieten unterschiedliche Schwerpunkte an. Die Volkshochschule Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum für CCIP (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris) und telc (The European Language Certificates). Das Deutsch-Französische Kulturinstitut ist Prüfungszentrum für alle DELF/DALF-Prüfungen.
Anmeldungen und weitere Informationen:
Deutsch-Französisches Kulturinstitut,
Theaterstraße 67, Telefon: 0241 33274
E-Mail: *info@dfki-aachen.de*
www.institutfrancais.de/aachen

Spanisch

Ansprechpartner/innen

Programm

Burkhard Storbeck
Telefon: 0241 4792-140
burkhard.storbeck@mail.aachen.de

Service

Monika Ellerbeck
Telefon: 0241 4792-160
monika.ellerbeck@mail.aachen.de

Service

Julijana Trajkovič
Telefon: 0241 4792-124
julijana.trajkovic@mail.aachen.de

- **Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachenprogramm finden Sie ab Seite 97**

Beratungszeiten

Bitte lassen Sie sich von uns beraten, bevor Sie einen Kurs belegen. Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Fremdsprachenberatung zu kaufen. Alle Spanischkurse der VHS Aachen bereiten auf die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE) vor. Die Teilnahme an einer Prüfung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

- **Die Beratung ist für Sie da:**

ab 12. Januar 2016
dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 25. Februar)
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 255
Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: 0241 4792-164 oder per E-Mail: *sprachen-beratung@mail.aachen.de.*

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten.
Kommen Sie deshalb erst zur Sprachberatung, um sich einstufen zu lassen. Unter *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm* können Sie vorab einen online-Einstufungstest machen, der den Beratenden helfen wird, Ihnen den passenden Kurs zu empfehlen. Das Testergebnis kann auch an *sprachen-beratung@mail-aachen.de* gesendet werden.
Die Kurse mit Beratung sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet. Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis *k.E. (keine Ermäßigung)* gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
– persönlich;
– telefonisch: 0241 4792-111;
– per Telefax: 0241 406023;
– über das Internet: *www.vhs-aachen.de*

Näheres siehe Seite 158

Grundkurse
Lassen Sie sich online einstufen unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm*

Ferienkurse
Die Intensivkurse (Allgemeinsprache und Grammatik) richten sich an alle, die ein präzises Ziel vor Augen haben und einen deutlichen und schnellen Lernerfolg anstreben. Die Zusammenstellung der Gruppe erfolgt anhand eines Sprachtests, der es ermöglicht, den Stand der Sprachkenntnisse jeder/s Einzelnen zu bestimmen.

Bildungsurlaubskurse
Diese Kurse erfüllen die Voraussetzungen eines Bildungsurlaubes. Die Kurse sind für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Die VHS Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher benötigen Sie für unsere Bildungsurlaubsseminare keine Einzelanerkennung.

Niveau A1

Con gusto A1, unidad 1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Felisa Irigoyen **16200**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 15–16.30 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Con gusto A1, unidad 1
Schnellkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Sie haben keine Vorkenntnisse und möchten sich die spanische Sprache in zügigem Tempo erarbeiten? Im Schnellkurssystem erarbeiten Sie sich in zwei Semestern die gesamte Niveaustufe A1. In diesem Semester nehmen wir die erste Hälfte des Lehrwerkes *Con gusto A1* durch. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, den Unterricht zu Hause regelmäßig vor- und nachzuarbeiten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Felisa Irigoyen **16202**
15. Februar 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo 18.30–21 Uhr · 80,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

neu Endlich Zeit für Spanisch – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min.8, max. 16 Teilnehmende
Daniel Silberman **16204**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Con gusto A1, unidad 1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Elena Kudlek **16208**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 9–10.30 Uhr · 94,–/85,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

Tramontana Nuevo, Lección 1 – A1
Grundkurs
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Der Kurs bietet den Einstieg in und die Aussicht auf eine weitgehende Beherrschung der spanischen Sprache. Die Inhalte des Buches lassen sich in zwei Semestern behandeln. Voraussetzung ist eine regelmäßige Teilnahme.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **16209**
14. März 2016 (24x, 48 Ustd.)
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr · 160,–/130,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Kompaktkurs I, Con gusto A1, unidad 1
Ferienkurs
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **16210**
21. März bis 1. April 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo–Do 9–11.30 Uhr · 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Con gusto A1, unidad 1
Grundkurs mit interaktiver Tafel
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min.8, max. 16 Teilnehmende
Daniel Silberman **16211**
13. April 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20.15–21.45 Uhr · 104,–/85,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Spanisch für Beruf und Alltag I
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse, die in kurzer Zeit Grundkenntnisse der spanischen Sprache erwerben möchten, um diese in möglichst vielen beruflichen und alltäglichen Situationen anwenden zu können.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Felisa Irigoyen Ⓑ **16212**
4. bis 8. Juli 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr · 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 20. Mai 2016

Kompaktkurs I, Con gusto A1, unidad 1
Ferienkurs
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **16214**
11. bis 28. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 9–11.30 Uhr · 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Kompaktkurs I, Con gusto A1, unidad 1
Ferienkurs
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Daniel Silberman **16216**
11. bis 28. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 18.30–21 Uhr · 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Con gusto A1, unidad 3
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Juan Oviedo Ⓑ **16230**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

Con gusto A1, unidad 5
Schnellkurs II
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Felisa Irigoyen Ⓑ **16232**
2. Mai 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo 18.30–21 Uhr · 80,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Con gusto A1, unidad 5
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Belén Velasco Acebal **B 16234**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Con gusto A1, unidad 5
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16236**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 9–10.30 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Con gusto A1, unidad 5
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Daniel Silberman **B 16238**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 10.40–12.10 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

Con gusto 1 A1, unidad 6
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María Almeida Sánchez **B 16240**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Kompaktkurs II, Con gusto A1, unidad 6
Ferienkurs mit interaktiver Tafel
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Daniel Silberman **B 16241**
1. bis 18. August 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 9–11.30 Uhr · 136,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Con gusto A1, unidad 6
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Juan Oviedo **B 16242**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 219

Con gusto A1, unidad 8
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16244**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 11–12.30 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Con gusto 1 A1, unidad 9
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Belén Velasco Acebal **B 16246**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr · 95,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Caminos neu A1, unidad 9
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Daniel Silberman **B 16248**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Caminos neu A1, unidad 10
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Daniel Silberman **B 16250**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr · 94,–/75,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

Caminos neu A1, unidad 10
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Araceli Fernández Rocha **B 16252**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 11

Caminos neu A1, unidad 10
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Araceli Fernández Rocha **B 16254**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 13

Niveau A2

Con gusto A2, unidad 2
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Daniel Silberman **B 16256**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Caminos neu A2, unidad 3
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Elena Kudlek **B 16258**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 9–10.30 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Caminos neu A2, unidad 10
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Elena Kudlek **B 16260**
19. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Fr 9–10.30 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Niveau A2/B1

Tramontana Nuevo, Lección 7 – A2/B1
Fortsetzungskurs des Kurses aus Semester 2/2015
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **16262**
14. März 2016 (24x, 48 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr · 160,–/130,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Caminos 3 neu, unidad 3 – A2/B1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16264**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 9–10.30 Uhr · 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Niveau B1

Con gusto B1, unidad 6
Grundkurs
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María Almeida Sánchez **B 16266**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr · 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Conversación fácil, gramática y vocabulario – B1
Konversations- und Auffrischungskurs mit interaktiver Tafel
Curso para repasar y ampliar los conocimientos gramaticales y el vocabulario. Vamos a aprender poco a poco a hablar, escuchar, opinar y argumentar mejor.
Curso adecuado para quienes hayan terminado el libro Caminos neu B1 o similar.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Felisa Irigoyen **B 16300**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 16.45–18.15 Uhr · 106,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Más que palabras – curso de conversación – B1

Konversations- und Auffrischungskurs mit interaktiver Tafel

Este curso ofrece ejercicios y actividades para practicar la expresión oral a un nivel intermedio. Su objetivo es intervenir en situaciones comunicativas, alcanzando la fluidez deseable. Curso adecuado para quienes hayan terminado el libro Caminos neu B1 o similar.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Felisa Irigoyen **B 16302**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 15–16.30 Uhr • 106,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Clase de repaso y conversación – B1

Konversations- und Auffrischungskurs mit interaktiver Tafel

Curso para tod@s l@s alumn@s que quieran repasar y mejorar sus conocimientos de español. A través de actividades variadas vamos a practicar la interacción oral. Curso adecuado para quienes hayan terminado el libro Caminos neu B1 o similar.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Felisa Irigoyen **B 16304**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 16.45–18.15 Uhr • 106,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Auffrischungs- und Wiederholungskurs – B1

Auffrischungskurs

Usted tiene los necesarios conocimientos de la lengua, pero con algunas inseguridades. A través de actividades y textos variados alcanzaremos el uso práctico, correcto e independiente del idioma.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16306**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 10.40–12.10 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Auffrischungs- und Wiederholungskurs – B1

Auffrischungskurs

En este curso vamos a reactivar los conocimientos ya existentes, ampliando la gramática, el vocabulario y las formas de expresión oral.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16308**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Niveau B1/B2

Prepara tu examen oral Español para el título bachiller 2016 – B1/B2

Kurs

Dirigido a los temas del Zentralabitur Gymnasium/Gesamtschule y de forma profesional, vas a prepararte para el examen poco tiempo antes de los plazos fijos. Practicamos los diferentes temas para que tú tengas seguridad en expresarte y comunicar con respecto a los diversos eventos de habla (Resumen, Análisis, Evaluaciones etc).
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Thomas Bales **B 16309**
21., 23., 29. und 30. März 2016 (4x, 12 Ustd.)
jeweils 10–12.30 Uhr • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekannt gegeben.

Niveau B2

Auffrischungskurs – B2

Kompaktkurs

Der Kurs motiviert zum lebhaften Gebrauch der spanischen Sprache. Vermittelt wird praktisches Spanisch zum flexiblen Einsatz. Der Kurs eignet sich zum Auffrischen und für Wiedereinsteiger.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16310**
11. bis 28. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 18.30–21 Uhr • 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251

¡Hablemos en clase! – B2

Konversationskurs

Para personas con un buen nivel que quieran comunicarse en español.
Una serie de clases independientes con variedad de actividades le ayudarán a mejorar, profundizar y ampliar sus conocimientos. Los objetivos del curso son la mejora del estilo de expresión y la discusión libre.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Felisa Irigoyen **B 16311**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

¿Hablar y escribir en español? Por supuesto – B2

Auffrischungskurs

Se trata de un curso de lectura, escritura y conversación a nivel intermedio.
Cada unidad de trabajo es independiente, con una equilibrada mezcla de ejercicios gramaticales, léxicos y de interpretación.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16312**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Textos prácticos de conversacion – B2

Auffrischungskurs

Curso para repasar y ampliar los conocimientos gramaticales y el vocabulario. A través de actividades y textos variados, alcanzamos el uso práctico y correcto del idioma.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Belén Velasco Acebal **B 16314**
19. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Fr 10.40–12.10 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Niveau C1

Auffrischungskurs für Fortgeschrittene – C1

Auffrischungskurs

Un curso para personas que deseen reactivar y actualizar sus conocimientos del español. Con textos actuales de nivel medio hasta superior ejercitaremos la expresión oral, la comprensión y la sistemática ampliación de gramática y vocabulario.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16316**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 11–12.30 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Español para avanzados – C1

Auffrischungskurs

Objetivo fundamental del curso es el amplio y sistemático dominio del idioma en todas sus manifestaciones. Lectura de temas actuales, estudio de estructuras gramaticales, ejercicios estilísticos y de traducción así como enriquecimiento del vocabulario conforman las unidades de aprendizaje.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
María C. Bonilla de del Valle **B 16318**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 127,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Temas de actualidad – Curso de conversación – C1

Auffrischungskurs

Este curso de conversación se dirige a personas con buen nivel de conocimientos de la lengua española. Artículos periodísticos, relatos y textos sobre España y América Latina nos servirán para desarrollar la capacidad de lectura y las técnicas de argumentación.

Min. 8, max. 12 Teilnehmende

María C. Bonilla de del Valle **B 16322**

16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Prüfung

Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE)

Die *Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE)* sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Bildung vergibt. Die Prüfungen zum Erwerb dieser Zertifikate werden in sechs Schwierigkeitsgraden angeboten:

Diploma de Español – Nivel A1

Das *Diploma de Español (Nivel A1)* gilt als Nachweis für die folgenden grundlegenden Kenntnisse der spanischen Sprache: Alltägliche Ausdrücke und das Verstehen und Verwenden von einfachen Sätzen, die sich auf konkrete Grundbedürfnisse beziehen, sich selbst und andere vorstellen.
Anderen Fragen zu ihrer Person stellen, wo sie wohnen, wen sie kennen oder was für Dinge sie besitzen, sowie auf Fragen dieser Art antworten. (Lernstoff eines modernen Spanischlehrwerks wie Caminos neu A1).

Diploma de Español – Nivel A2

Das *Diploma de Español (Nivel A2)* gilt als Nachweis für die folgenden grundlegenden Kenntnisse der spanischen Sprache: Alltägliche, einfache und häufig gebrauchte Sätze und Ausdrucksweisen verstehen, die sich auf verschiedene Grundbedürfnisse beziehen (grundlegende Informationen über sich und die Familie geben, Einkäufe tätigen, Hobbys, Freizeitaktivitäten, Arbeit, ...). (Lernstoff eines modernen Spanischlehrwerks wie Caminos neu A2 oder Con gusto A2).

Diploma de Español – Nivel B1

Das *Diploma de Español (Nivel B1)* gilt als Nachweis für Grundkenntnisse der spanischen Sprache, die zur mündlichen und schriftlichen Verständigung notwendig sind und es erlauben, einfach strukturierte Gespräche zu führen.
(Lernstoff eines modernen Spanischlehrwerks wie Caminos neu B1, Vía Rápida oder Con dinámica).

Diploma de Español – Nivel B2

Das *Diploma de Español (Nivel B2)* gilt als Nachweis für sehr gute allgemeine Kenntnisse der spanischen Sprache, die in den üblichen Alltagssituationen benötigt werden.

Diploma de Español – Nivel C1

Das *Diploma de Español (Nivel C1)* bescheinigt dem Kandidaten sehr gute Sprachkenntnisse, die eine Verständigung in jeglicher Situation ermöglichen, auch wenn es sich dabei um abstrakte oder komplexe Themenbereiche handelt.

Diploma de Español – C2

Das *Diploma de Español (Nivel C2)* gilt als Nachweis für ausgezeichnete Kenntnisse der spanischen Sprache, die eine Verständigung auf gehobenem Niveau ermöglichen.

Prüfungstermine:
Freitag, 20. Mai 2016
Niveau A2
Samstag, 21. Mai 2016
Niveaus A1, B1, B2, C1, C2
Anmeldebeginn: 15. Februar 2016
Anmeldeschluss: 13. April 2016

Gebühren:
A1: 103,–/96,– €
A2: 112,–/105,– €
B1: 121,–/114,– €
B2: 170,–/160,– €
C1: 178,–/168,– €
C2: 184,–/174,– €
5 % Ermäßigung für Vorbereitungskursteilnehmende, Schüler/innen und Studierende.
Die Prüfung kann nur durchgeführt werden, wenn es genügend Teilnehmende gibt.

Nutzen Sie unsere Vorbereitungskurse für die DELE Prüfungen!
Wollen Sie Ihr Sprachniveau feststellen? Hier finden Sie einen Test: *http://ave.cervantes.es/prueba_nivel/registro/test_de_clasificacion.php?origen=webAVE*

- **Haben Sie noch Fragen zu DELE?**

Dann mailen Sie uns
E-Mail: *dele-aachen@mail.aachen.de*

Prüfungskurse

Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Libro: Se presentará el primer día de clase

neu **Curso de preparación para el Diploma de Español – B1 Convocatoria de maio 2016**

Prüfungskurs

Belén Velasco Acebal **B 16360**

16. Februar 2016 (11x, 22 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 100,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum

Curso de preparación para el Diploma de Español – B2 Convocatoria de mayo 2016

Prüfungskurs

Felisa Irigoyen **B 16362**

16. Februar 2016 (11x, 22 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 100,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

DELE Test-Prüfung

Prüfungskurs

Sie wollen sich für eine DELE-Prüfung im Mai 2016 anmelden und möchten gerne an einer Probe für die mündliche Prüfung teilnehmen? Diese Test-Prüfung dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen.
Nach dem Test wird eine Besprechung Ihrer Prüfung durchgeführt.
Anmeldung bis Freitag, 10. März 2016 möglich.

Felisa Irigoyen **B 16366**

18. März 2016
Fr 15–18 Uhr • 25,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 111

Italienisch

Ansprechpartnerinnen

Programm

Ingrid Coelho
Telefon: 0241 4792-149
ingrid.coelho@mail.aachen.de

Service

Monika Ellerbeck
Telefon: 0241 4792-160
monika.ellerbeck@mail.aachen.de

Service

Julijana Trajkovič
Telefon: 0241 4792-124
julijana.trajkovic@mail.aachen.de

● **Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachenprogramm finden Sie ab Seite 97**

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten. Unter *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm* können Sie vorab einen Online-Einstufungstest machen, der den Beratenden helfen wird, Ihnen den passenden Kurs zu empfehlen. Das Testergebnis kann auch gesendet werden an: *sprachen-beratung@mail.aachen.de*. Die Kurse, für die eine Beratung empfohlen ist, sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.
Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis k.E. (keine Ermäßigung) gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
– persönlich;
– telefonisch: 0241 4792-111;
– per Telefax: 0241 406023;
– über das Internet: *www.vhs-aachen.de*

(Näheres siehe Seite 158)

● **Die Beratung ist für Sie da:**
ab 12. Januar 2016
dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 25. Februar)
VHS, Peterstraße 21–25, 4. Etage, Peterstrakt, Raum 255
Zu den genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter 0241 4792-164 oder per E-Mail: s*prachen-beratung@mail.aachen.de*.

Grundkurse

Lassen Sie sich online einstufen unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm*
Das Lehrwerk *Chiaro!* erscheint beim Hueber Verlag, *Con Piacere*, *Allegro* und *Buongiorno!* erscheinen beim Klett Verlag.

Schnellkurse
Die Schnellkurse richten sich an lerngewohnte Erwachsene, die einmal pro Woche in einem dreistündigen Kurs lernen möchten. Er eignet sich insbesondere für Teilnehmende, die in wenigen Semestern an einer CELI-Prüfung teilnehmen möchten.

Auffrischungskurse
Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen.

Ferienkurse
Die Intensivkurse (Allgemeinsprache und Grammatik) richten sich an alle, die ein präzises Ziel vor Augen haben und einen deutlichen und schnellen Lernerfolg anstreben. Die Zusammenstellung der Gruppe erfolgt anhand eines Sprachtests, der es ermöglicht, den Stand der Sprachkenntnisse jeder/s Einzelnen zu bestimmen.

Niveau A1

neu L'italiano piano piano
Seniorenkurs in kleiner Gruppe
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Assunta Testa **16400**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 11–12.30 Uhr • 127,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 302

Chiaro! A1, lezione 1
Grundkurs am Vormittag
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Paola Barbani-Blume **16401**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 9–10.30 Uhr • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Chiaro! A1, lezione 1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Sara Piuzzi **16402**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Intensivkurs in den Osterferien – A1
Ferienkurs in kleiner Gruppe
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Chiaro! A1, lezione 1
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **16403**
21. März bis 1. April 2016 (8x, 32 Ustd.)
Mo–Fr 17.30–21 Uhr • 145,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312
Fortsetzung nach den Osterferien möglich (Ao 16407).

Intensivkurs in den Sommerferien – A1
Ferienkurs in kleiner Gruppe
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Chiaro! A1, lezione 1
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **16404**
11. bis 28. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 18.30–21 Uhr • 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Chiaro! A1, lezione 4
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Franco Tomasi Ⓑ **16405**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Chiaro! A1, lezione 4
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Anne Küpper Ⓑ **16406**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Intensivkurs nach den Osterferien – A1
Schnellkurs in kleiner Gruppe
Chiaro! A1, lezione 5
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti Ⓑ **16407**
4. April 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo 18.30–21 Uhr • 163,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Buongiorno! – A1, lezione 8
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Aldo Riccioli **B 16408**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr · 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Buongiorno! – A1, lezione 12
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Aldo Riccioli **B 16409**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 218

neu Grammatik Marathon – A1
Wochenendkurs in kleiner Gruppe für Teilnehmende mit A1-Niveau
Dieser Marathon hilft Ihnen fit zu bleiben ... in I
italienischer Grammatik! In diesem Wochenendkurs haben Sie die Möglichkeit die italienische Grammatik zu vertiefen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Vanessa Antonia Madia **B 16410**
22./23./24. April 2016 (3x, 15 Ustd.)
Fr 17–20.45 Uhr, Sa+So 10–13.45 Uhr
81,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Niveau A2

Chiaro! A2, lezione 1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Assunta Testa **B 16420**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

Chiaro! A2, lezione 1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Assunta Testa **B 16421**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

Chiaro! A2, lezione 1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Franco Tomasi **B 16422**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20–21.30 Uhr · 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

neu Intensivkurs in den Osterferien – A2
Ferienkurs am Vormittag in kleiner Gruppe
Chiaro! A2, lezione 1
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **B 16423**
21. März bis 1. April 2016 (8x, 32 Ustd.)
Mo–Fr 10.30–14 Uhr · 145,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Intensivkurs in den Sommerferien – A2
Ferienkurs
Chiaro! A2, lezione 1
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **B 16424**
1. bis 18. August 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo–Do 10.30–14 Uhr · 126,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Italienisch Spezial V – A2
Schnellkurs in kleiner Gruppe
Con piacere A2, lezione 2
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **B 16425**
3. März 2016 (12x, 36 Ustd.)
Do 18.30–21 Uhr · 163,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Chiaro! A2, lezione 7
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Franco Tomasi **B 16426**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

neu Grammatik Marathon – A2
Wochenendkurs in kleiner Gruppe für Teilnehmende mit A2 Niveau
Dieser Marathon hilft Ihnen fit zu bleiben ... in italienischer Grammatik! In diesem Wochenendkurs haben Sie die Möglichkeit die italienische Grammatik zu vertiefen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Vanessa Antonia Madia **B 16427**
11./12./13. März 2016 (3x, 215 Ustd.)
Fr 17–20.45 Uhr, Sa+So 10–13.45 Uhr
81,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Niveau A2/B1

Italiano al mattino – A2/B1
Konversationskurs
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Franco Tomasi **B 16430**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 10.40–12.10 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Ripassiamo ed approfondiamo insieme – A2/B1
Auffrischungskurs
Dieser Auffrischungskurs ist für Teilnehmende gedacht, die bereits einmal Italienisch gelernt haben und wieder beginnen möchten. Die Grammatik und der Wortschatz zur Bewältigung des Alltags werden in zügigem Tempo wiederholt.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Franco Tomasi **B 16431**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 16.45–18.15 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Italiano al mattino – A2/B1
Konversationskurs
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Franco Tomasi **B 16432**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 11–12.30 Uhr · 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Corso d'italiano per ragazzi – A2/B1
Sonderkurs
Der Kurs richtet sich an Schüler/innen im Alter von 10 bis 13 Jahren, die Italienisch in der Schule oder in der Familie gelernt haben. Im Unterricht werden die vier Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) gefördert mit Themen, die das Leben in Italien und die italienische Kultur am besten darstellen.
Für weitere Informationen nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter *info@ccit-aachen.eu*.
In Kooperation mit dem Deutsch-Italienischen Kulturkreis (CCIT).
Min. 1, max. 6 Teilnehmende
Diana Calore **B 16433**
26. Januar 2016 (21x, 42 Ustd.)
Di 15.30–17 Uhr · Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 321

Niveau B1

Chiaro! B1, lezione 3/4
Grundkurs
Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen, die Spaß beim Sprachenlernen haben.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Vanessa Antonia Madia **B 16440**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Italiano con piacere – B1
Schnellkurs in kleiner Gruppe
Con Piacere B1, lezione 5
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **B 16441**
1. März 2016 (12x, 36 Ustd.)
Di 18.30–21 Uhr • 163,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Cosa prendiamo dopo (l') Espresso? – B1
Konversationskurs
L'Italia, l'italiano, gli italiani: cosa dobbiamo sapere per capire e per farci capire tra il Brennero e Lampedusa.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Franco Tomasi **B 16442**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

L'Italia e l'italiano – B1
Konversationskurs in kleiner Gruppe
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Assunta Testa **B 16443**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 13–14.30 Uhr • 129,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Giro d'Italia: lingua, lettura, usi e ... cultura – B1
Konversationskurs
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Franco Tomasi **16444**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 96,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Niveau B2

L'Italia di ieri, oggi e domani – B2
Konversationskurs
Questo corso si rivolge a coloro che desiderano conoscere e capire la realtà italiana attuale attraverso la lettura di giornali, filmati e di un'opera di un autore contemporaneo. L'approfondimento grammaticale e linguistico sarà legato alle esigenze dei partecipanti. Per la tipologia degli esercizi e del contenuto questo corso prepara anche alla prova scritta del CELI 3 (B2).
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Diana Calore **B 16450**
15. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Niveau B2/C1

Alla scoperta dell'Italia – B2/C1
Schnellkurs in kleiner Gruppe
Scoprire l'Italia e l'italianità trattando temi di carattere storico, letterario, artistico, giornalistico, cinematografico, televisivo. Perfezioneremo le competenze comunicative già acquisite. Riprenderemo i temi grammaticali secondo le esigenze dei partecipanti.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Giuseppe Messuti **B 16451**
4. März 2016 (12x, 36 Ustd.)
Fr 9–11.30 Uhr • 165,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Prüfung

Die CELI- und CIC-Zertifikate werden von der Universita per Stranieri di Perugia ausgestellt und sind offizielle Nachweise italienischer Sprachkenntnisse. Der Deutsch-Italienische Kulturkreis/Circolo Culturale Italo-Tedesco (CCIT) in Kooperation mit der VHS führt die Zertifizierung des CELI und CIC (Zertifikat für Wirtschaftsitalienisch) durch und ist von der Universität von Perugia als Prüfungs- und Vorbereitungszentrum offiziell anerkannt.
Die Prüfungen werden in fünf Schwierigkeitsgraden angeboten, die den erforderlichen Sprachfertigkeiten der Kompetenzstufen des Europäischen Referenzrahmens entsprechen:
CELI Impatto = A1 Niveau (nur in Perugia)
CELI 1 = A2 Niveau
CELI 2 = B1 Niveau
CELI 3 = B2 Niveau
CELI 4 = C1 Niveau
CELI 5 = C2 Niveau
Für Lehrer/innen, die in Italien arbeiten möchten, wird noch eine Stufe (CELI 5 DOC) angeboten. Diese Prüfung kann nur in Perugia abgelegt werden. Jede Prüfung besteht aus fünf Teilprüfungen: Verstehen von schriftlichen Texten; Verstehen von mündlichen Texten; Schreiben von Texten; Sprechen; Sprachkompetenz.
Wichtig! CELI 3 ermöglicht die Immatrikulation an italienischen Hochschulen ohne zusätzliche Sprach-Prüfung. Weitere Informationen unter *www.ccit-aachen.eu* oder *www.vhs-aachen.de*
Fragen zu Vorbereitungskursen und Anmeldungen: *celi@ccit-aachen.eu*

Prüfungstermin
5. März 2016/20. Juni 2016
Anmeldeschluss
28. Januar 2016/11. Mai 2016
Prüfungsentgelt
140,– €
Information: *www.ccit-aachen.eu*
Anmeldungen: *celi@ccit-aachen.eu*

Seit einigen Jahren werden auch CELI 1 (A2), CELI 2 (B1) und CELI 3 (B2) für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren angeboten (CELI per adolescenti). Die Inhalte der Prüfungen entsprechen dem Schwierigkeitsgrad der Prüfungen für Erwachsene, sind aber der Zielgruppe angepasst. Fragen und Anmeldungen: *celi@ccit-aachen.eu*
Prüfungstermin
21. Mai 2016
Anmeldeschluss
14. April 2016
Prüfungsentgelt
120,– €
Information: *www.ccit-aachen.eu*
Anmeldungen: *celi@ccit-aachen.eu*

Weitere Fremdsprachen

Ansprechpartner/innen

Programm

Burkhard Storbeck
Telefon: 0241 4792-140
burkhard.storbeck@mail.aachen.de

Service

Monika Ellerbeck
Telefon: 0241 4792-160
monika.ellerbeck@mail.aachen.de

Service

Julijana Trajkovič
Telefon: 0241 4792-124
julijana.trajkovic@mail.aachen.de

- **Bitte lassen Sie sich beraten.**

Portugiesisch

Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Portugiesisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Olá Portugal, unidade 1
Carmen Lemos Rilk **16380**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Portugiesisch II – A1
Grundkurs
Olá Portugal, unidade 4
Carmen Lemos Rilk **B 16382**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 158

Português intermédio – A2
Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (6–7 Semester)
Irene Kaierle **B 16384**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Português intermédio II – B2
Kurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Irene Kaierle **B 16386**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Niederländisch

Niveau A1

Taal vitaal, les 1 – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Hugo Gelissen **16500**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 9–10.30 Uhr • 94,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

Taal vitaal, les 1 – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Hugo Gelissen **16502**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20–21.30 Uhr • 94,–/75,– € (AP, siehe Seite)
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Taal vitaal, les 1 – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Hugo Gelissen **16504**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– € (AP, siehe Seite)
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Intensivkurs am Wochenende für Anfänger/innen – A1
Kurse
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, die schnell und gezielt Grundfertigkeiten aufbauen möchten.
Schwerpunkte: Sprach- und Hörübungen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Henk Franken **B 16506**
5./6. und 12./13. März 2016
(24 Ustd.) • 110,– €/k.E.
Sa 13–18 Uhr, So 10–15.15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Henk Franken **B 16508**
21./22. und 28./29. Mai 2016
(24 Ustd.) • 110,– €/k.E.
Sa 13–18 Uhr, So 10–15.15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Niederländisch für Studienanfänger/innen in den Niederlanden – A1 Kompaktkurs I
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Diese Anfängerkurse richten sich in erster Linie an die deutschen Erstsemester, die in den Niederlanden studieren möchten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Ralf Knippenburg,
Marlies van der Meer **B 16510**
25. Juli 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Ralf Knippenburg,
Marlies van der Meer **B 16512**
1. August 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Ralf Knippenburg,
Marlies van der Meer **B 16514**
15. August 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Niederländisch für Beruf und Alltag I – A1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse, die in kurzer Zeit die grundlegenden Fertigkeiten der niederländischen Sprache intensiv üben möchten, um diese in möglichst vielen beruflichen und alltäglichen Situationen anwenden zu können.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Henk Franken **B 16516**
14. bis 18. März 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 22. April 2016

Taal vitaal, les 6 – A1
Grundkurse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Claudia Fischer **B 16520**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €

Claudia Fischer **B 16522**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 20–21.30 Uhr • 94,–/75,– €

Taal vitaal, les 7 – A1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Hugo Gelissen **B 16524**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Taal vitaal, les 13 – A1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Marjo Deusings **B 16526**
15. Februar 2016 (13x, 26 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 87,–/70,– €
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 119

Niveau A2

Intensivkurs am Wochenende – A2
Kurs
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Henk Franken **B 16528**
4./5. und 18./19. Juni 2016 (24 Ustd.)
Sa 13–18 Uhr, So 10–15.15 Uhr • 110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Niederländisch für Beruf und Alltag II – A2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Henk Franken **B 16530**
6. bis 10. Juni 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 22. April 2016

Niederländisch für Studienanfänger/innen in den Niederlanden – A2 Kompaktkurs II
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Ralf Knippenburg, Marlies van der Meer **B 16532**
8. bis 12. August 2016 (5x, 30 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Niveau B1

Taal totaal, les 1 – B1
Grundkurs
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Hugo Gelissen **B 16534**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Conversatiecursus – B1
Kurs
Deze cursus is geschikt voor mensen die Nederlands geleerd hebben op niveau A2. Je hebt een basiswoordenschat en de Nederlandse grammatica is je niet vreemd. Dan oefenen we nu verder met korte spreekoefeningen over alledaagse thema´s. Kom maar langs als je zin hebt!
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Inge Bischof **B 16536**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
Schulgebäude Malmedyer Straße 61 (Einhard-Gymnasium), Raum 308

Niveau B1/B2

Conversatiecursus Nederlands voor gevorderden – B1/B2
Konversationskurs
Je wil wat meer praktijk in de taal van onze buren? Dan kom eens langs! We lezen korte artikels en praten over alledaagse thema's, steeds met de Nederlandse en Belgische cultuur in blik!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Inge Bischof **B 16540**
19. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Fr 9–10.30 Uhr • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Niederländisch für Fortgeschrittene – B1/B2
Heb je al wat Nederlands geleerd? Bijvoorbeeld met Taal Vitaal en wil je nu verder? In deze leuke en praktijkgerichte cursus leer je nog beter Nederlands. De docent zorgt voor passend lesmateriaal. Kom langs!
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Ralf Knippenburg **B 16541**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Prüfungsvorbereitende Kurse NT2, abends

Min. 8, max. 12 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Kompaktkurs I – A1
Prüfungskurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Henk Franken **16580**
29. März bis 13. April 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo–Mi 18.30–21 Uhr • 85,– €/k.E.
Keine Osterferien

Kompaktkurs II – A1/A2
Prüfungskurs
Henk Franken **B 16582**
18. April bis 4. Mai 2016 (9x, 27 Ustd.)
Mo–Mi 18.30–21 Uhr • 95,– €/k.E.

Kompaktkurs III – A2
Prüfungskurs
Henk Franken **B 16584**
9. bis 30. Mai 2016 (9x, 27 Ustd.)
Mo–Mi 18.30–21 Uhr • 95,– €/k.E.

Kompaktkurs IV – B1/B2
Prüfungskurs
Henk Franken **B 16585**
6. bis 22. Juni 2016 (9x, 27 Ustd.)
Mo–Mi 18.30–21 Uhr • 95,– €/k.E.

Kompaktkurs V – B2
Prüfungskurs
Henk Franken **B 16586**
27. Juni bis 12. Juli 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mo–Mi 18.30–21 Uhr • 85,– €/k.E.

Prüfungsvorbereitende Kurse NT2, morgens

NT2-Sprachintensivkurse
Diese Sprachintensivkurse mit integrierter Examensvorbereitung richten sich an Teilnehmende, die innerhalb kürzester Zeit nicht nur die Sprache erlernen möchten, sondern darüber hinaus auch die NT2-Prüfung in den Niederlanden ablegen möchten.
Prüfung: Staatsexamen NT2 II am ??2016 in Eindhoven
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Prüfungskurse Teil 1 – A1/A2
Henk Franken **B 16588**
31. März 2016 (15x, 60 Ustd.)
Mo+Do 9–12.10 Uhr • 271,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Henk Franken **B 16591**
25. Juli bis 5. August 2016 (10x, 60 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 270,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Prüfungskurs Teil 2 – B1/B2
Henk Franken **B 16589**
30. Mai 2016 (15x, 60 Ustd.)
Mo+Do 9–12.10 Uhr • 271,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Henk Franken **B 16592**
8. bis 19. August 2016 (10x, 60 Ustd.)
Mo–Fr 9–15 Uhr • 270,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Norwegisch

Das Lehrwerk *Norsk for deg* erscheint bei Klett.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Norwegisch II – A1
Grundkurs
Norsk for deg, Lektion 5
Tove Kloubert **B 16620**
21. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr • 91,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Norwegisch VI – A2
Grundkurs
Norsk for deg, Lektion 15
Tove Kloubert **B 16622**
21. April 2016 (10x, 20 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 91,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Schwedisch

Das Lehrbuch *Tala Svenska A1* erscheint im Groa Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Schwedisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Asa von Lindenau **16610**
17. Februar 2016 (13x, 26 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 87,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Schwedisch IV – A2
Grundkurs
Tala svenska, avsnitt 5
Liza Hakansson **B 16612**
5. April 2016 (8x, 16 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 54,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Schwedisch V – A2
Grundkurs
Tala svenska, avsnitt 13
Asa von Lindenau **B 16614**
18. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 80,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Schwedisch für Fortgeschrittene – B2
Kurs
Asa von Lindenau **B 16616**
15. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 80,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 158

Finnisch

Das Lehrwerk Yksi, kaksi, kolme 1 erscheint im Hempen Verlag.

Finnisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Yksi, kaksi, kolme 1, Lektion 1
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Johanna Saari **16627**
17. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mi 20–21.30 Uhr • 109,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Polnisch

Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Polnisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 1
Mariola Nowak **16630**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 124,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Polnisch II – A1
Grundkurs
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 5
Renata Anna Thiele **B 16632**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Polnisch IV – A1
Grundkurs
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 15
Renata Anna Thiele **B 16634**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Russisch

Das Lehrwerk *Most* erscheint im Klett Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Most 1, Lektion 1 – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Gabriele Sobota **16640**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Most 1, Lektion 5 – A1
Grundkurs
Annelore Einmahl **B 16642**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Most 1, Lektion 10 – A1
Grundkurs
Gabriele Sobota **B 16644**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Most 1, Lektion 15 – A1
Grundkurs
Annelore Einmahl **B 16646**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Most 2, Lektion 6 – A2
Grundkurs
Annelore Einmahl **B 16648**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Bosnisch, Kroatisch, Serbisch

Bosnisch, Kroatisch, Serbisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Das Unterrichtsmaterial wird in der ersten Stunde vorgestellt.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Raza Balic **16665**
16. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 109,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 11

Neugriechisch

Das Lehrbuch *Pame* erscheint beim Hueber Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Pame! 1, Lektion 1 – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Angeliki Giannoudi **16680**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Pame! 1, Lektion 4 – A1
Grundkurs
Sotiria Savrakidu **B 16682**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 218

Pame! 1, Lektion 8 – A1
Grundkurs
Angeliki Giannoudi **B 16684**
18. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 218

Pame! 2, Lektion 1 – A2
Grundkurs
Sotiria Savrakidu **B 16686**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 19–20.30 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Neugriechisch für Fortgeschrittene
Kurs
Sotiria Savrakidu **B 16688**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Türkisch

- **Bitte lassen Sie sich beraten.**

Das Lehrwerk *Güle Güle* erscheint im Hueber Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Türkisch I
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Das Lehrwerk wird in der ersten Stunde vorgestellt.
Nahide Özenc-Jansen **16690**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr • 94,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 21

Türkisch für Beruf und Alltag I – A1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Für Anfänger/innen, die in kurzer Zeit Grundkenntnisse der türkischen Sprache erwerben möchten, um diese in möglichst vielen beruflichen und alltäglichen Situationen anwenden zu können.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Nahide Özenc-Jansen **B 16692**
29. März bis 1. April 2016 (4x, 24 Ustd.)
Di–Fr 9–15 Uhr • 112,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 12. Februar 2016

Güle Güle I, bölüm 5 – A1
Grundkurs
Nahide Özenc-Jansen **B 16694**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20–21.30 Uhr • 94,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 12

Güle Güle I, bölüm 10 – A1
Grundkurs
Nahide Özenc-Jansen **B 16695**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.0–20 Uhr • 94,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Heinzenstraße 19, Raum 12

Arabisch

- **Bitte lassen Sie sich beraten.**

Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Arabisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
May Alikhtiar **16711**
16. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr • 80,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10

Arabisch II – A1
Grundkurs
May Alikhtiar **B 16712**
18. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 20–21.30 Uhr • 80,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10

Farsi (Persisch)

● Das Unterrichtsmaterial wird in der ersten Stunde vorgestellt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Farsi (Persisch) I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Hossein Tavakkoly **16720**
18. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Mo+Do 20.15–21.45 Uhr · 84,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Hebräisch

Hebräisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnissen
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Oleksandr Mayster **16730**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 20–21.30 Uhr · 127,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Hebräisch II – A1
Grundkurs
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Oleksandr Mayster **B 16732**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20–21.30 Uhr · 127,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Hebräisch A2
Konversation
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Oleksandr Mayster **B 16736**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr · 127,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 218

Chinesisch

Das Lehrwerk *Praktisches Chinesisch* erscheint bei Kommerzieller Verlag Beijing.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Chinesisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Praktisches Chinesisch, Lektion 1
N.N. **16760**
16. Februar 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr · 165,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Japanisch

● **Bitte lassen Sie sich beraten.**
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Japanisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Marugoto, Lektion 1
Azusa Rákossy-Soejima **16770**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103
Kein Unterricht am 4. April 2016.

Japanisch I – A1
Grundkurs
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Marugoto, Lektion 1
Sachiko Kawaura-Gerke **16772**
5. April 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch II – A1
Grundkurs
Marugoto, Lektion 4
Azusa Rákossy-Soejima **16774**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 219
Kein Unterricht am 6. April 2016.

Japanisch III – A1
Grundkurs
Marugoto, Lektion 8
Tomomi Takahashi-Rattler **16776**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Japanisch IV – A1
Grundkurs
Marugoto, Lektion 11
Tomomi Takahashi-Rattler **B 16778**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Japanisch IV – A1
Grundkurs
Marugoto, Lektion 12
Sachiko Kawaura-Gerke **B 16780**
16. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Di 20.15–21.45 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch V – A1
Grundkurs
Japanisch bitte! Band 1, Lektion 15
Sachiko Kawaura-Gerke **B 16782**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mi 20.15–21.45 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch VIII – A1
Grundkurs
Minna no Nihongo Shokyuu Band 1, Lektion 20
Sachiko Kawaura-Gerke **B 16784**
17. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Do 20.15–21.45 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

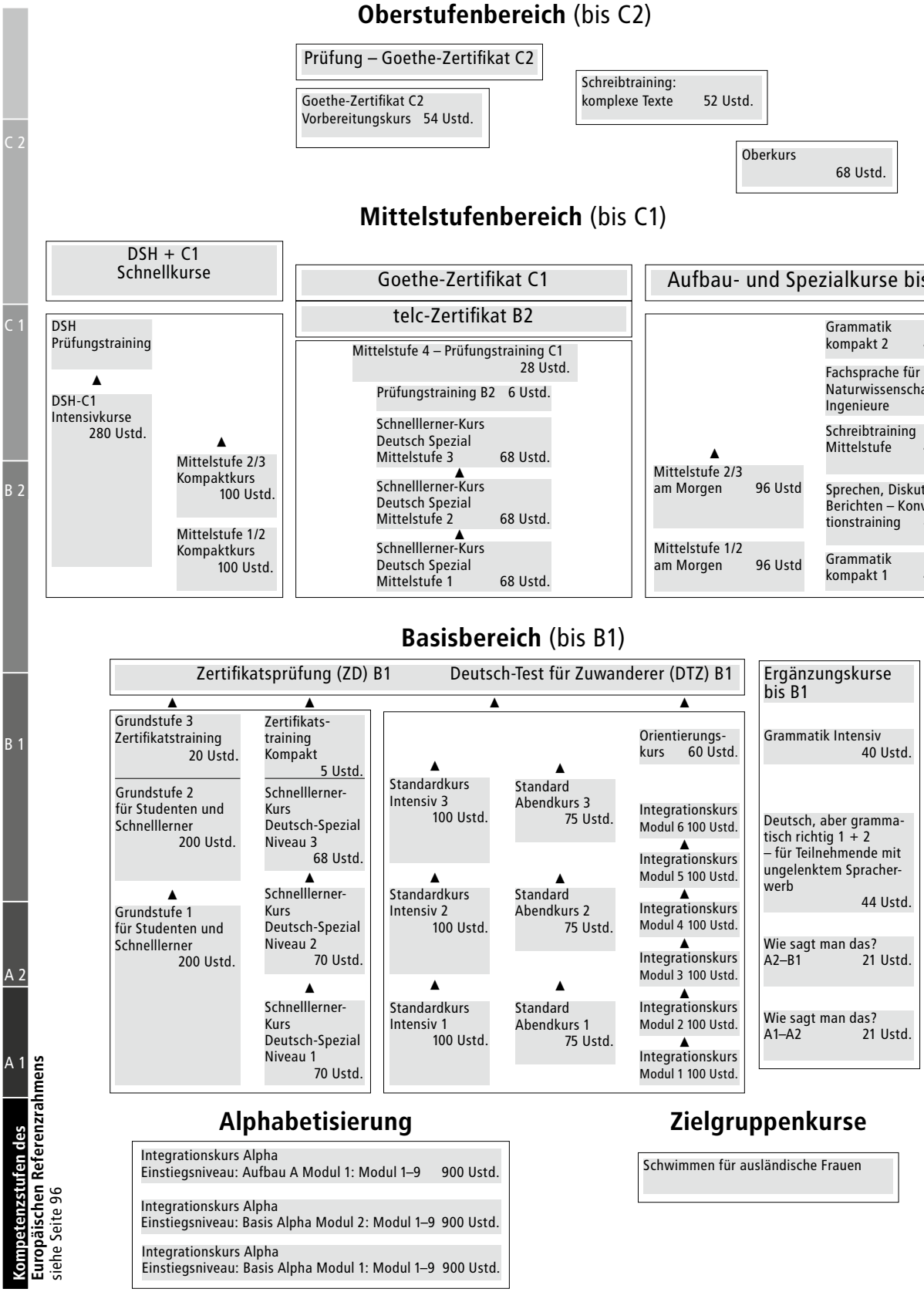
Japanisch XII – A2
Kurs für Fortgeschrittene
Minna no Nihongo Shokyuu Band 1, Lektion 28
Sachiko Kawaura-Gerke **B 16786**
27. Februar 2016 (9x, 27 Ustd.)
Sa 10–12.30 Uhr · 103,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Japanisch XIV – A2
Kurs für Fortgeschrittene
Minna no Nihongo Shokyuu Band 2, Lektion 28
Sachiko Kawaura-Gerke **B 16788**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 20.15–21.45 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch XVII – B1
Kurs für Fortgeschrittene
Minna no Nihongo Chuukyuu Band 1, Lektion 11
Sachiko Kawaura-Gerke **B 16790**
15. Februar 2016 (14x, 28 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr · 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 119

Kursangebote
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1/2016



Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Ansprechpartner/innen

Programm

Beate Franzen
Telefon: 0241 4792-167
beate.franzen@mail.aachen.de

Programm
Dolly Dahmen-Delis
Telefon: 0241 4792-157
dolly.dahmen@mail.aachen.de

Programm

Hans Kuypers
Telefon: 0241 4792-144
hans.kuypers@mail.aachen.de

Programm

Fiona Bemelmans
Telefon: 0241 4792-169
fiona.bemelmans@mail.aachen.de

Service

Angela Schmitz
Telefon: 0241 4792-136
angela.schmitz@mail.aachen.de

Sarah Wiech
Telefon: 0241 4792-155
sarah.wiech@mail.aachen.de

Beate Franzen
Grundstufen-, Zertifikats- und Aufbaukurse, Studentenkurse, Schnelllernerkurse, Mittelstufen-, Oberstufen- und Sprachdiplomskurse, Sommerprogramm, DSH-Vorbereitungskurse, BAMF-Kurse, Unterrichtsangebote nach Absprache, Prüfungen, Projekte.
Sprechzeiten:
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 222

Dolly Dahmen-Delis
Alphabetisierungskurse BAMF, Schwimmkurse, Projekte.
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 220

Hans Kuypers
Prüfungen, BAMF-Kurse.
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 224

Fiona Bemelmans
Ergänzungskurse, Standardkurse, Sondermaßnahmen, Projekte.
Unterrichtsangebote nach Absprache.
Sprechzeiten: donnerstags 10–12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 220

Persönliche Beratung und Kurs-Einstufung

dienstags und donnerstags 14–17 Uhr
in den Räumen 220, 222, 223, 224
Zu diesen Zeiten ist keine telefonische Beratung oder telefonische Auskunft möglich.

Bescheinigungen

Angela Schmitz
Sarah Wiech
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 226

Anmeldeverfahren Neuanmeldung

Wenn Sie im letzten Semester keinen Kurs bei uns besucht haben, können Sie sich erst nach einer persönlichen Beratung an den regelmäßigen Beratungsterminen anmelden: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr.

Bitte beachten Sie:
Erst wenn Sie den in der Beratung empfohlenen Kurs im Kundenzentrum der VHS bezahlt haben, sind Sie angemeldet.
(Ermäßigung siehe Seite 158)

Rückmeldung
Wenn Sie im Semester 2/2015 regelmäßig an einem Deutschkurs an der Volkshochschule Aachen teilgenommen und von den Kursleitenden die schriftliche Empfehlung für einen Folgekurs erhalten haben, können Sie sich mit dieser Empfehlung direkt im Sekretariat der Volkshochschule Aachen anmelden.

Rücktritt

In den Studentenkursen (Grundstufe, Mittelstufe, Schnellkurse, DSH-Kurse) ist ein Rücktritt nach Ausstellung einer Anmeldebescheinigung nur nach Rückgabe der Anmeldebestätigung und/oder der Vorlage einer Kopie eines Ablehnungsbescheids (Visum) möglich. Bei Prüfungen gelten gesonderte Regelungen.

BAMF

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die Volkshochschule Aachen ist lizenzierter Sprachkursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Die mit BAMF gekennzeichneten Kurse richten sich an jene, die einen Anspruch oder sogar die Verpflichtung haben, an einem Sprachkurs teilzunehmen.
Dabei übernimmt das Bundesamt je nach Ihrer sozialen Situation entweder ganz oder zur Hälfte die Kosten der Kurse.
Ob Sie anspruchsberechtigt oder zur Teilnahme verpflichtet sind, erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Ausländeramt.
Doch auch wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um den Integrationskurs und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Prüfungen

Alle Kursangebote des Bereichs *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* sind ausgerichtet am *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)* (siehe Seite 103) und decken alle dort genannten Niveaustufen ab.
Folgende international anerkannte Prüfungen können Sie bei uns ablegen:
- Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ);
- telc-Zertifikat Deutsch B1 (ZD) ;
- telc-Zertifikat Deutsch B2 (ZD) ;
- Goethe-Zertifikat C1;
- Goethe-Zertifikat C2;

Außerdem bereiten wir unmittelbar auf die Universitätszugangsprüfungen DSH und TestDaF vor.

Wegweiser

Basisbereich A1–B1 ab Seite 126
Schnelllerner- und Studentenkurse
Standardkurse
Ergänzungskurse
Prüfungen und Prüfungstrainings

Integrationskurse (BAMF) A1–B1
Normales Lerntempo ab Seite 131
Alphabetisierungskurse

Mittelstufenbereich B1–C1 ab Seite 128
Schnelllerner- und Studentenkurse (DSH)
Standardkurse
Ergänzungskurse
Prüfungen und Prüfungstrainings

Oberstufenbereich C1–C2 ab Seite 130
Schnelllernerkurse
Ergänzungskurse
Prüfungen und Prüfungstrainings
Schwimmen Seite 1307

Einbürgerungstests

Freitag, 11. März 2016 **01710**
Freitag, 15. April 2016 **01712**
Freitag, 13. Mai 2016 **01714**
Freitag, 17. Juni 2016 **01716**
siehe Seite 16

Basisbereich (bis Niveau B1) – Superintensivkurse für Studenten und Schnelllerner

Die stundenintensiven Grundstufenkurse richten sich an lerngewohnte Erwachsene, die in möglichst kurzer Zeit Deutschkenntnisse erwerben wollen. Auch sind sie für ausländische Studienbewerber/innen gedacht, die zur Immatrikulation an einer deutschen Universität das telc-Zertifikat Deutsch (ZD) benötigen oder die Aufnahmeprüfung an einem Studienkolleg (SAP) ablegen müssen. Studienbewerber/innen ohne Vorkenntnisse können dieses international anerkannte Zertifikat Deutsch B1 (ZD) durch Besuch von Grundstufe I (A2 GER) und Grundstufe II/III (B1 GER) innerhalb eines halben Jahres erwerben. Teilnehmende mit mittleren Vorkenntnissen können das Zertifikat nach Besuch der Grundstufe II schon nach drei bis vier Monaten erwerben.

Grundstufe I

Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Kurs ab Januar **B 14121**
Patrick Hoff, Dr. Regina Schäfer
11. Januar bis 30. März 2016 (52x, 208 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Kurs ab März **B 14122**
Angelika Leidinger, Hümeyra Çubuk
7. März bis 25. Mai 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313
Ferien: 25. März bis 1. April 2016

Kurs ab April **B 14123**
Nina Zillmann, Milena Kurzynska
18. April bis 29. Juni 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Keine Ferien

Kurs ab Mai **B 14124**
N.N.
9. Mai bis 20. Juli 2016 (51x, 204 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3
Keine Ferien

Kurs ab September **B AP 14121**
Angelika Leidinger, Hümeyra Çubuk
12. September bis 22. November 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25
Keine Ferien

Grundstufe II

Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen

Kurs ab Januar **B 14125**
Thomas Huesmann, Petra Riemann
25. Januar bis 18. April 2016 (52x, 208 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3
Ferien: 4. bis 9. Februar und 25. März bis 1. April 2016

Kurs ab April **B 14126**
Patrick Hoff, Dr. Regina Schäfer
4. April bis 15. Juni 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305
Keine Ferien

Kurs ab Mai **B 14127**
Angelika Leidinger, Hümeyra Çubuk
30. Mai bis 5. August 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313
Keine Ferien

Kurs ab Juli **B 14128**
Nina Zillmann, Milena Kurzynska
4. Juli bis 9. September 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Keine Ferien

Kurs ab September **B AP 14125**
Dagmar Mevissen, Dr. Regina Schäfer
12. September bis 29. November 2016 (50x, 200 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25
Ferien: 17. bis 21. Oktober 2016

Abendkurse (bis Niveau B1) für Schnelllerner

Kurse, in denen auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird. Nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.

Deutsch-Spezial – Niveau I

Kurse für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit sehr geringen Vorkenntnissen
Ferien: 25. März bis 1. April 2016

Monika Peters **B 14180**
16. Februar bis 23. Juni 2016 (36x, 72 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 31

Christine Schroth **B 14181**
22. Februar bis 29. Juni 2016 (35x, 70 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23

Wilfried Müllejans **B 14182**
7. März bis 13. Juli 2016 (35x, 70 Ustd.)
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Deutsch-Spezial – Niveau II

Kurse für Anfänger/innen mit mittleren Vorkenntnissen
Ferien: 25. März bis 1. April 2016

Nina Zillmann **B 14184**
22. Februar bis 29. Juni 2016 (35x, 70 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Christine Schroth **B 14185**
23. Februar bis 7. Juli 2016 (35x, 70 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6

Martin Hungenbach **B 14186**
7. März bis 13. Juli 2016 (35x, 70 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6

Deutsch-Spezial – Niveau III

Kurse für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Ferien: 25. März bis 1. April 2016

Heidi Beer **B 14187**
23. Februar bis 30. Juni 2016 (34x, 68 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 7

Heidi Beer **B 14188**
29. Februar bis 6. Juli 2016 (35x, 70 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 7

Anjelika Krivonos **B 14189**
1. März bis 14. Juli 2016 (36x, 72 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 170,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11

Prüfungen und Prüfungstrainings zu den B1-Zertifikaten: Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) und Zertifikat Deutsch (ZD) B1

Deutschtest für Zuwanderer im Januar 2016 14901

mündlich:	8. Januar 2016
schriftlich:	8. Januar 2016
Anmeldeschluss:	19. November 2015
Prüfungsgebühr:	100,– €/BAMF
für Externe:	110,– €/k.E.

Deutschtest für Zuwanderer im März 2016 14902

mündlich:	4. März 2016
schriftlich:	4. März 2016
Anmeldeschluss:	28. Januar 2016
Prüfungsgebühr:	100,– €/BAMF
für Externe:	110,– €/k.E.

Deutschtest für Zuwanderer im Juni 2016 14903

mündlich:	4. Juni 2016
schriftlich:	4. Juni 2016
Anmeldeschluss:	28. April 2016
Prüfungsgebühr:	100,– €/BAMF
für Externe:	110,– €/k.E.

mündlich:	17. Juni 2016 **14900**
schriftlich:	17. Juni 2016
Anmeldeschluss:	12. Mai 2016
Prüfungsgebühr:	100,– €/BAMF
für Externe:	110,– €/k.E.

Deutschtest für Zuwanderer im Juli 2016 14904

mündlich:	15. Juli 2016
schriftlich:	15. Juli 2016
Anmeldeschluss:	9. Juni 2016
Prüfungsgebühr:	100,– €/BAMF
für Externe:	110,– €/k.E.

Deutschtest für Zuwanderer im September 2016 AP 14901

mündlich:	10. September 2016
schriftlich:	10. September 2016
Anmeldeschluss:	4. August 2016
Prüfungsgebühr:	100,– €/BAMF
für Externe:	110,– €/k.E.

Zertifikatsprüfungen B1 (ZD) im März 2016 14905

mündlich:	11. März 2016
schriftlich:	12. März 2016
Anmeldeschluss:	28. Januar 2016
Prüfungsgebühr:	110,– €/k.E.
für Externe:	120,– €/k.E.

Zertifikatsprüfungen B1 (ZD) im Juni 2016 14906

mündlich:	24. Juni 2016
schriftlich:	25. Juni 2016
Anmeldeschluss:	12. Mai 2016
Prüfungsgebühr:	110,– €/k.E.
für Externe:	120,– €/k.E.

Zertifikatstraining – kompakt

Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die für die Einbürgerung die Prüfung ZD (B1) benötigen und die keine Zeit haben, an einem längeren Kurs teilzunehmen. Der Kurs macht mit dem Prüfungsformat vertraut und gibt wichtige Tipps zum Bestehen der Prüfung.

Kurs im März **B 14161**
Dagmar Mevissen
4. März 2016 (5 Ustd.)
Fr 14–18 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Kurs im Juni **B 14162**
Dagmar Mevissen
17. Juni 2016 (5 Ustd.)
Fr 14–18 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Standardkurse (bis Niveau B1)

Die Kurse bieten an vier Vor- oder Nachmittagen intensiven Deutschunterricht in einem normalen Lerntempo an. Auf drei Niveaustufen werden alle vier Fertigkeiten – Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben – trainiert.
Durch den Besuch der Stufen I, II, III und eines Prüfungstrainings kann das Zertifikat B1 innerhalb von drei bis vier Semestern erworben werden.
Für Lerner/innen mit Vorkenntnissen ist ein Einstieg in die entsprechende Kursstufe möglich.

Standardkurs Intensiv I

Kurse
Lehrbuch: Menschen A1
Ferien: 29. März bis 1. April, 5., 16. und 26. Mai 2016

Christine Schroth, Natalia Abstiens **B 14140**
15. Februar bis 31. Mai 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr • 198,– €/k.E
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

N.N. **B 14141**
15. Februar bis 31. Mai 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 10.45–12.15 Uhr • 198,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

N.N. **B 14142**
7. März bis 21. Juni 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 15.45–17.15 Uhr • 198,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3

Standardkurs Intensiv II

Kurse
Lehrbuch: Menschen A1/ Menschen A2
Ferien: 29. März bis 1. April, 5., 16. und 26. Mai 2016

Rosi Jaax, Oliver Wagner **B 14143**
15. Februar bis 31. Mai 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr • 198,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

Anjelika Krivonos, Oliver Wagner **B 14144**
15. Februar bis 31. Mai 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 15.45–17.15 Uhr • 198,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

Standardkurs Intensiv III
Kurse
Ferien: 29. März bis 1. April, 5., 16. und 26. Mai 2016

Kurs
Lehrbuch: Themen aktuell
Christine Schroth, Ingrid Oster-Ostlender **B 14146**
15. Februar bis 31. Mai 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 10.45–12.15 Uhr • 198,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1

Kurs
Lehrbuch: Menschen A2 /Menschen B1
N.N. **B 14147**
7. März bis 21. Juni 2016 (55x, 110 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr • 198,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1

neu **Vertiefungsmodul – B1**
Kurs
Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die den Basisbereich absolviert haben und ihre B1-Kenntnisse vertiefen möchten, bevor sie in den Mittelstufenbereich einsteigen.
N.N. **B 14149**
20. Juni bis 7. Juli 2016 (12x, 36 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 9–11.15 Uhr • 69,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

Standardkurse am Abend (A1 bis B1)

Die Standard-Abendkurse wenden sich an nichtakademische Berufstätige, die sich in einem gemäßigten Lerntempo die Sprachkenntnisse auf den Niveaustufen A1 bis B1 aneignen möchten.
Für Lerner/innen mit Vorkenntnissen ist ein Einstieg in die entsprechende Kursstufe möglich.

Standardkurs Abend I
Kurse
Lehrwerk: Pluspunkt Deutsch A1

Anjelika Krivonos **B 14150**
15. Februar bis 18. Mai 2016 (25x, 75 Ustd.)
Mo+Mi 17.30–20 Uhr • 179,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3
Ferien: 29. März bis 1. April und am 16. Mai

Natalia Abstiens **B 14151**
4. April bis 29. Juni 2016 (25x, 75 Ustd.)
Mo+Mi 17.30–20 Uhr • 179,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2
Kein Unterricht am 16. Mai 2016

Standardkurs Abend II
Kurs
Lehrwerk: Pluspunkt Deutsch A1 und A2
Rosi Jaax **B 14152**
15. Februar bis 18. Mai 2016 (25x, 75 Ustd.)
Mo+Mi 17.30–20 Uhr • 179,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1
Ferien: 29. März bis 1. April und am 16. Mai

Standardkurs Abend III
Kurs **B 14153**
Lehrbuch: Pluspunkt A2 (und B1)
Martin Hungenbach
15. Februar bis 18. Mai 2016 (25x, 75 Ustd.)
Mo+Mi 17.30–20 Uhr • 179,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien: 29. März bis 1. April und am 16. Mai

Ergänzungskurse (bis Niveau B1)

Wie sagt man das?
Kurse
Wollen Sie mehr sprechen, so haben Sie hier die Möglichkeit, in Dialogfeldern aus dem Alltag (Einkaufen, Bahnhof, Arztpraxis ...) und in Wortspielen Ihre Redemöglichkeiten sowie Ihre Aussprache zu verbessern.
Der Kurs richtet sich an Teilnehmende folgender Niveaustufen:

Niveau A1 bis A2
Anjelika Krivonos **B 14170**
9. März bis 4. Mai 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mi 13.15–15.30 Uhr • 57,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Niveau A2 bis B1
Rosi Jaax **B 14171**
18. Mai bis 29. Juni 2016 (8x, 24 Ustd.)
Mi 13.15–15.30 Uhr • 57,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1

Grammatik intensiv
Diese Kurse wiederholen kompakt die wichtigsten grammatischen Inhalte aus dem Basisbereich A1 bis B1.

Kurs am Vormittag
Anjelika Krivonos **B 14172**
6. Januar bis 10. Februar 2016 (10x, 40 Ustd.)
Mo+Mi 9–12.30 Uhr • 85,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1

Kurs am Vormittag
Anjelika Krivonos **B 14173**
27. Juni bis 27. Juli 2016 (10x, 40 Ustd.)
Mo+Mi 9–12.30 Uhr • 85,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1

Deutsch, aber grammatisch richtig! Grammatikkurse für „Fließend-falsch-Sprecher"
Kurs am Abend
Diese Kurse sind nur für Teilnehmende geeignet, die seit vielen Jahren in Deutschland leben und Deutsch sprechen und schreiben können, aber nie systematisch Deutsch in einem Sprachkurs gelernt haben.
Rosi Jaax **B 14176**
5. April bis 23. Juni 2016 (22x, 44 Ustd.)
Di+Do 18–19.30 Uhr • 140,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10
Kein Unterricht am 5. und 26. Mai 2016

Mittelstufenbereich (Niveau B1 bis C1)

Superintensivkurse für Studierende und Schnelllerner (Niveau B1 bis C1)
Diese superintensiven Kurse führen Studienbewerber/innen in kurzer Zeit vom Zertifikatsniveau auf das Niveau von DSH oder TestDaF. Auch für Schnelllerner, die in möglichst kurzer Zeit das Niveau des Goethe-Zertifikats C1 erreichen wollen, sind diese Kurse geeignet. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Sprachniveau B1.
Eine Beratung vor der Teilnahme ist obligatorisch.

DSH-C1-Intensivkurs am Morgen
Kurse ab Februar
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Birgit Dörfer, Anjelika Krivonos **B 14130**
15. Februar bis 8. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(70x, 280 Ustd.) • 450,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Dr. Regina Schäfer, Hans Jansen **B 14132**
7. März bis 23. Juni 2016
(70x, 280 Ustd.) • 450,– €/k.E.
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Kurs ab März **B 14131**
Thomas Huesmann, Birgit Dörfer
7. März bis 23. Juni 2016
(70x, 280 Ustd.) • 450,– €/k.E.
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201; mittwochs: Raum 211
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Mittelstufe I/II (B2) – kompakt
Die Teilnehmenden mit Niveau B 1 können kompakt in nur fünf Wochen das Programm der Mittelstufe I und II absolvieren. Geeignet ist dieser Kurs auch als Vorbereitung auf den Einstufungstest für die DSH-Kurse an der RWTH Aachen.

Schnellkurse im Januar 2016
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Birgit Dörfer, Anjelika Krivonos **B 14135**
4. Januar bis 11. Februar 2016 (25x, 100 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
200,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Dr. Regina Schäfer, Patrick Hoff **B 14136**
4. Januar bis 11. Februar 2016 (25x, 100 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
200,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Schnellkurse im Juli 2016

Dr. Regina Schäfer, Nina Zillmann **B 14137**
4. Juli bis 5. August 2016 (25x, 100 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
200,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Birgit Dörfer, Thomas Huesmann **B 14138**
11. Juli bis 12. August 2016 (25x, 100 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
200,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Mittelstufe – Abendkurse für Schnelllerner (Niveau B1 bis C1)
Diese Kurse sind nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.

Deutsch-Spezial – Mittelstufe I
Kurse für Teilnehmende mit Zertifikatskenntnissen B1
Kurse, in denen auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Patrick Hoff **B 14190**
16. Februar bis 23. Juni 2016 (34x, 68 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Nina Zillmann **B 14191**
29. Februar bis 6. Juli 2016 (35x, 70 Ustd.)
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Deutsch-Spezial – Mittelstufe II
Kurse für Teilnehmende mit Mittelstufe I-Kenntnissen
Kurse, in denen auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Homeira Kamali-Novin **B 14192**
16. Februar bis 23. Juni 2016 (34x, 68 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Patrick Hoff **B 14193**
23. Februar bis 30. Juni 2016 (34x, 68 Ustd.)
Di+Do 20.15–21.45 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Deutsch-Spezial – Mittelstufe III
Kurs für Teilnehmende mit Mittelstufe II-Kenntnissen
Ein Kurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.
Dr. Regina Schäfer **B 14194**
16. Februar bis 23. Juni 2016 (34x, 68 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Mittelstufe – Standardkurse am Morgen (Niveau B1 bis B2)
Diese Kurse richten sich an Teilnehmende, die den Basisbereich schon absolviert haben und nun in normalem Lerntempo weiterlernen oder die bestimmte Defizite aufarbeiten wollen, bevor sie in den höheren Mittelstufenbereich einsteigen.
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Mittelstufe I/II
Kurs
Der Kurs versteht sich als Brücke zwischen der Grundstufe und der Mittelstufe.
Er schließt ab mit dem Niveau B2.1.
Nina Zillmann, Krystyna Röntgen **B 14241**
7. März bis 8. Juni 2016 (48x, 96 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr • 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Mittelstufe II/III
Kurs
Für Teilnehmende mit dem Eingangsniveau B2.1 (Mittelstufe I), die am Vormittag auf höherem Niveau weiterlernen möchten. Auch als Fortsetzungskurs zum Aufbaukurs I am Vormittag geeignet. Er schließt mit dem Niveau B2+ ab.
Nina Zillmann, Krystyna Röntgen **B 14242**
7. März bis 8. Juni 2016 (48x, 96 Ustd.)
Mo+Di+Mi+Do 11–12.30 Uhr • 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Mittelstufe – Ergänzungskurse (Niveau B1 bis B2)

Schreibtraining Mittelstufe. Der Weg zu strukturierten, fehlerfreien Texten
Kurs
Ein Kurs für alle Deutschlernenden, die für Schule, Beruf oder Studium Texte schreiben müssen, aber noch sehr unsicher sind. In vielen praktischen Übungen erweitern Sie Ihre Schreibfähigkeiten und erhalten Tipps, wie man Texte gut strukturiert und möglichst fehlerfrei schreibt.
Birgit Dörfer **B 14243**
1. März bis 7. Juni 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 16.45–18.15 Uhr • 110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Sprechen, diskutieren, berichten
Konversationstraining für Fortgeschrittene
Die Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, das angemessene Reagieren in Gesprächen und die Darstellung der eigenen Meinung in Diskussionen werden durch zahlreiche Übungen und spezielles Training gefördert. Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens (!) das Niveau B1.
Andreas Nolte **B 14244**
1. März bis 9. Juni 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 1
Ferien: 21. März bis 1. April 2015

Grammatik kompakt II
Wiederholungs- und Auffrischungskurs (Mittel- und Oberstufe B2/C1)
Anhand von Übungen zur Text- und Satzanalyse lernen die Teilnehmenden grammatische Strukturen in ihrer Bedeutung zu erkennen und produktiv anzuwenden.
Nur für Teilnehmende ab fortgeschrittener Mittelstufe (B2) geeignet.
Homeira Kamali-Novin **B 14246**
1. März bis 2. Juni 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 16.45–18.15 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Fachsprache Deutsch für Naturwissenschaftler und Ingenieure

Kurs

Der Fachsprachenunterricht behandelt die deutsche Fachsprache im naturwissenschaftlichen und technischen Kontext und soll den Teilnehmenden helfen, sich in Beruf und Studium besser informieren und verständigen zu können. Die Teilnehmenden werden darin unterrichtet, Fachtexte leichter zu verstehen und selbstständig fachsprachliche Texte zu erstellen. Der Kurs wird fachübergreifend angeboten.
Zugangsvoraussetzung sind mindestens B2-Kenntnisse.

Homeira Kamali-Novin **B 14247**
7. März bis 13. Juni 2016 (13x, 39 Ustd.)
Mo 18.30–21 Uhr • 150,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Zertifikatsprüfungen (B2 und C1) und Prüfungstrainings

telc-Zertifikat B2

telc Deutsch B2 prüft allgemeine Deutschkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau. Auf der Stufe B2 können Sie sich klar und detailliert ausdrücken sowie erfolgreich argumentieren und verhandeln. Das Niveau B2 (GER) ist bei manchen Berufen eine Voraussetzung für die Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.

Prüfung: telc-Zertifikat – B2 **14907**

mündlich:	24. Juni 2016
schriftlich:	25. Juni 2016
Anmeldeschluss:	12. Mai 2016
Prüfungsgebühr:	130,–/150,– € für Externe

B2-Zertifikatstraining

Kurs

Dieser Kurs macht mit dem Prüfungsformat telc Zertifikat Deutsch (B2) bekannt und bereitet auf die Prüfung am 24. und 25. Juni 2016 vor.

Hans Jansen **B 14196**
17. Juni 2016 (6 Ustd.)
Fr 14–18 Uhr • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Goethe-Zertifikat C1

Mit dem Goethe-Zertifikat C1 weisen Sie nach, dass Sie gute Kenntnisse der deutschen Standardsprache besitzen.
Diese Sprachkenntnisse machen es Ihnen möglich, sich zu vielen Themen mündlich und schriftlich weitgehend korrekt zu äußern und auch schwierigere Texte zu verstehen.
Das Goethe-Zertifikat C1 hat weltweit einen hohen Bekanntheitsgrad und wird von Arbeitgebern als Nachweis solider allgemeinsprachlicher Deutschkenntnisse anerkannt.
Das Zeugnis befreit bei Studienkollegs und an einigen deutschen Fachhochschulen und Universitäten von der sprachlichen Aufnahmeprüfung.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Fachhochschule oder der Universität Ihrer Wahl.

Prüfungstraining C1

Kurs für Prüfungskandidaten

Dieser Kurs macht mit dem Prüfungsformat Goethe-Zertifikat Deutsch C1 bekannt und bereitet auf die Prüfung am 6. Juni 2015 vor.
Max. 17 Teilnehmende

Birgit Dörfer **B 14197**
7. März bis 20. Juni 2016 (13x, 26 Ustd.)
Mo 18.30–20 Uhr • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313
Ferien: 21. März bis 1. April 2015

Prüfung: Goethe-Zertifikat C1 **14908**

mündlich:	25. Juni 2016
schriftlich:	25. Juni 2016
Anmeldeschluss:	12. Mai 2016
Prüfungsgebühr:	180,–/250,– € für Externe

Oberstufenbereich (Niveau C2 des GER)

Oberkurs I Perfektionieren Sie Ihr Deutsch!

Kurs

Für alle, die schon sehr gute Mittelstufenkenntnisse haben und die jetzt ihr Deutsch perfektionieren wollen, um in Schule, Studium oder Beruf möglichst fehlerfrei – schriftlich und mündlich – kommunizieren zu können.

Dr. Regina Schäfer **B 14290**
1. März bis 7. Juli 2016 (32x, 64 Ustd.)
Di+Do 20.15-21.45 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Ferien: 25. März bis 1. April 2015

Schreibtraining: Komplexe Texte – Argumentationsstrategien, Textstruktur, Stilistik

Kurs

Gut als Ergänzungskurs für den Vorbereitungskurs auf das Goethe-Zertifikat C2 geeignet, steht dieses Schreibtraining aber auch allen offen, die letzte Defizite im schriftlichen Ausdruck abbauen möchten. Anhand der Interpretation literarischer Texte und der kritischen Kommentierung von Sachtexten werden Alternativen für „typische Fehlformulierungen" und angemessene Stilistik vermittelt und Textaufbau, Argumentationsstrategien und Zitation eingeübt.

Dr. Regina Schäfer **14291**
7. März bis 8. Juni 2016 (25x, 50 Ustd.)
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306
Keine Ferien

Goethe-Zertifikat C2

Das Goethe-Zertifikat C2 ist der höchste, anspruchsvollste mögliche Nachweis von Deutschkenntnissen weltweit. Es ersetzt ab 1. Januar 2012 folgende drei Prüfungen: Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP), Kleines Deutsches Sprachdiplom(KDS) und Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS).
Das Goethe-Zertifikat C2: GDS richtet sich an erwachsene Lernende in Deutsch als Fremdsprache auf weit fortgeschrittenem Sprachniveau. Hauptzielgruppe der Prüfung sind Deutschlernende mit hoher Schulbildung und/oder akademischem Abschluss.
Mit erfolgreichem Bestehen des Goethe-Zertifikats C2: GDS haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie die deutsche Sprache sicher verwenden und ihre Belange im öffentlichen (gesellschaftlichen, beruflichen/akademischen) wie privaten Leben adäquat ausdrücken können.

Vorbereitungskurs

Dr. Regina Schäfer **B 14292**
4. April bis 6. Juli 2016 (27x, 54 Ustd.)
Mo+Mi 18.30–20 Uhr • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306
Keine Ferien

Prüfung zum Goethe-Zertifikat C2 **14909**

mündlich und schriftlich:	8./9. Juli 2016
Anmeldeschluss:	24. Mai 2016
Prüfungsort:	wird bekanntgegeben
Prüfungsgebühr:	220,– €/k.E.
extern	295,– €

Integrationskurse (BAMF)

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die Volkshochschule Aachen ist lizenzierter Sprachkursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Die folgenden Kurse richten sich an jene, die einen Anspruch oder sogar die Verpflichtung haben, an einem Sprachkurs teilzunehmen. Dabei übernimmt das Bundesamt (BAMF) je nach Ihrer sozialen Situation entweder ganz oder zur Hälfte die Kosten der Kurse. Ob Sie anspruchsberechtigt oder zur Teilnahme verpflichtet sind, erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Ausländeramt. Doch auch wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um den Integrationskurs und unterstützen Sie bei der Antragstellung:
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr.
Die Integrationskurse sind auch offen für Selbstzahler, die möglichst schnell und intensiv Deutschkenntnisse erwerben wollen.

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 27. Mai 2015 bis 21. März 2016

Kursleitende: Thomas Huesmann, Elisabeth Flohe, Sabine Lüster
Peterstraße 21–25, Raum 313, Di: Raum 306

Modul 6 B 14756
18. Januar bis 25. Februar 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Orientierungskurs B 14757
29. Februar bis 21. März 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
16x (60 Ustd.) · 176,– €/BAMF

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 24. August 2015 bis 16. Juni 2016

Kursleitende: Hümeyra Çubuk, Tatjana Edenhofer, Dagmar Mevissen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Modul 5 B 14745
15. Februar bis 18. März 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) · 294,– €/BAMF

Modul 6 B 14746
4. April bis 9. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) · 294,– €/BAMF

Orientierungskurs B 14747
18. Mai bis 15. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do 9–12.30 Uhr
(16x, 60 Ustd.) · 176,– €/BAMF

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 21. September 2015 bis 27. Juni 2016

Kursleitende: Petra Riemann, Barbara Hock-Müller, Tatiana Edenhofer
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Modul 4 B 14784
25. Januar bis 3. März 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Modul 5 B 14785
7. März bis 22. April 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Modul 6 B 14786
25. April bis 3. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 27. Mai 2016

Orientierungskurs B 14787
6. Juni bis 27. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
16x (60 Ustd.) · 176,– €/BAMF

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 2. November 2015 bis 29. Juli 2016

Kursleitende: Heidi Beer, Angela Bircks, Thomas Huesmann
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Modul 3 B 14733
26. Januar bis 4. März 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Modul 4 B 14734
7. März bis 18. April 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 25. März bis 1. April 2016

Modul 5 B 14735
20. April bis 31. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 6. und 27. Mai 2016

Modul 6 B 14736
1. Juni bis 5. Juli 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF

Orientierungskurs B 14737
7. bis 29. Juli 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
16x (60 Ustd.) · 176,– €/BAMF
Kein Unterricht am 15. Juli 2016.

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 30. November 2015 bis 4. Oktober 2016

Kursleitende: Sabine Lüster, Elisabeth Flohe, Nader Rayany
Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Modul 2 B 14712
18. Januar bis 25. Februar 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Modul 3 B 14713
29. Februar bis 15. April 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Modul 4 B 14714
18. April bis 25. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 6. Mai 2016

Modul 5 B 14715
30. Mai bis 1. Juli 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF

Modul 6 B 14716
4. Juli bis 9. September 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 18. Juli bis 19. August 2016

Orientierungskurs B AP 14717
12. September bis 4. Oktober 2016

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 15. Februar bis 12. Dezember 2016
Kursleitende: Marianne Johann, Milena Kurzynska, Elisabeth Flohe
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Modul 1
Kurs B 14771
15. Februar bis 18. März 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 2 B 14772
21. März bis 2. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 29. März bis 1. April 2016

Modul 3 B 14773
4. Mai bis 14. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 27. Mai 2016

Modul 4 B 14774
16. Juni bis 25. August 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 15. Juli bis 19. August 2016

Modul 5 B 14775
29. August bis 30. September 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 6 B AP 14776
6. Oktober bis 16. November 2016
Ferien: 17. bis 21. Oktober 2016

Orientierungskurs B AP 14777
21. November bis 12. Dezember 2016

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 4. April 2016 bis 14. Februar 2017
Kursleitende: Thomas Huesmann, Elisabeth Flohe, Sabine Lüster
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313, dienstags: Raum 306

Modul 1
Kurs B 14761
4. April bis 10. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 6. Mai 2016

Modul 2 B 14762
12. Mai bis 20. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 27. Mai 2016

Modul 3 B 14763
22. Juni bis 30. August 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 18. Juli bis 19. August 2016

Modul 4 B AP 14764
2. September bis 7. Oktober 2016

Modul 5 B AP 14765
24. Oktober bis 25. November 2016

Modul 6 B AP 14766
28. November 2016 bis 20. Januar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Orientierungskurs B AQ 14767
23. Januar bis 14. Februar 2017

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 20. Juni 2016 bis 15. Mai 2017
Kursleitende: Hümeyra Çubuk, Tatjana Edenhofer, Dagmar Mevissen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Modul 1
Kurs B 14721
20. Juni bis 26. August 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 18. Juli bis 19. August 2016

Modul 2 B 14722
29. August bis 30. September 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
(25x, 100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 3 B AP 14723
5. Oktober bis 15. November 2016
Ferien: 17. bis 21. Oktober 2016

Modul 4 B AP 14724
21. November 2015 bis 13. Januar 2016
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Modul 5 B AQ 14725
17. Januar bis 20. Februar 2017

Modul 6 B AQ 14726
1. März bis 4. April 2017

Orientierungskurs B AQ 14727
24. April bis 15. Mai 2017

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 22. August 2016 bis 13. Juni 2017
Kursleitende: Petra Riemann, Barbara Hock-Müller, Tatiana Edenhofer
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Modul 1 B 14751
22. August bis 23. September 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 2 B AP 14752
28. September bis 9. November 2016
Ferien: 17. bis 21. Oktober 2016

Modul 3 B AP 14753
14. November bis 16. Dezember 2016

Modul 4 B AQ 14754
9. Januar bis 10. Februar 2017

Modul 5 B AQ 14755
14. Februar bis 24. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017

Modul 6 B AQ 14756
27. März bis 15. Mai 2017
Ferien: 10. bis 21. April 2017

Orientierungskurs B AQ 14757
17. Mai bis 12. Juni 2017
Kein Unterricht am 26. Mai 2017

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 5. September 2016 bis 22. Juni 2017
Kursleitende: Heidi Beer, Angela Bircks, Thomas Huesmann
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Modul 1 B AP 14731
5. September bis 10. Oktober 2016

Modul 2 B AP 14732
11. Oktober bis 21. November 2016
Ferien: 17. bis 21. Oktober 2016

Modul 3 B AP 14733
23. November 2016 bis 13. Januar 2017
Ferien: 21. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Modul 4 B AQ 14734
16. Januar bis 17. Februar 2017

Modul 5 B AQ 14735
20. Februar bis 30. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017

Modul 6 B AQ 14736
3. April bis 22. Mai 2017
Ferien: 10. bis 21. April 2017

Orientierungskurs **B AQ 14737**
29. Mai bis 22. Juni 2017
Kein Unterricht am 16. Juni 2017

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 24. Oktober 2016 bis 11. September 2017
Kursleitende: Sabine Lüster, Elisabeth Flohe, Nader Rayany
Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Modul 1 **B AP 14711**
24. Oktober bis 25. November 2016
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
25x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF

Modul 2 **B AP 14712**
29. November 2016 bis 23. Januar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Modul 3 **B AQ 14713**
25. Januar bis 6. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017

Modul 4 **B AQ 14714**
8. März bis 11. April 2017

Modul 5 **B AQ 14715**
24. April bis 31. Mai 2017
Kein Unterricht am 26. Mai 2017

Modul 6 **B AQ 14716**
6. Juni bis 12. Juli 2017
Kein Unterricht am 15. Juni 2017

Orientierungskurs **B AQ 14717**
21. August bis 11. September 2017

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 9. Januar bis 7. November 2017
Kursleitende: Marianne Johann, Milena Kurzynska, Elisabeth Flohe
VHS, Peterstraße 21–25

Modul 1 **B AQ 14771**
9. Januar bis 10. Februar 2017

Modul 2 **B AQ 14772**
14. Februar bis 24. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017

Modul 3 **B AQ 14773**
27. März bis 15. Mai 2017
Ferien: 10. bis 21. April 2017

Modul 4 **B AQ 14774**
17. Mai bis 27. Juni 2017
Kein Unterricht am 26. Mai und 16. Juni 2017

Modul 5 **B AQ 14775**
28. Juni bis 5. September 2017
Ferien: 24. Juli bis 25. August 2017

Modul 6 **B AR 14776**
7. September bis 13. Oktober 2017
Kein Unterricht am 2. Oktober 2017

Orientierungskurs **B AR 14777**
16. Oktober bis 7. November 2017

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 1. März bis 21. Dezember 2017
Kursleitende: Thomas Huesmann, Elisabeth Flohe, Sabine Lüster
VHS, Peterstraße 21–25

Modul 1 **B AQ 14761**
1. März bis 4. April 2017

Modul 2 **B AQ 14762**
5. April bis 25. Mai 2017
Ferien: 10. bis 21. April 2017

Modul 3 **B AQ 14763**
29. Mai bis 5. Juli 2017
Kein Unterricht am 16. Juni *2017*

Modul 4 **B AQ 14764**
7. Juli bis 14. September 2017
Ferien: 24. Juli bis 25. August 2017

Modul 5 **B AR 14765**
18. September bis 24. Oktober 2017
Kein Unterricht am 2. Oktober 2017

Modul 6 **B AR 14766**
25. Oktober bis 29. November 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Orientierungskurs **B AR 14767**
30. November bis 21. Dezember 2017

Integrationskurse mit Alphabetisierung

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha: 11. Januar 2016 bis 13. Februar 2017
Kursleitende: Liesel Retetzki, Florence Görtz
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Aufbau A – Modul 2 **B 14375**
11. Januar bis 10. März 2016
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau A – Modul 3 **B 14306**
14. März bis 25. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Aufbau B – Modul 1 **B 14307**
30. Mai bis 5. September 2016
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 19. August 2016

Aufbau B – Modul 2 **B AP 14308**
12. September bis 22. November 2016
Ferien: 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Aufbau B – Modul 3 **B AP 14309**
28. November 2016 bis 13. Februar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha: 7. März 2016 bis 28. Mai 2018
Kursleitende: Liesel Retetzki, Zuzanna Markiewka
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Basis Alpha – Modul 1
Kurs **B 14301**
14. März bis 25. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April und 17. Mai 2016

Basis Alpha – Modul 2
Kurs **B 14302**
30. Mai bis 5. September 2016
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) · 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 19. August 2016

Basis Alpha – Modul 3 **AP 14303**
12. September bis 22. November 2016
Ferien: 10. bis 21. Oktober, 1. November 2016

Aufbau A – Modul 1 **AP 14304**
28. November 2016 bis 13. Februar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Aufbau A – Modul 2 **AQ 14305**
16. Februar bis 4. Mai 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar und 10. bis 21. April 2017

Aufbau A – Modul 3 **AQ 14306**
8. Mai bis 6. Juli 2017

Aufbau B – Modul 1 **AR 14307**
28. August bis 8. November 2017
Ferien: 2. Oktober und 23. Oktober bis 3. November 2017

Aufbau B – Modul 2 **AR 14308**
13. November 2017 bis 22. Januar 2018
Ferien: 23. Dezember 2017 bis 6. Januar 2018

Aufbau B – Modul 3 **AS 14309**
29. Januar bis 12. April 2018
Ferien: 26. März bis 7. April 2018

Orientierungskurs **AS 14310**
16. April bis 24. Mai 2018
O-Test: 28. Mai 2018

Basis Alpha – Modul 1
Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha:
14. März 2016 bis 25. August 2017
Kursleitende: Liesel Retetzki, Florence Görtz
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Basis Alpha – Modul 2 **14502**
11. Januar bis 10. März 2016
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Basis Alpha – Modul 3 **14503**
14. März bis 25. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Aufbau A – Modul 1 **14504**
30. Mai bis 5. September 2016
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 19. August 2016

Aufbau A – Modul 2 **AP 14505**
12. September bis 22. November 2016
Ferien: 10. bis 21. Oktober 2016

Aufbau A – Modul 3 **AP 14506**
28. November 2016 bis 13. Februar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Aufbau B – Modul 1 **AQ 14507**
16. Februar bis 4. Mai 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017

Aufbau B – Modul 2 **AQ 14508**
8. Mai bis 6. Juli 2017

Aufbau B – Modul 3 **AQ 14509**
10. Juli bis 18. Oktober 2017
Ferien: 17. Juli bis 25. August 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Basia Alpha:
11. Januar 2016 bis 10. Juli 2017
Kursleitende: Liesel Retetzki, Zuzanna Markiewka
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Basis Alpha – Modul 3
Kurs **14303**
11. Januar bis 10. März 2016
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau A – Modul 1
Kurs **14304**
14. März bis 25. Mai 2016
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Basis Alpha – Modul 3
Kurs **14305**
30. Mai bis 5. September 2016
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 18. August 2016

Aufbau A – Modul 3 **AP 14306**
12. September bis 23. November 2016
Ferien: 30. Oktober, 10. bis 21. Oktober, 1. November 2016

Aufbau B – Modul 1 **AP 14307**
28. November 2016 bis 13. Februar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Aufbau B – Modul 2 **AQ 14308**
16. Februar bis 4. Mai 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar, 10. bis 21. April 2017

Aufbau B – Modul 3 **AQ 14309**
8. Mai bis 10. Juli 2017
Ferien: 4. bis 6. Juni, 15. Juni 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C – Modul 1:
4. Mai 2015 bis 13. April 2016
Kursleitende: Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Orientierungskurs **14334**
23. Februar bis 13. April 2016
Di, Mi, Do, Fr 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016
Test: 13. April 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C – Modul 1:
19. April 2016 bis 10. März 2017
Kursleitende: Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Aufbau C – Modul 1
Kurs **14331**
19. April bis 17. Juni 2016
Di, Mi, Do, Fr 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 5., 15. bis 17. und 26. Mai 2016

Aufbau C – Modul 2
Kurs **14332**
28. Juni bis 25. Oktober 2016
Di, Mi, Do, Fr 10.45–13 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 26. August und 10. bis 21. Oktober 2016

Aufbau C – Modul 3 **AP 14333**
2. November 2016 bis 18. Januar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Orientierungskurs **AQ 14334**
31. Januar bis 10. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017
O-Test: 10. März 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2: 22. September 2014 bis 3. Februar 2017

Kursleitende: Cäcilia Schiffer-Musial, Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Aufbau B – Modul 1

Kurs **B AN 14316**
7. Dezember 2015 bis 29. Februar 2016
Mo 9–11.15 Uhr, Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016

Aufbau B – Modul 2 B 14317

7. März bis 20. Mai 2016
Mo 9–11.15 Uhr, Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Aufbau B – Modul 3 B 14318

30. Mai bis 13. September 2016
Mo 9–11.15 Uhr, Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 26. August 2016

Aufbau C – Modul 1 B AP 14319

19. September bis 1. Dezember 2016
Ferien: 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Orientierungskurs B AP 14320

12. Dezember 2016 bis 3. Februar 2017
Test: 3. Februar 2017
Ferien: 21. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Alpha Basis – Modul 1: 31. August 2015 bis 15. November 2017

Kursleitende: Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Basis Alpha – Modul 3

Kurs **B 14567**
15. Februar bis 26. April 2016
Mo 11.15–12.45 Uhr, Di+Mi 10.45–13 Uhr, Do 10.45–12.15 Uhr, Fr 11–12.30 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Aufbau A – Modul 1 B 14568

2. Mai bis 4. Juli 2016
Mo 11.15–12.45 Uhr, Di+Mi 10.45–13 Uhr, Do 10.45–12.15 Uhr, Fr 11–12.30 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 5. Mai, 15. bis 17. Mai und 26. Mai 2016

Aufbau A – Modul 2 B 14569

29. August bis 10. November 2016
Mo 11.15–12.45 Uhr, Di+Mi 10.45–13 Uhr, Do 10.45–12.15 Uhr, Fr 11–12.30 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober, 1. November 2016

Aufbau A – Modul 3 B AP 14570

21. November 2016 bis 7. Februar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Aufbau B – Modul 1 B AQ 14571

13. Februar bis 28. April 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar und 10. bis 21. April 2017

Aufbau B – Modul 2 B AQ 14572

8. Mai bis 7. Juli 2017
Ferien: 25. Mai, 4. bis 6. und 15. Juni 2017

Aufbau B – Modul 3 B AR 14573

4. September bis 15. November 2017
Ferien: 3. Oktober, 23. Oktober bis 6. November 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C – Modul 1: 11. April 2015 bis 11. April 2016

Kursleitende: Cäcilia Schiffer-Musial, Sabine Lüster
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Orientierungskurs B 14352

22. Februar bis 11. April 2016
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
21x (60 Ustd.) • 176,– €/BAMF
Test: 11. April 2016
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C – Modul 1: 25. April 2016 bis 23. März 2017

Kursleitende: Cäcilia Schiffer-Musial, Sabine Lüster
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Aufbau C – Modul 1 B 14350

25. April bis 27. Juni 2016
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 5., 15. bis 17. und 26. Mai 2016

Aufbau C – Modul 2 B 14351

4. Juli bis 2. November 2016
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 26. August, 3., 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Aufbau C – Modul 3 B AP 14352

14. November 2016 bis 30. Januar 2017
Ferien: 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Orientierungskurs B AQ 14353

13. Februar bis 23. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017
Test: 23. März 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2: 16. Juni 2014 bis 24. November 2016

Kursleitende: Sabine Lüster, Evgenia Sorokina

Aufbau B – Modul 2 — B 14347

11. Januar bis 14. März 2016
Mo+Mi+Do 9–10.30 Uhr,
Di 8.30–10.45 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt,
Raum 262, freitags: Raum 272
Ferien: 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau B – Modul 3 — B 14348

4. April bis 6. Juni 2016
Mo+Mi+Do 9–10.30 Uhr,
Di 8.30–10.45 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt,
Raum 274
Ferien: 5. und 26. Mai, vom 15. bis 17. Mai

Aufbau C – Modul 1 — B 14349

13. Juni bis 27. September 2016
Mo+Mi+Do 9–10.30 Uhr,
Di 8.30–10.45 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt,
Raum 274
Ferien: 11. Juli bis 26. August 2016

Orientierungskurs — B AP 14350

4. Oktober bis 24. November 2016
Test: 24. November 2016
Ferien: 10. bis 21. Oktober , 31. Oktober und 1. November 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau A – Modul 1: 15. September 2014 bis 13. Februar 2017

Kursleitende: Sabine Lüster, Evgenia Sorokina
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt,
Raum 274

Aufbau B – Modul 3

Kurs — B AN 14326
14. Dezember 2015 bis 4. März 2016
Mo+Mi 10.45–13 Uhr,
Di+Do+Fr 11–12.30 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. Dezember 2015 bis 8. Januar und 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau C – Modul 1 — B 14327

14. März bis 27. Mai 2016
Mo+Mi 10.45–13 Uhr,
Di+Do+Fr 11–12.30 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April, 5. Mai, 15. bis 17. Mai und 26. Mai 2016

Aufbau C – Modul 2 — B 14328

6. Juni bis 20. September 2016
Mo+Mi 10.45–13 Uhr,
Di+Do+Fr 11–12.30 Uhr
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 26. August 2016

Aufbau C – Modul 3 — B AP 14329

26. September bis 8. Dezember 2016
Ferien: 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Orientierungskurs — B AP 14330

9. Januar bis 13. Februar 2017
Test: 13. Februar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau A – Modul 1 17. Februar 2014 bis 28. Juni 2016

Kursleitende: Barbara Hock-Müller, Angela Bircks
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt,
Raum 254

Aufbau C – Modul 3 — B 14329

22. Februar bis 2. Mai 2016
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Orientierungskurs — B 14330

23. Mai bis 28. Juni 2016
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Test: 28. Juni 2016
Ferien: 26. Mai 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Basis – Modul 2: 15. September 2014 bis 13. Februar 2017

Kursleitende: Cäcilia Schiffer-Musial, Rusudan Shaburishvili
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt,
Raum 275

Aufbau B – Modul 1

Kurs — B AN 14527
14. Dezember 2015 bis 10. März 2016
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016, 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau B – Modul 2 — B 14528

4. April bis 6. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 5., 15. bis 17. und 26. Mai 2016

Aufbau B – Modul 3 — B 14529

13. Juni bis 26. September 2016
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juli bis 26. August 2016

Aufbau C – Modul 1 — B AP 14530

4. Oktober bis 15. Dezember 2016
Ferien: 10. bis 21. Oktober, 1. November 2016

Orientierungskurs — B AQ 14531

9. Januar bis 13. Februar 2017
Test: 13. Februar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C – Modul 1 15. Februar 2016 bis 16. Januar 2017

Kursleitende: Evgenia Sorokina, Angela Bircks

Aufbau C – Modul 1

Kurs **B 14510**
15. Februar bis 25. April 2016
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Aufbau C – Modul 2

Kurs **B 14511**
2. Mai bis 4. Juli 2016
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262
Ferien: 5., 15. bis 17. und 26. Mai 2016

Aufbau C – Modul 3 **B AP 14512**

29. August bis 9. November 2016
Ferien: 3., 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Orientierungskurs **B AQ 14513**

28. November 2016 bis 16. Januar 2017
Ferien: 23. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017
Test: 16. Januar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Orientierungskurs 15. Februar bis 18. März 2016

Kursleitende: Barbara Hock-Müller, Sabine Lüster
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Orientierungskurs

Kurs **B 14320**
15. Februar bis 18. März 2016
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Test: 18. März 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2: 4. April 2016 bis 13. Juli 2018

Kursleitende: Barbara Hock-Müller, Sabine Lüster
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Basis Alpha – Modul 2

Kurs **B 14321**
4. April bis 6. Juni 2016
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 5., 15. bis 17. und 26. Mai 2016

Basis Alpha – Modul 3

Kurs **B 14322**
13. Juni bis 23. September 2016
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien: 11. Juni bis 26. August 2016

Aufbau A – Modul 1 **B AP 14323**

24. Oktober bis 20. Dezember 2016
Ferien: 1. November 2016

Aufbau A – Modul 2 **B AQ 14324**

9. Januar bis 9. März 2017
Ferien: 23. bis 28. Februar 2017

Aufbau A – Modul 3 **B AQ 14325**

20. März bis 31. Mai 2017
Ferien: 10. bis 21. April, 1. und 25. Mai 2017

Aufbau B – Modul 1 **B AQ 14326**

7. Juni bis 21. September 2017
Ferien: 15. Juni, 17. Juli bis 1. September 2017

Aufbau B – Modul 2 **B AR 14327**

2. Oktober bis 12. Dezember 2017
Ferien: 3. Oktober, 23. Oktober bis 3. November 2017

Aufbau B – Modul 3 **B AS 14328**

8. Januar bis 8. März 2018
Ferien: 8. bis 13. Februar 2018

Aufbau C – Modul 1 **B AS 14329**

19. März bis 5. Juni 2018
Ferien: 26. März bis 6. April, 1., 10., 20. bis 22. und 31. Mai 2018

Orientierungskurs **B AS 14330**

11. Juni bis 13. Juli 2018
O-Test: 13. Juli 2018

Zielgruppenkurse

Schwimmen für ausländische Frauen

Max. 10 Teilnehmerinnen
Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die noch nicht oder nur sehr wenig schwimmen können.

Kurs für Anfängerinnen **B 14023**
Christiane Lenders
26. Februar bis 13. Mai 2016
(10x, 20 Ustd.)
Fr 13–14.30 Uhr • 50,– €/k.E.
Elisabethstraße 8–10, Kleine Halle
Ferien: 21. März bis 1. April 2016

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 125

Ansprechpartnerin

Dr. Nicole Ehlers
Telefon: 0241 95711-13
nicole.ehlers@mail.aachen.de

Deutsch als Muttersprache

Ein kurzer Ausflug zur Gebärdensprache

Schnupperkurs

Verschaffen Sie sich einen kurzen aber eindrücklichen Einblick in die Sprache der gehörlosen Menschen. Erfahren Sie etwas zur Geschichte der Gebärdensprache und der Kommunikationskultur der gehörlosen Menschen. Machen Sie erste eigene Erfahrungen im gemeinsamen Erlernen der Gestik, Mimik und Körpersprache.

Roswitha Kunz-Schumacher **13001**
10. Februar 2016 (2 Ustd.)
Mi 18.30–20 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Einführung in die Gebärdensprache (DGS I)

Kurs für Anfänger/innen

Der Kurs bietet den Einstieg in die Deutsche Gebärdensprache und die Kultur der Gehörlosen. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, durch spezielle Übungen körperliche, gestische und mimische Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und zu entwickeln.
Die Kosten von 25,– € für das Unterrichtsmaterial werden im Kurs abgerechnet.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende

Roswitha Kunz-Schumacher **13002**
11. Februar 2016 (12x, 24 Ustd.)
Do 18.30–20 Uhr • 70,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312;
am 18. 2., 10. 3., 7. 4. und 12. 5. in Raum 215

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache 1 und 2 (DGS)

Kompaktseminar/Bildungsurlaub

Im Verlauf dieser Woche erlernen Sie die Inhalte von zwei Semesterkursen: Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation, Sprachaufbau, alltägliche Konversation. Grundlagen sind Buch und Video.
Die Kosten von 25,– € für das Unterrichtsmaterial werden im Kurs abgerechnet.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende

Roswitha Kunz-Schumacher **13005**
7. bis 11. März 2016 (5x, 40 Ustd.)
Mo – Fr 9–16.30 Uhr • 160,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache 3 und 4 (DGS)

Kompaktseminar/Bildungsurlaub
für Fortgeschrittene

Im Verlauf dieser Woche erlernen Sie neue Gebärden, um über die eigene Familie sprechen zu können. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt im Einsatz von Klassifikatoren, um das Aussehen von Personen oder die Eigenschaften von Projekten beschreiben zu können.
Die Kosten von 35,– € für das Unterrichtsmaterial werden im Kurs abgerechnet.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende

Roswitha Kunz-Schumacher **13006**
27. Juni bis 1. Juli 2016 (5x, 40 Ustd.)
Mo – Fr 9–16.30 Uhr • 160,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323

Senioren schreiben für die *Aachener Nachrichten* – Medienkompetenz durch Praxis

Kurs

In Kooperation mit den Aachener Nachrichten soll einmal monatlich eine Seite in der Tageszeitung gestaltet werden. Wer aktiv schreiben und sich mitteilen möchte und diese Möglichkeit als Forum zur Lebensgestaltung der Älteren in unserer Stadt in Absprache mit der Gruppe nutzen möchte, kann gerne mitmachen. Auf diese Weise erweitern Sie sukzessive Ihre Medienkompetenz durch praktisches Tun.
Die Journalistin Cornelia Stenzel-Zenner von den Aachener Nachrichten steht beratend zur Seite.
Min. 8, Max. 14 Teilnehmende

Cornelia Stenzel-Zenner **13011**
25. Januar 2016 (10x, 20 Ustd.)
Mo 10.40–12.10 Uhr • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Alphabetisierung, Grundbildung

Viele Informationen, die wir täglich aufnehmen und weitergeben, sind geschrieben. Straßenschilder, Telefonbücher oder Bankauszüge verstehen wir nur, wenn wir lesen können. Überweisungen, Entschuldigungszettel für die Kinder oder Anträge bei Ämtern müssen wir ausfüllen.
Nach der *leo. – Level-One Studie* können 7 Millionen der deutschsprachigen Jugendlichen und Erwachsenen nicht ausreichend lesen und schreiben. Die Dunkelziffer wird weit höher geschätzt.
In den nachfolgenden Kursen können Jugendliche und Erwachsene Lesen und Schreiben von Anfang an lernen. Es unterrichten erfahrene Kursleitende, die auf ein jeweils persönliches Lerntempo und eine erwachsenengerechte, angstfreie Lernatmosphäre besonderen Wert legen.
Gelernt wird in kleinen Gruppen, die die Chance bieten, wieder Freude und Erfolg beim Lernen zu erleben.

Lesen und Schreiben von Anfang an

Kurs

Das Angebot wendet sich an alle, die weder lesen noch schreiben können oder nur geringe Kenntnisse haben.
Von Laut- und Buchstabenübungen ausgehend lernt man das Lesen und Schreiben einfacher Wörter.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende

Gabriele Erdmann **17001**
16. Februar 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 17.30–19 Uhr• 20,–/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 265

Lesen und Schreiben Grundkurs 1

Kurs

Das Angebot wendet sich an Teilnehmende, die das Alphabet kennen und einfache Texte lesen können.
Neben gezielten Leseübungen trainieren wir, aus Wörtern Sätze und kurze Texte zu verschiedenen Themen zu erstellen.
Min. 6, Max. 12 Teilnehmende

Gabriele Erdmann **17002**
16. Februar 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 19–20.30 Uhr • 20,– €/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 265

Schreiben und Lesen Aufbaukurs 1

Kurs

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die lesen können, sich aber beim Schreiben sehr unsicher fühlen und viele Fehler machen.
Anhand praktischer Übungen und Beispiele werden wichtige Bereiche der Rechtschreibregeln erlernt. Die Kursinhalte orientieren sich am Alltag der Teilnehmenden.
Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit der Schriftsprache zu gewinnen und den Grundwortschatz zu festigen.
Die neuen Regeln der Rechtschreibung werden berücksichtigt.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende

Susanne Lachnit **17005**
16. Februar 2016 (24x, 48 Ustd.)
Di+Do 18.30–20 Uhr • 20,– €/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 138

ABAG

Was ist ABAG Aachen?

ABAG steht für arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in der Stadt Aachen.
In Kooperation mit lokalen Partnern und Unternehmen geht es um die Entwicklung von arbeits(platz)orientierten Alphabetisierungs- und Grundbildungskonzepten und deren nachhaltige Implementierung in die betriebliche Praxis.
Angeboten werden Schulungen für Mitarbeitende in großen, kleinen und mittleren Unternehmen. Mögliche Themen der Grundbildungsangebote sind Lesen, Schreiben, Rechnen, EDV, Kommunikation oder Gesundheit. Dabei können auch branchen- bzw. unternehmensspezifische Themen für die Schulungsmodule individuell aufbereitet werden. Je nach Bedarf finden die Schulungen innerbetrieblich statt und berücksichtigen bei der Umsetzung die zeitlichen Vorgaben der jeweiligen Betriebe.

Warum ist arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung wichtig?

7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren in Deutschland verfügen über unzureichende schriftsprachliche Kompetenzen. Diese funktionalen Analphabeten haben nur geringe individuelle berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei sind aktuell immerhin 57 % dieser Personengruppe erwerbstätig.
Fehlende schriftsprachliche Kompetenzen beeinträchtigen nicht nur einzelne Berufsbiografien, sondern sind auch ein Problem für Betriebe. Bei steigenden Qualifikationsanforderungen und drohendem Fachkräftemangel stellt sich für Unternehmen die drängende Frage, wie sie die Potenziale ihrer geringer Qualifizierten zukünftig durch Weiterbildungsangebote noch besser fördern und nutzen können.

Was kann ABAG Aachen bieten?

- Wir klären gemeinsam mit den Unternehmen, welche spezifischen Arbeitsplatzanforderungen vorliegen und welche Weiterbildungsbedarfe hinsichtlich der Zielgruppe vorhanden sind.
- Wir führen Informationsveranstaltungen und Multiplikatorenfortbildungen in den Unternehmen durch.
- Wir entwickeln mit den Unternehmen passgenaue Grundbildungsangebote.
- Wir evaluieren die Wirksamkeit der Schulungen.
- Wir erarbeiten gemeinsam unternehmensspezifische Anschlussperspektiven und Finanzierungskonzepte, um die Fortführung von Grundbildung als Element betrieblicher Personalentwicklung zu ermöglichen.

Ansprechpartnerin

Dr. Nicole Ehlers
Telefon: 0241 95711-10
nicole.ehlers@mail.aachen.de

Mathematik

Mathematik Repetitorium – Vorbereitung Analysis

Kurs

Die Ergebnisse des Zentralabiturs im Fach Mathematik zeigen, dass eine sehr zeitige Vorbereitung zum Abitur 2016 von Vorteil ist. Daher bieten wir vorzeitig vor Ostern einen Kurs an, in dem wichtige theoretische Grundlagen der Analysis und verschiedene Lösungsstrategien und Vorgehensweisen wiederholt werden. Diskussion ganzrationaler Funktionen sowie e-Funktion als auch Funktionsscharen und Funktionen mit log (LK) werden intensiv besprochen. Auch Erstellung bestimmter Ortskurven von wichtigen Punkten und Integration in verschiedenartigen Zusammenhängen findet Berücksichtigung. Auch eine Wiederholung von Extremwert- und Steckbriefaufgaben sowie Gauß-Verfahren finden statt.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20010**
26. Januar 2016 (7x, 21 Ustd.)
Di 17.15–19.30 Uhr • 49,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium – Analytische Geometrie/Lineare Algebra

Kurs

Auch im Bereich Analytische Geometrie/ Lineare Algebra werden verschiedene Lösungsstrategien und Vorgehensweisen wiederholt. Der Begriff des Vektors und die verschiedenen Zusammenhänge wie lineare Abhängigkeit werden untersucht. Auch werden die verschiedenen Gebilde wie Geraden und Ebenen untersucht und deren gegenseitige Lage sowie Abstände errechnet. Je nach Gruppenzusammensetzung werden weiterhin Übergangs- und Produktmatrizen behandelt. Auch hier findet eine kurze Wiederholung des Gauß-Verfahrens statt.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20012**
26. Januar 2016 (7x, 21 Ustd.)
Di 19.35–21.50 Uhr • 49,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium Analysis

Leistungskurs in den Osterferien

Die Themen der Analysis kompakt.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20002**
21. und 23. März 2016 (2x, 12 Ustd.)
Mo+Mi 9.30–14.15 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Mathematik Repetitorium Analysis

Grundkurs in den Osterferien

Die Themen der Analysis kompakt.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20003**
22. und 24. März 2016 (2x, 12 Ustd.)
Di+Do 9.30–14.15 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium Analytische Geometrie/Lineare Algebra

Leistungskurs in den Osterferien

Die Themen der Analytischen Geometrie und Linearen Algebra kompakt.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20004**
29. und 31. März 2016 (2x, 12 Ustd.)
Di+Do 9.30–14.15 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium Analytische Geometrie/Lineare Algebra

Grundkurs in den Osterferien

Die Themen der Analytischen Geometrie und Linearen Algebra kompakt.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20005**
30. März und 1. April 2016 (2x, 12 Ustd.)
Mi+Fr 9.30–14.15 Uhr • 32,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium Wahrscheinlichkeitsrechnung/ Stochastik

Kurs

Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20006**
7. April 2016 (5 Ustd.)
Do 13–16.45 Uhr • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium – Offene Fragestunde

Am 14. April 2016 findet die Abiturklausur im Fach Mathematik statt. Man hat sich zwar gut vorbereitet, jedoch sind kleinere Fragestellungen unbeantwortet. In diesem Eintageskurs sollen die letzten Fragen beantwortet werden aus den Bereichen Analysis, Analytische Geometrie oder Wahrscheinlichkeitsrechnung.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20007**
11. April 2016 (3 Ustd.)
Mo 13–15.15 Uhr • 14,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium 10. Klasse

Kurs

Im Zuge der Zentralprüfung für alle 10. Klassen ist ein sehr zeitiger Beginn der Wiederholung des Lernstoffes unerlässlich. Vor allem Inhalte aus den Klassen 5 bis 9 sind nicht mehr so präsent. Daher wird mit diesem Kurs eine spezielle Hilfestellung zum Wiederholen der Lerninhalte gegeben. Es werden sämtliche wichtige Themen des Faches Mathematik von Klasse 5 bis 10 behandelt.
Neben Prozent- und Zinsrechnung sowie beiden Formen des Dreisatzes bilden Lösen von Gleichungen (2 bzw. 3 Variablen), Behandlung von Parabeln und linearen Funktionen einen weiteren Fokus. Dazu werden geometrische Themen wie Fläche, Umfang und andere Zusammenhänge (Sinus-Sätze von Gebilden wie Dreiecken und Vierecken) betrachtet. Auch werden Körper (Zylinder, Kegel, Prisma, Pyramide, Kugel) in speziellem Volumen, Mantelfläche und Umfang behandelt. Alles, was man braucht, um den Zentralabschluss schaffen zu können.
Weitere Themen können dann gruppenintern geregelt werden. Es wird mit Musterprüfungen gezielt auf die Zentralprüfung am 19. Mai 2016 vorbereitet.
Min. 8, Max. 15 Teilnehmende
Ralf Kniebeler **20008**
12., 13., 15., 20. und 22. April 2016 (5x, 15 Ustd.)
17.15–19.30 Uhr • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Ansprechpartner/innen

Programm

Winfried Casteel
Telefon: 0241 4792-121
winfried.casteel@mail.aachen.de

Programm

Dr. Nicole Ehlers
Telefon: 0241 95711-13
nicole.ehlers@mail.aachen.de

Programm

Eva Lohmann-Eßer
Telefon: 0241 95711-14
eva.lohmann-esser@mail.aachen.de

Service

Jutta Hauch
Telefon: 0241 95711-12
jutta.hauch@mail.aachen.de

Service

Kerstin Wilczek
Telefon:0241 95711-10
kerstin.wilczek@mail.aachen.de

College der Volkshochschule Aachen Sekundarabschlüsse I

Die Volkshochschule Aachen führt Schulabschlusslehrgänge durch, die alle mit der staatlichen Prüfung enden.
Die obere Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Köln.
Alle Lehrgangsinhalte stimmen mit den Kernlehrplänen der Regelschulen überein.

Folgende Abschlüsse können erworben werden:
- Hauptschulabschluss (HASA);
- Hauptschulabschluss nach der Klasse 10;
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Lehrgänge werden tagsüber durchgeführt. Damit bietet die VHS allen Teilnehmenden eine Möglichkeit, einen allgemeinen Bildungsabschluss nachzuholen und so die Chancen für eine schulische oder berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern.
Alle Lehrgänge werden in Inhalt und Arbeitsform nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten durchgeführt.
Die Tageslehrgänge richten sich vor allem an arbeitssuchende junge Erwachsene, also diejenigen, die ihre 10-jährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Tageslehrgänge werden ergänzt durch Wochenendseminare, Prüfungsvorbereitungsseminare und eine intensive Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Arbeitsweltorientierung:
Fit für Arbeit und Beruf (FAB)
In alle Lernbereiche sind arbeitsweltorientierende Elemente eingebaut mit dem Ziel, die Ausbildungsreife der Teilnehmenden zu erreichen. Diese Angebote bieten Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit Ihren beruflichen Interessen zu beschäftigen und so ein für Sie passendes Berufsziel zu finden. Praktika in den in Frage kommenden Berufsbereichen runden diese Beratung ab.

Anmeldung/Beratung zu den Schulabschlusslehrgängen

Sie melden sich an oder informieren sich in der Volkshochschule Aachen,
Sandkaulbach 13, Zimmer A 01 und A 04

- **Bitte kommen Sie zu den Beratungszeiten**

HASA und Mittlerer Schulabschluss
donnerstags 16–18 Uhr
freitags 10–13 Uhr
Telefon: 0241 95711-0
E-Mail: *beratung.college@mail.aachen.de*
Bitte bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit:
- Lebenslauf;
- Kopie des letzten Schulzeugnisses.

Kosten
Die Aufnahmegebühr beträgt 10,– €;
pro Semester werden 30,– € Materialgebühr erhoben.
Die Lehrgänge sind entgeltfrei. Unterrichtsbücher werden ausgeliehen.

Sozialpädagogische Betreuung
Die Lehrgänge werden sozialpädagogisch betreut, das heißt, Sie haben jemanden, den Sie ansprechen können
- bei Lernschwierigkeiten;
- bei finanziellen Problemen;
- wenn Sie in Ihrer Gruppe nicht zurechtkommen;
- wenn Sie mal mit jemandem über persönliche Probleme sprechen möchten;
- bei Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden.

Natürlich entscheiden Sie selbst, ob und mit welchen Fragen Sie sich an die sozialpädagogischen Fachkräfte wenden.

Hauptschulabschluss (HASA)

Aufnahmevoraussetzungen
- Mindestalter 16 Jahre und Beendigung der 10-jährigen Vollzeitschulpflicht.
- Ausreichende Deutschkenntnisse, damit Sie dem Unterricht folgen können.

Aufbau
Der HASA-Lehrgang besteht aus drei Kursen, die jeweils ein halbes Jahr dauern.
Grundkurs, Hauptkurs, Oberkurs, Gesamtdauer also 1½ Jahre.
Nach erfolgreich abgeschlossenem Hauptkurs erhalten Sie nach bestandener Prüfung den Hauptschulabschluss (Klasse 9), am Ende des Oberkurses den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann der Lehrgang auch verkürzt werden.

Lehrgangsfächer
Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Biologie, Arbeitslehre und Lerntechniken.
Wenn Sie bisher noch keinen Englischunterricht hatten, können Sie statt Englisch das Fach Erdkunde wählen oder als Migrant/in oder Spätaussiedler/in sich in Ihrer Muttersprache prüfen lassen.

Unterrichtszeit
montags bis freitags 8–13 Uhr oder 11.30–16.30 Uhr

Unterrichtsort
Volkshochschule Aachen, Sandkaulbach 13

Anerkennung und Berechtigung
- Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs wird Ihnen ein Zeugnis ausgestellt, das den Abschlusszeugnissen der Hauptschule gleichwertig ist.

– Es verbessert die Chancen für eine Ausbildungsstelle und berechtigt zum Besuch weiterführender Schulen, z.B. Berufsfachschule, Eintritt in das 3. Semester der Abendrealschule und des Abendgymnasiums. Bei abgeschlossener Berufsausbildung und dem Hauptschulabschluss nach der Klasse 10 (beide mit der Durchschnittsnote befriedigend) wird Ihnen der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) zuerkannt.

Prüfung
Die Abschlussprüfungen werden von den VHS-Weiterbildungslehrern uns -Weiterbildungslehrerinnen durchgeführt (keine Fremdprüfung).

Hauptschulabschluss nach der Klasse 9
– Die Prüfung besteht aus zwei schriflichen Arbeiten aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.

Hauptschulabschluss nach der Klasse 10
– Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten, zwei aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.
– Die dritte Arbeit kann in einem anderen Fach geschrieben werden.

Eine mündliche Prüfung erfolgt, wenn
– die Abschlussnote noch zu klären ist;
– Sie Ihre Note in einem Fach noch verbessern möchten.

Förderung
BAföG kann beantragt werden, wenn
– Sie einen förderungsfähigen Lehrgang besuchen;
– ein Jahr nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht vergangen ist;
– die persönlichen Voraussetzungen (Einkommen der Eltern) erfüllt sind.

Sie können einen Schüler/innenausweis erhalten. Ebenso haben Sie Anspruch auf eine verbilligte Fahrkarte der ASEAG.

Hauptschulabschluss

Beginn
Alle Lehrgänge beginnen am 13. Januar 2016. In ausgewählten Kursen kann BafögG beantragt werden.

Grundkurs I A 18001
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Dezember 2016
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Juli 2017

Grundkurs II 18002
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18001 durchgeführt.

Hauptkurs I A 18004
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Juli 2016
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Dezember 2016

Hauptkurs I B 18005
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18004 durchgeführt.

Oberkurs I A 18008
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Juli 2016

Oberkurs I D 18011
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18008 durchgeführt.

BAföG-Beratung für Teilnehmende 18014
Beginn: Januar 2016 • 36 Ustd.

Hauptschulabschluss für ausländische Jugendliche und Erwachsene (HASA-International)

● **Beratung für den Hauptschulabschluss International:**
freitags 10–12 Uhr
bei Nurhan Karacak, Zimmer A 15,
Telefon: 0241 95711–21

Beginn
Alle Lehrgänge beginnen am 13. Januar 2016.

Grundkurs A 18101
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Dezember 2016
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Juli 2017

Hauptkurs A 18105
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Juli 2016
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Dezember 2016

Oberkurs A 18107
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Juli 2016

Hauptschulabschluss Praktikum/ Berufsvorbereitung – FAB

Zulassungsprüfungen 18015
Für Teilnehmende des HASA-Lehrgangs, die nicht zum nächst höheren Kurs zugelassen werden, sehen die Durchführungsbestimmungen die Möglichkeit von Zulassungsprüfungen vor.
Durchführung: Weiterbildungslehrer/innen der Kurse
Termin: August 2016 • 21 Ustd. nach Vereinbarung

Kontakt- und Beratungsgespräche 18016
für Teilnehmende des Hauptschulabschlusslehrgangs
Wöchentlich haben Teilnehmende des Hauptschulabschlusslehrgangs Gelegenheit, im Gespräch mit den Weiterbildungslehrer/innen und sozialpädagogischen Fachkräften Lerntechniken, Kursverlauf und aktuelle Lernprobleme zu erörtern.
Durchführung: Weiterbildungslehrer/innen und sozialpädagogische Fachkräfte der Lehrgänge
Beginn: Januar 2016 • 72 Ustd. nach Vereinbarung

Wochenendseminare 18017
für arbeitslose junge Erwachsene
An diesen Wochenenden sollen durch gemeinsame Unternehmungen bei allen Beteiligten das gegenseitige Verstehen und der Sinn für Gemeinschaft gefördert sowie ein Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung geleistet werden.
Jede Kursgruppe wird jeweils vom Lehrgangsteam begleitet.

Arbeitsgemeinschaften – Kulturprogramm 18018
Die Veranstaltungen sind gedacht für Teilnehmende der Kurse.
Beginn wird vereinbart.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) in Tagesform

Beginn
Alle Lehrgänge beginnen am 13. Januar 2016. Es werden ausschließlich Lehrgänge in Tagesform angeboten.

Aufnahmevoraussetzungen
Sie müssen die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Ausreichende Deutschkenntnisse, damit Sie dem Unterricht folgen können.

Aufbau
Der mittlere Schulabschlusslehrgang besteht aus vier Kursen, die jeweils ½ Jahr dauern: Mittlerer Schulabschluss I, II, III und IV; Gesamtdauer also zwei Jahre.
Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann der Lehrgang auch verkürzt werden.
Nach erfolgreich abgeschlossenem mittlerem Schulabschluss IV und bestandener Prüfung erhalten Sie den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).
Lehrgangsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Biologie, Kunst oder Physik. Migrant/innen/en und Spätaussiedler/innen können statt Englisch eine Prüfung in ihrer Muttersprache wählen.

Unterrichtszeit
montags bis freitags 8–13 Uhr oder 11.30–17.30 Uhr

Unterrichtsort
Volkshochschule Aachen, Sandkaulbach 13

Anerkennung und Berechtigung
Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie ein staatlich anerkanntes Zeugnis über den Mittleren Bildungsabschluss, das die Chance auf eine Ausbildungsstelle verbessert. Der Einstieg in das 3. Semester des Abendgymnasiums oder des Euregio-Kollegs ist möglich.

Prüfungen
Die Abschlussprüfungen werden von den VHS-Weiterbildungslehrern und -Weiterbildungslehrerinnen durchgeführt (keine Fremdprüfung).
– Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten, zwei aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.
– Die dritte Arbeit kann in einem anderen Fach geschrieben werden.

Eine mündliche Prüfung erfolgt, wenn
– die Abschlussnote noch zu klären ist
– der/die Teilnehmer/in seine/ihre Note in einem Fach noch verbessern möchte.

Förderung
BAföG kann beantragt werden, wenn
– Sie einen förderungsfähigen Lehrgang besuchen;
– ein Jahr nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht vergangen ist;
– die persönlichen Voraussetzungen (Einkommen der Eltern) erfüllt sind.

Sie können einen Schüler/innenausweis erhalten. Ebenso haben Sie Anspruch auf eine verbilligte Fahrkarte der ASEAG.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) I A 18301
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Januar 2018

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) II A 18305
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Juli 2017

Dieser Kurs findet im Rahmen einer 10. Förderphase des Europäischen Sozialfonds statt.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) II B 18306
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18305 durchgeführt.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) III A 18310
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Dezember 2016

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) III B 18312
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18309 durchgeführt.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) IV A 18313
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Juli 2016

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) IV B 18316
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18313 durchgeführt.

BAföG-Beratung für Teilnehmende 18317
Beginn: Januar 2016 • 36 Ustd.

Zulassungsprüfungen 18318
für Teilnehmende der Kurse zum Mittleren Schulabschluss
Termin: August 2016 • 21 Ustd. nach Vereinbarung

Kontakt- und Beratungsgespräche 18319
für Teilnehmende der Kurse zum Mittleren Schulabschluss • Beginn: Januar 2016

Wochenendseminare für arbeitslose junge Erwachsene 18320

Arbeitsgemeinschaft/ Projektwoche 18321
Die Veranstaltungen sind gedacht für Teilnehmende der Kurse zum Mittleren Schulabschluss. Der Kurs wird entsprechend 18018 durchgeführt.

Leitung
Winfried Casteel
Eve Lohmann-Eßer
Dr. Nicole Ehlers

Weiterbildungslehrer/innen
Dimitrios Afentidis
Ali Ben Moulay
Mechthild Bergedieck
Brigitte Bock
Anita Capellmann
Severin Dieden
Ulrike Doelle
Hermann-Josef Engels
Ursula Erim
Dr. Claudia Franken
Carsten Freiberg
Susanne Grebe
Elke Grevelding
Dr. Klara Hurkova
Joachim Korth
Maria Oehler-Becker
Hedwig Olbertz-Graß
Juan Oviedo
Margarete Pieper
Wilfried-Andreas Plaßmann
Claudia Steinbach

Sozialpädagogische Betreuer/innen
Ferda Gülbin Akcetin
Anna Maria Baur
Barbara Haas
Anna Louis
Claudia Rodriguez de Hangen
Norma Stein-Dübbers
Pia van Buggenum-Sonnen

● **Hinweis**
Weitere Angebote finden Sie beim:

– **Abendgymnasium Aachen,**
Telefon: 0241 1769-250,
Telefax: 0241 1769-255

– **EUREGIO-Kolleg, 52146 Würselen,**
Telefon: 02405 4115-0

Europäische Projekte

Verantwortlich: Dr. Nicole Ehlers,
Telefon: 0241 95711-13

Arbeitsweltbezug in Schulabschlusslehrgängen – Europäischer Sozialfond
Zielgruppe: arbeitslose junge Erwachsene in Schulabschlusslehrgängen.

Bildungsberatung Aachen

Die Bildungsberatung Aachen versteht sich als Wegweiser in der Bildungslandschaft in Aachen und der Region. Sie können sich an uns wenden, wenn Sie

- Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen beruflichen Perspektive brauchen;
- wissen möchten, welche beruflichen und allgemeinen Bildungsangebote es gibt;
- sich über Weiterbildungsträger informieren möchten;
- spezifische Beratungsstellen suchen;
- eine Kompetenzbilanzierung durchführen möchten;
- sich einen Überblick über Fördermöglichkeiten Ihrer Weiterbildungsaktivitäten verschaffen wollen;
- einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie bekommen möchten.

Wir beraten trägerneutral, individuell und kostenfrei. Termine nach Vereinbarung.

Leitung: Günter Mang-Baltruweit
Beratung: Markus Liedgens, Eva Linke
Volkshochschule Aachen, Raum 301
Telefon: 0241 4792-162
E-Mail: *bildungsberatung@mail.aachen.de*

Die Bildungsberatung Aachen im Netzwerk LoG – Lernen ohne Grenzen

Die Bildungsberatung Aachen optimiert Bildung durch regionalen Austausch von Bildungsberatenden, Weiterbildungsträgern und Bildungsplanenden.
Unsere Angebote:

- zentraler Wegweiser zu Bildung in der StädteRegion Aachen;
- Förderung der Vernetzung rund um Bildung;
- Beratung für Beratende und Bildungsträger, zum Beispiel zu Qualifizierungen für Beratende;
- Workshopreihen zum Beraterаustausch.

Kompetenzbilanzierung

In Vorstellungsgesprächen oder Umbruchsituationen ist es wichtig, die eigenen Kompetenzen und persönlichen Stärken zu kennen und benennen zu können.
Mit dem ProfilPASS und dem TalentKompass NRW hat die Bildungsberatung Aachen zwei Instrumente zur Analyse der formal, nonformal und informell erworbenen Kompetenzen in ihrem Portfolio. Informationen zu den Instrumenten finden Sie unter *www.profilpass.de* bzw. *www.talentkompass.de*

ProfilPASS-Beratung 23002

TalentKompass NRW-Beratung 23004

Sind Sie sich nicht sicher, wo Ihre Stärken liegen? Fällt es Ihnen schwer, Profil zu zeigen? Gemeinsam mit einer qualifizierten Beraterin oder einem qualifizierten Berater erstellen Sie in Einzelstunden oder Mini-Seminaren Ihren ProfilPASS oder TalentKompass.
Falls Sie Interesse an einem Mini-Seminar Kompetenzbilanzierung mit mindestens einer anderen Person haben, dann schicken Sie uns bitte eine unverbindliche Interessensbekundung per E-Mail:
bildungsberatung@mail.aachen.de
Erkundigen Sie sich nach dem neuen Förderprogramm Beratung zur beruflichen Entwicklung. Mit Hilfe dieses Programms ist es möglich, die Kompetenzbilanzierung kostenlos durchzuführen.

Beratung zur beruflichen Entwicklung 23006

Ziel der Beratung ist es, die Entscheidungskompetenz der Ratsuchenden im Hinblick auf ihre berufliche Entwicklung zu stärken, ihre berufliche Handlungskompetenz zu fördern, eine Bilanzierung der persönlichen Kompetenzen vorzunehmen sowie kurz- und langfristige Ziele für die berufliche Entwicklung zu finden.
Das Beratungsangebot richtet sich grundsätzlich an Personen in beruflichen Veränderungsprozessen. Darüber hinaus können Personen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen eine Erstberatung zur Anerkennung ihrer Berufsqualifikationen in Anspruch nehmen.
Die kostenlose Beratung kann im Umfang von ein bis neun Stunden durchgeführt werden. Rufen Sie uns an – wir vereinbaren dann gemeinsam einen Termin.
Informationen zu dem Förderprogramm bekommen Sie bei der Bildungsberatung Aachen oder unter:
www.weiterbildungsberatung.nrw.de

Die wichtigsten Förderungen auf einen Blick

Bildungsscheck

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt Sie bei Ihrer beruflichen Weiterbildung mit dem Bildungsscheck: die anfallende Kursgebühren für Ihre beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen – für Teilnahme und Prüfung – werden bis zur Hälfte (maximal 500,– €) vom Land übernommen.
Die finanziellen Mittel hierzu stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.
Im individuellen Zugang können Beschäftigte aus Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von max. 30 000,– € (max. 60 000,– € bei gemeinsamer Veranlagung) im Zeitraum von zwei Kalenderjahren einen Bildungsscheck erhalten. Bitte nehmen Sie für eine Terminvereinbarung Kontakt auf zur Bildungsberatung

BILDUNGSSCHECK

Bildungsprämie

Einen Prämiengutschein können Sie alle zwei Jahre erhalten, wenn Sie mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig und mindestens 25 Jahre alt sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20 000,– € (oder 40 000,– € bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500,– €. Die geplante Fortbildung darf nicht mehr als 1 000,– € kosten. Außerdem gibt es die Möglichkeit des Weiterbildungssparen, das eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben im Vermögensbildungsgesetz erlaubt.
Weitere Informationen finden Sie unter *www.bildungspraemie.info.* Bitte nehmen Sie für eine Terminvereinbarung Kontakt auf zur Bildungsberatung Aachen.

Bildungsurlaub

Als Arbeitnehmer/in in NRW haben Sie einen gesetzlich festgelegten Anspruch auf bis zu fünf Tage Weiterbildung während Ihrer Arbeitszeit – pro Jahr. Es muss sich um eine politische oder berufliche Bildung handeln. Bei beruflichen Themen muss es einen Bezug zu Ihrem Arbeitsplatz geben. Bedingung ist weiter, dass es sich um ein als Bildungsurlaub anerkanntes Seminar handelt.
Wie Sie Ihren Bildungsurlaub beantragen – und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie im Internet unter:
www.bildungsurlaub.de oder bei der Bildungsberatung Aachen.
Eine Auflistung der Bildungsurlaub-Veranstaltungen in der VHS Aachen finden Sie ab der nächsten Seite.

Februar

Systemisches Coaching (Modul 1)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21421
1. bis 3. Februar 2016, siehe Seite 87

Grundlagen des hypno-systemischen Coaching (Modul 1)
Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21436
9. bis 11. Februar 2016, siehe Seite 89

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 8/10 und Internet?
Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21069
22. bis 24. Februar 2016, siehe Seite 69

Einstieg in AutoCAD 2015 – Modulreihe
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21132
22. bis 25. Februar 2016, siehe Seite 77

Das ABC für die Selbstständigkeit als Coach (Modul 7)
Aufbaumodul
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21435
23. bis 25. Februar 2016, siehe Seite 89

Photoshop CS 6/CC – Grundlagen – Modul 1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21125
29. Februar bis 4. März 2016, siehe Seite 76

März

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache 1 und 2 (DGS)
Kompaktseminar/Bildungsurlaub 13005
7. bis 11. März 2016, siehe Seite 138

Team-Coaching (Modul 4)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21426
8. bis 10. März 2016, siehe Seite 88

Intermezzo Französisch – A1
Bildungsurlaub/Auffrischungskurs 16002
14. bis 18. März 2016, siehe Seite 107

Niederländisch für Beruf und Alltag I – A1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 16516
14. bis 18. März 2016, siehe Seite 120

Kombikurs: Word und Excel 2013 am eigenen Laptop
Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21078
21. bis 23. März 2016, siehe Seite 70

Stressabbau und gesunde Balance in Beruf und Alltag
Bildungsurlaub 08104
29. März bis 1. April 2016, siehe Seite 47

Türkisch für Beruf und Alltag I – A1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 16690
29. März bis 1. April, siehe Seite 122

April

Excel 2013 – Grundkurs
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21096
4. bis 7. April 2016, siehe Seite 72

AutoCAD 2015 – Aufbauseminar in kleiner Gruppe – Modulreihe
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21135
4. bis 7. April 2016, siehe Seite 77

Timeout – Achtsamkeit im Berufsalltag
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21453
4. bis 7. April 2016, siehe Seite 92

Business English – A1
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 15014
4. bis 8. April 2016, siehe Seite 100

Das Konzept der Multivalenz – Seitenmodell und Teilpersönlichkeit (Modul 1)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21437
5. bis 7. April 2016, siehe Seite 89

Photoshop CS6/CC – Professionelle Optimierung digitaler Bilder – Modul 2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 11126
11. bis 15. April 2016, siehe Seite 76

Autodesk Inventor 2015 und 3D-Drucken – Grundlagen in kleiner Gruppe (Modulreihe)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21139
18. bis 21. April 2016, siehe Seite 77

Web 2.0 – Soziale Netzwerke in Beruf und Freizeit
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21141
18. bis 20. April 2016, siehe Seite 78

Systemisches Coaching (Modul 2)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21423
19. bis 21. April 2016, siehe Seite 88

3D mit AutoCAD 2015, inklusive 3D-Drucken in kleiner Gruppe (Modulreihe)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21137
25. bis 27. April 2016, siehe Seite 77

Konfliktkultur stärken – persönlich, im Team, für den Alltag
Bildungsurlaub
25. bis 29. April 2016, siehe Seite 30

Mai

Kombikurs: Word, Excel und PowerPoint 2013
Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21082
9. bis 13. Mai 2016, siehe Seite 71

Photoshop CS 6/CC – Ebenen – Kanäle – Pfade – Modul 3
Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21127
9. bis 13. Mai 2016, siehe Seite 76

Französisch für den Beruf – A2
Bildungsurlaub 16025
9. bis 13. Mai 2016, siehe Seite 108

Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell – Intensivtraining (Modul 5)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21429
23. bis 25. Mai 2016, siehe Seite 88

Office Kompakt – mit neuem Schwung und Ideen den Büroalltag meistern
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21086
30. Mai bis 3. Juni 2016, siehe Seite 71

Juni

Niederländisch für Beruf und Alltag II – A2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 16530
6. bis 10. Juni 2016, siehe Seite 120

Kombikurs: Word, Excel und PowerPoint 2013
Bildungsurlaub/Kompaktkurs 21083
6. bis 10. Juni 2016, siehe Seite 71

Symbole, Imagination, innere Bilder, Träume, Metaphern, Sprache und Worte (Modul 3)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21438
7. bis 9. Juni 2016, siehe Seite 90

Selbstmanagement – Ausgeglichen zum Erfolg
Bildungsurlaub **08100**
13. bis 16. Juni 2016, siehe Seite 47

Wie bediene ich einen Apple Computer?
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21052**
13. bis 15. Juni 2016, siehe Seite 68

Datenbanken mit Access 2013
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21107**
13. bis 16. Juni 2016, siehe Seite 73

Das Innere Team (Modul 6)
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21433**
14. bis 16. Juni 2016, siehe Seite 89

Kombikurs: Word und Excel 2013
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21080**
20. bis 23. Juni 2016, siehe Seite 70

Einführung in GIMP
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21118**
27. bis 29. Juni 2016, siehe Seite 75

A Creative English Week – B1/B2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **15161**
27. Juni bis 1. Juli 2016, siehe Seite 102

A Week of English – B1/B2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **15301**
27. Juni bis 1. Juli 2016, siehe Seite 103

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache 3 und 4 (DGS)
Kompaktseminar/Bildungsurlaub **13006**
27. Juni bis 1. Juli 2016, siehe Seite 138

Juli

Photoshop Elements – Grundkurs
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21120**
4. bis 6. Juli 2016, siehe Seite 75

Excel 2013 – Grundkurs
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21098**
4. bis 7. Juli 2016, siehe Seite 73

InDesign CS 6 – Aufbauseminar Typografie – Modul 2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21131**
4. bis 7. Juli 2016, siehe Seite 76

Intensive Business English – B2
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **15361**
4. bis 8. Juli 2016, siehe Seite 104

Spanisch für Beruf und Alltag I
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **16212**
4. bis 8. Juli 2016, siehe Seite 112

Konflikt-Coaching (Modul 3)
Bildungsurlaub/Kompaktkurs **21425**
5. bis 7. Juli 2016, siehe Seite 88

Stress lass nach! Stressbewältigung und Selbstmanagement im Beruf
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21455**
6. bis 8. Juli 2016, siehe Seite 92

Kombikurs: Word 2013, Excel 2013, PowerPoint 2013 – Fortgeschrittene
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21084**
11. bis 15. Juli 2016, siehe Seite 71

Die Phasen der Mediation (Modul 3)
Bildungsurlaub/Kompaktkurs **21474**
11. bis 15. Juli 2016, siehe Seite 91

Excel 2013 – Aufbaukurs in kleiner Gruppe
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21100**
18. bis 22. Juli 2016, siehe Seite 73

A Creative English Week – A2/B1
Bildungsurlaub/Kompaktkurs **15161**
27. Juni bis 1. Juli 2016, siehe Seite 102

Ausstellungen

Anders als früher meine Oma
Ausstellung über alte Frauen gestern und heute **09210**
28. Januar bis 17. Februar 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Forum
siehe Seite 4

70 Jahre Volkshochschule Aachen

Ausstellung **10000**
4. März bis 28. April 2016
siehe Seite 4

65 Jahre und noch voller Energie
Ausstellung der Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951 **11400**
29. April bis 10. Juni 2016
siehe Seite 4

Rothe Erde
Ausstellung **01208**
13. Juni bis 29. Juli 2016
siehe Seite 22

Semesterthema
Man lernt nie aus

Anders als früher meine Oma
Ausstellung über alte Frauen gestern und heute **09210**
28. Januar bis 17. Februar 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Internetbasierte Genealogie
Kurs, siehe Seite 22 **01203**

Aachener erzählen Geschichte(n)
Gesprächskreis, siehe Seite 22 **01204**

Schau zurück mit Ernteblick!
Workshops für Frauen in der Mitte des Lebens
Seminar, siehe Seite 28 **07506**

Fit im Kopf – bis ins hohe Alter
Kurs, siehe Seite 30 **07533**

Zeitenwende: Das Altern als Glücksfall für die Gesellschaft – Mentalitätswandel in der deutschen Gesellschaftspolitik
Webinar **01064**
Mittwoch, 6. April 2016, 19–21 Uhr
siehe Seite 20

Vom Ruhe zum Unruhestand? – Erwerbstätigkeit im Rentenalter in Deutschland
Webinar **01066**
Mittwoch, 4. Mai 2016, 19–21 Uhr
siehe Seite 20

Warum es wichtig ist, das Altern positiv zu sehen – Impulse aus der psychologischen Alternsforschung
Webinar **01068**
Mittwoch, 1. Juni 2016, 19–21 Uhr
siehe Seite 20

Sicherheit im Alter
Vortrag **02004**
Mittwoch, 11. Mai 2016, 15–16.30 Uhr
siehe Seite 82

Geld vom Finanzamt: Einkommensteuererklärung für Senioren
Seminar für Senioren **02016**
16. März 2016, 15–16.30 Uhr, siehe Seite 83

Gesund altern – wer will das nicht?
Vortrag für Ältere, siehe Seite 48 **08116**

Funktionsbezogene Gymnastik ab 55
Kurse, siehe Seite 50 **08240-08243**

Rückenfit
Kurse, siehe Seite 50 **08260-08263**

Kraft – Balance – Training
Kurs für Ältere, siehe Seite 50 **08266**

Rückenfit für BestAger
Kurs, siehe Seite 50 **08268**

Zumba Gold
BestAge-Kurs, siehe Seite 52 **08312**

Rücken-Pilates
BestAge-Kurs, siehe Seite 54 **08346**

Ich bewege mich: Yoga für den Einstieg
Kurs, siehe Seite 56 **08534 bis 08536**

Beweglich sein – ein Leben lang Qigong bereichert durch Klangschalenmeditation
Kurs für Best Ager, siehe Seite 57 **08546**

Wing Tsun Kung Fu
Kurs für BestAger **08818**
siehe Seite 58

Tanz mit – bleib fit
Gesellige Tänze für die Generation 50 Plus
Kurs, siehe Seite 46 **09196**

Kultur und Geschichte zur Zeit der Salier
Kurs, siehe Seite 9 **10432**

Kreatives Schreiben
Kurs, siehe Seite 10 **10441**

Gut bei Stimme auch mit 70
Gesangskurse **10541 und 10542**
siehe Seite 12

Senioren schreiben für die *Aachener Nachrichten* – Medienkompetenz durch Praxis
Kurs, siehe Seite 138 **13011**

Autumn Years – A1
Konversationskurs für Senioren **15010**
siehe Seite 100

New Basic English – A1
Kurs für Senioren, siehe Seite 100 **15012**

New Basic English – A2
Kurse für Senioren **15111 bis 15114**
siehe Seite 101

L'italiano piano piano
Seniorenkurs in kleiner Gruppe für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **16400**
siehe Seite 116

PC-Einsteigerseminar
für Seniorinnen und Senioren
Schnupperstunde, siehe Seite 67 **21001**

www – world wide web
für Seniorinnen und Senioren
Schnupperstunde, siehe Seite 67 **21002**

Bildbearbeitung mit Photoshop
für Seniorinnen und Senioren
Schnupperstunde, siehe Seite 67 **21005**

Der Umgang mit meinem Smartphone (Android)
Kurs für Senioren, siehe Seite 68 **21056**

Wie bediene ich mein iPAD – Apples Multitalent?
Einsteigerkurs für Senioren **21060**
siehe Seite 69

Wie bediene ich mein Tablet/ Android?
Kurs für Senioren, siehe Seite 69 **21064**

Skype: Telefonieren mit Videobild
Workshop, siehe Seite 80 **21202**

75 Plus: Keine Angst vor dem Computer
Kurs, siehe Seite 80 **21221**

75 Plus: Sicher im Internet
Kurs, siehe Seite 80 **21222**

60 Plus: Vom ersten Mausklick bis zur Datei mit Windows 8
Kompaktkurs, siehe Seite 80 **21223**

60 Plus: Internet – das Tor zur Welt
Kompaktkurs, siehe Seite 80 **21224**

Studienreise

Nordspanien – eine Studienreise entlang des Jakobsweges
Studienreise **10008**
22. bis 30. August 2016, siehe Seite 7

Junge VHS

27. Januar – Holocaust-Gedenktag Damals verfolgt – heute vergessen?
Präsentation von Schulprojekten, Informationen, Gespräche **04002**
siehe Seite 14

Kinderführung an der Sternwarte
siehe Seite 65 **05210 bis 05212**

Bewegungsspiele für Eltern und Kind
Kurse für Kinder **08850 und 08852**
von 2 bis 5 Jahren, siehe Seite 59

Breakdance und Kids Wing Tsun
Kurs in den Ferien
für Kids von 11 bis 15 Jahren **09197**
siehe Seite 46

The Kids' English Theatre Club – A1/A2
Kurse, siehe Seite 105 **15513 und 15514**

Fit in Französisch – A2/B1
Schülerkurs für Teilnehmende mit
3 bis 4 Jahren Französisch **16031**
siehe Seite 109

Trickfilme erstellen mit PowerPoint
Kompaktkurs für Kids ab 8 Jahren **21250**
siehe Seite 81

Programmieren für Kids mit Scratch
Kompaktkurs für Kids ab 8 Jahren **21251**
siehe Seite 81

Office für Teens ab 13 Jahren
Kompaktkurs, siehe Seite 81 **21252**

Handy-Fotos als Buch (inklusive Fotobuchgutschein)
Kurs für Teens
ab 12 Jahren, siehe Seite 81 **21253**

Computerspiele selbst programmieren für Jugendliche ab 13 Jahren
Kompaktkurs, siehe Seite 81 **21254**

Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen – 10-Finger-Schreiben für Teens ab 11 Jahren
Kurse, siehe Seite 82 **21305, 21306**

Abiturvorbereitung

Deutsche Geschichte im Rahmen der Weltgeschichte – das „lange" 19. und das „kurze" 20. Jahrhundert
Kompaktseminare **01010 und 01012**
siehe Seite 17

Biologie-Repetitorium
Kurse, siehe Seite 61 **06402 bis 06408**

Biologie für das mündliche Abitur
Intensivkurs, siehe Seite 61 **06410**

Chemie Repetitorium
Kurs, siehe Seite 61, 62 **06412 bis 06416**

Chemie für das mündliche Abitur
Intensivkurs, siehe Seite 62 **06418**

Abi Prep Course: Oral Exam – B2
Kurs, siehe Seite 105 **15512**

Abi Prep Course: Texts and Literature – B2
Wochenendkurs, siehe Seite 105 **15511**

Mathematik Repetitorium – Vorbereitung Analysis
Kurse, siehe Seite 140 **20002 bis 20012**

Mathematik Repetitorium 10. Klasse
Kurs, siehe Seite 140 **20008**

Fit fürs Abi!
Tipps und Tricks für eine überdurchschnittliche Gedächtnisleistung
Seminar, siehe Seite 30 **07532**

Angebot für Männer

Vater sein – ein Job fürs Leben
Kurs, siehe Seite 29 **07508**

Helden am Herd
Seminar nur für Männer **11826**
siehe Seite 39

Angebote für Frauen

Angebote in der Frauenbildungswoche 18. bis 22. April 2016

Foto-/Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 14
Workshop, siehe Seite 75 **21119**

Singen kann Jede
Workshop, siehe Seite 30 **09205**

Grenzen setzen – Es gibt Dinge die du niemals hinnehmen darfst
Workshop, siehe Seite 31 **09200**

Aktuelle Methode der Schwangerschaftsverhütung
Workshop, siehe Seite 31 **09204**

Orientalischer Tanz
Workshop, siehe Seite 31 **09201**

Selbstcoaching für Frauen
Workshop, siehe Seite 31 **09202**

Dance of Life! Körperbewusstsein stärken – Bewegung genießen
Workshop, siehe Seite 31 **09203**

Solidarität und Würde – Unterstützung für traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebiete
Vortrag, siehe Seite 21 **01072**

Der Internationale Frauentag – was bedeutet er für uns?
Film, Berichte und Diskussion **01044**
siehe Seite 19

Das Frauenprojekt *Tase of Malawi:* aus den Suburbs von Lilongwe
Vortrag, siehe Seite 19 **01052**

Wechseljahre natürlich und angenehm gestalten?
Vortrag, siehe Seite 48 **08118**

Literarische Ladies' Night
Buchempfehlungen für leidenschaftliche Leserinnen **10430**
siehe Seite 9

Women's Workshop – B2/C1
Konversationskurs, siehe Seite 105 **15402**

Außenstellen

- **Eine telefonische, schriftliche und persönliche Anmeldung ist möglich! Anmeldetermine, siehe Seite 156**

Brand

Aqua Power
Kurse, siehe Seite 49 **08218 bis 08225**

Pilates und Stretching
Kurs, siehe Seite 54 **08338**

Rücken-Pilates
Kurs, siehe Seite 54 **08346 und 08348**

Sehen lernen mit Stift und Aquarellpinsel – Fensterbilder
Kurs, siehe Seite 32 **11111**

New Basic English – A1
Kurs für Senioren **15012**
siehe Seite 100

English Unlimited A2, Unit 6/7
Grundkurs, siehe Seite 101 **15107**

New Basic English – A2
Kurs für Senioren **15111, 15113 und 15114**
siehe Seite 101

Conversations matinales – B1
Kurs, siehe Seite 109 **16047**

Con gusto A1, unidad 5 – A1
Kurs, siehe Seite 113 **16238**

Caminos neu A2, unidad 10
Kurs, siehe Seite 113 **16260**

Windows 8/10 am eigenen Laptop
Kurs, siehe Seite 70 **21075**

Haaren

Griechische Tänze
Kurs, siehe Seite 45 **09187**

Conversation Course – B1.2
Kurs, siehe Seite 103 **15246**

Kornelimünster/ Walheim

Erholen und entspannen mit veganem Kochen
Seminar im Kloster Benediktiner **08106**
Abtei Kornelimünster, siehe Seite 47

Hatha-Yoga **08524**
Kurs, siehe Seite 56

New Basic English – A2
Kurs für Senioren, siehe Seite 101 **15112**

Quoi de neuf? Cours de perfectionnement – B1
Kurs, siehe Seite 109 **16046**

Laurensberg

Kultur und Zeitgeschichte zur Zeit der Salier
Kurs, siehe Seite 9 **10432**

Richterich

Bewegungsspiele für Eltern und Kind
Kurse, siehe Seite 59 **08850 und 08850**

Funktionsbezogene Gymnastik ab 55
Kurse, siehe Seite 50 **08240 bis 08250**

Rückenfit
Kurse, siehe Seite 50 **08260 bis 08263**

Pilates ab 40 **08330 bis 08334**
Kurse, siehe Seite 53

Januar

Dienstag, 12. 1., 10 Uhr 21602
Informations- Rita Huppertz-Knollmann veranstaltung
Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 94

Mittwoch, 27. 1., 18 Uhr 04002
Schulprojekte zum Holocaust-Gedenktag
Damals verfolgt – heute vergessen?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 14

Februar

Donnerstag, 11. 2., 11.45 Uhr 15051
Schnupperstunde Iris Teicher-Sprack für Senioren
Einsteiger-Englisch – A1/A2
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 323,
siehe Seite 101

Donnerstag, 11. 2., 18 Uhr 01200
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Wir gehen mal kurz über die Grenze: Schmuggelgeschichten aus der Nachkriegszeit
Centre Charlemagne, Katschhof 1,
siehe Seite 21

Donnerstag, 11. 2., 19 Uhr 01040
Vortrag Ismail Küpeli
Syrien: Kampf um Rojava
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 18

Montag, 15. 2., 18.30 Uhr 08820
Infoabend Katja Wilms
Inayan System of Eskrima – Phillippinische Kampfsportkunst
Bergische Gasse 11, Toreinfahrt,
siehe Seite 58

Dienstag, 16. 2., 19 Uhr 03024
Vortrag Carolin Hesidenz
Feminismus, Gender Mainstreaming und Sexualpädagogik – neu-alte Feindbilder rechter Mobilisierung
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 26

Dienstag, 16. 2., 19 Uhr 06002
Vortrag Olaf Op den Kamp
Die Rur von der Quelle bis zur Mündung – Teil 1, die Eifelrur
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 62

Mittwoch, 17. 2., 10–11 Uhr 21001
Schnupperstunde Nevzat Kerman
PC-Einsteigerseminar für Senioren ohne Computer-Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 11.30–12.30 Uhr 21002
Schnupperstunde Nevzat Kerman
www – world wide web für Senioren ohne Internet-Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 14.30–15.30 Uhr 21003
Schnupperstunde Ralf Walraff
Bildbearbeitung mit Gimp
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 15–16 Uhr 21004
Schnupperstunde Nevzat Kerman
Was können Smartphones mit Android?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 16–17 Uhr 21005
Schnupperstunde Anne Benezeder
Bildbearbeitung mit Photoshop für Senioren ohne Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 16–17 Uhr 21006
Schnupperstunde Heribert Steinheuer
Einstieg am MAC ohne Computer-Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 16.30–17.30 Uhr 21007
Schnupperstunde Nevzat Kerman
Fotobücher am Computer erstellen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 67

Mittwoch, 17. 2., 20–21 Uhr 21009
Schnupperstunde Ralf Walraff
Photoshop für den (semi-)professionellen Bereich
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 16–17 Uhr 21010
Schnupperstunde Heribert Steinheuer
PC-Einsteigerseminar Windows 8 ohne Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 17–18 Uhr 21011
Schnupperstunde Heribert Steinheuer
Präsentationen mit PowerPoint 2013
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 17–18 Uhr 21012
Schnupperstunde N.N.
Internet für Einsteiger/innen ohne Internet-Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 17.30–18.30 Uhr 21013
Schnupperstunde Ralf Cornely
Was können iPADs/Tablets?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 18.30–19.30 Uhr 21014
Schnupperstunde Heribert Steinheuer
Tabellenkalkulation mit Excel 2013
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 18.30–19.30 Uhr 21015
Schnupperstunde Ralf Cornely
AutoCAD und ADT2014 inklusive Hinweise auf 3D-Drucken
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 19.30–20.30 Uhr 21016
Schnupperstunde Ralf Cornely
Möglichkeiten des 3D-Drucks
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209,
siehe Seite 67

Donnerstag, 18. 2., 19 Uhr 01026
Vortrag René Breiwe
Das deutsche Schulsystem im Wandel: Schule in Zeiten der Inklusion und Migration
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 17

Montag, 22. 2., 19.30 Uhr 10201
Filmreihe: schrit_tmacher
20 Centímetros
Spanien 2005
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Montag, 22. 2., 19 Uhr 04004
Vortrag Arne Casteel
„Mein Großvater mochte den Krieg nicht …" – Die Materialschlachten des Ersten Weltkrieges in den Augen von Zeitzeugen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 14

Dienstag, 23. 2., 18.30 Uhr 02020
Vortrag Dr. Linda Souren
Einführung in das Betreuungsrecht
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 83

Mittwoch, 24. 2., 18 Uhr 01022
Vortrag Prof. Dr. Wolfgang Streeck
„Dem Kapitalismus geht es gut"
Haus der evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Straße 10, siehe Seite 17

Mittwoch, 24. 2., 19 Uhr 02008
Vortrag Simone Huckert
Die eingetragene Lebenspartnerschaft = Ehe light?!
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 83

Montag, 29. 2., 19.30 Uhr 10202
Filmreihe: schrit_tmacher
Strictly Ballroom
Australien 1992
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

März

Dienstag, 1. 3., 19 Uhr 01042
Vortrag mit Bildern Karin Horn
Amalfiküste – Italiens „göttliche Küste"
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 18

Dienstag, 1. 3., 19 Uhr 02002
Vortrag Árpád Farkas
Erben und Vererben
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 82

Mittwoch, 2. 3., 19 Uhr 01062
Webinar Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Hradil
Das Altern der Bevölkerung – die demografische Entwicklung Deutschlands
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 20

Montag, 7. 3., 19.30 Uhr 10203
Filmreihe: schrit_tmacher
Rhythm Is It!
Deutschland 2004
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Montag, 7. 3., 19 Uhr 03050
Infoabend Árpád Farkas
Arbeitsrecht – Aktuelle Entwicklungen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 27

Dienstag, 8. 3., 19 Uhr 01044
Film, Berichte und Diskussion
Inge Heck-Böckler, PD Dr. Manfred Schmitz
Der Internationale Frauentag – was bedeutet er für uns?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 19

Dienstag, 8. 3., 18.30 Uhr 02022
Infoabend Petra Collas
Betreuungsrechtliche Praxis – Rechte und Pflichten des Betreuers
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 83

Mittwoch, 9. 3., 18 Uhr 01024
Vortrag Dr. Mag. Stephan Schulmeister
Marktliberalisierung führt aus der wirtschaftlichen Depression
Haus der evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Straße 10, siehe Seite 17

Donnerstag, 10. 3., 20 Uhr 02010
Vortrag Elvira Hartmeier
Wie sich Frauen erfolgreich für ihre Finanzen engagieren
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 83

Sonntag, 13. 3., 12 Uhr 01072
Vortrag Dr. Monika Hauser
Solidarität und Würde – Unterstützung für traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebiete
Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a,
siehe Seite 21

Montag, 14. 3., 19 Uhr 04006
Vortrag Armin Kaleck
Hannah Arendt: Antisemitismus, Holocaust und die Banalität des Bösen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 14

Montag, 14. 3., 19.30 Uhr 10204
Filmreihe: schrit_tmacher
JIG
Großbritannien 2011
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Dienstag, 15. 3., 19 Uhr 01050
Vortrag
Aachens jüngste Partnerstadt: Sariyer (Istanbul)
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 19

Mittwoch, 16. 3., 19 Uhr 03052
Infoabend Heinz Backes
Mobbing am Arbeitsplatz – na und?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 27

Donnerstag, 17. 3., 17 Uhr 08116
Vortrag für Ältere Elisabeth Thesing-Bleck
Gesund altern – wer will das nicht?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 48

Donnerstag, 17. 3., 20 Uhr 01206
Vortrag Dr. Holger A. Dux, Winfried Casteel
… Mut, von vorne anzufangen. Die Gründung der Volkshochschule Aachen 1946
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 22

April

Montag, 4. 4., 19.30 Uhr 10205
Filmreihe: Shakespeare
The Taming of the Shrew
Italien, USA 1967
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Montag, 4. 4., 19 Uhr 03026
Vortrag Michael Klarmann
Rechtsextremismus in der Region Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 26

Mittwoch, 6. 4., 19 Uhr 01064
Webinar Prof. Dr. Heribert Prantl
Zeitenwende: Das Altern als Glücksfall für die Gesellschaft – Mentalitätswandel in der deutschen Gesellschaftspolitik
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 20

Donnerstag, 7. 4., 19 Uhr 01052
Vortrag Jana Piske
Sportbootführerschein See
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314,
siehe Seite 59

Donnerstag, 7. 4., 19 Uhr 01052
Infoabend Jana Piske
Das Frauenprojekt *Tase of Malawi:* Aus den Suburbs von Lilongwe
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 19

Sonntag, 10. 4., 12 Uhr **01074**
Vortrag **Prof. Dr. Markus Stepanians**
Der Völkermordbegriff und seine Probleme
Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a,
siehe Seite 21

Montag, 11. 4., 19.30 Uhr **10206**
Filmreihe: Shakespeare
Henry V
Großbritannien 1989
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Dienstag, 12. 4., 19 Uhr **01048**
Kurzvorträge, Film, Workshop
Europäisches Forum
Eire – der lange irische Abend
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 19

Donnerstag, 14. 4., 20 Uhr **01012**
Vortrag **Elvira Hartmeier**
Wie man die Pflegezeit finanziell meistert
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 83

Donnerstag, 14. 4., 19 Uhr **01036**
Vortrag **Richard Gebhardt, Alban Werner**
Zwischen Apathie und Umbrüchen: Demokratie in Gefahr?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 18

Samstag, 16. 4., 14 Uhr **04032**
Vortrag mit Bildern Yvonne Hugot-Zgodda
Spuren der Nazizeit in Aachen – eine virtuelle Stadtrundfahrt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 15

Montag, 18. 4., 19.30 Uhr **10207**
Filmreihe: Shakespeare
Romeo + Juliet
USA 1996
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Montag, 18. 4., 19 Uhr **01030**
Vortrag **Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer**
Demokratie braucht Volkshochschule oder wieviel Kritik verträgt die Politik?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 19

Montag, 25. 4., 19 Uhr **03062**
Infoabend **Árpád Farkas**
Haftungs- und Versicherungsfragen im Verein
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 27

Montag, 25. 4., 19.30 Uhr **10208**
Filmreihe: Shakespeare
The Merchant of Venice
Großbritannien, Italien, Luxemburg 1996
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 7

Donnerstag, 28. 4., 19 Uhr **04011**
Vortrag **Dr. René Rohrkamp**
Alemannia Aachen unter dem Nationalsozialismus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 14

Donnerstag, 28. 4., 19 Uhr **10434**
Vortrag **Silvia Schmitz**
Der *Parzival* Wolframs von Eschenbach
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 10

Mai

Montag, 2. 5., 19.30 Uhr **10209**
Filmreihe: European Youth
Mustang
Frankreich, Deutschland, Türkei 2015
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Dienstag, 3. 5., 19 Uhr **10430**
Buchempfehlungen **Dr. Rita Mielke**
Literarische Ladies' Night
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 9

Mittwoch, 4. 5., 19 Uhr **01066**
Webinar **Jutta Schmitz**
Vom Ruhe- zum Unruhestand? – Erwerbstätigkeit im Rentenalter in Deutschland
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 20

Sonntag, 8. 5., 12 Uhr **01076**
Vernissage/Ausstellung
„Selbstverständlich ist hier gar nichts!"
Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a,
siehe Seite 21

Montag, 9. 5., 19.30 Uhr **10210**
Filmreihe: European Youth
Lore
Australien, Deutschland, Großbritannien 2012
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Mittwoch, 11. 5., 15 Uhr **02004**
Vortrag **Peter Handels**
Sicherheit im Alter
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215,
siehe Seite 82

Donnerstag, 12. 5., 19 Uhr **03028**
Vortrag **Sebastian Chwala**
Der „Front National": Geschichte, Programm, Politik und Wähler
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 26

Montag, 16. 5., 19.30 Uhr **10211**
Filmreihe: European Youth
Double Feature
Zéro de conduite
Frankreich 1933
Les quatre cent coups
Frankreich 1959
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Freitag, 20. 5., 16 Uhr **02006**
Vortrag **Frank W. Brauer**
Die Patientenverfügung
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 82

Montag, 23. 5., 19.30 Uhr **10212**
Filmreihe: Alter
Youth – La Giovinezza
Italien 2015
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Montag, 30. 5., 19.30 Uhr **10213**
Filmreihe: Alter
Harold and Maude
USA 1971
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Juni

Mittwoch, 1. 6., 19 Uhr **01068**
Webinar **Prof. Dr. Verena Klusmann**
Warum es wichtig ist, das Altern positiv zu sehen – Impulse aus der psychologischen Altersforschung
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 20

Montag, 6. 6., 19.30 Uhr **10214**
Filmreihe: Alter
Mr. Holmes
USA 2015
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Sonntag, 12. 6., 12 Uhr 01078
Vortrag Dr. Jürgen Kippenhan
Buen Vivir
– Überlegungen zum guten Leben
Institut für Philosophie, Jakobstraße 25a,
siehe Seite 21

Montag, 13. 6., 19 Uhr 01210
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Das ehemalige Hüttenwerk Rothe Erde
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 22

Montag, 13. 6., 19.30 Uhr 10215
Filmreihe: Spanien 36
Wem die Stunde schlägt
USA 2043
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Dienstag, 14. 6., 19 Uhr 01038
Film, Berichte und Inge Heck-Böckler,
Diskussion Dr. Jürgen Jansen
von Amnesty International
Weltflüchtlingstag – Appell zum Handeln
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214,
siehe Seite 18

Montag, 20. 6., 19.30 Uhr 10216
Filmreihe: Spanien 36
Land and Freedom
Deutschland, Großbritannien, Spanien 1995
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Dienstag, 21. 6., 19 Uhr 08118
Vortrag Elisabeth Thesing-Bleck
Wechseljahre natürlich und angenehm gestalten?
VHS, Peterstraße 21-25, Forum, siehe Seite 48

Montag, 20. 6., 19.30 Uhr 10217
Filmreihe: Spanien 36
Pans Labyrinth
Spanien, Mexiko 2006
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 8

Dienstag, 28. 6., 19 Uhr 04012
Vortrag Gunter Demnig
„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist"
VHS, Peterstraße 21-25, Forum, siehe Seite 15

Juli

Mittwoch, 20. 7., 17 Uhr 04014
Ein Film über die letzten Kriegsmonate 1944/45 in Aachen
Aachen ´44
VHS, Peterstraße 21–25, Forum,
siehe Seite 15

Aachen
– Alemannia Aachen 15
– Geocache 16
– Nationalsozialismus 14
– Unterwegs in und um Aachen ab 22
– Friedhöfe 23
– Gründung VHS 22
– Synagoge 24
Abiturvorbereitung
– Geschichte 17
– Gedächtnistraining 30
– Biologie 61
– Chemie 61, 62
– Englisch 105
– Mathematik 140
Access 2013 73
Achtsamkeit 28
Acryl 32, 33
AixLab, Chemie 61
Akis 60
Alphabetisierung ab 138
Aqua-Gymnastik 49
Aquarell 32
Arabisch 122
Arbeit und Leben ab 25
Arbeitnehmerrechte 26, 27
Argumentationstraining 17
Astronomie 65
Augentraining 48, 49
Ausstellungen 146
Ausstellungsfahrten 5, 6
AutoCAD 2015 77, 78

B
Bach 12
– Kantate
Ballett 43
Berufliche Bildung ab 66
Betriebskostenabrechnung 86
Bewerbungstraining 93
– Potentialanalyse für Frauen
– Bewerbungsgespräche
– ungradlinige Lebensläufe
– Online-Bewerbung
– Training für Menschen mit Schwerbeinderung
– Karrierecoaching
Bilanzierung 85
Bildbearbeitung 75, 76
Bildungsberatung 144
Bildungsscheck 144
Bildungsurlaub, Zusammenfassung ab 145
Bosnisch 122
Brand, Veranstaltungen 149
Buchführung 85
Büroorganisation 86
Burlesque-Tanz 43

C
CAD 77, 78
Cajón 11
Charleston 46
Chinesisch 123
Chor 12
CineVHS 7, 8
Coaching ab 87
College der Volkshochschule 141
Contentmanagement 79

D
Dateimanagement 70
Datenbanken 73
Datenverarbeitung, siehe EDV
Demokratie 18, 19, 25, 26
Deutsch als Muttersprache 138
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ab 124
Digitales Fotobuch 74
Dozentenfortbildung 94, 95
Drucken: 3D 77, 78

E
EDV-Beratung 66
EDV-Service 66, 67
EDV-Schnupperstunden 67
EDV
Laptop ab 68
Mac/Apple
– Einsteigerseminare
– iWork
– iPhone
– Smartphone
– iPad
– Tablet/Android
– Windows 7/8/10
– Office
– Dateimanagement
– PowerPoint
Kombikurse ab 70
– Bürokommunikation/Office Paket
– Office kompakt
– OneNote 2013
Textverarbeitung ab 72
– Word 2013
– Flyer erstellen
– Formulare
– Serienbriefe
– Große Texte

Tabellenkalkulation ab 72
– Excel 2013
– umfangreiche Datenmengen
– Kassenbuch
– Pivot-Tabellen
– VBA für Excel
– Kaufmännisches Rechnen
Datenbanken 73
– Access 2013
Präsentation 74
– PowerPoint 2013
– Prezi
– MS-Projekt

Stichwortverzeichnis

Bild-, Video- und Musikbearbeitung ab 74
– Magic Video deluxe
– digitales Fotobuch
– Gimp
– Photoshop Elements
– Photoshop CS6
– Adobe Lightroom 5
– Illustrator CS6
– InDesign CS6
CAD ab 77
– AutoCAD 2015
– 3D mit AutoCAD 2015
– ADT – Autodesk Architectur 2015
– Inventor 2015, inklusive 3D-Druck
– Revit, inklusive 3D-Druck
Internet ab 78
– Web 2.0
– Outlook 2013
– HTML und CSS
– WordPress
Contentmanagement 79
– Jimdo
– Joomla
Programmierung 79
– Java
– C++
– SQL
Workshops ab 79
– 3D-Drucken
– Skype
– Computer-Club
Workshops für Senioren 80
– 75 Plus
– 60 Plus
Workshops für Kids und Teens 81
– Trickfilme
– Programmieren mit Scratch
– Office
– Handy-Fotos als Buch
– Computerspiele programmieren
PC-Übungsstunden 80

Ehrenamt 27
Einbürgerungstest 16
Englisch ab 99
– Prüfungen ab 105
Entspannung 28, ab 55
Erster Weltkrieg 14
Eskrima 58
Essen und Trinken ab 37
events4friends 41
Excel 2013 72, 73
Exkursionen zusammengefasst in der Broschüre *VHS unterwegs*, erhältlich in der VHS

F
Fachkraft für Gesundheitsmanagemene und Medizintechnik 93, 94
Farsi 123
Faszien-Training 53
Film 7, 8
Finanzbuchführung, geprüfte Fachkraft 84
Finnisch 121
Fitness ab 50
Flamenco 44, 45
Flucht 14, 18
Fotobuch 74, 75, 81
– digital
Fotografie ab 34
Französisch ab 107
– Prüfungen ab 110
Frauen, Zusammenfassung der Angebote 149
Fremdsprachen ab 96
Führungen zusammengefasst in der Broschüre *VHS unterwegs*, erhältlich in der VHS

G
Gebärdensprache 138
Gedächtnis 30
Gehörlose 92
– Sensibilisierung für Kommunikation
Geschichte ab 14
Gesellschaftstanz 45
Gesundheit ab 47
Gimp 75
Gitarre 10, 11
Grenzgeschichten 15, 21
Griechisch 122
Grundbildung ab 138
Gymnastik ab 50

H
Haaren, Veranstaltungen 149
Hauptschulabschluss ab 141
Hebräisch 123
Holocaust 14, 15
HTML 78
Hypnosystemisches Coaching 89, 90

I
Illustrator 76
Impressum 3
InDesign CS6 76
Inklusion 17
Inneres Team 88, 89
Internet 78, 80
Inventor 77
Irland 19
Italienisch ab 116
– Prüfung 118
iWork 68
iPhone 68
iPad 69

J
Japanisch 123
Java 79
Jimdo 79
Joomla 79
Junge VHS, Zusammenfassung der Angebote 148

K
Kalligrafie 32
Kampfsport 58
Kaufmännisches Grundwissen ab 84
Keramisches Gestalten 33
Kinder und Jugendliche
– Astronomie 65
– EDV 81
– Englisch 105
– Französisch 109
– Naturkunde 62
– 10-Finger-Schreiben 82
Körpersprache 29
Kochen ab 37
– vegan 47
Kommunales Rechnungswesen 86
Kommunikation
– interkulturell 27
Kompetenztraining/Büro 86
Konflikt-Coaching 88
Konfliktmanagement 30
Kornelimünster/Walheim, Veranstaltungen 149
Korrespondenz 86
Kreativ-Coaching 88
Kroatisch 122
Kultur ab 5
Kunst und Architektur 9
Kunstgeschichte 9

L
Laptop ab 68
Laurensberg, Veranstaltungen 149
Lesung 9
Lightroom 5 76
Lindy Hop 46
Literatur 9
Lohn- und Gehalt, Fachkraft 84, 85
Lyrik 10

M
Männer, Zusammenfassung der Angebote 148
Malen ab 31
Massage 55
Mathematik 140
Mediation ab 90
– Zertifikatsausbildung
Menschenrechte 21
Migration 17
Mittlerer Schulabschluss 142, 143
Moschee 24
Mundharmonika 11
Musik 10

N
Nähen 39, 40
Nationalsozialmus 14
Natur und Ökologie ab 61
Naturkosmetik 34
Neugriechisch 122
Niederländisch ab 119
– Prüfungen 120, 121
Nordic Walking 58
Norwegisch 121

O
Öffentlichkeitsarbeit 87
One Note 2013 71
Orientalischer Tanz 43, 44
Outlook 78

P
Pädagogik ab 28
Patchwork 34
Patientenverfügung 82
Persisch 123
Personalmanagement 91
Philosophie 13, 21
Photoshop 75, 76
Pilates 53, 54
Plastisches Gestalten 33, 34
Politik ab 16
Polnisch 121
Portugiesisch 119
PowerPoint 74
Präsentation 74
Pressearbeit 87
Prezi 74
Projektmanagement 91
Programmieren 79
Psychologie ab 28

Q
Qigong 57

R
Recht und Finanzen ab 82
Rechtsextremismus 17, 25, 26
Resilienz 54
Revit 77
Rhetorik 29
Richterich, Veranstaltungen 149
Rothe Erde 22
Russisch 122

S
Salsa 45
Sanierungstreff 64, 65
Schlagfertigkeit 29
Schmuckwerkstatt 34
Schnelllesen 30
Schnupperstunden
– Gebärdensprache 138
– Englisch 101
– EDV 67
Schreiben
– kreatives 10
schrit_tmacher 7, 42
Schwedisch 121
Sekundarabschlüsse ab 141
Selbsthilfe 60
Selbstmanagement 47
Selbstsicherheit 29
Selbstständigkeit, als Coach 89
Senioren, Zusammenfassung 147
Serbisch 122
Siebdruck 33
Singen 12
– meditatives 13
Skulpturen 33, 34
– Stahl, Stein, Holz
Skype 80
Smartphone 68
Spanisch ab 111
– Prüfungen 115
Sport ab 58
Sportbootführerschein 59
Sprachprüfungen, Überblick 97
Sternschnuppe 65
Sternwarte 65
Stressbewältigung 92
Studienfahrten in der Broschüre *VHS unterwegs*, erhältlich in der VHS
Synagoge 24
Syrien 18
Systemisches Coaching ab 87

T
Tabellenkalkulation 72, 73
Tablet/Android 69
Taiji 57, 58
Tango 44
Tanz ab 41
Tastschreiben 81, 82
– für Teens
Team-Coaching 88
Telefontraining 86
Textverarbeitung 72
Theaterspiel 37
Timeout 92
Türkisch 122

V
VBA für Excel 73
Vereine 27
Verhandlungstraining 30
Volleyball 59

W
Wassergymnastik 49
Wege gegen das Vergessen ab 14
Windows 7, 8 und 10 69, 70
Wirtschaft ab 84
Wordpress 79

X
Xpert ab 84
– Finanzbuchführung
– Lohn und Gehalt
– Bilanzierung
– Kosten- und Leistungsrechnung
– Kommunales Rechnungswesen

Z
Zehn-Finger-Schreiben 81, 82
Zeichnen ab 31
Zürcher Ressourcen Modell 88
Zumba 52

Anmeldung und Information

Volkshochschule Aachen

Peterstraße 21–25, 52062 Aachen
Telefon Zentrale: 0241 4792-0
Telefax: 0241 406023
E-Mail: *vhs@mail.aachen.de*
Internet: *www.vhs-aachen.de*

Öffnungszeiten des Kundenzentrums, Peterstraße 21–25

- **4. Januar bis 26. Februar 2016**

montags bis donnerstags	10–18 Uhr
freitags	10–14 Uhr

- **29. Februar bis 8. Juli 2016**

montags bis donnerstags	10–13.30 Uhr
und	14.30–18 Uhr
freitags	10–14 Uhr

- **11. Juli bis 19. August 2016 Sommerferien**

montags bis donnerstags	10–15 Uhr
freitags	10–14 Uhr

Anmeldung

Mit jeder Anmeldung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande. Damit wird das Teilnehmendenentgelt fällig. Sie erhalten per E-Mail oder per Post eine Anmeldebestätigung.

Persönliche Anmeldung

Eine persönliche Anmeldung ist im Kundenzentrum zu den Öffnungszeiten möglich.

Telefonische Anmeldung

während der Öffnungszeiten des Kundenzentrums der Volkshochschule, Telefon: 0241 4792-111.

Schriftliche Anmeldung

Schicken oder faxen Sie uns die dem Veranstaltungsprogramm beigefügte Anmeldekarte zu.

Anmeldung per Internet

www.vhs-aachen.de

Rechtzeitig anmelden!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, um sich einen Platz in der Veranstaltung zu sichern.

Ermäßigung

Ermäßigungsberechtigt sind:

- Inhaber/innen eines gültigen, kommunalen Ermäßigungsausweises (*Aachen-Pass*) und Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung;
- Empfänger/innen von Arbeitslosengeld 1 oder Arbeitslosengeld 2;
- Helfer/innen im freiwilligen sozialen Jahr und Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und des Freiwillige Wehrdienstes;
- Studentinnen und Studenten (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr);
- Schüler/innen;
- Auszubildende;
- Inhaber/innen von Ehrenamtsausweisen der Stadt Aachen;
- Neubürger/innen, mit Gutschein aus der Neubürgerbroschüre;
- Inhaber/innen der Gemeinsamen Familienkarte der StädteRegion Aachen.

Die ermäßigten Entgelte sind in Klammern angegeben. Bei Veranstaltungen, die mit *k.E.* (= keine Ermäßigung) versehen sind, ist eine Ermäßigung nicht möglich.
Aachen-Pass-Inhaber/innen können pro Semester eine der mit dem Symbol *AP* gekennzeichneten Veranstaltungen zu 12,50 € besuchen. Ein nachträglicher Anspruch auf Ermäßigung besteht nicht.
Der Ermäßigungsnachweis muss mit der Anmeldung vorgelegt oder, wenn die Anmeldung nicht persönlich abgegeben wurde, zeitnah nachgereicht werden.

Lastschriftverfahren

Wenn Sie das Teilnehmerentgelt bequem erst nach dem Kursbeginn (Ausnahme Prüfungen, Studienreisen und -fahrten) per Lastschrift von Ihrem Konto abbuchen lassen möchten, senden Sie uns bitte (wenn nicht bereits geschehen) eine unterschriebene Einzugsermächtigung (Lastschriftmandat) zu. Vordrucke befinden sich auf den Anmeldekarten am Heftende oder können von der Internetseite der VHS heruntergeladen werden.

Rücktritt

Sie können von einer Veranstaltung telefonisch oder schriftlich bis spätestens 11 Tage vor Beginn (Posteingang bei der VHS Aachen) zurücktreten.
Abweichungen werden bei der jeweiligen Veranstaltung genannt. Nach dieser Frist ist ein entgeltfreier Rücktritt nicht möglich.
Ein entgeltfreier Rücktritt bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10 % des Entgeltes (mindestens 7,50 €) ist allerdings dann möglich, wenn eine Ersatzperson gefunden wird. Ausnahmen werden nach schriftlichem Antrag entschieden.
Ohne eine fristgerechte Rücktrittserklärung wird das Entgelt auch fällig, wenn Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
Diese Rücktrittsregelung gilt grundsätzlich nicht für Studienreisen und Prüfungen. Hier gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters bzw. der Prüfungsinstitution.
Die Volkshochschule kann Veranstaltungen einstellen, wenn sich nicht genügend Personen anmelden.

Beratung

Zu Veranstaltungen, die mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet sind, können Sie sich nur persönlich nach vorheriger pädagogischer Beratung anmelden.
Die Beratung beginnt am 12. Januar 2016.
Die Beratungszeiten finden Sie auf der ersten Seite der jeweiligen Programmbereiche.

Unterrichtsfreie Tage und Ferien

Karneval	4. bis 8. Februar 2016
Osterferien	21. März bis 1. April 2016
Feiertag	Sonntag, 1. Mai 2016
Himmelfahrt	Donnerstag, 1. Mai 2016
Pfingsten	15. bis 17. Mai 2016
Fronleichnam	Donnerstag, 26. Mai 2016
Sommerferien	11. Juli bis 23. August 2016

Veranstaltungsräume

Die Veranstaltungen der Volkshochschule finden außer in den Gebäuden der VHS an verschiedenen Stellen in Aachen statt. In diesen Räumen ist die VHS zu Gast. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die Räume sauberzuhalten und dort nicht zu rauchen.
Nicht alle unsere Unterrichtsräume sind – aufgrund baulicher Voraussetzungen – behindertengerecht erreichbar.
Bitte fragen Sie vor Unterrichtsbeginn gezielt im Kundenzentrum nach.

Cafeteria

Das *Café Pause* befindet sich in der VHS, Peterstraße, 2. Ebene und ist geöffnet:
während des Semesters
montags bis donnerstags 8.30–21 Uhr
freitags 8.30–14 Uhr, 16–21 Uhr
außerhalb des Semesters
montags bis freitags 9–13.30 Uhr
an Wochenenden, an denen Veranstaltungen stattfinden.

Haftung

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Volkshochschule oder eines gesetzlichen Vertreters beruhen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Für sonstige Schäden – gleich aus welchem Grund – beschränkt sich die Haftung auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Satzung, Entgeltordnung, Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sie können die Satzung und die Entgeltordnung im Kundenzentrum der VHS einsehen oder im Internet unter *www.vhs-aachen.de* abrufen.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Sonstiges

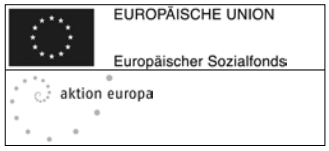
- **An den Veranstaltungen der Volkshochschule kann teilnehmen, wer das 15. Lebensjahr vollendet hat. Es gibt spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche.**

Das nächste Programm erscheint im Januar 2016.

Mitwirkung

Die Volkshochschulkonferenz bietet die Möglichkeit zur Mitwirkung. Sie ist öffentlich und findet mindestens einmal im Jahr statt. Ihre Mitglieder werden für die Dauer eines Jahres gewählt.
Die Volkshochschulkonferenz besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern:
Dr. Beate Blüggel, Winfried Casteel, Silvi Tyla, Homeira Kamali-Novin, Nevzat Kerman, Ralf Knippenburg, Daniel Silberman, Oleksandr Mayster, Oliver Wagner, Fiona Bemelmans, Dr. Nicole Ehlers, Carsten Freiberg, Marita Lotte, Günter Mang-Baltruweit, Burkhard Storbeck, Maja von Westerman.

Weitere Einzelheiten sind der jeweils geltenden Satzung für die Volkshochschule Aachen zu entnehmen.
Die Volkshochschule Aachen ist Mitglied des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.
Über die Fördermittel der Europäischen Union werden der Weiterbildung Mittel zur Verfügung gestellt. Die Volkshochschule Aachen hat im Bereich College einen Kurs im Angebot.



Leitung der Volkshochschule

- **Direktorin der Volkshochschule**
  Dr. Beate Blüggel
- **Stellvertreter**
  Winfried Casteel
- **Vorzimmer**
  Jessica Herbeck

- **Öffentlichkeitsarbeit, Raumplanung, Programmerstellung**
  Dr. Karl Thönnissen, Bernhard Listl, Marita Lotte

Verwaltungsabteilung

- **Abteilungsleitung**
  Silvi Tyla
- **Stellvertreterin**
  Christiane Gielsdorf

Finanzen

- **Teamleitung und Wirtschaftsplan, Finanzplanung, Controlling, Berichtwesen, Fördermittelmanagement**
  Christiane Gielsdorf

- **Jahresabschluss und Buchhaltung**
  Sabine Wegner
- **Rechnungsbearbeitung, Mittelanweisung**
  Claudia Lejeune, Andrea Wegert, Thorsten Weidemann

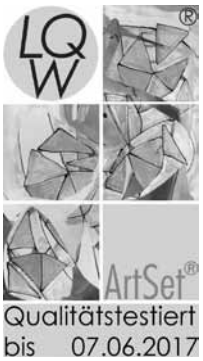
Personal und Hausdienste

- **Teamleitung und Personalverwaltung**
  Michael Geber
- **Honorare**
  Monika Dohmen, Brandon Steinfath
- **Hausverwaltung/Zentrales Bestellwesen**
  Brigitte Stammsen, Brandon Steinfath

- **Hausmeister, Peterstraße**
  Michael Elsen, Karl-Heinz Klunter, Andreas Schalle, Daniel Schmidtke, Dietrich Stammsen, Thomas Worm
- **Hausmeister, Sandkaulbach**
  Sandor Gerecz, Wolfgang Kupferschläger

Grundsatzangelegenheiten, Anmeldeservice, EDV

- **Teamleitung und Organisation, Grundsatzangelegenheiten, Vertragswesen**
  Willi Laufs
- **Kundenzentrum und Telefonzentrale**
  Mira Bozic, Michaela Havertz, Therese Küchen, Heike Langohr, Tatjana Leuchter, Tatjana Miethbauer, Gerlinde Rebner
- **EDV-Administration**
  Felix Mehr, Robert Spilka



Registriernummer: A1410003

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsrecht

Allgemeines

(1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen der Volkshochschule Aachen (VHS), einschließlich solcher, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden.
(2) Studienreisen und andere Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der VHS. Hier tritt die VHS nur als Vermittler auf.
(3) Soweit in den Regelungen dieser AGB die männliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Regelungen gelten gleichermaßen auch für weibliche Beteiligte und für juristische Personen.

1. Vertragsschluss

(1) Die Ankündigung von Veranstaltungen ist unverbindlich.
(2) Durch Anmeldung zu einer Veranstaltung der VHS oder Zahlung des Teilnehmerentgeltes einerseits und Annahme durch die VHS andererseits wird ein privatrechtlicher Vertrag geschlossen.
(3) Mit Abschluss des privatrechtlichen Vertrags werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen der VHS als Veranstalterin und dem Anmeldenden (Vertragspartner) begründet. Der Anmeldende kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmer) begründen. Diese ist der VHS namentlich zu benennen. Eine Änderung in der Person des Teilnehmers bedarf der Zustimmung der VHS. Diese darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.
(4) Für den Teilnehmer gelten sämtliche den Vertragspartner betreffenden Regelungen sinngemäß.
(5) Anmeldebestätigungen können von der VHS ausgestellt werden.

2. Teilnahme, Zulassung, Zulassungs beschränkung, Beschränkung der Teilnehmerzahl

(1) An den Veranstaltungen der VHS kann jeder teilnehmen, der das 15. Lebensjahr vollendet hat. Die VHS kann Ausnahmen für einzelne Teilnehmer und/oder Veranstaltungen zulassen.
(2) Die VHS kann die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.
(3) Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anmeldung. Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt.

3. Entgelt

Die vom Rat der Stadt Aachen erlassene Entgeltordnung für die Volkshochschule Aachen ist einzusehen bei der Volkshochschule Aachen oder im Internet unter: *www.vhs-aachen.de*.
Es besteht Verpflichtung zur Entgeltzahlung, auch dann, wenn jemand ohne Anmeldung an einer Veranstaltung teilgenommen hat.
Das Anrecht auf Ermäßigungen entsprechend dem § 4 der Entgeltordnung für die Volkshochschule Aachen ist personengebunden und kann nicht auf andere natürliche oder juristische Personen übertragen oder an sie abgetreten werden.
Der Anspruch auf eine Ermäßigung muss bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Der Nachweis soll sofort, in Ausnahmefällen (z.B. bei Anmeldungen per Telefon oder über das Internet) spätestens jedoch sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden. Unterlagen, die bei der VHS nach diesem Zeitpunkt eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt

4. Organisatorische Änderungen

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Kursleiter durchgeführt wird.
(2) Die VHS kann aus sachlichem Grund und in einem dem Vertragspartner zumutbaren Umfang Ort, Kursgröße und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern. Es bleibt der VHS unbenommen, mit ihrem Vertragspartner Veranstaltungen in Kleingruppen bei erhöhtem Entgelt zu vereinbaren.
(3) Muss eine Veranstaltungseinheit aus von der VHS nicht zu vertretenden Gründen ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung des Kursleiters), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

5. Rücktritt vom Vertrag, Leistungsverweigerungsrechte

(1) Liegen für eine Kursveranstaltung der VHS nicht genügend Anmeldungen vor, kann die VHS vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen dem Vertragspartner hierdurch nicht.
(2) Die VHS kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die VHS nicht zu vertreten hat (z.B. krankheitsbedingter Ausfall eines Kursleiters), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird er Vertragspartner unverzüglich informiert. Das Entgelt wird nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung unverzüglich erstattet. Programmänderungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten.
(3) Ein entgeltfreier erklärter Rücktritt des Vertragspartners von einer VHS-Veranstaltung ist bis einschließlich dem 11. Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich, sofern es nicht anders im Veranstaltungsprogramm oder auf dem Ticket ausgewiesen ist.
Ein entgeltfreier Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn ist bei einer Bearbeitungsgebühr von 10% des Entgeltes (mindestens 7,50 €) auf schriftlichen Antrag nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmender gefunden wird. In Ausnahmefällen (z.B. berufliche Versetzung, Krankheit) kann aufgrund eines schriftlichen Antrages abweichend von den obigen Regelungen entschieden werden.
(4) Eine Abmeldung beim Kursleiter oder ein Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Kündigung.
(5) Ein Kurswechsel ist unverzüglich dem VHS-Kundenzentrum im Gebäude Peterstraße 21-25 mitzuteilen. Ein Kurswechsel innerhalb der o.g. „10-Tages-Rücktrittsfrist" schließt jeglichen späteren Rücktritt im Sinne des §5 (3) aus.
(6) Die obige Rücktrittsregelung gilt nicht für Studienreisen, Studienfahrten und Exkursionen bei denen ausschließlich die Bestimmungen des Reisevertragsrechtes Anwendung finden.
(7) Die VHS ist berechtigt, Kursteilnehmern den Besuch von Veranstaltungen zu verweigern, soweit bis das Teilnehmerentgelt nicht bei der Anmeldung vollständig in bar entrichtet bzw. innerhalb der in § 6 Abs. 3 genannten Frist im Wege des Lastschriftverfahrens eingezogen worden ist. Die Möglichkeit einer entgeltfreien Probestunde (§ 6 Abs. 4) bleibt unberührt.

(8) Die VHS kann unter den Voraussetzungen des § 314 BGB (z.B. bei gemeinschaftswidrigem Verhalten, Ehrverletzungen, Diskriminierung) den Vertrag kündigen. Statt einer Kündigung kann die VHS den Vertragspartner auch von einer Veranstaltungseinheit ausschließen. Der Vergütungsanspruch der VHS wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.
(9) Weist die Veranstaltung einen gravierenden Mangel auf, der das Ziel der Veranstaltung nachhaltig beeinträchtigt, hat der Vertragspartner die VHS auf den Mangel hinzuweisen und ihr innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Wird der Mangel nicht beseitigt, kann der Vertragspartner nach Ablauf der Frist vom Vertrag aus wichtigem Grund zurücktreten.

6. Zahlung des Teilnehmerentgeltes

(1) Das Teilnehmerentgelt kann bar oder im Wege des Lastschriftverfahrens entrichtet werden. Nur in Ausnahmefällen ist eine Rechnungsstellung möglich.
(2) Die VHS behält sich bei einzelnen Veranstaltungen vor, die Zahlung des Teilnehmerentgeltes im Wege des Lastschriftverfahrens nicht zuzulassen.
(3) Der Einzug des Teilnehmerentgeltes per Lastschrift vom angegebenen Konto erfolgt innerhalb von drei Wochen nach Veranstaltungsbeginn. Abweichungen hiervon sind möglich; sie sind im Veranstaltungsprogramm vermerkt. Der Zeitpunkt der Abbuchung ist auf der Anmeldebestätigung aufgeführt.
Sollte die Abbuchung des Teilnehmerentgeltes durch einen Umstand, den die VHS nicht zu vertreten hat, unmöglich sein, wird eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 7,50 € erhoben.
(4) Es besteht die Möglichkeit, den ersten Termin eines Kurses im Rahmen verfügbarer Kursplätze als entgeltfreie Probestunde zu besuchen. Bei weiterer Teilnahme besteht Zahlungspflicht vor Beginn des zweiten Termins.
(5) Bei einer nach Zahlungsverzug erfolgten Mahnung wird zuzüglich zu dem Teilnehmerentgelt eine Kostenpauschale in Höhe von bis zu 7,50 € erhoben. Dem Vertragspartner ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist
(6) Eine Erstattung des Teilnehmerentgeltes erfolgt ausschließlich auf ein Konto des Berechtigten oder eines Bevollmächtigten. Eine Barerstattung ist nicht möglich.

7. Anwesenheitslisten

Die Teilnahme an Veranstaltungen der VHS verpflichtet in der Regel zur Eintragung in eine Anwesenheitsliste.

8. Haftung:

Die VHS haftet nur für Schäden, die sie vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Die gesetzliche Haftung wegen Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

9. Datenschutz

Die VHS führt ihren gesetzlichen Weiterbildungsauftrag nach den Vorschriften des Weiterbildungsgesetzes NRW und der Satzung für die VHS durch.
Zur Verwaltung und Administration von Kursen, Teilnehmern, Räumen, etc. verwendet die VHS eine Softwarelösung inkl. elektronischer Datenspeicherung. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt rechts- und zweckkonform im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes und des Datenschutzgesetzes NRW. Zu keiner Zeit werden personenbezogene Daten an andere Stellen weitergeleitet.

10. Teilnahmebescheinigung und Evaluation

(1) Auf Antrag des Vertragspartners werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt unter den Voraussetzungen, dass
– das Entgelt (s. Punkt 3.) vollständig bezahlt wurde,
– eine Teilnahme im Umfang von mindestens 80% der Gesamtveranstaltungs dauer erfolgt ist und
– die Veranstaltung bzw. die letzte von mehreren Veranstaltungseinheiten nicht länger als zehn Jahre zurückliegt.
(2) Die VHS ist berechtigt, zur Qualitätssicherung ihrer Veranstaltungen Befragungen der Teilnehmer durchzuführen. Die Befragungen sind freiwillig und erfolgen anonym.

11. Schlussbestimmungen

(1) Werden die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Einzelfall von einem Teilnehmer nicht anerkannt, ist eine Anmeldung zu einer Veranstaltung der VHS nicht möglich.
(2) Das Recht, gegen Ansprüche der VHS aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, der Gegenanspruch ist rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.
(3) Ansprüche gegen die VHS sind nicht abtretbar.

12. Widerrufsrecht

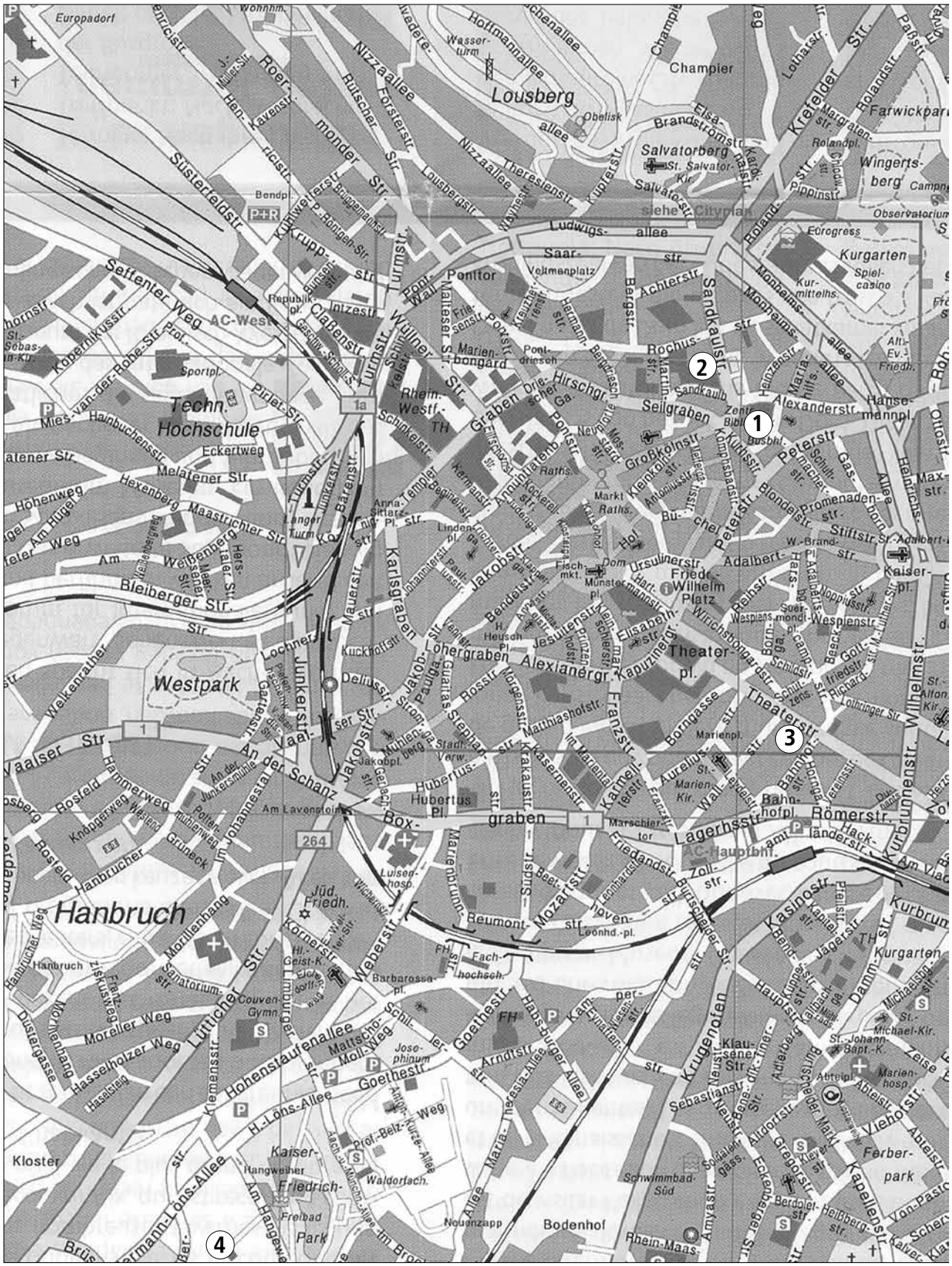
Wird der Vertrag in Form eines Fernabsatzgeschäftes abgeschlossen, so gilt das gesetzliche Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung erfolgt im Rahmen des Vertragsabschlusses.

13. Inkrafttreten

Die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Aachen, den 25. November 2015
gez. Dr. Beate Blüggel

Stadtplan



① VHS, Peterstraße 21–25

② VHS, Sandkaulbach 13

③ VHS, Theaterstraße 50–56

④ VHS, Sternwarte, Am Hangeweiher 23